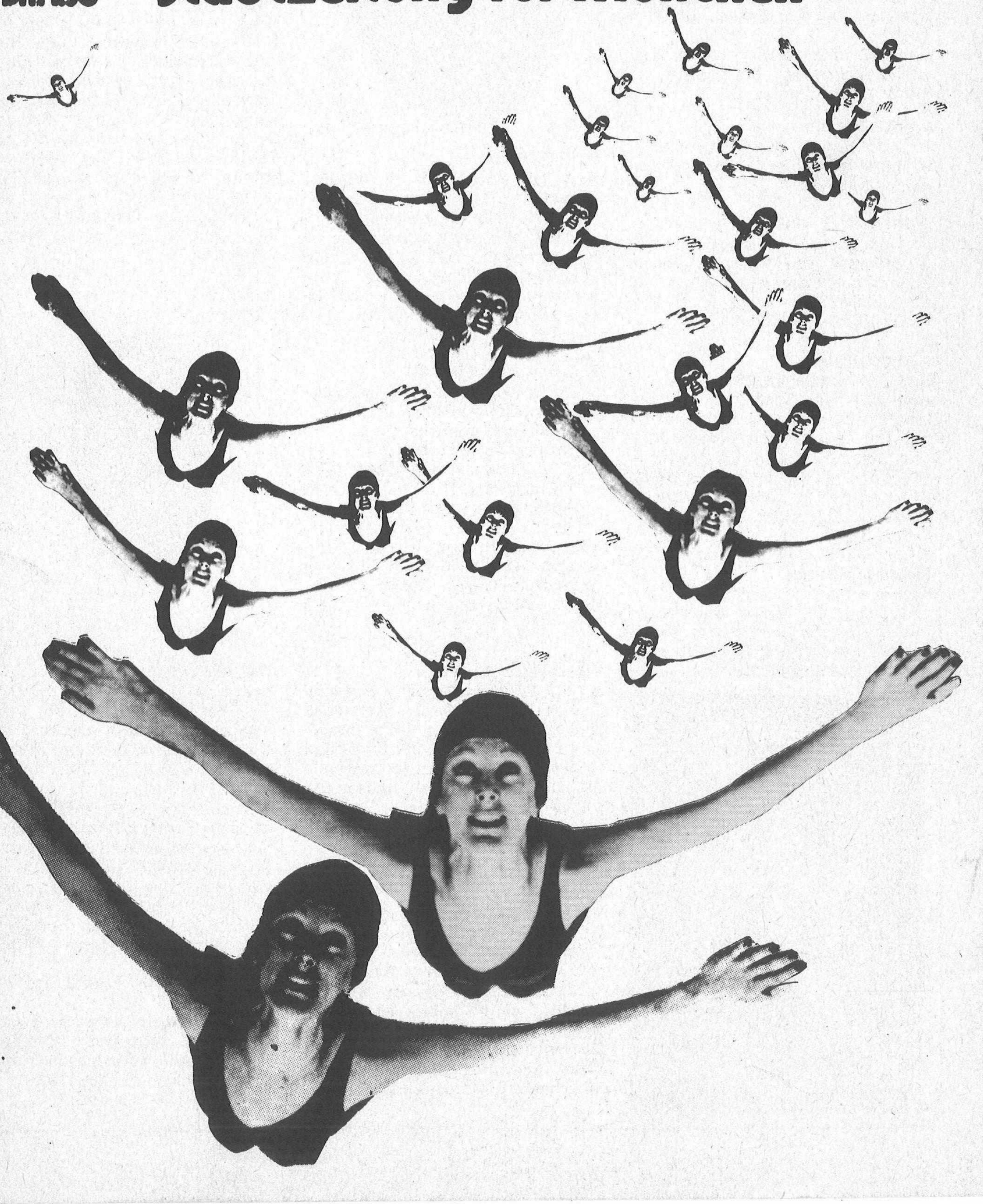
B 21853 D

Blatt 142

vom 23.3. bis 5.4.79

DM 1,50

Stadtzeitung für München



Beziehos und Sensiblos

Also: In Ffm. haben die Faschos eine Demo gemacht, zu der viele Prolis aus den BIs und BUs gekommen sind. Dazu gibt es Infos und Dokus Außerdem hat sich eine Ini gegründet, gegen die die Prolis was haben. Manche, Schizos, Anti-Impis, Revis und Spontis waren da, auch Sozis wurden gesichtet, Jusos und Sympies am Rande, Kanckis kamen nicht. Aber wie wär's mit Revolis (Raviolis), Kommis, Anarchis, Libis, Wohnos, Bezizehos, Senisiblos und sonstwo? Mal ehrlich, findet ihr unsere Sprachschöpfungen wirklich so toll? – Logo!
Kontakt: Ini zur Bewahrung der teutschen Sprache vor den Spontis, erreichbar beim ID.

Werkstattkino

Das dreijährige Bestehen desselben wird kräftigst gefeiert am 3. April. Näheres s. Filmteil.

Alternatives Adreßbuch

Die 79er Ausgabe mit über 360 Selbstdarstellungen von Gruppen, Läden, Zentren usw. ist jetzt erschienen und für 8,50 DM in den bekannten Buchläden käuflich zu erwerben.

Ausstellungen

In der Alternativ-Galerie ist noch bis zum 15.4. eine Ausstellung von fünf schwedischen Künstlern zu besichtigen. Das Lateinamerika-Komitee München veranstaltet noch bis zum 23.3. in der ESG, Friedrichstr. 25 eine Foto Ausstellung "Das Kreuz der Lateinamerikaner. Zur Kultur der Unterdrükkung."

Neuerscheinung

Soeben erschienen ist das Buch: Norbert Klugmann, "Heiße Kartoffeln", Das Theater der Theaterwehr Brandheide, Prometh-Verlag Köln. Ebenfalls in den bekannten Buchläden.

Fahrrad Laden

Wir wollen einen Laden für An- und Verkauf alter Radl aufmachen und suchen noch Leute, die Lust haben mitzumachen. Wir stellen uns eine Gruppe von ungefähr 6 Leuten vor, sodaß jeder einen Tag pro Woche für den Laden zuständig ist. (Man/frau müßte ein bißchen Ahnung vom Radlreparieren haben) Tel. 50 24 700 Regina, Petz

Mädchengruppen

Welche Frauen arbeiten mit Mädchen und haben Interesse an:
- Erfahrungsaustausch
- Entwicklung neuer Ideen
- Diskussion über "feministische Mädchenarbeit!"
- theoretischer Aufarbeitung

Wir stellen uns hierzu einigermaßen regelmäßige Treffen vor. Wir wollen uns das erste Mal am 26.4. um 20 Uhr in der Frauenkneipe (linker hinterer Tisch) treffen. Tina und Lili Tel. 69 09 027

Vielseitiger MVV

Am 9.3. belobigte Werkleiter Peter Engelbrecht im Zi. 156 der Werkdirektion der Verkehrsbetrieb den Busfahrer Johann Bürgmeier, der die Polizei bei der Ergreifung von zwei jungendlichen Handtaschenräubern unterstützte Wieviel Fahrgäste deswegen wichtige Termine versäumten, war leider nicht in Erfahrung zu bringen.

Knastfest

Das Knastfest des Kollektivs Rote Hilfe München war ein großer Erfolg. Nach den ersten Hochrechnungen haben wir ca. 5.000,-- DM Reingewinn für die Knastarbeit gemacht. Wir danken allen, die gekommen sind, die gespendet haben, die den 'unverschämten' Eintrittspreis von 8,-- DM bezahlt haben. Ein ausführlicher Bericht mit Abrechnung folgt im nächsten Blatt.

Frauenkneipe mit den Come - Out Frauen und Monika

am Sonntag, den 1. April im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, ab 19 Uhr geöffnet.
Natürlich gibt's wieder was Schönes zu essen. Anschließend spielen die COME –OUT–Frauen ihr Spektakel und Monika erste Lieder von ihrer demnächst erscheinenden Platte. Kommt – zum Gucken, Hören, MITMACHEN!!

Unglaublich

Mittlerweile hat es auf das Münchner Fernwasserleitungsprojekt schon insgesamt 18 kriminelle Anschläge gegeben, die Schäden bis zu jeweils 150.000 DM verursachten. Den letzten gab es Rosenmontag, als unbekannte Brandstifter bei Höhenschäftlarn eine Magazinbaracke zerstörten. Die Stadtwerke bitte in diesem Zusammenhang, daß sich alle ernsthaften Umweltschützer im Bereich der Pupplinger Au möglichst deutlich von den Aktionen distanzieren.

Die MIPO tut was

Ein Freß-Trink-Musikfest gibt's am 7.4.79 in der Humboldstr. 30
Vormerken und nicht vergessen!
Wir wagen uns auch in die Öffentlichkeit: INFO-stand am 24.3. Pariserpl. von 10 bis 13 Uhr.
Worum gehts bei der MIPO: "Aufrüstung der Polizei & Innere Sicherheit & Schußwaffengebrauch & Überwachung & Atomstaat-Plolizeistaat & usw.
Wir treffen uns jeden Montag im Laden in der Maistr. 29 zu Themen wie:
19.3. Aufruf: "Was tun gegen Polizeiwillkür? (Information, Beratung, Rechtshilfefond)
26.3. Die Justiz: Freund und Helfer der Polizei.
2.4. Kontaktbereichsbeamter zeigt sich im Film. Es wäre ganz gut, wenn mal ein paar Leute vorbeikommen würden und vielleicht auch mitarbeiten.

9 Millionen Menschen vergiftet!

Die hochgiftige Industrie-Chemiekalie PBP gelangte infolge irrtümlicher Futtermittelbeimengung, über die Milch zehntausender Rinder und in Frikadellen (Hamburger's) verarbeitet, in den Körper von 9 Millionen Bürger des US Staates Michigan. Wissenschaftler haben nun festgestellt, daß selbst minimale Spuren des Gifts beim Menschen Krebs erzeugen und Veränderungen der Erbanlagen sowie Mißbildungen hervorrufen können, wie in Sevese. Nachdem zahlreiche Menschen inzwischen ersthaft erkrankt sind, ist das ganze Ausmaß der Katastrophe noch nicht abzusehen.
Die Filmdokumentation "Die Vergiftung von Michigan" von John Fielding beschreibt Ursachen und Verlauf dieser 'Tragödie' und ist vom 23. bis einschließlich 30.0 März in der B.O.A. (Schraudolphstr. 25) jeweils 20.30 Uhr zu sehen.

Mütterfeinlichkeit

in der Frauenbewegung! Mütter – diskriminierte 'Klientinnen' der Sozialarbeit? Frauenbewegung, ein Bewegung der Sozialpädagoginnen?
Über diese Fragen möchten wir Monika Jaeckel / Greta Tüllmann diskutieren:
am Do., den 26.4. ab 20 Uhr
in der Frauenkneipe Schmellerstr. 17 (U-Bahn Poccistraße)
veranstaltet vom Verein 'Sozialwissenschaftliche Forschung & Praxis für Frauen' e.V.

Bild - Bürgermeister

Ex-Bürgermeister Eckhart Müller-Heydenreich teilte voll Stolz mit, daß die Bild-Zeitung bei Verpflichtung zur Zahlung einer Vertragsstrafe von 5.000 DM nicht mehr behaupten will, daß er in seiner Amtszeit als Bürgermeister Schmiergelder erhalten habe. Wir gratulieren.

BLATT – Intern

Ungeheuer wichtige Neuigkeit: damit über Ostern in Ruhe zu einem nationalen Alternativ-Zeitung -Treffen fahren können, erscheint die Nr. 143 als Ein-Wochen-Nummer und die Nr. 144 als Drei-Wochen-Nummer. Also nochmal: Nr. 143 erscheint (normal) am 4.4. und geht bis zum 12.4.; Nr. 144 erscheint am 11.4. und geht dann bis zum 3.5.79. Ob das wohl zu merken ist?

KDV - News

Ab 27.3. gibt es in der Martin-Greif-Str. 3 jeden zweiten Dienstag um 18 h Info- und Diskussionsabende über Kriegsdienstverweigerung und Ersatzdienst. Am 27.3.: KDV – das ungeliebte Grundrecht.

Hilfe!!

Das Team der Jugendberatung in der Mariahilfstr. 16 sucht ganz dringend Leute, die sich bereit erklären, Jugendliche, die gerade kein Dach über dem Kopf haben und auf der Straße stehen, ein paar Tage bei sich wohnen zu lassen. Meldet Euch bitte, auch wenn mal vorübergehend was frei ist (Urlaub usw.) Nähere Infos in der Jugendberatung Tel. 66 45 00 Mo - Fr 9.00 - 20.0 Teestube geöffnet Mo - Do und Sa 16 - 20 Uhr

Theaterkurs

LaCave Theatrale bietet ab 2.4. einen fortlaufenden Theaterkurs jeweils Mo 20-22 h, sowie einemal im Monat ein Theaterwochenende an (1. Termin: 6 - 8.4.) Vormittags können nach Vereinbarung Einzelstunden in Stimmsensibilisierung, Atemübungen und Sprechtechnik gegeben werden. Anmeldung und Information: Tel. 26 73 41

Erdinger Hirschwirt

Dort in Erding, Dorfenstr. 1 (Nähe S-Bahnhof) gibt es seit kurzen nicht nur Essen und Trinken, sondern auch Musik und politische Kontakte. Die Hirsch-Wirte haben sich neben alternativen Kleinkunstangebot vor allem vorgenommen, politische Information und Diskussion in der Provinz wieder kontinuierlich zu organisieren. So gibt es am 24.3. demokratische Volks- und Bauernlieder (und dazu gebratene Hammelkeule) und am 27.3. eine Veranstaltung über Südafrika.

Milb, Milb

Die am Mittwoch, den 21.3. geplante Vietnam-Veranstaltung fällt wegen Renovierungsarbeiten im Milbertshofener Stadtteilzentrum aus.

Null Durchblick

Kürzlich hatte die Leitung eines Heims für verhaltensgestörte Kinder in unserem werten Organ inseriert, um Erzieher und Praktikanten zu bekommen. Kurz darauf rief die zuständige Landespolizeistelle dort an und fragte besorgt an, ob sie denn nicht wüßten, welch linksradikales Schmierblatt das sei!

Wenn Nachbarn Zeitung machen

Unter diesem Titel ist noch bis zum 23.3. im Diskussionsforum Schwanthalerstr. 106/I eine Ausstellung der Mün Münchner SPD-Stadtteilpresse zu besichtigen.

Klitoris - Beschneidung in Afrika

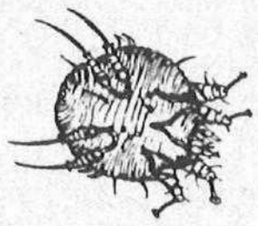
Am Samstag, des 24,3. wird um 19 h im "Europäischen Hof", Bayerstr. 31, die amerikanische Feministin Fran Hosken auf einer Veranstaltung zu diesem Thema sprechen. Veranstalter ist der Förderkreis zum Aufbau einer Feministischen Partei.

Studieren als Entwicklungschance?

Die Numerus-Clausus-Initiative, Corneliusstr. 29, veranstaltet zu dem Thema "Leben-Uni-Tod–Studieren als Entwicklungschance?" ein Wochenendseminar, in dessen Mittelpunkt persönliche Gespräche, problemorientierte Diskussionen und Selbsterfahrung stehen sollen. Termin: Sa/So 31.3./1.4., Ort: Weipertshausen, Kosten 18,-- DM Anmeldung bei NCI oder Tel. 50 22 955 (Peter oder Gabi)

Info - Abend

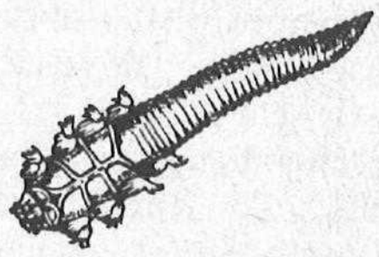
Das Zentrum Coloman in der Augustenstr. 46 veranstaltet am 31.1. ab 19 19 h einen kostenlosen Info-Abend mit Spiel und Spaß, Tanzen und Kreativsein sowie kurzen Einführungsübungen in die Methoden der Humanistischen Psychologie.



Krätzmilbe

Samtmilbe

MILBENMAFIA TEIL 3 :



Haarbalgmilbe

Leserbrief

Mit dem Leserbrief zu diesem Thema in Blatt 140 konnte ich mich noch einigermaßen identifizieren, da ich auch kein Freund von derlei sinnlosen Gewalttätigkeiten bin. Bei dem Artikel im letzten Heft ging mir aber wirklich der Hut hoch, und ich frage mich, wie ein derartiger Schmarren, noch dazu anonym, Eingang in den Hauptteil finden konnte. Eine Kritik an derlei Radaubrüdern, wie sie da im Milb-Zentrum (und auch sonst überall) immer mal wieder auftreten, und an der desinteressierten Haltung des Publikums ist gewiß berechtigt. Auch ist mir klar, daß man sich in diesem Moment, wenn man mit solchen Typen konfrontiert ist, nicht fragt, welche Umstände, sozialen Verhältnisse etc. dazu geführt haben, daß jene so geworden sind. Was mich aber ankotzt, ist dieses faschistoide Gewäsch von "asozialem Gesindel", "Hascher, Fixer, Alkoholiker, Langhaarige, Kriminelle etc". Das ist ganz einfach die Sprache der Springerpresse, des "braven Bürgers" und des Unmenschen, der gleich noch hinzufügt, daß es sowas bei Adolf nicht gegeben habe. Mir scheint, es geht dem Schreiber nicht darum, sich mit den angegriffenen Schwächeren zu solidarisieren (dann hätte er sicher einen anderen Ton gefunden), sondern darum, daß er einfach seine Ruhe haben will vor eben jenem "asozialen Gesindel" (wobei er fleißig alles in einen Topf schmeißt, was nicht in seine heile Bürgerwelt reinpaßt), das doch gefälligst in seinem Asozialen-Ghetto bleiben soll. Pfui Deibel!!! Noch was: wer selber zu feige ist, seinen Namen unter den Artikel zu setzen, sollte lieber nicht über die Feigheit anderer schimpfen.
Susanne Tank

KONFLIKTBERATUNG
EINZEL- u. GRUPPEN-THERAPIE
Erstes Gespräch kostenlos
PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

Wir, eine disziplinierte Gruppe, von pazifistisch eingestellten Milbbesuchern (siehe Foto) haben mit tiefster Betroffenheit festgestellt, daß wir uns durch den annanymen Artikel im Blatt 141 Seite 6 verunglimpft fühlen.
Eine Gegendarstellung bleibt uns daher unerläßlich.
Unrichtig ist, daß wir unter Einfluß von Alkohol zu Gewalttätigkeiten neigen; richtig dagegen ist, daß wir Gewalt nur unter Einfluß von Drogen ausüben. Unrichtig ist daß wir die Marxschen Thesen vom Lumpenproletariat nicht kennen, richtig dagegen ist, daß wir Marx überhaupt nicht kennen. Unrichtig ist ferner, daß wir nur in Gruppen auftreten; richtig hingegen ist, daß unser Auftreten nur in Horden stattfindet.
Unrichtig ist, daß Space-box das Handtuch geworfen hat; richtig ist vielmehr, daß das Handtuch zurückgeworfen wurde, weil wir mit Stühlen und Bänken geworfen haben
Unrichtig ist weiterhin, daß wir keine Kenntnisse im Kung Fu-Fighting besitzen, richtig dagegen ist, daß einer unserer Mitarbeiter im internationalen Filmgeschäft unter dem Pseudonym BRUCE LEE bekannt geworden ist.
Unrichtig schließlich ist, daß der Autor des ARtikels im Blatt 'Annanym' heißt, richtig dagegen ist, daß es sich um einen notorischen Querulaten namens DJANGO handelt, der gewöhnlich im Trenchcoat auftritt.
Wir fordern:
1. zur Verfügungstellung von ausreichend Verbandmaterial nebst Blutkonserven
2. Transplantaten (Tiefkühltruhe vorhanden)
3. Bereitstellung von Rolltühlen, Bahren und Tragen
4. Ausreichend Vorhandensein von Zahn- und anderen Prothesen ferner ausreichendes, in Nothilfe ausgebildetes Personal
5. und letztens: erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß sich das Inventar des Milbenzentrums in einem erbärmlichen Zustand befindet und wir nicht bereit sind mit unzureichendem Werkzeug zu arbeiten.
Wie wir eben aus gewöhnlich gut uninformierten Quellen erfahren, sollen die Gruppen in Zukunft hinter 3 cm dicker Trennscheibe spielen, die Umbauarbeiten sind bereits in vollem Gange.

Anonym

noch ein Leserbrief

An den Herrn oder die Frau Annanym

Wenn ich mir den Satz: "In einer Alternativ-Kneipe darf kein Platz sein für Rocker, Schläger, Alkoholiker, Hascher, Fixer und Kriminelle und anderes asoziales Gesindel" so zwei- bis dreimal durchgelesen habe, dann frag ich mich nur noch: Was bist Du für ein mieser Arsch. Überleg Dir mal, was für den Besuch einer derartigen, nicht mehr so arg alternativen Kneipe für Leute überhaupt noch übrigbleiben. Das sind dann nicht mehr Alternativlinge, sondern nur noch "Alte Naivlinge", die sich die Toleranz gegenüber bzw. das Interesse an kaputten Leuten schon abgewöhnt haben. Und die geraten allmählich in die Überzahl. Große Scheiße!
Hermann

WORKSHOP im La Cave Theatrale
PSYCHO - TANZ
Der TAROT — ein LEBENSTANZ-THEATER

Freitag, 27. April, 20.30 Uhr — So, 29.4., 17 Uhr
In diesem Workshop möchte ich mit der Symbolik der Bilder des Tarot arbeiten, um aus verschiedenen Aspekten des Gebrauchs der Karten — vor allem durch Meditation in die Bilder — unsere Seinszustände und Rollen zu erfahren und diese in Laute, Bewegung und Darstellung umzusetzen und auf verschiedene Art und Weise als Tanz-Theater in Szene zu setzen. Das Verständnis der Symbolik soll durch die Selbsterfahrung führen.
Anmeldung und Leitung:
Ma Prem Mudita (Brigitte)
Tel. 76 58 50
Noch Plätze frei

Massage-Workshop für Frauen
Fr. 30.3. - So. 1.4.

Hände weg von unserer Polizei!

Es gibt immer wieder Geschichten, die zwar das Leben geschrieben hat, die aber so unglaublich klingen, daß man zunächst beteuern muß, daß es sich um eine wahre Begebenheit, nicht etwa um eine Satire handelt. So soll auch hier eindringlich beteuert werden, daß sich die folgende Geschichte nicht das kranke Hirn eines staatsverdrossenen Bürgers ausgedacht hat, sondern daß alles beweisbar ist – wenn auch die Beschuldigten, wie das ihrer Art entspricht, sicherlich hartnäckig leugnen werden.

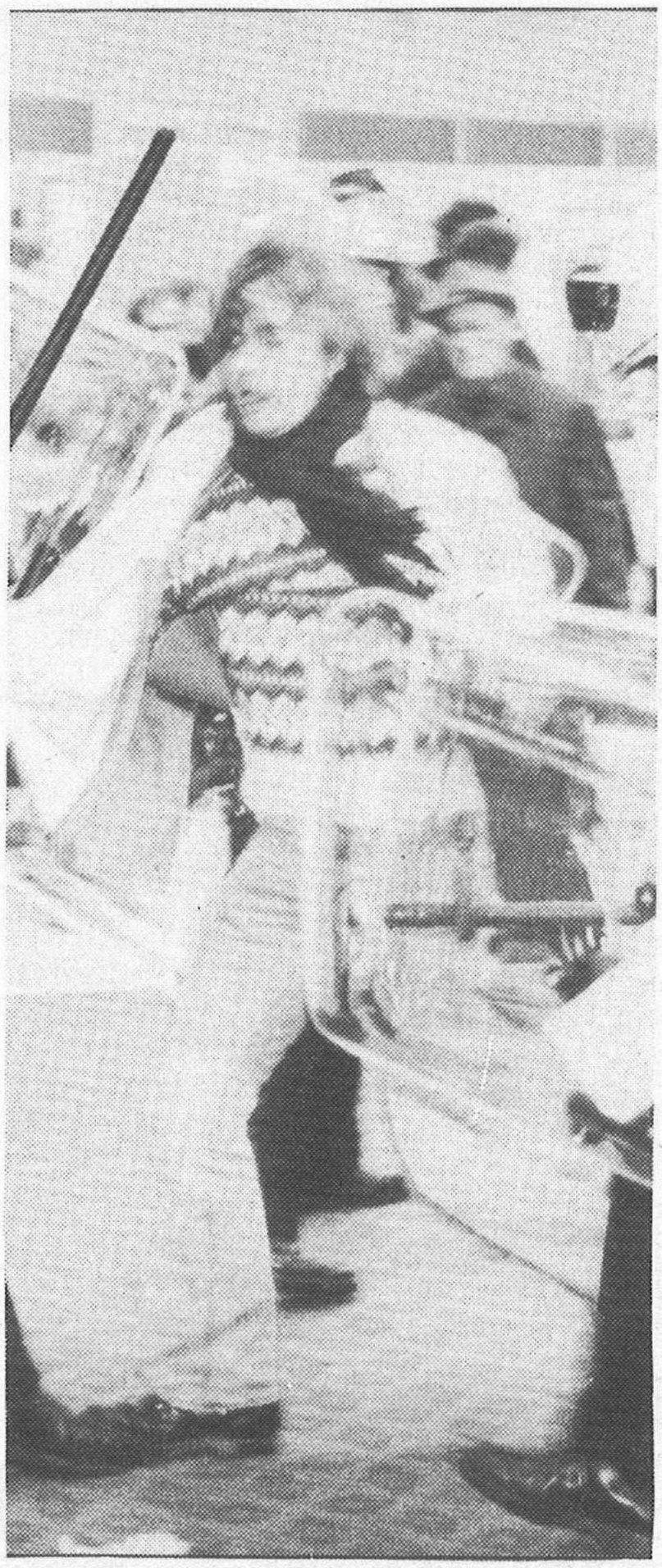
Am 27.1.79 gegen Mitternacht fuhren sieben Jugendliche von Gröbenzell in Richtung Pasing – zwei saßen auf einem Motorrad, die anderen fünf fuhren in einem Opel-Kadett hinterher. Da die Straße voll von Glatteis war, fuhr man recht langsam.

Plötzlich kam auf der Gegenfahrbahn ein Auto entgegen, dessen Fahrer sich wie ein typischer Verkehrsrowdy aufführte: er blendete grundlos auf und ab und schnitt zu allem Überfluß auch noch etwas in die Spur der jungen Leute. Der geblendete Motorradfahrer stoppte und der Fahrer des Autos, der ebenfalls geblendet war, fuhr auf dieses auf. Die beiden Motorradfahrer wurden kopfüber in den Straßengraben geschleudert, wobei sich der Beifahrer die Hand brach. Beide Fahrzeuge waren erheblich beschädigt.

Ein empörter Ruf nach der Polizei war völlig überflüssig, denn diese war schon da. Es stellte sich nämlich heraus, daß die Verkehrsrowdies gar keine Rowdies waren, sondern es sich um die achtbare verbeamtete Besatzung eines Streifenwagens handelte.

Hätten nun die Beamten ihr Verschulden eingesehen, sich entschuldigt, so hätte man wohl die Versicherungsnummern ausgetauscht, wie dies in solchen Fällen üblich ist, und alles wäre dann seinen normalen bürokratischen Gang gegangen. Aber nun gehen ja leider verbeamtete Personen meist von ihrer eigenen Unfehlbarkeit aus und schieben die Schuld grundsätzlich immer erst einmal den nichtverbeamteten Personen in die Schuhe. So meinte denn auch der Fahrer des Streifenwagens – haarscharf an der Wahrheit vorbei –, daß das Motorrad nur mit Standlicht gefahren sei.

Es entspann sich eine heftige Debatte, die kurz darauf noch bereichert wurde,



da ein weiteres Auto anhielt und die beiden Insassen desselben sich sofort an der Auseinandersetzung zu beteiligen begannen. Die beiden Neuankömmlinge ergriffen aber nicht, wie es ihre zivile Kleidung erwarten ließ, Partei für ihre nichtuniformierten Kollegen, sondern für die beiden Beamten: "Seid doch ruhig, ihr Halbstarken, ihr seid ja besoffen", meinte einer von ihnen zu den Jugendlichen. Als einer von diesen sich die Einmischung und den Ton verbat, zog der Angesprochene die Fäuste aus der Tasche und schlug mehrere Male zu. Wer nun versucht sein sollte, "brutaler Schläger" oder etwas ähnliches zu denken, muß sich eines besseren belehren lassen. Wie die Verkehrsrowdies keine Rowdies, sondern Streifenpolizisten waren, so waren die schlägernden Zivilpersonen auch keine Schläger, sondern zivile Polizeibeamte. Wohl ein Zufall – aber kein schöner, wie der Fortgang der Geschichte zeigen wird.

Der Geschlagene wurde zum Zivilauto verschleppt, wo ihn der eine der Uniformierten an den Haaren packte und seinen Kopf mehrmals auf den Kofferraumdeckel schlug. Als einer seiner Freunde ihm helfen wollte, wurde er von den Zivilpolizisten energisch daran gehindert. Die Frage nach ihrem Dienstausweis quittierten diese nur höhnisch mit: "Solchen wie Dir, brauchen wir keine Ausweise zu zeigen."

Die Zivilpolizisten erklärten nun, daß der Geschlagene festgenommen sei und zerrten ihn in ihr Auto, nicht ohne ihn dabei kräftig an's Schienbein zu treten. Als einer der Freunde des Festgenommenen zum Auto kam, um ihm zu sagen, daß er nachkommen werde, wurde er von einem der Zivilpolizisten gepackt und ebenfalls festgenommen. Nach dem Grund für diese Maßnahme befragt, sagte der Beamte: "Das merkst Du dann schon, außerdem hast Du uns beleidigt und behindert."

In der Zwischenzeit waren 3 - 4 weitere Polizeiwagen als Verstärkung eingetroffen. Zwei der neu eingetroffenen Polizisten "übernahmen" den zuletzt Festgenommenen. Als dieser meinte, er könne allein gehen, erhielt er einen Schlag auf den Mund.

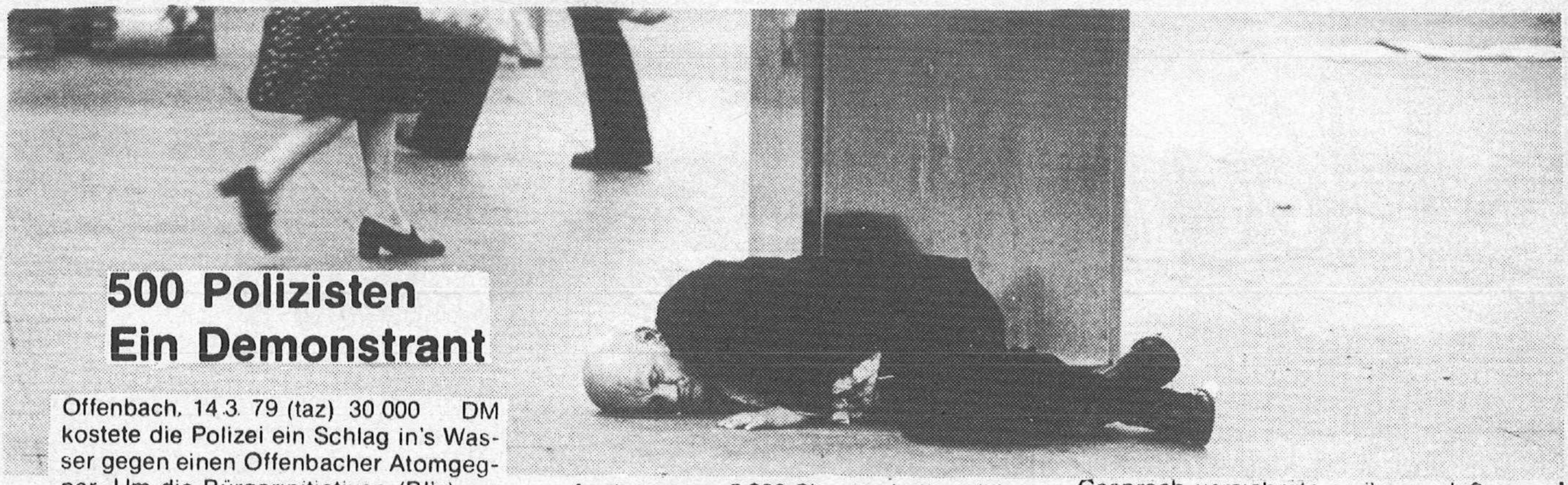
Der zuerst Festgenommene wurde weiter von den beiden Zivilpolizisten "behandelt". Als ihm einer von diesen gegen die Schläfe schlug, meinte der andere, der offenbar schon über einschlägige Erfahrungen verfügte: "Nicht in's Gesicht, schlag lieber in den Magen, da sieht man nichts."

Das übliche Ergebnis der ganzen Angelegenheit: zwei Verfahren gegen die Festgenommenen wegen Beleidigung, Widerstand, Körperverletzung und Sachbeschädigung.

Versöhnlicher Kommentar eines der Polizisten in der Wache: "Euch haben sie ja viel zu wenig geschlagen. Wenn Euch Eure Polizisten am Land draußen geschnappt hätten, die hätten Euch ganz anders 'rumgelassen', da habt's ja eh' noch Glück gehabt."

Aber ob sich die Sieben über dieses Glück im Unglück noch freuen können, wage ich zu bezweifeln.

G. Rossi



500 Polizisten Ein Demonstrant

Offenbach, 14.3.79 (taz) 30 000 DM kostete die Polizei ein Schlag in's Wasser gegen einen Offenbacher Atomgegner. Um die Bürgerinitiativen (BI's) um Gorleben bei Baubeginn der Wiederaufbereitungsanlage vor einem allzu großen Polizeiaufgebot zu *entlasten*, meldete er eine Großdemonstration ordnungsgemäß für ca. 8.000 erwartete Teilnehmer an.

Am Demonstartionstag erschien der wackere Atomgegner als Clown, mit Faschingshut, Anti-AKW-Plakette, und behängt mit Plakaten, die vor der Atommüllfabrik warnen. Bei dem Hauptsitz der Kraftwerks-Union angekommen, traute er zunächst seinen Augen nicht. Offenbar in der festen Erwartung des Ansturms von 5.000 Chaoten hatten sich über 500 Polizisten hinter Absperrgittern und Natodrahtrollen für einen harten Schlagabtausch gerüstet. 5 Wasserwerfer warteten auf ihren Einsatz, alle Verkehrsknotenpunkte waren von Polizeiposten besetzt.

Als „Demonstrationsleiter" sah er sich gezwungen, den Offenbacher Polizeichef Oberrat Manfred Taube, den Leiter der Inspektion Nord, den Ersten Polizeihauptkommisar Ernst Klingenfuß sowie den Offenbacher Polizeipräsident Kurt Döwer samt angetretener Mannschaft zu begrüßen. In einem etwas unterkühlten Gesprach versicherte er ihnen, daß es sich durchaus um *keinen Scherz* handelt, da er die Unterstützung vieler Gruppen im ganzen Bundesgebiet hätte! Darauf der Polizeichef „Wenn ich könnte, würde ich Ihnen die Rechnung schicken."

Die Offenbacher Initiative gegen AKW's ließ die Gelegenheit nicht verstreichen und baute einen Infostand auf. Keine Demonstration ist auch eine Demonstration! Hunderte Demonstrationen im ganzen Bundesgebiet sollen unsere Forderung nach Abzug des Massenaufgebots von Bundesgrenzschutz und Polizei in Gorleben durchsetzen helfen.

Am Morgen nach dem Rausch / im Klo die Sonne

Ich sitz mal wieder da und wühl mich ingrimmig durch Gedichtmanuskripte, die uns zugeschickt worden sind und Alternativlyrikbüchlein, ärgere mich zum X. Mal über die Selbstkritiklosigkeit ihrer Herausgeber, nehm mir schließlich den Band "Unter der Haut" von Al Masarik (Maro-Verlag). Beim Vorwort von Bukowski könnt ich mich totlachen, er beschreibt, was grade bei mir passiert: "Wenn du meinst, gedruckte Gedichte sind schlecht, dann mußt du erst mal lesen, was mir da in den Briefkasten flattert. (.....)
Für mich ist das alles ne blutleere, trübe Bande voller Tricks und Nettigkeiten." Masarik gehört nicht dazu, findet Bukowski, ich finds auch und außerdem, was wir zu der Filmbesprechung auf Seite 32 gesetzt haben, werden wir wohl noch einige Gedichte von ihm bringen.
Unter unserem Himmel: Letzten Donnerstag kam der Wieland mit der Aktentasche in die Redaktion und brachte uns ein Heft mit seinen Gedichten. Wieland ist, sattsam bekannt, ein elender, aufsässiger Säufer, der, wenn er mal irgendwo sich niedergelssen hat, erst freiwillig geht, wenn er nichts mehr zu trinken kriegt. Zwei der Gedichte hat er uns mal auf einem Fest vorgesungen; er gehört auch nicht zu der blutleeren Bande, die selten ihre überladene Selbstbetrauerung hinter sich läßt. Ich kann mich über seine Machenschaften amüsieren, mich an ihnen beruhigen, und ärgern allenfalls über Unverschämtheiten.
("Ich liebe, liebe, liebe nur die Liebe" von Wieland Rehm, für 2 Mark (!) bei Basis und Tramplpfad.)

Moagst mit mia
Moosbealn brocka?

I woaß a Stäin
rod vo.
Do hamma glai
s Köabai voi.
Do mächat i gean
mit daim Moosbeal spuin.

Do mächat i gean
dei Moosbeal vuin.

•KNALLHART•

Was brütet da in Hautes Schoß?
Ein sonderbar Geprickel
legt mir den schönsten Pickel
so rötlich, innenweißlich bloß.
Da drück' ich mit der ganzen Kraft,
gebannt schau' ich den Spiegel,
da öffnet sich das Siegel
und grünlichgelb spritzt ekler Saft.
Ich dürck' noch fester jetzt kommt Blut.
Ich wisch den Tropfen ab fein,
betupt das leere Grablein
mit Alkohol. Nun ist es aber gut.
Wem dieses Liedlein nicht gefällt,
der soll die Nas' nicht rümpfen
auf der in roten Strümpfen
der Pickel Pickelhochzeit hällt.

Oh Kohlrabi, Kohl und Rüben,
Dill, Liebstöckel, Petersilie,
Gurken, Gurkenkraut, Zuccini,
Erbsen, Bohnen und Tomaten,
ja Rabarber und auch Kürbis,
Majoran und Oreganon,
Schnittlauch, Lauch und Minze, Salbei,
Kümmel und Spinat, Radieschen
Radis, Bohnenkraut, Melise,
Schnitt-, Kopf-, Feld-salat, oh Thymi.....
und so weiter und soweiter,
alle Würze für die Küche,
unser kleines Ehegärtchen,
das zusammen mit viel Mühe,
Biedersinn wir emsig lhegten,
hat mein Trunkenbold von Mann doch
ganz zertrampelt, sich gewälzt drin,
seinen Rausch drin ausgeschlafen.
Ach! nun müßen wir uns wieder
von dem Löwenzahn, dem bittern,
von der Nessel wild ernähren.

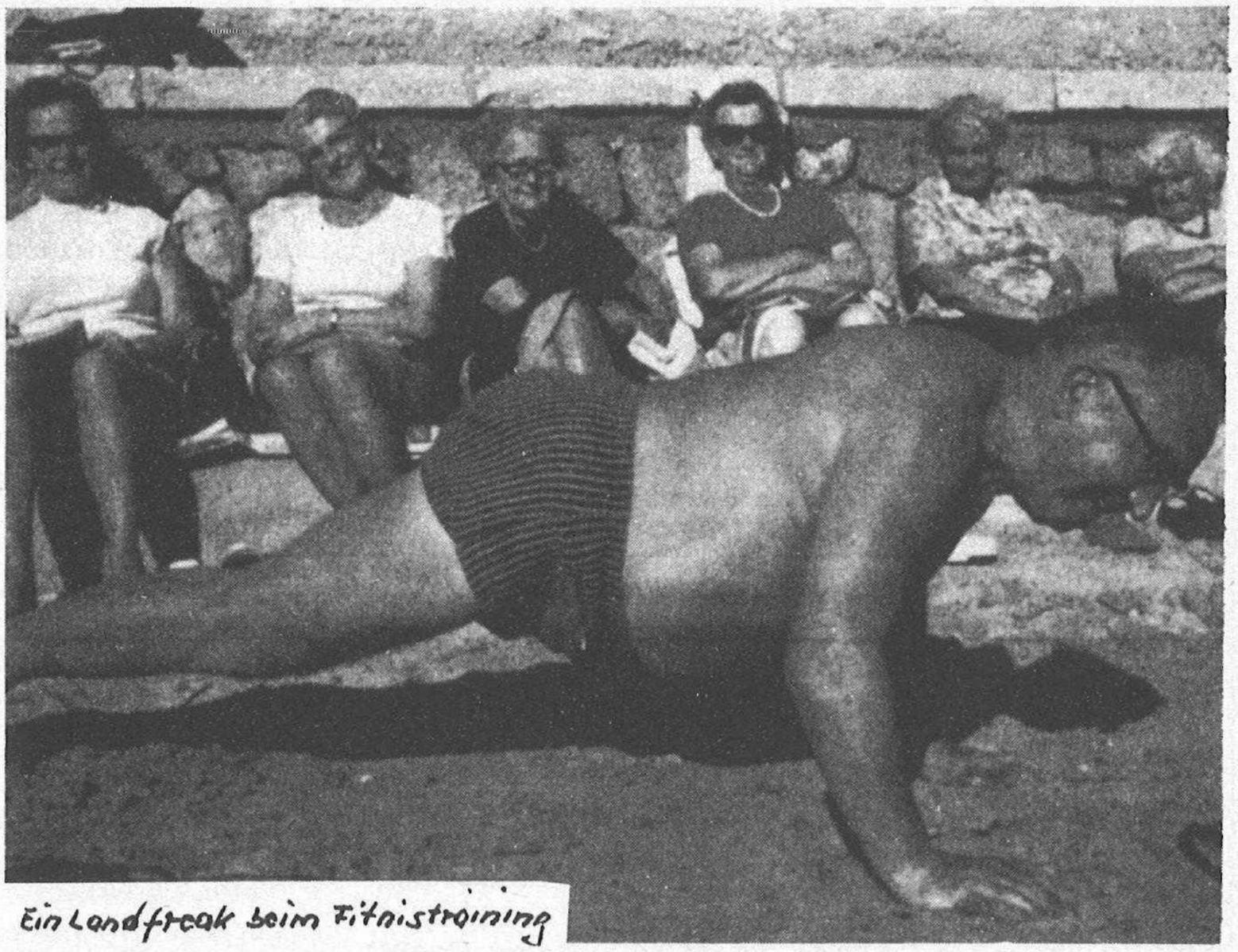
Des is neda gros
vastecht in daim Schoß
wia's Beal im Moos.

Jahr-Tausch+Flohmarkt

2. Landfreaktreffen im Bluespunkt Oberdorfen am Do. 22.3.79 um 20.00 Uhr

Jahrmarkt - Tauschmarkt – Flohmarkt

Wie Ihr vielleicht gehört oder gelesen habt, ist von uns Irrthalern ein Treffen am 9.3. veranstaltet worden, um die Land-WGs ein bißchen mehr zusammenzubringen.
Es kamen sogar Leute aus der Gegend von Regendsburg, Augsburg und Traun stein und viele Münchner. Wir würden uns wünschen, wenn das nächste Mal auch mehr WG'ler aus der näheren Umgebung kommen.
Es hat uns Spaß gemacht, gemeinsam Musik zu machen, neue Leute kenenzulernen und Adressen auszutauschen.
Leider ist die Jahrmarktidee etwas untergegangen – (nur wenige brachten etwas mit) – und das Nur-Zusammensitzen und Reden im großen Kreis ist letztes Mal (noch?) nicht auf großes Interesse gestoßen.
Deswegen wollen wir dieses Mal den Schwerpunkt mehr auf einen Jahrmarkt mit Tausch- und Flohmarkt legen.
Für die, die nicht kaufen oder verkaufen swollen, gibt es auch die Wandzeitung, die nach Interessengruppen aufgeteilt ist:



Ein Landfreak beim Fitnistraining

Muse (Musik, Malen, Pantomime, Theater)
Kunstgewerbe und Handwerk (Kerzen, Töpfern, Schreinerei .....)
Landwirtschaft/Gartenbau
Ernährung/Gesundheit/Therapie/ Wachstum
Kinder
Kontakte (Zeitungen, Kneipen, Läden
Dienstleistungen / Reparaturen
Wohnung
Autos
Ökologie
Bringt eure Musikinstrumente mit und was zu Essen. Getränke gibt es wieder zum Selbstkostenpreis.

die Tages zeitung

TAZ sucht Straßenverkäufer

Ab 17.4. wird die Tageszeitung täglich erscheinen. Der tägliche Erscheinungstermin hat sich noch mal um zwei Wochen verschoben, weil sie jetzt bei einer anderen Druckerei gedruckt wird und die Vertriebsgesellschaft für die Umstellung zwei Wochen braucht. Zumindest am Anfang wird die Tageszeitung in München nur in den Buchhandlungen, aber nicht am Kiosk zu haben sein.
Sowohl für die Verbreitung als auch für die finanzielle Grundlage ist der Straßen- und Kneipenverkauf eine recht wichtige Sache. Ich halte das für eine gute Unterstützung und möchte das machen. Es ist zwar nicht anzunehmen, daß man dadurch schnell zum Millionär wird, seh die Sache aber halt auch als Arbeit, die Geld bringt und einen Sinn hat.
Gut wäre wohl, wenn immer eine Gruppe von 3, 4 oder 5 Leuten praktisch einen "Standort" betreuen, weil wahrscheinlich die wenigsten die Tageszeitung Tag für Tag verkaufen wollen.
Wer also daran Interesse hat, die TAZ regelmäßig und längerfristig zu verkaufen (für 30 Pfg. pro Exemplar), soll am besten am Montag, 26.3.79, um 20 h, in's Büro der Münchner TAZ-Initiative in der Kistlerstr. 1 kommen und/oder den Rudi (40 17 33) anrufen.
Ab 26. März ist unser Büro übrigens täglich von 13 - 17 h geöffnet und kann in dieser Zeit auch telefonisch unter der Nummer 691 14 97 erreicht werden.

T AZ München

LASST SIE NICHT BOHREN IM LEBEN VON GOREN

Bohrbeginn, Verachtung der Begutachtung, Sorgen bei der Entsorgung. Polizei, Prozesse, Aktion und Widerstand: Gorleben soll leben! Wiedereinmal hat sich Deutschlands Politkram seitenlang bei uns eingestellt. Aus aktuellem Anlaß immer wieder, doch ewig gleich frustrierend dokumentiert sich die besinnungslose Mechanik politischer und ökologischer Repression.
Da schmeißt im Mittwochsmorgengrauen im Gorlebener Wald ein Polizeioffizier einen beinamputierten Rentner von den Krücken und kurze Zeit später rast ein staatsgeschützter Tankwagen der Celler Brunnenbau GmbH im Auftrag der DKW durch sitzende Demonstranten, die die Straße blockieren. Die Presse spricht von 'keinen nennenswerten Zwischenfällen' und Bonn erklärt sich, indem es von AKW Gegnern die Ablehnung von Gewalt und Rechtsbruch fordert. Montag morgen dann werden die Zellen gefüllt, die in Celle geräumt worden sind. Die ersten hundert werden verhaftet .....

"Sieben Seiten Atomenergie? – Geh doch zum 'Atomexpress!" bekam ich zu hören, als ich bei der Diskussion um das Konzept dieser Nummer Öko-Artikel präsentierte.
Die Berichte über Gorleben und die anderen nuclearen Neuigkeiten haben in dieser Nummer vieles andere verdrängt. Auch deshalb wird es uns wichtig, daß Widerstand sich regt.

Wird es nicht Zeit sich wiedermal auf den Straßen zu sehen? Dieses Blatt erscheint zum Frühlingsanfang und am Samstag, den 31. März 79 treffen sich in Hannover die Sternmaschierer vom Gorleben Treck. Läßt sich da nicht auch in München einiges entsorgen? Grund zum rumbohren gibts hier doch nach langer Winterpause allemal!

Da paßt es, was wir jetzt bekannt zu geben haben!

Niemand weiß wer hier bekannt gibt, daß am 31. März im gesamten Münchner Stadtgebiet 24 Stunden mit allerlei Bohrungen zu rechnen ist, deren Ziel und Ausgang völlig im ungewissen liegt. Wer nicht nach Hannover fährt und auch nicht in Ohu radeln will, könnte die Gelegenheit ergreifen und/oder in bewährten Gruppen, am Tag oder bei Nacht, seinen Protest gegen den Bohrbeginn in Hannover aus den Köpfen und den Wohnungen auf die Straße zu tragen.
Um unnötige Zwischenfälle zu vermeiden hat sich kein Veranstalter ernannt. Deshalb sind keine weiteren terminlichen, ideologischen oder organisierenden Anmerkungen bekannt zu geben, oder?

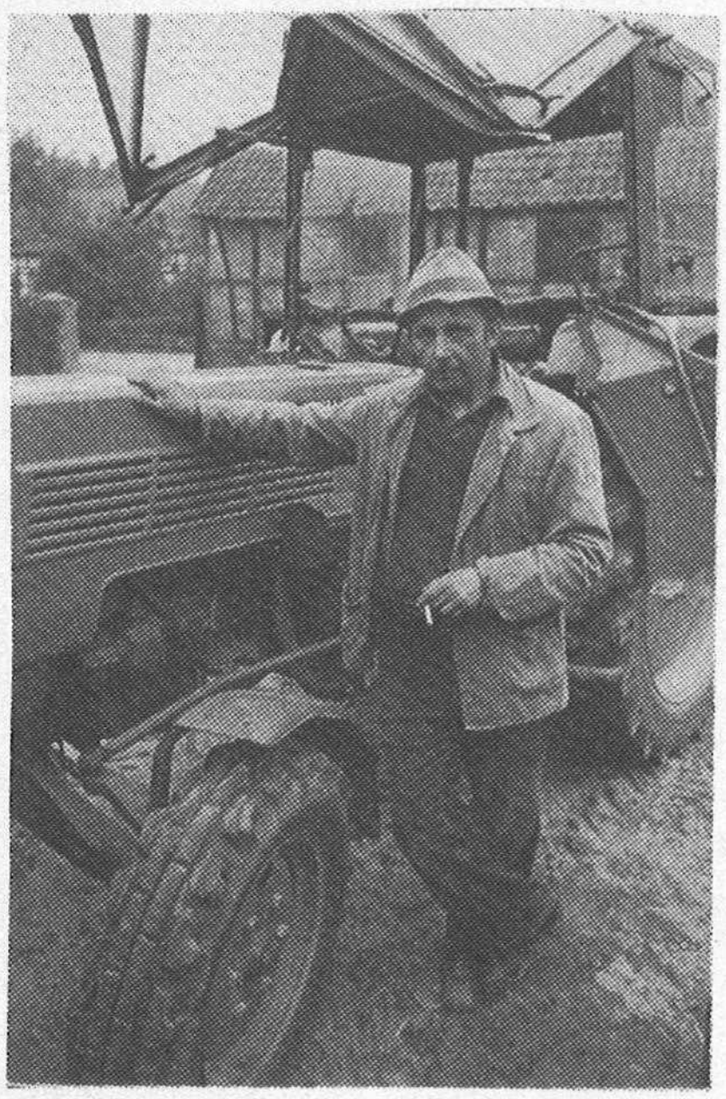
GORLEBEN SOLL LEBEN

Bohrbeginn ist Baubeginn

Im Morgengrauen des 14.März 1979 haben unter einem paramilitärischen Aufgebot von Polizei und Bundesgrenzschutz die Flachbohrungen in Gorleben/Niedersachsen begonnen. Sie werden im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen mbH (DWK) durchgeführt und dienen allein dem Zweck von Baugrund untersuchungen. Es wird sich um die größte geschlossene (!) Baustelle Europas handeln. Die Tiefbohrungen zur Eignungsprüfung des Salzstocks (bis zu 2000 m) werden erst beginnen, wenn die für Mai/Juni in Aussicht gestellte grundsätzliche Entscheidung der Landesregierung über das "nukleare Entsorgungszentrum" gefallen ist.

Sprecher von DWK, Bundes- und Landesregierung betonten immer wieder, daß bisher keine Entscheidung über die Realisierung des Projektes Gorleben gefallen sei, daß zuerst die Ergebnisse des Wissenschaftler-Hearings - einer Feigenblattveranstaltung, wie die Rahmenbedingungen zeigen - Ende März in Hannover, verschiedene Gutachten und Sicherheitsprüfungen sowie die Ergebnisse der Salzstockuntersuchung den Ausschlag geben würden. Die Wirklichkeit sieht anders aus: Tag für Tag fallen Vorentscheidungen mitdem klaren Ziel, diese Anlage auf jeden Fall, auch gegen den erklärten Willen großer Bevölkerungskreise (64 % der Einwohner in der Umgebung Gorlebens sprachen sich gegen die Anlage aus) und der Anti-Atomkraftbewegung, durchzusetzen. Die DWK hat mit abenteuerlichen Geschäftspraktiken rund 40 % der vorgesehenen Baugelände aufkaufen können und allein dafür rund 25 Millionen DM investiert. Die industriehörigen Prüfungskommissionen, die Reaktor-Sicherheitskommission und die Strahlenschutzkommission, haben bereits im voraus einen Persilschein, die "grundsätzliche sicherheitstechnische Realisierbarkeit" des Projekts, ausgestellt. Schon werden der Bau einer Hafenanlage, einer Eisenbahnlinie sowie zahlreiche Straßentrassierungen und -ausbauten geplant.

Die gesamten Vorleistungen bis zur ersten unmittelbaren Baumaßnahme, die laut DWK-Planung für das Frühjahr 1983 vorgesehen ist, werden heute auf rund 1 Milliarde DM geschätzt. Die Gesamtkosten der Anlage wurde zuerst mit ca. 4 Milliarden veranschlagt. Heute werden 12 - 17 Milliarden genannt. Dr. Salander, Vorsitzender der DWK, zog etwas unvorsichtig, aber vom betriebswirtschaftlichen Standpunkt absolut folgerichtig die Konsequenz und erklärt am 25.4.78 unverblümt: "Die Atomanlage bei Gorleben wird gebaut, ohne Rücksicht auf den Ausgang der demnächst laufenden Probebohrungen".



"Ein Landwird ist zum größten Teil auch vn elektrischer Energie abhängig und wird es immer mehr. Sei es im Haushalt, sei es im Betrieb.....und somit haben wir ein Recht zu sagen, wir brauchen Energie. Energie brauchen wir, aber keine Kernenergie. Die Energie in uns selbst um Kernenergie abzulehnen, die brauchen wir."

Bauer Conrad aus Pevestorf bei Gorleben

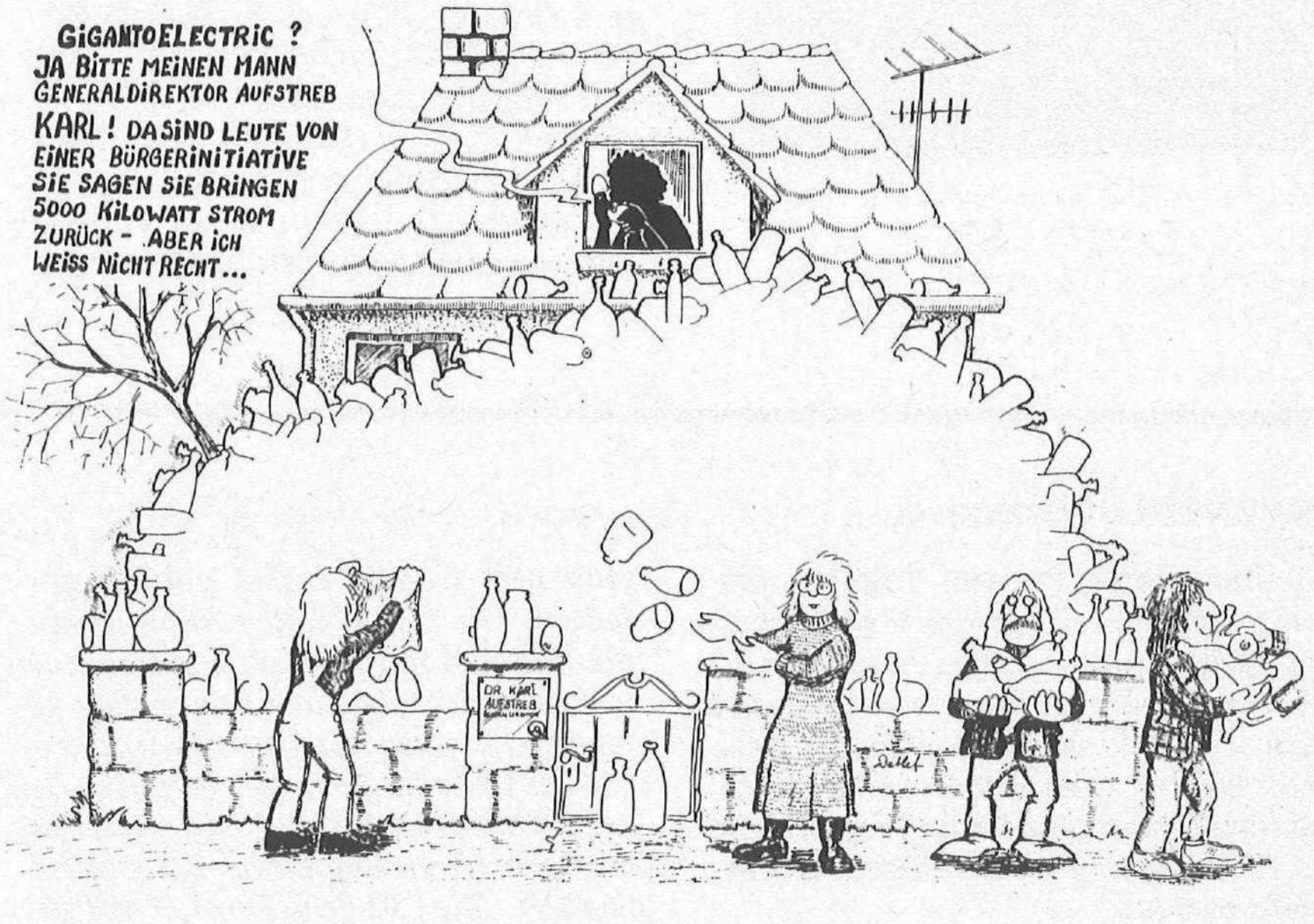
Der Widerstand in und zu Gorleben wächst

In einer ersten Reaktion auf den Bohrbeginn leisteten die Mitglieder und Freunde der BI Lüchow-Dannenberg gewaltfreien Widerstand in Form einer Sitzblockade. Diese ist lediglich als ein symbolischer Akt zu verstehen.. Derartige Aktionen werden sich wiederholen und ausweiten - vor Ort und im gesamten Bundesgebiet. In Hamburg haben am 15.März rund 1000 AKW-Gegner mit einem Fackelzug protestiert. In Aachen wurde der Dom besetzt. Gemäß dem dezentralen und gewaltfreien Widerstandskonzept, wie es vor allem von der BI Lüchow-Dannenberg, ihren Freundeskreisen und den Mitgliedsgruppen des BBU vertreten wird, soll dieser Widerstand dauerhaft (über viele Jahre), an vielen Orten (Gorleben ist überall), variationsreich (unsere Stärke ist die Phantasie) und schließlich massenhaft (es geht um ein kollektives Interesse; wir haben die besseren Argumente) geführt werden.

Eine erste machtvolle Dokumentation des bundesweiten Widerstandes zu Gorleben ist der einwöchige Treck von Gorleben nach Hannover. Die Initiative kam von den Bauern aus dem Kreis Lüchow-Dannenberg, Bauern aus anderen Standorten und viele andere Atomkraftgegner werden sich diesem Treck solidarisch anschließen. Er steht unter dem Motto: **"Albrecht - wir kommen! (Wir kommen friedlich, bringt Blumen mit!)**

Der Treck und der Abschlußtag in Hannover werden eine Riesensache. Die Stimmung bei den Vorbereitungstreffen ist hinreißend. Dem Treck werden sich Tag für Tag mehr AKW-Gegner anschließen. Zusätzlich werden sich in einem Sternmarsch Demonstrationszüge aus allen Richtungen in Bewegung setzen. Es wird Massenaufbrüche in Bremen, dem Raum Münster, Hamburg, dem Raum Borken-Grohnde, Braunschweig, dem Kaiserstühler Raum und... und... geben. Hannover verspricht eine der größten Veranstaltungen der Anti-Atom-Bewegung in der BRD zu werden.

25./26.3.	:Marsch der einheimischen Bevölkerung bis zur Landkreisgrenze
27./28./29.	:Marsch bis Celle; Kundgebung mit dem Richter Ostermeyer vor dem dortigen Gefängnis in dem 80 Zellen für Demonstranten freigemacht wurden.
30.3.	:Marsch bis Stadtrand Hannover
31.3.	:Einzug und Abschlußveranstaltungen in Hannover 10 Uhr: Treffpunkt bei "Vier Grenzen" am Stadtrand (keine Autos dorthin nehmen - keine Parkplätze) 12.30 Einzug am Klagesmarkt; es sprechen Bauern aus den AKW-Standorten 15.00 Raschplatz-Pavillon: Information, Straßentheater, Musik, Jahrmarkt usw. 18.00 Veranstaltung in der Eilenriederhalle mit in- und ausländischen Wissenschaftlern, Gorleben-Gutachtern, dem Sänger Walter Moosmann u.a.



AUFRUF

Wir fordern die Münchner Atomkraftgegner auf, sich nach Möglichkeit am Treck, auf jeden Fall aber an den Schlußveranstaltungen am Samstag den 31.3.79 in Hannover zu beteiligen. Bayern ist mit atomeren Einrichtungen reich "gesegnet", die in Zusammenhang mit Gorleben stehen. Bekundet dazu euren entschlossenen Widerstand. Versucht, die Fahrt eigenständig zu organisieren.
Wer Mitfahrgelegenheiten anzubieten hat oder sucht, soll am 27./28. oder 29.März anrufen bei Rudi, Tel. 089/401733

Münchner Freundeskreis Gorleben

VERACHTUNG DER BEGUTACHTUNG

Die FR hat Auszüge aus dem inzwischen fertiggestellten Gutachten der sog. Hirsch-Runde veröffentlicht, das von der niedersächsischen Landesregierung in Auftrag gegeben wurde und jetzt von MP Albrecht geheim gehalten wird. Darin wird die 'grundsätzliche sicherheitstechnische Realisierbarkeit' der Wiederaufbereitungstechnologie, wie sie von der DWK in Gorleben projektiert ist, grundsätzlich in Frage gestellt.

Das Konzept, nachdem die Wiederaufbereitungsanlage in Gorleben gebaut werden soll, birgt nach Ansicht dieser 20 internationalen Gutachter, die der Verein der Eigentümer der von der DWK beanspruchten Grundstücke im Gorlebener Wald benannt hatte "das Risiko einer katastrophalen Freisetzung von Radioaktivität in der Atmosphäre in sich." Im maximalen Fall kann "so viel Radioaktivität freigesetzt werden, daß sofort ein Gebiet von mehr als 100 000 Quadratkilometern Größe bis zu einer Entfernung von mehr als 1000 Kilometern" von der gesamten Bevölkerung geräumt werden muß. **"Langfristig müßten in einem solchen Katastrophenfall Gebiete von mehr als 400 000 Quadratkilometern Größe bis zu einer Entfernung von mehr als 2000 Kilometern von Gorleben" evakuiert werden.**

Die Verfasser beschweren sich in ihrem Bericht, daß der Sicherheitsbericht der DWK nicht "alle notwendigen Angaben zum Nachweis der technischen Realisierbarkeit" der WAA enthält. "das bisherige Forschungs- u. Entwicklungsprogramm, das insbesondere in der Kernforschungsanlage Karlsruhe läuft", reicht ihrer Meinung nach nicht aus. Kritisiert wird vor allem, daß die Reaktorsicherheitskommission und die Strahlenschutzkommission des Bundes ,"viele ihrer Ansichten ziemlich unkritisch von der DWK übernehmen." Auch hätte die Bundesregierung viele der gesetzlichen Kriterien, die für die Genehmigung von AKWs vorgeschrieben sind, einfach nur auf das nucleare Entsorgungszentrum übertragen. Was ihr Risikopotential betrifft, so ist sie aber überhaupt nicht mit Atomkraftwerken zu vergleichen.

Gefordert wird: die Erarbeitung eines völlig neuen Sicherheitsberichts der DWK, der die "Analyse aller bekannten potentiellen Gefahren und deren Folgen enthalten müsse."
Empfohlen wird: "im Falle einer fortgesetzten Produktion von Brennstoffabfall" wäre es die sicherste Möglichkeit, den "Brennstoff ganz ohne Wiederaufbereitung" zu lagern. "Die Lagerung könne jedoch nicht nach dem Konzept der DWK vorgenommen werden. Statt dessen müsse der Atommüll in mehreren von einander entfernten kleinen Lagern deponiert werden."

Schwindel in Hannover

In einem Brief, der von Teilnehmern des 5.Arbeitstreffens von Wissenschaftlern gegen Atomenergie' verfaßt wurde, werden die am Gorleben-Hearing in Hannover beteiligten 'kritischen' Wissenschaftler aufgefordert, sich unter den gegenwärtigen Bedingungen nicht an dem Hearing zu beteiligen. Darin heißt es u.a.:

"Die niedersächsische Landesregierung hat anscheinend schon die Entscheidung getroffen, die Wiederaufbereitungsanlage zu bauen. Die Hearings sollen offensichtlich nur der Landesregierung Unabhängigkeit und Verantwortungsbewußtsein bescheinigen. Das wird aus dem geplanten Ablauf klar:

Jedem von Ihnen (gemeint sind die geladenen kritischen Wissenschaftler, Blatt) *wird ein Gegengutachter gegenübergestellt. Die Namen dieser Gegengutachter werden bisher geheim gehalten. Die schriftlichen Stellungnahmen ihrer Kontrahenten werden Ihnen vor dem Hearing nicht zugänglich gemacht. Dagegen hat Ihren Kontrahenten Ihr Gutachten vorgelegen. Die Zahl der Zuhörer ist auf 250 begrenzt, die von der Landesregierung ausgewählt werden. Nur 30 Journalisten sollen zugelassen werden. Den Journalisten werden die Gutachten nicht schriftlich zur Verfügung stehen. Weder Zuhörer noch Journalisten haben das Recht, schriftliche Stellungnahmen der Konteahenten anzufordern. (...) Durch die Begrenzung und die Auswahl der Zuschauer wird tatsächlich Öffentlichkeit ausgeschlossen.(...) Der BI Lüchow-Dannenberg wurden 3 Eintrittskarten zugebilligt..."*

SORGEN BEI DER ENTSORGE

Bürger informieren Experten

Am 5.April 79 hat der 27.Bezirksausschuß eine Veranstaltung angesetzt, bei der über die Atomanlagen der Gesellschaft für Strahlen und Umweltforschung (GSF) in Neuherberg informiert werden soll. Diese Veranstaltung wurde von der Bürgerversammlung Milbertshofen/Hart letzten Jahres beantragt. Jetzt hat die Bürgermeisterei sie bewilligt.

Bekanntlich betreibt die GSF in Neuherberg den sicherheitstechnisch umstrittenen Forschungsreaktor TRIGA Mark III. Sgeit 1966 unterhält sie darüberhinaus die zentrale Landessammelstelle für die im Raum Bayern anfallenden radioaktiven Abfälle aus Medizin, Forschung und Industrie. Nachdem letztes Jahr die Atommülldeponie in Asse gesperrt wurde, die auch die GSF belieferte, bleibt jetzt der radioaktive Abfall in Neuherberg liegen.

Die GSF plant deshalb den Neubau einer 250 qm großen Lagerhalle, den ihr der Gemeinderat von Oberschleißheim bereits genehmigt hat. Seine Entscheidung über den Neubau zu einer ebenfalls beantragten Entsorgungsanlage, in dem der nucleare Müll verdichtet und verdampft werden soll, hat er vertagt. Weil heute völlig ungeklärtist, ob und wo die hier zwischengelagerten Fässer mit strahlendem Müll einmal endgültig gelagert werden können, droht im Norden Münchens nun ein 'Endlager' zu entstehen.

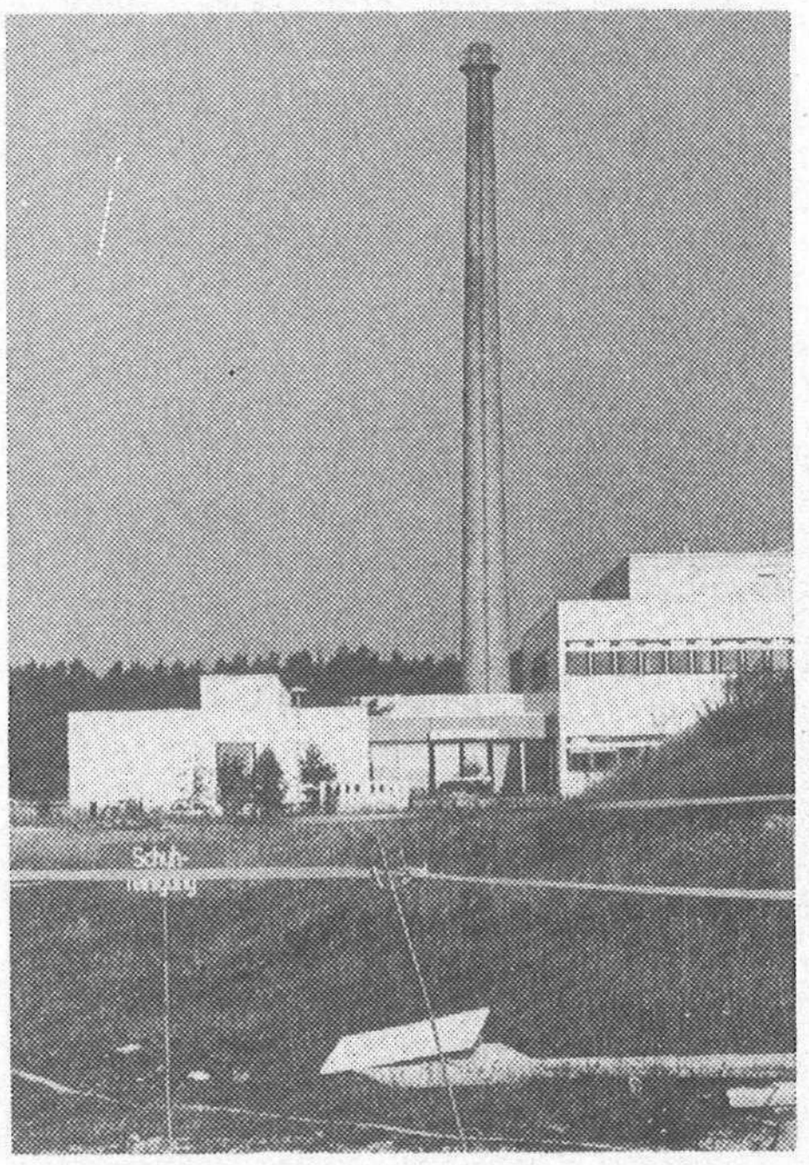
Zur Info-Veranstaltung wurden als Referenten die Herren Wittenzellner und Göttel, beide leitende Angestellte der GSF und Josef Vogel vom Umweltministerium erwählt. Da ihre Positionen für eine den Sachzwängen des Notwendigen verpflichtete Argumentation sprechen, sollte man sie bei dieser Gelegenheit einmal mehr über lebenswichtigere Probleme der durch sie Betroffenen informieren.
Zu der Informationsveranstaltung sind alle Münchner, nicht nur Bürger aus dem 27. Bezirk oder Blattleser eingeladen.

Informationsveranstaltung über die Auswirkungen der Anlagen der GSF in Neuherberg am 5.April 79 in der Gaststätte Weyprechthof (Ecke Weyprecht/ Liebermannstrasse), Beginn 19.30 h.
Mit der GSF und ihrer Arbeit in Neuherberg beschäftigt sich auch eine Diskussionsveranstaltung, die im Rahmen der Fernsehserie **"das Bürgerforum"** vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wird. Umweltminister Dick, Abgeordnete des Landtags und Technokraten von der GSF stellen sich der Diskussion. Das Ganze findet am **22. März, um 20.00 Uhr in der Gaststätte 'Kurfürst' in Lustheim statt. Drei Tage später, am 25.März wirds dann ausge'strahlt'.**

Einspruch

Im Rahmen der öffentlichen Anhörung eines vom Atomgesetz vorgeschriebenen atomrechtlichen Genehmigungsverfahrens über die von der Kernkraftwerk Isar GmbH beantragte Errichtung eines Kompaktlagers in Ohu läuft am 18.April 79 die bürgerliche Einspruchsfrist ab.

Da in Ohu - wie auch anderswo - der Abtransport der abgebrannten Brennelement-Bündel auf Grund der fehlenden Endlagerungsmöglichkeiten schon sehr bald nicht mehr möglich ist, soll die 'Zwischenlager'Deponie erweitert und komprimiert werden.
Jedes Jahr fallen dort rund 7 Tonnen hochradioaktives Material an. Würde die bestehende Lagerkapazität nicht ausgebaut, müßte das KKI II in spätestens 4 Jahren abgeschaltet werden. Die geplante Kompaktlagerung bedeutet nicht nur einen Ausbau des schon vorhandenen Zwischenlagers, sondern auch die zwei- bis dreifach dichtere Lagerung der verbrauchten Brennstäbe. Dadurch erhöht sich die Gefahr einer atomaren Kettenreaktion und die Strahlenbelastung im Reaktor steigt wahrscheinlich. Mit dieser von der KKI GmbH behaupteten 'Übergangslösung' sollen in Ohu, wie übrigens auch in Grundremmingen und Grafenrheinfeld, 'Endlagerungsmöglichkeiten' für etwa 11 Jahre geschaffen werden.
Wer seinen gesetzlichen Einspruch erheben will, kann dies noch bis zum 18. April machen. **Wichtig: Jeder Mensch ist, unabhängig von seinem Wohnsitz, berechtigt, seinen Einspurch gegen die-**



sen Antrag vorzubringen. Die Unterlagen dazu sind in München im Umweltschutzministerium einzusehen. Jeder Einspruch muß bei der am 19.Juni in Landshut stattfindenden öffentlichen Anhörung einzeln zur Sprache gebracht werden. Wer keine Lust hat, den ganzen Papierkram zu studieren, kann auch seine Unterschrift unter eine Sammeleinspurchsliste setzen, die allerdings dann auch gesammelt verhandelt wird.

Alles weitere erklärt der Kurt von der AKW-Nein Gruppe München-Landshut, Tel. 089/2607127. Er hat auch Sammeleinspruchslisten zum Unterschreiben und Verteilen.

Atomprozess

Am Montag, den 26.März beginnt vor dem bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München das Revisionsverfahren gegen die atomrechtliche Genehmigung des fast fertig betonierten Atomkraftwerkes in Grafenrheinfeld. Die Stadt Schweinfurt, der in erster Instanz von den Würzburger Richtern die Klagebefugnis abgestritten wurde, will in diesem Verfahren sowohl ihre Klagebefugnis einklagen als auch erneut versuchen, die Vollendung und Inbetriebnahme des Reaktors juristisch zu stoppen. Um zu zeigen, daß die Stadt Schweinfurt diesen Prozess mit Unterstützung der Bevölkerung führt, veranstalteten Schweinfurter Anti AKW Bürgerinitiativen am Samstag eine Demonstration, an der sich mehr als 2000 Menschen beteiligten. Auf einem Flugblatt wiesen sie darauf hin, daß zwischen den Entscheidungen der Gerichte und dem Widerstand der betroffenen Bürger ein Zusammenhang besteht. Was sich nicht nur in Whyl gezeigt hat....
Für diesen Prozess können wir in München die Öffentlichkeit besorgen. Es bietet sich Gelegenheit, den hohen Richtern zu demonstrieren, daß es nicht nur die fernen Bedenken der Schweinfurter sind, über die sie verhandeln werden.

ORT: Justizpalast am Stachus
ZiNr. 270 (großer Sitzungssaal)
Zeit: 26.März, 10.00 Uhr

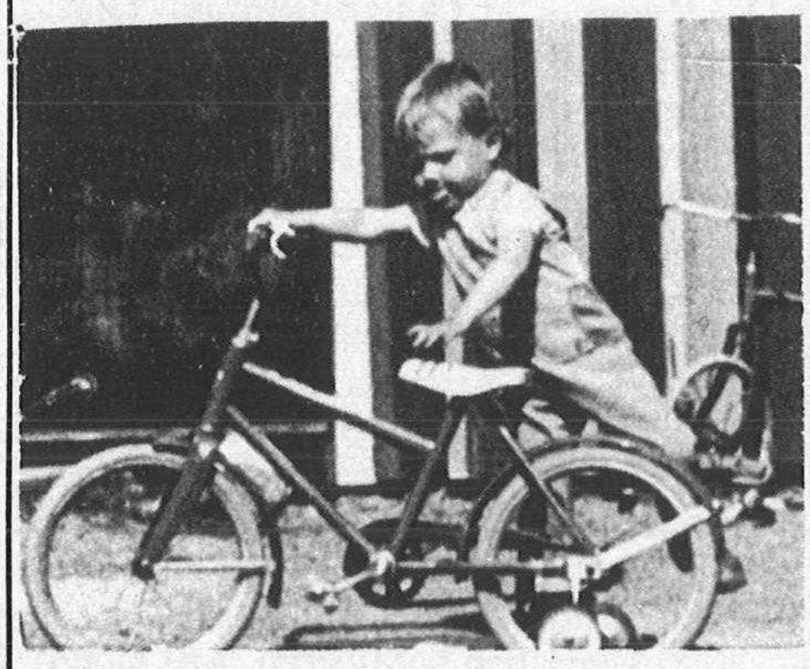
31. März

RADLDEMO

in Landshut + Ohu

Wie ihr sicher wißt, haben die örtlichen Bürgerinitiativen gegen die geplante Wiederaufbereitungsanlage (WAA) und Atommülldeopnie in Gorleben ein Konzept ausgearbeitet, wie der Widerstand gegen dieses lebensfeindliche Vorhaben überregional, d.h. bundesweit aussehen soll. Gemäß diesem dezentralen Widerstandskonzept der Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg sollen an verschiedenen Orten der BRD größere Aktionen stattfinden, welche die Öffentlichkeit nachdrücklich auf die Gefahren einer Plutoniumwirtschaft aufmerksam machen soll. Unser Demonstrationsort ist Ohu bei Landshut.

Regionalen Anlaß bietet der geplante Ausbau des Atomkraftwerks Isar (KKI) zur Atommülldeponie: Die Lagerbecken für abgebrannte Brennelemente, die den strahlenden Müll im KKI aufnehmen, sollen soweit ausgebaut werden, daß sie den Müll von 11 Betriebsjahren aufnehmen können. (Sammeleinspurchslisten bei der AKW-Nein-Gruppe).



Die Kreisgruppe Landshut des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., die Atomkraftwerksgegner Niederaichbach und die AKW-Nein–Gruppe München/ Landshut haben einen Aktionstag mit dem Fahrrad geplant.

Im MIttelpunkt der Aktion steht ein Umzug von fünf Wägen, die von Traktoren gezogen werden. Die Fahrt führt von Landshut nach Niederaichbach und zurück (ca. 35 km). Auf den Wägen wird unsere Besorgnis und unser Widerstand gegen den maßlosen Ausbau der Atomtechnik bildhaft ausgedrückt.

Der Wagenzug wird von einer Fahrrad-Demonstration eingerahmt. Viele bunt-geschmückte Fahrräder mit Transparenten und großen Atomsonnen bilden einen Anti-Atom-Lindwurm, der sich in den am Weg liegenden Ortschaften teilweise auflöst und mit den dort wohnenden Menschen Kontakt aufnimmt. Wir haben dazu ein Flugblatt vorbereitet.

Der ganze Zug wird akustisch untermalt von Musikern, die auf den Wägen Anti-Atom-Lieder vortragen. Alle musikalischen AKW-Gegner sind eingeladen, auf dem Zug für Stimmung zu sorgen.

An einem geeigneten Ort pflanzen wir einen Gorleben-Baum, als Zeichen unseres Willens zum Leben und unserer Beharrlichkeit. An der Atomruine Niederaichbach legen wir einen Kranz nieder, Ausdruck dafür, daß unser Vertrauen in die Phrasen der Atomindustrie gestorben ist.

Wo viele Zuschauer sind, soll ein Theaterstück aufgeführt werden. Bereicherungen des Programms durch Euch sind uns willkommen. Als Abschluß der Fahrt ist eine kurze Kundgebung geplant, auf der Vertreter der örtlichen Initiativen sprechen werden.

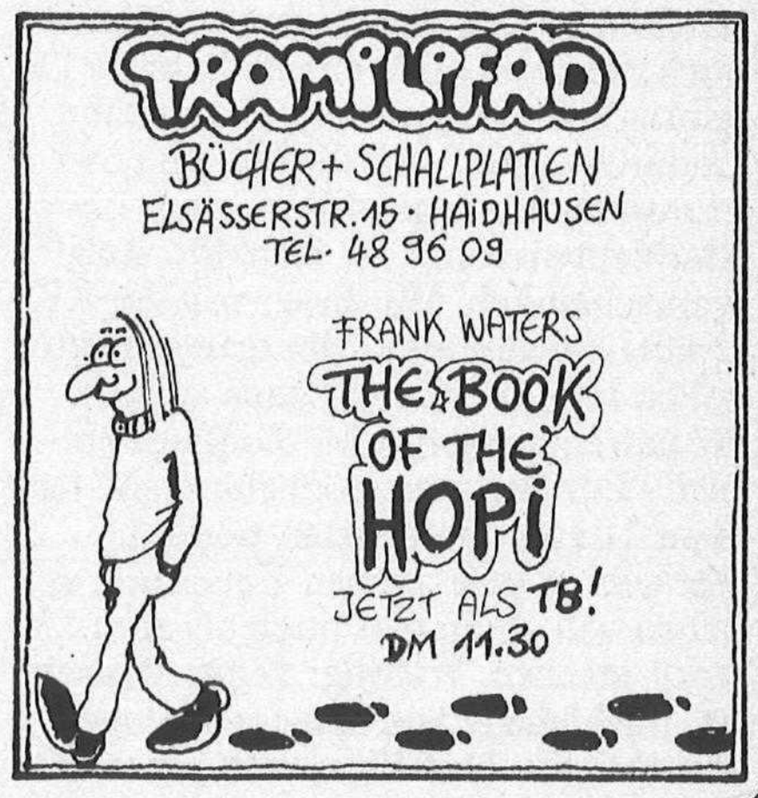
Zeitpunkt:
Der Umzug wird am Samstag den 31.März 1979 stattfinden und zwar bei jedem Wetter!

Treffpunkt:
Wir versammeln uns bis 10 Uhr auf der Grieserwiese in Landshut, direkt an der Bundesstra-e 11. Wir wollen spätestens zu diesem Zeitpunkt losfahren. Wenn ihr uns beim Schmücken helfen könnt und wollt - kommt eine Stunde früher!

Außerdem:
Um den Umzug nicht zu einem Autokorso werden zu lassen, können wir die Teilnahme von Motorfahrzeugen -außer Traktoren- nicht zulassen.
Natürlich haben wir nur eine sehr begrenzte Anzahl von Fahrrädern, die wir jenen Teilnehmern zur Verfügung stellen wollen, die ohnehin schon mit einer langen Anreise belastet sind. Es ist aber nicht zu schwierig sein Fahrrad nach Landshut zu bringen! Eine Fahrradkarte bei der Deutschen Bundesbahn kostet für Hin- und Rückfahrt ca. 5,- DM. (Achtung: Nicht alle Züge befördern Fahrräder!)

Wichtig: "Mitfahrgelegenheit" für etwa 50 Fahrräder auf LKW!
Sammeltreff auf dem Parkplatz vor der Uni-Mensa in München, am Freitag nachmittag, den 30.3.1979

Kontaktadresse:
AKW-Nein-Gruppe Landshut/München c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22, 8 München 5, Tel. 2607127



Bericht über eine Abstimmungs-Kampagne

SCHWEIZ: DER WAHNSINN NIMMT ÜBERHAND

Der Wahlkampf um die schweizerische Atomschutzinitiative war ein Wettbewerb des Schreckens. Eine der agierenden Theatergruppen brachte die schweizer Nationalhymne in der Fassung:

„Trittst vor Gösgen Du daher,
Siehst Du ihn im Strahlenmeer:
Ihn, den heimlich tötenden Reaktor;
Wenn dann Eure Haut sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt,
Ihn als Sensenmann im Land,
Als Herrn im leeren Vaterland."

Der Schreck davor, daß die Lichter ausgehen, war größer: die Atomschutzinitiative wurde abgelehnt, in Gösgen, Leibstadt und so fort wird weitergebaut.

Um die Tragweite des Entscheids zu begreifen, ist zu bedenken, daß in der schweizerischen Stromversorgung Öl- und Kohlekraftwerke keine Rolle spielen — eine Situation, in welche viele Länder erst geraten dürften, wenn die Verseuchung der Luft mit Kohlendioxyd, das bei der Verfeuerung fossiler Brennstoffe entsteht, unerträgliche Folgen zeitigt. Vor kurzem fand in Genf eine Konferenz von Metereologen statt, die dazu einiges zu sagen haben. Die Dürre in der Sahel-Zone, die Überschwemmungen in Indien haben deutlich gemacht, daß Klimastörungen in die weltwirtschaftliche Entwicklung einzubrechen beginnen. Klimastörungen sehr viel größeren Ausmaßes können entstehen, wenn die Abgabe von Kohlendioxyd an die Atmosphäre weiter wächst, weil dadurch der Wärmehaushalt der Erde gestört wird: Es bildet sich gegenwärtig über unseren Köpfen eine Gasschicht, die für die Erde als ganze wirkt wie das Glas eines Treibhauses. Was das an Rhythmen und räumlichen Mustern des Wetters zerstören kann, ist nicht absehbar. Das Problem wird verschärft durch verschiedene andere Gase, die u.a. mit der Verwendung von Kunstdünger zusammenhängen,sowie durch die Zerstörung der tropischen Urwälder, in denen die Atmosphäre sich regeneriert. Dadurch wird fraglich, ob konventionelle Kraftwerke auf fossiler Basis überhaupt eher zu verantworten sind als Kernkraftwerke.

Wie dem auch sei, in der Schweiz werden weder Öl- noch Kohlekraftwerke gebaut, vielmehr ist sie das einzige Land auf der Erde, in dem schon in ein paar Jahren die Hälfte der Elektrizitätsproduktion in Atomstrom bestehen dürfte. Der Tatsache, daß Atomstrom gar nicht rentabel ist, soll durch ein Netz atomarer Fernheizung (von dem während des Abstimmungskampfes wohlweislich wenig die Rede war) Abhilfe geschaffen werden. Das gibt unter Umständen die Möglichkeit eines Beschäftigungsprogramms, wenn für Autobahnen kein Platz mehr ist. Und falls Licht u n d Wärme aus dem AKW kommen, ist eine großtechnologische Infrastruktur geschaffen, die das bisher Dagewesene weit in den Schatten stellt.

Dazu wurde mit dem Abstimmungsergebnis in der Schweiz die Weiche gestellt. Natürlich wird die Regierung bei Schutzbestimmungen und anderen Reglementierungen in Zukunft einige Konzessionen machen, doch die Umwälzung der gesellschaftlichen Infrastruktur, welche durch die Vermeidung von Atomkraftwerken erleichtert würde, wurde abgeblockt. Es gibt zwar erstaunliche Durchbrüche: Gleichzeitig mit der Abstimmung über die Atomschutzinitiative wurde im Kanton Basel eine Gesetzesinitiative gutgeheißen, welche die Kantonsregierung verpflichtet, mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln die Errichtung von Atomkraftwerken auf Kantonsgebiet zu verhindern. Doch kam dies erst zustande, nachdem die Basler vor ihrer Haustür so viel Atomkraftwerke haben sprießen sehen, wie niemand sonst in der Schweiz.

Es fragt sich, ob die Atomschutzinitiative überhaupt Aussicht auf Erfolg hatte. Der Blick nach Österreich hat viele Hoffnungen geweckt. Doch dabei wurde unterschätzt, auf was für einem Gerüst ein internationaler Finanzplatz wie der schweizerische gebaut ist. Ein Staat, der sich wie die Schweiz eine Allparteienregierung als Dauereinrichtung leistet, ist nicht so leicht umzubauen. Selbst wenn die Atomschutzinitiative das Stimmenmehr erreicht hätte, das ebenfalls erforderliche Mehr der Kantone blieb weit verfehlt. Initiativen gegen die Regierung haben in der Schweiz erfahrungsgemäß praktisch keine Aussicht auf Erfolg. Das ist auch gar nicht ihr Sinn. Vielmehr können sie dazu dienen, ein Problem mit Nachdruck in die öffentliche Diskussion zu bringen. Das war jedoch bei der Frage der Atomenergie nach den Aktionen zu Gösgen und Kaiseraugst nicht mehr das Problem. Wenn überhaupt, dann wäre es in ein paar Jahren vertretbar gewesen, das Instrument der Initiative zu ergreifen, unter der Voraussetzung, daß bis dann die AKW-Bewegung so gewachsen wäre, wie es die Erzielung eines überwältigenden Abstimmungsergebnisses erfordert. .

Aber es ist eine der größten Schwächen der Bewegung, daß wir unfähig sind, etwas bewußt zu unterlassen.

Aktionen wie die des Sprengstoffkommandos von Kaiseraugst,

die jetzt naheliegen, werden das nicht ändern. Dem Gift im Herzen der Demokratie, der Verwaltung des Gewissens durch den Staat, ist so nicht beizukommen.

Die Demokratie ist in der Schweiz ebenso wie die Neutralität keine Attrappe, sondern ein Problem. Die AKW-Bewegung ist dem kaum gewachsen, solange sie geprägt ist durch den Gegensatz von Aktionen, die gewaltlos sind statt friedlich, und solchen, die die Machtfrage mit der Gewaltfrage verwechseln. Der Zwiespalt war in der letzten Zeit nicht nur in der Schweiz aktuell. Auf dem Kongreß italienischer AKW-Gegner in Genua wurden jene, die wie die Radikale Partei auf das Instrumentarium des Referendums und der Aufklärung bauen, angegriffen von denen, die wie die Vertreter der 'autonomia operaia' dem nuklearen Monstrum den Krieg ansagen. Auf dem Treffen der bundesdeutschen Bürgerinitiativen in Braunschweig gärte bei der Diskussion um Gorleben der Zwist zwischen Universalisten, die manches als Sabotage bejahen, und anderen, die davon nichts wissen wollen.

Diese Entwicklung ist verhängnisvoll, weil dabei in Vergessenheit gerät, worum es geht. Auch dafür ist der Abstimmungskampf in der Schweiz symptomatisch. Er wurde zugespitzt auf die Frage, ob ein bestimmtes Abstimmungsverfahren bei der Genehmigung von Kernkraftwerken anzuwenden sei. Und dieses Abstimmungsverfahren war von Leuten ausgedacht, die nicht viel Sinn für den Föderalismus der Schweiz – den vor kurzem die jurasischen Separatisten sehr viel besser problematisiert hatten – an den Tag legten: wer von einem AKW betroffen sei, wurde zu einer Frage der metrischen Entfernung gemacht. Und von einem solchen Entscheid machten dann Gegner und Befürworter die Zukunft des Landes abhängig.

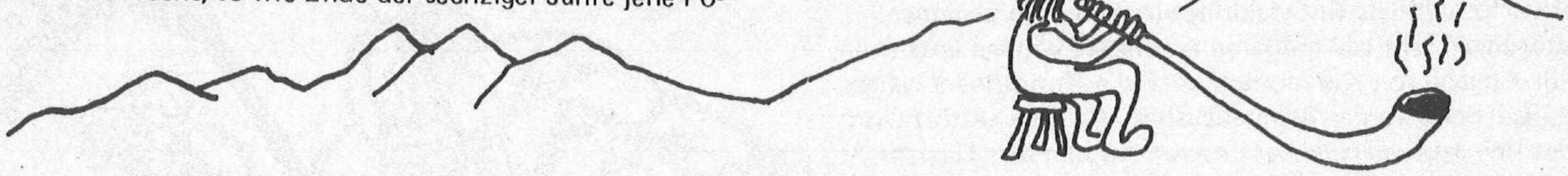
Wohlgemerkt: ohne daß diese Zukunft ausgemalt würde; was beschworen wurde, war eine Katastrophe, die um jeden Preis zu verhindern sei. Und das Stimmvolk, das noch vor kurzem die Bildung des Kantons Jura gutgeheißen und den Regierungsvorschlag für eine Anti-Terrorpolizei zurückgewiesen hatte, lehnte die Atomschutzinitiative ab.

Was ist die Alternative, um die sich's handelt?
F. Tombs, Vorsitzender des britischen Electricity Councils, formuliert es so: Kernspaltung und Kernfusion könnten den Energiebedarf der Menschen für Jahrtausende decken, wenn sie bloß richtig ausgebeutet würden. Die Alternative wäre, einen massiv eingeschränkten Energieverbrauch zu akzeptieren – „was beinah mit Sicherheit eine Rückkehr zu einer agrarischen Gesellschaft mit wesentlich geringerer Weltbevölkerung bedeutet." (Das Zitat ist aus der 'Financial Times' vom 31.1.79) Daß der Mann recht hat, wird am ehesten einsichtig durch die Frage, wie denn Städte wie Kalkutta oder Rio de Janeiro beheizt und beleuchtet werden sollen, wenn sie noch fünfzig Jahre weiter wachsen. Er hat recht, so wie Ende der sechziger Jahre jene Politiker und Unternehmer recht hatten, die sagten, weitere Lohnkämpfe würden zu beschleunigter Inflation und schließlich zu wirtschaftlicher Krise führen. Gerade deshalb waren die Lohnkämpfe so wichtig: weil nämlich die Blockierung des Wirtschaftswachstums die einzig verantwortbare Entwicklung war.
Wer heute von der Kraft des Islam in Persien verblüfft ist, möge sich erinnern, daß 1973 in den Kölner Ford-Werken türkische Gastarbeiter auf dem besetzten Fabrikgelände ihre Gebete aus dem Koran abhielten. Das war Teil einer multinationalen Streikwelle, die die Wirtschaft der Industrieländer erschüttert hat. Darauf folgten Ausländerstopp und Massenentlassungen.
Die Frage, um die es nun bei der Atomenergie geht, ist, ob auf die Wirtschaftskrise erneut ein Wirtschaftsaufschwung wie der der Nachkriegszeit folgt, oder der langfristige Übergang – ob dabei Rückkehr und Fortschritt Gegensätze bleiben, ist offen – zu einer agrarischen Gesellschaft.

Diese Möglichkeit will die Atommafia in Gorleben verbauen.
Es hat seinen Sinn, daß die AKW-Bewegung in Wyhl als ländliche Bewegung entstanden ist; davon ist gefährlich viel verlorengegangen auf dem Weg nach Brokdorf. Jetzt soll die Organisation der Gesamtgutachten für Gorleben der schweizer Firma 'Motor Columbus' übertragen werden; die Erfahrung des schweizer Abstimmungskampfes wird weiterwirken.

Und wir? Werden wir fähig sein, aus Fehlern zu lernen? Es wird Zeit, daß in der Bewegung, die sich in verschiedenen Ländern gegen die Kernkraftwerke wendet, eine Beratung stattfindet.

Carlo



Atomenergie kann immer nur der Zerstörung dienen

Am Morgen nach der knapp durchgefallenen Atomschutzinitiative in der Schweiz flog der Informationspavillion der Kernkraftwerke Kaiseraugst in die Luft. Das war am 19. Feruar. Eine Woche später hat's in der Schweiz wieder gebumst. Diesmal auf der Baustelle des AKW Leibstadt, Im Maschinenpark. Dazu erreichte uns aus der Schweiz eine "Mittteilung, die andere verschweigen":

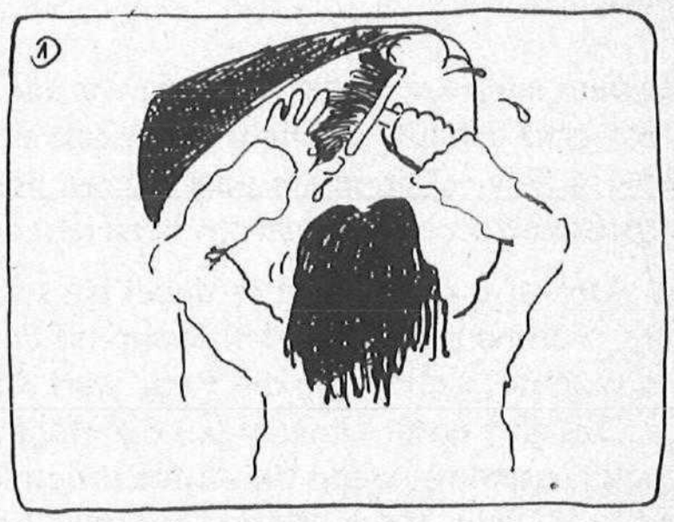
In der letzten Nacht (25.3.79) brachten wir im Maschinenpark der Baustelle des AKW Leibstadt 3 Ladungen zur Explosion. Das Material war durch einen doppelten Zaun geschützt, welcher seinerseits mit einer doppelten Alarmeinrichttung versehen war. Umsonst. Ein wenig technisches Wissen und eine Prise Phantasie haben uns diese "Schwierigkeiten" überwinden lassen. Die Aktion stellt sich in der gleichen Logik und verfolgt den gleichen Zweck, wie die letztjährige Vernichtung des fürs AKW-Leibstadt betimmten Transformatiors bei der Firma Secheron in Genf. Deshalb übernehmen wir den Namen dieser Burschen und/ oder Mädchen und danken ihnen zudem für die gute Idee ..... – Dieser Zweck war und ist: die Hinderung des Baus von AKW's, damit die zentrale Forderung der Anti AKW-Bewegung, nähmlich das Atommortorium, respektiert werde. – Zum Schutz des Lebens der bewaffneten Wächter der Atomfehlgeburg wurden die Verantwortlichen Stellen rechtzeitig benachtichtigt.

auf Wiedersehen! eure "do it yurself baustop-Gruppe"

Auf diesem Flugblatt wird auch an hierzulande kaum Bekanntes aus dem letzten Jahr erinnert:
Kurzschlüsse auf SBB-Linien, um die Aufmerksamkeit auf die hiemliche Uranlieferung für Gösgen zu lenken; die Blockade des Lastwagens mit Uran, die Demos und Theater vor Banken und Firmen, die am Bau der AKW's beteiligt sind, gefälschte amtliche Mitteilungen in der Region um Gösgen und Basel; die Vernichtung eines für Leibstadt bestimmten Transformators; die Besetzungen in Olten nach der Inbetriebnahmebewillignung für Gösgen; Radio-aktiv-freies · Gösgen .....

Und so manche andere kleine Sache, die nie den Weg an die Öffentlichkeit gefunden haben. Die "do it yourself Baustopp-Gruppe" schreibt über sich:

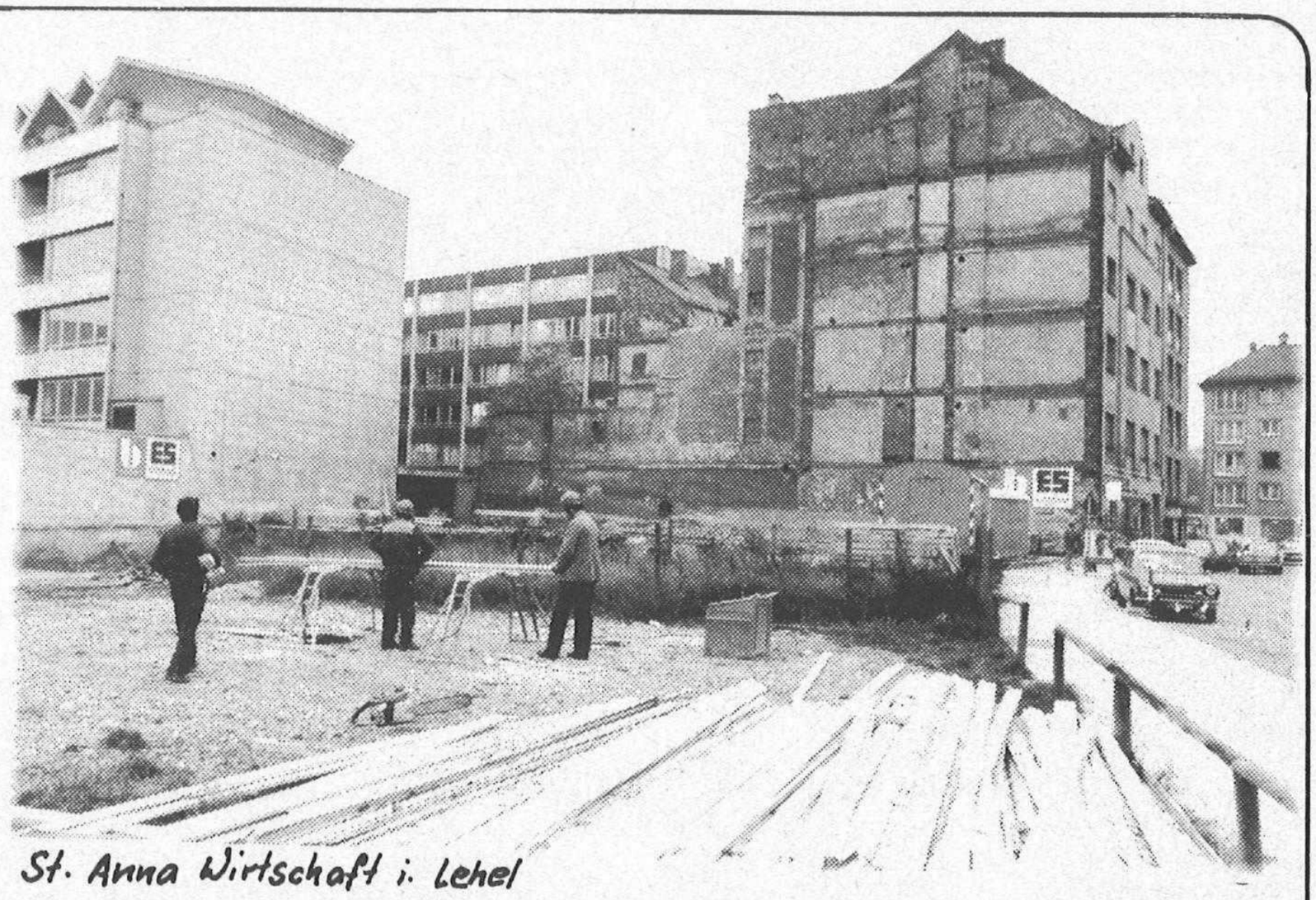
Wir sind weder der Bewegung fremd, noch wollen wir ihr etwas aufzwingen, das nicht bereits in ihr vorhanden wäre. Wir wissen daß in der Vergangenheit viele Befriedigung und passive Solidarität mit ähnlichen Aktionen gezeigt haben: wir fordern diese Leute auf, ihrer Solidarität eine aktive Form und einen politischen Inhalt zu geben. Dies bedeutet nicht unbedingt, die vorliegende Aktionsform (Sabotage) in erster Person zu übernehmen. Zunächst einmal bedeutet es, solche Aktionen als Teil der gesamten Aktivitäten der Anti-Akw-Bewegung zu sehen, propagieren und koordinieren zu können (.....)
Die jetzige Situation ist nicht mehr die gleiche wie 1977: damals galt es noch, unsere Bedürfnisse und die damit verbundenen Forderungen bekannt zu machen – worauf der Staat und die Atom lobby mit NEIN ge antwortet haben (heute sogar noch mit dem Segen der Volksabstimmung!0 - Jetzt ist es notwendig auf diese Weigerung mit eine artikulierten Antwort-Offensive zu antworten, die imstande sein muß ALLE Fähigkeiten und Ressourcen der Bewegung zu aktivieren, denn unsere Zielsetzungen sind dringender und aktueller denn je!



Die Revolution

SCHEINT VOR DER TÜR ZU STEHEN...

TOOR!

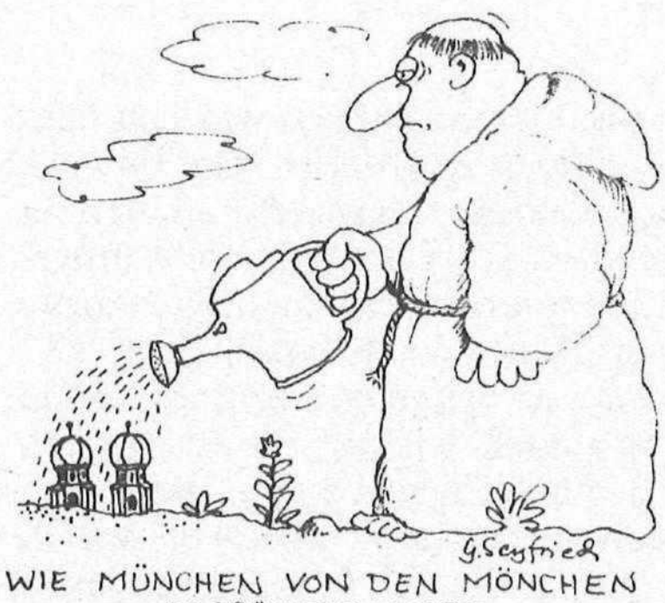


St. Anna Wirtschaft i. Lehel

Unvollständige Münchner G'schichten

Der Präsident des ruhmreichen FC Bayern München, Wilhelm Neudecker, ist zurückgetreten. Taucht Sepp Maier unter?
Jahrelang galt er als einer der besten Torhüter der Welt. Seine Späße, sein Witz und seine Zauberkünste erfreuten sich großer Beliebtheit. Er war Weltmeister, Europameister und Deutscher Meister. Er war die Zuverlässigkeit in Person. Er brachte seine Gegner und seine Ersatztorleute zur Verzweiflung. Über 450 mal in Folge stand er zwischen den Pfosten – die Katze aus ampfing, Sepp Maier.
Doch dies alles war nicht wahr. Sepp Maier lebte unerkannt unter uns. Jetzt endlich ist es gelungen, ihn zu entlarven – als ANARCHISTEN!
Der dies behauptet, muß es wissen: Wilhelm Neudecker. Wie konnte er ihn überführen? Was für ein Blöße gab jener sich bloß? Er, der im Blickpunkt von Millionen stand? Er sagte: NEIN! Ungeheuerlich! Da wagt doch einer, eine eigene Meinung zu haben! Wo kämen wir denn da hin? Chaos, Anarchie! Jawohl! Aber warum sagte er Nein? Er wollte sich nicht von dem – in Fachkreisen Peitschenschwinger genannten – Merkel dressieren lassen. Unglaublich.
Neudecker blieb keine andere Wahl als zurückzutreten, wollte er sich nicht dem Sympathisantenvorwurf aussetzen Er war es seinem Verein schuldig, wollte er nicht die Gefahr heraufbeschwören, daß gegen den FC Bayern Untersuchungen wegen Verdachts des Vergehend nach § 129 StGB, Kriminelle Vereinigung, angestellt werden. Es gibt noch verantwortungsbewußte Männer. wir gratulieren!
Auch auf den Vorsitzenden von 1860 München ist Verlaß. Er hatte seinen großen Auftritt in Bonn, wo er gegen die entartete Kunst eines Werner Herzog oder gar Fassbinders wetterte, während er in München beim Arbeitsamt klammheimlich ein Schlechtwettergeld für seine, zwar mit einem großen Kämpferherzen ausgestatteten, aber nicht gerade eleganten Löwen forderte.

Überhaupt, die Kunst und Kultur in dieser Stadt. München schickt sich an, an die Spitze der Kunstbanausen zu stürmen. Über die Peinlichkeit der Kulturdebatte im Stadtrat ist genug geschrieben worden, auch den Retorten-Professor Weißhaar braucht man nicht mehr zu erwähnen. Rührend ist dagegen die delikate Sexualität der Gralshüter vom Salvatorplatz, die beim Wort Liebe total ausflippen. Aber ansonsten tun sie viel für die anvertrauten Schüler. Fehlt z.B. an einer Schule eine Lehrkraft, wird eine andere kurzerhand an einer anderen Schule geklaut; dann fehlt da einer ..... etc pp. Lehrermangel, Gott wie putzig.
(Neulich wurde in Hessen ein Schulschwänzer in den Knast gesteckt. Wir fordern gleiches Recht für alle!)



WIE MÜNCHEN VON DEN MÖNCHEN GEGRÜNDET WURDE.

Da fällt mir die arme Ponkie vom AZ-Kulturteil ein. Sie wettert, was wir ihr hoch anrechnen, gegen Disco- und Travolta-Kitch und ihre Chefredaktion bedankt sich bei ihr dafür, indem sie einen Mini-Travolta und ein Disco-Girl nach dem anderen küren läßt.
Die Zeiten sind vorbei, in denen Rolf Pohle ständiger Kolumnist bei der AZ war, dafür bekommt jetzt der Möchtegern-Playboy Graeter immer mehr Platz.

Ja und dann die Polizei. Wenigstens für sie hat der Oberbürgermeister ein halboffenes Ohr. Sie soll jetzt standesgemäß, ihrer gesellschaftlichen Stellung entsprechend, in eine Villa einquartiert werden, wie annodazumal die Gestapo in der Winzererstraße.
Schwabing wir lebenswerter. Das legendäre Cafe "Nest" darf einer Boutique weichen und die Türsteher vor den Nobel-Discos werden zu den wahren Herren des Nachtlebens. Die Polizei am Nicolaiplatz wird für den Rest sorgen.
Da fällt mir eine Geschichte ein, die mir jemand erzählt hat und deren Wahrheitsgehalt ich nicht überprüfen kann: Kam einer ein wenig bierselig aus dem Nest und wollte in eine gegenüberliegende Disco, was in diesem Zustand normal sein dürfte. Die Herren Türsteher wollten aber nicht und zur Verstärkung kamen die Freunde und Helfer. Da ereiferte sich unser Freund der Braukunst und spuckte ein bißchen um sich und muß wohl genau gezielt haben. Auf jeden Fall wurde er in Gewahrsam genommen. Es ging nun nicht etwa ab ins Revier – wo doch der Englische Garten so nahe liegt. Dort soll er so richtig durchgemöbelt worden sein – und die Herren verschwanden im Morgengrauen.
Ich hab halt mal so komische Assoziationen, wenn ich an die Polizei in der Seidl-Villa in Schwabing denke.
Überhaupt wäre die Seidl-Villa gar nicht anders nutzbar. Bedenkt man, daß die Zahl der Bauanträge von 8133 im Jahr 1977 auf 8267 im Jahr 1978 gestiegen sind, dann kann das Gerede von der Wohnungsnot in München nur leeres Gerede sein. Daß ein Verkäufer der SZ mit Wohnungsangeboten in ein Schaufenster gedrückt wurde, ist wohl ein Zeichen dafür, daß er überflüssig war..... wie so vieles in dieser Stadt.

Lothar

Bürgerlicher Ungehorsam – aktive Gewaltlosigkeit in USA

Im April 1977 wurde die Baustelle des AKW in Seabrook/New England von 2.000 Aktivisten besetzt. 114 davon wurden verhaftet. Im Jahr darauf war an der gleichen Stelle wieder eine große Demo mit 25.000 Teilnehmern, wobei auf eine Besetzung allerdings verzichtet wurde. Dafür reisten viele der Demonstranten nach Washington, um ein "die-in" zu veranstalten, theatralischer Ausdruck der Befürchtungen, die die Leute plagen. Der Bau des AKW Seabrook wurde auf diesen Druck hin eingestellt. Am 7. Oktober 78 wurden an 5 verschiedenen Bauplätzen – AKWs wiederum – Besetzungen unternommen, wobei sich über500 Leute verhaften ließen. November und Dezember weitere Besetzungen von AKWs bzw. Umspannwerken. Alle diese Ereignisse haben eines gemeinsam: die Leute leisten civil disobedience(= bürgerlicher Ungehorsam), eine Widerstandsform, die in den USA eine reiche Tradition hat (Quäker, Thoreau, M.L.King, Vietnamkrieg u.v.a.m.). Neu ist, daß auch die "No-Nukes" (Anti-AKW-Bewegung) diese Form der Gegenwehr übernommen hat. Sie beruft sich dabei vor allem auf WHYL/West Germany.

Ich war bei einer dieser Aktionen des bürgerlichen Ungehorsams in Zion/Illinois dabei, wo gegen das ortsansässige AKW (1300 MW, genau zwischen Chikago und Milwaukee in einer dichtbesiedelten Gegend gelegen), protestiert wurde.
Die Demo war von den Madison Radioactivists und der Chicago Bailly Alliance geplant. Vorgesehen und später auch durchgeführt war eine Blockade der Zufahrtswege zum AKW, wobei klar war, daß die Leute später verhaftet würden. Wichtig für die Veranstalter war nicht unbedingt die Masse der Teilnehmer, sondern die durch aktive Gewaltlosigkeit bewirkte Multiplikatorwirkung durch die Presse und der anschließende Prozeß, der zu einem politischen Prozeß werden sollte.
Zu den Gruppen:
Die ganze amerikanische No-Nukes-Bewegung ist sehr stark dezentral orientiert und organisiert. Das ergibt sich zum einen aus der Größe des Landes und zum anderen aus der Überzeugung, daß nur kleine Gruppen wirklich fähig sind, effektiv zu arbeiten. Um Entscheidungsprozesse transparent werden zu lassen und den Einzelnen nicht unterzubuttern und auch, um in brenzligen Situationen schnell entscheiden zu können, ist das genaue Kennen der anderen äußerst wichtig. So war es auch bei den Madisoner Leuten: die Gruppe besteht aus etwa 10 Menschen, von denen der größte Teil in einer Lebensmittelkooperative zusammenarbeitet und zusammenwohnt. Die anderen sind ein Chemiker in einer höheren Atombehörde, ein Schauspieler, ein Schriftsteller und ein Student. Ausschlaggebend bei der Bildung dieser Gruppe war nicht nur der gemeinsame Kampf gegen die AKWs, sondern die darüber hinausgehende Perspektive, der Versuch, die neue Gesellschaft vor- zuleben, um damit nicht nur ihr Interesse am Kampf gegen etwas zu dokumentieren, sondern darüber hinaus Aus-Wege aufzuzeigen. Das ganze nennt sich affinity-group (etwa Bezugsgruppe im Deutschen) und ist der Zeit des vorfrancistischen Spanien entlehnt: "Jede Gruppe, als Basis von Bewußtsein und Erfahrung, versucht, die spontan revolutionäre Bewegung der Menschen bis zu einem Punkt voranzutreiben, wo die Gruppe schließlich in die durch die Revolution geschaffenen organischen sozialen Formen nahtlos übergehen kann." (M. Bookchin, Post-Scarcity Anarchism, Ramparts Press 1971)
Affinitätsgruppen arbeiten autonom. So planten die Chicagoer und die Madisoner Gruppe zwar die Besetzung gemeinsam, die eigentliche Vorstellung, wie das ganze ablaufen sollte, wurde jedoch in den Gruppen selbst entworfen und später bei einem Koordinationstreffen aufeinander abgestimmt. Bei größeren Aktionen, wie denen in Seabrook, existiert zwar eine zentrale Anlaufstelle, aber den Affinitätsgruppen werden Aufgaben zugeteilt, auf die sie sich wiederum eigenverantwortlich vorzubereiten haben. (Eine Aufgabe, die die Madisoner z.B. in Seabrook zu erfüllen hatten, war die des Peacekeepers. Sie trainierte speziell, was sie tun würden, wenn es zu Ausschreitungen innerhalb der Demonstranten kommen würde, wie sie sich Betrunkenen gegenüber verhalten sollten etc.. Andere Aufgaben sind etwa medizinische Versorgung, Kontakt zur Presse, zur Polizei usw.)

Training der Gewaltlosigkeit:
Dreh- und Angelpunkt der ganzen amerikanischen Bewegung ist die aktive Gewaltlosigkeit. Darin haben sie uns gegenüber den Vorteil einer langdauernden Tradition. Quäker, Suffragetten, Blacks-Movement, Anti-Vietnam-

Kriegsbewegung, Sit-ins sind die bekannten Beispiele dafür bei uns.
Das Training aktiver Gewaltlosigkeit dient der Vorbereitung einer jeden Aktion des zivilen Ungehorsams und wird von den einzelnen Affinitätsgruppen abgehalten. Jeder Teilnehmer an der Aktion m u ß am Training teilgenommen haben. Ohne Training kann man nur "normaler" Demonstrant sein!
Wichtig ist dieses Training auch für die noch Unentschlossenen, alldieweil hier in der Gruppe auch die Ängste, Probleme etc. der Individuuen vor der Aktion geklärt werden können und sollen. Es existieren ausführliche Handbucher über dieses Training, wodurch gewährleistet ist, daß die autonomen Gruppen nicht vor einer Aktion chaotisch aneinander vorbei trainieren.
Im Einzelnen wird behandelt:

- Geschichte, Sinn und Zweck aktiven, zivilen Ungehorsams und aktiver Gewaltlosigkeit.
- Die rechtliche Situation wird angesprochen, mögliche Folgen für das Individuum werden geklärt.
- Anhand der konkreten Situation am Bauplatz, dem AKW oder was sonst werden mögliche Aktionsformen ventiliert.
- Anhand der Situation werden in Rollenspielen verschiedene Verhaltensmuster durchgespielt. Dies ist das eigentliche Training. Dabei haben die Teilnehmer abwechselnd in die Rolle der Polizei, des Werkschutzes, der Demonstranten, der Gefängniswärter, des Richters usw. zu schlüpfen. X Fragen wurden durchgespielt und aus den Erfahrungen des Spiels wurde jeweils eine Entscheidung getroffen. Nur zwei Beispiele für die Antworten, die gefunden wurden: Bei einer Verhaftung sollte kein passiver Widerstand geleistet werden, da dies Aggressionen erweckte, die eine unnütze Provokation darstellen würden. Und beim Auftreten unvorhergesehener Entwicklungen wurde beschlossen, sich immer erst niederzusetzen, um die Situation zu klären, bevor gehandelt wird.
- Dem Begegnen von möglicher Gewalttätigkeit innerhalb der Demonstranten wurde größter Wert beigemessen. Leute werden speziell auf den Umgang damit ausgebildet.
- Wichtigster Punkt des Trainings ist es aber, die persönlichen Beziehungen innerhalb der Gruppe auszubauen, um Auseinandersetzungen nicht in Situationen aufkommen zu lassen, wo sie absolut überflüssig und hindernd sind.

Konsensentscheidungen:
Noch ein Unterschied zu unserer Praxis, zumindest soweit ich sie kenne:
Es wird angestrebt, keine Abstimmungsschlachten entstehen zu lassen, da es nichts bringt, 7:3-Entscheidungen zu treffen, wenn die 3, die eine andere Meinung haben, die Mehrheitsentscheidung mittragen müssen. Ich habe es jedenfalls nicht erlebt, daß auch nur ein einziges Mal abgestimmt worden wäre. Lieber wurde etwas länger diskutiert, weil jeder wußte, daß sich nach dieser Diskussion auch der Einzelne in der getroffenen Entscheidung wiederfinden konnte. Bei größeren Aktionen wird der Entscheidungsprozeß allerdings von einem Sprecherrat getragen, in den jede Affinitätsgruppe möglichst abwechselnd Leute schickt. Jeder Sprecher hat das Recht, zu jeder Zeit mit seiner Gruppe zu beratschlagen. Leider habe ich das nicht miterleben können, da die 24 Mitglieder der Affinitätsgruppen natürlich ohne Sprecherrat auskommen konnten.
Vorbereitung der Demo:
Zusammen mit Terry war ich Kontaktmann zur Polizei. Die Kontaktleute stammen aus den Affinitätsgruppen, werden jedoch nicht verhaftet, sondern regeln das Drumherum, wie etwa Betreuung der Kinder, Kontakt zur Polizei, Kontakt zur Presse, Versorgung mit Lebensmitteln und was es sonst noch alles gibt. Bei größeren Aktionen wird das natürlich von mehreren übernommen, in unserem Fall reichten 2 Leute völlig aus. Ganz wichtig und dementsprechend zeitlich aufwendig war der Kontakt zur Polizei. Ausgehend davon, daß Gewaltlosigkeit auch Vorbeugen gegen evtl. Zusammenstösse mit der Staatsgewalt bedeutet und daß das nur durch Offenheit geleistet werden kann, werden die im Gewaltlosigkeitstraining gewonnenen Entscheidungen der Polizei mitgeteilt. Soll versucht werden, ein Zaun zu übersteigen, erfährt das die Polizei. Werden Eingänge blockiert, warum soll sie es nicht vorher wissen? Insoweit besteht also Kooperation. Sie besteht allerdings nicht darin, daß auch nur irgendwie von Entschlüssen abgewichen wird! Was geplant war, wird durchgefüht, ob's der officer nun mag oder nicht. So war es auch in Zion. Der Chef der Polizei rümpfte erst gewaltig die Nase (klar, ging ihm doch der freie Samstag flöten) und sagte, daß es so nicht ginge etc.. Als er aber nach langer Zeit feststellte, daß das auf jeden Fall so gemacht werden würde, stieg er endlich darauf ein und erzählte uns sogar in Umrissen, wie die Polizei sich bei den möglichen Aktionen zu verhalten gedenke! Was uns natürlich sehr wichtig war. Und tatsächlich hielten sie sich auch weitgehend im Hintergrund verborgen, solange alles wie geplant ablief. Später, er war wohl heilfroh, daß alles vorbei war, half er uns noch sehr, als der Untersuchungsrichter die Öffentlichkeit der Verhandlung herzustellen nicht bereit war. Er, der officer, ging, aufgestachelt durch eine alte Frau, die wie wir die Verhandlung sehen wollte, zum Richter und sprach ein Machtwort zu ihm. Solange, bis dieser einwilligte.
Auch im Knast machte sich die Kooperation positiv bemerkbar. Auch den Gefängniswärtern wurde allmählich andeutungsweise klar, daß es sich um eine Demonstration gegen AKWs handelte und damß man mit den Leuten sehr gut reden konnte. Einige lasen die Flugblätter sogar, die ihnen in die Hand gedrückt wurden!
Mir ist dabei klar geworden, daß es sehr wohl noch andere Ebenen der Auseinandersetzung auch mit den Bullen gibt, wenn wir nicht nur nach Schema F auf stur schalten und glauben, daß es keine andere Möglichkeit der Auseinandersetzung gibt, als auf ein Konfrontationsangebot mit Konfrontation zu antworten. Klar, sie sind immer noch Gegner, und die Chance, aus ihnen gute Sozialisten zu machen, ist relativ gering. Aber den Versuch zu verbaler Auseinandersetzung sollten auch wir deswegen nicht aufgeben. Und das amerikanische Modell ist sicher ein Versuch dazu.
Die eigentliche Aktion:
Zuerst fand eine Kundgebung mit viel Musik und erfreulich kurzen Ansprachen statt. Danach wurde zum AKW gezogen, wo Misosuppe (gegen Strahlenschäden angeblich wirksam) verteilt wurde, der Ablauf der Aktion wurde nochmals allen mitgeteilt und dann mußten die "normalen" Demonstranten, also die, die in keiner Affinitätsgruppe waren und an keinem Gewaltlosigkeitstraining teilgenommen hatten, sich etwa 300 Meter vor dem gräulich-grünen und unheimlich aussehenden Ungetüm von AKW aufbauen. Die Aktivisten, also die, die sich verhaften lassen "wollten", machten nochmals einen Kreis, sangen zum x-ten Mal Anti-AKW-Lieder (wie überhaupt Gesang und das Sich-Anfassen eine wichtigs psychologische Stütze war und entsprechend oft zur Überwindung der Angst eingesetzt wurde) und gingen dann untergehakt zum Hauptportal, um sich dort niederzulassen. Sie saßen und saßen, der Arsch wurde ihnen allmählich kalt, aber nichts passierte, ausser daß sie aufgefordert wurden, wegzugehen. Keine Verhaftungen. Der Grund war, daß daneben noch 2 andere Eingänge existierten, die derweil benutzt wurden. Aber das war ja bekannt, sie waren darauf vorbereitet. Nach genau einer Stunde zogen wir deshalb zu den anderen Eingängen (für diesen Fall war die Aufspaltung in eine Frauengruppe, eine Männergruppe und eine gemsichte Gruppe vorgesehen) und prompt wurden alle verhaftet. Es hatte eine ungeheure Wirkung auf mich, als plötzlich alle meine Freunde verhaftet wurden. Ich hätte heulen können. Das

ist auch ein Teil ihres Konzepts gewesen: mit einer gewissen Theatralik Emotionen zu wecken. Leute lassen sich freiwillig verhaften, gehen bewußt eminente berufliche und sonstwelche Risiken ein, sind freiwillig evtl. vorbestraft, um zu demonstrieren, daß sie mit Leib und Seele gegen diese umständlichste Art, Wasser zum Kochen zu bringen, sind!
Sie kamen in den Knast. Richter Smart war auch schon da und so konnte das Untersuchungsverfahren relativ schnell beginnen. Nach 7 Stunden, der Dauer der langweiligen Verhandlung, waren sie wieder frei. Gegen Kaution versteht sich und mit der Auflage, sich bis zum Prozeß nicht mehr am AKW blicken zu lassen. Wir hatten nicht damit gerechnet, sie so schnell wieder frei zu kriegen. Eigentlich dachte nämlich jeder, daß 2 - 3 Tage im Knast zu bleiben hätten. Entsprechend toll war das Fest, das wir später in einer Kneipe feierten. Und die vielen Feste später in Chicago!
Die Presse:
berichtete in den Sonntagsausgaben der regionalen und überregionalen Zeitungen groß und auf den Titelseiten darüber. Auch das Fernsehen und der Rundfunk konnten sich's nicht verkneifen, was zu bringen. Nur die lokale Zeitung in Zion brachte keine Meldung. Betonung in der Berichterstattung lag auf der Gewaltlosigkeit der Aktion; alle waren froh, daß es gut gegangen war. Da am selben Tag noch an 4 anderen Stellen ähnliche Aktionen abliefen und alle gleich erfolgreich waren, war das Thema recht weit verbreitet worden. Was wollten wir mehr?
Der Prozeß:
Auch im Prozeß hatten die Leute einen vollen Erfolg verbuchen können: Sie sind nämlich allesamt freigesprochen worden (mit Ausnahme von 4 Menschen, die sich vorher bereits als schuldig bekannten, anscheinend um die Geschichte möglichst schnell hinter sich zu bringen. Sie bekamen Geldstrafen.). Der Freispruch wurde mit ihrem Notwehrrecht begründet. Da sie nachweisen konnten, welche Gefahren von AKWs ausgehen und da sie ferner einen Arbeiter des AKWs als Zeugen hatten, der bestätigte, wie dort gearbeitet wird (nämlich fahrlässig), entschied die Jury, dieses Notwehrrecht anzuwenden. Minderwertige Gesetze können also im Staat Illinois verletzt werden, wenn es gilt, eine öffentliche und nachgewiesene Gefahr abzuwenden! Wenn das kein Erfolg ist! Errungen von 24 Leuten, die sich verhaften ließen.
Nachlese:
Für mich zeigte diese Aktion einen Ausweg aus einem Dilemma, in dem ich mich befunden habe. Der ewige Trott bei unseren Mammut-Zentraldemonstrationen hat mich nämlich ganz schön angewidert, weil ich mich darin nicht wiederfinden konnte. Die Last der Verantwortung lag auf einigen wenigen Leuten, die alles bestimmten, die mir sagten, ob ich weitergehen oder stehenbleiben soll, die im Endeffekt über mich bestimmten. In Brokdorf war's genauso, obwohl ich bei einem Bauern war, wo die meisten Infos zusammenliefen: ich habe mitgeholfen, habe Parkplätze organisiert, aber zu sagen hatte ich nichts. Ist auch klar, warum. Denn keiner kannte mich, vielleicht war ich ein Spitzel? Daraus, und weil viele Leute ähnliche Erfahrungen gemacht hatten, leitet sich die Forderung nach dezentraler Organisation ab. Aber das Wie ist noch eine vollkommmen ungeklärte Frage bei uns. Verschiedene Gruppen haben verschiedene Ansichten, können sich ganz gewaltig in die Haare kriegen. Es fehlt das Verbindende zwischen den Gruppen, der Minimalkonsens. Uns fehlen (noch) die Handbücher, in denen Anleitungen zum Aufbau solcher Gruppen gegeben werden, uns fehlt weitgehend die Theorie des aktiven bürgerlichen Ungehorsams und der aktiven Gewaltlosigkeit. Uns fehlt die Erfahrung, oder schlimmer, die Erfahrungen aus Whyl sind nicht aufgearbeitet worden. Nach Whyl hatten wir einen Bruch, der zu Brokdorf und Grohnde führte. Ich weiß, die Gewalt ging auch hier von der anderen Seite aus, nicht wir waren es, die Zäune bauten. Aber unsere Gewaltlosigkeit war zu verschwommen, zu wenig artikuliert. Nur so konnte die vollkommen perverse Situation auftreten, daß die "Friedlichen" nach Itzehoe gingen und die anderen (die nicht unfriedlich waren) nach Brokdorf. Erlebnisse wie diese wirkten auf mich traumatisch, ich fand mich damit überhaupt nicht zurecht.
Die Verhältnisse in Amerika sind anders als unsere. Der Kulturkreis ist ein anderer, der Individualismus ist stärker ausgeprägt, die Chancen, anders zu leben, wenn jemand nur will, sind größer als in unserem zentralverwalteten, zubetonierten Europa. Und die AKWs sind nicht wie bei uns wie Fort Knox bewacht. Deshalb ist die Geschichte nicht so einfach übertragbar, müssen wir Alternativen finden, wie es bei uns laufen kann. Strobo ist so eine. Hier finden sich die Individuen wieder, geben sie ihre persönliche Betroffenheit durch Verweigerung zu erkennen. Wie's mit Gorleben läuft, weiß ich nicht, ich kann nur hoffen, daß es in eine ähnliche Richtung führt. Wir müssen jedenfalls von einem Heroismus, der sich in Wurfankern und Sturzhelmen etc. dokumentiert, herunter. Wir sind dadurch nicht schutzlos, im Gegenteil, wir können dadurch eine neue Qualität der Solidarität erreichen, die ich zumindest das erste Mal in meinem Leben in USA erfahren habe.

Uli

BAYERN braucht die GRÜNEN

Wahnsinn! – Ufos über Weilheim! Polizei schenkt Rauschgiftsüchtigen keinen glauben

Gib Gas Willi! Das waren die letzten Worte des Schülers Franzi – aber schon ist es zu spät. Bremsen kreischen, knirschend bohren sich die Zähne ins endlose Band der Asphaltstraße. Schweiß steht auf der Stirn des Autos und dann passiert UNFASSBARES: Mit magnetischem Geflirre berührt ein untertassenähnliches Flugobjekt vor den entsetzten Augen Willis und Franzis den Grund der Staatsstraße München - Weilheim. GRÜNE MÄNNCHEN! DIE GÜNEN MÄNNCHEN SIND GEKOMMEN! Warum die geheimnisvollen UFOS aus dem unermeßlichen Weltall gerade einen Ausflug ins Oberbayerische machen, darüber sind sich die schweißriechenden Schüler nicht klar.

Klar ist nur: DIE GRÜNEN MACHEN EINE AKTION!
WEIT MEHR ALS DREI oder vier grüne Männchen springen jetzt aus ihrer Untertasse raus. Sie beginnen aufs heftigste, die beiden wehrlosen Schüler zu attakieren.
Ein GRÜNER zieht Willi sogar am Ohrwaschel und ein anderer GRÜNER beschädigt mutwillig das linke Kinn von Franzi, indem er es mit heftiger Faustbewegung berührt.
Die anderen KLEINEN GRÜNEN MÄNNCHEN verhängen indessen über die gesamte breite der Weilheimer Straße den SPANNTUCHZUSTAND! Darauf steht zu lesen: BAYERN BRAUCHT DIE GRÜNEN.
Durch diesen offensichtlichen AUFRUF ZUR GEWALT entsetz, entschließen sich Willi und Franzi ohne zögern, den MENSCHENVERACHTENDEN VORFALL der GRÜNEN MÄNNCHEN bei der nächsten Polizeidienststelle zu melden.
Mit stolzer Brust betraten sie das Polizeirevier von Weilheim und berichteten dem Eigentümer, Polizeiobermeister stolz, was da passiert war. Aber die Polizei schenkte diesen beiden finsteren Typen keinen glauben – im Gegenteil: sie glaubte ihnen nicht.
Rüde Worte wie: "Ihr spinnts ja!" und "geh schleich di!" schwirrten durch die verrauchte Polizeistube und brach brachen sich an deren schmutzigen Polizeiwänden zu einen wirklich fabelhaften psychodelischen Echo.
Aber die Schüler ließen nicht locker. "Doch, doch, wir haben die GRÜNEN MÄNNCHEN gesehen!" stammelte Willis schweißglänzende Stimme und kramte dabei wütend in der Hosentasche, um sich mit RAUSCHGIFT zu beruhigen. Aber der freundliche Polizeibeamte half dabei. "Aha, was haben wir denn da?" pfiff es aus der Lunge des mutigen Beamten hervor. "Euch werde ich es zeigen mit euren GRÜNEN MÄNNCHEN " röchelte der alte Oberwachtmeister. Stöhnend fügte er hinzu "ihr RAUSCHGIFTSÜCHTIGEN!" dann brach er weinend zusammen.
Blitzschnell erkannte ein eigens dafür ausgebildetes Sonderkommando die Gefahr und besorgte sich 100 Gramm RAUSCHGIFT. "Das haben wir bei euch gefunden" jubelte es im Chor aus rauhen, aber glücklichen Polizeikehlen, "ihr seid verhaftet".
Sofort wurden die beiden RAUSCHGIFTSÜCHTIGEN Schüler in eine bekanne PSYCHATRISCHE EINRICHTUNG gebracht.

Unterdessen jedoch sieht der Staat schweigend zu, wie tagtäglich unzählige GRÜNE MÄNNCHEN in unserem Lande unermesslichen Schaden anrichten. Man schätzt den Schaden sogar auf ein vielfaches dessen.
Wir fragen eindringlich und besorgt: ZUM TEUFEL MIT DEN BLÖDEN UFOS!
In einem freien Rechtsstaat erheben wir mit aller Kraft unseren Finger, ja, wir fordern sogar mit ALLER GEWALT auf! – ja, genau, das machen wir.!

SPREE-NEWS

Wer Anfang diesen Monats in Berlin war – zu den Filmfestspielen zum Beispiel, oder zu sonst einer fremdenträchtigen Fachtagung, der konnte nicht umhin, vom Spitzenkandidat der CDU, Herrn Weizäcker, angelächelt zu werden. Überlebensgroß zahnte er von allen Litfaßsäulen. Vor vier Jahren war's der Peter Lorenz, zeitweise Gefangener der "Bewegung 2. Juni" Wie hieß es doch in dem Lied: es war an einem Donnerstag, es hat gerad' getaut, da wurde Peter Lorzenz aus Zehlendorf geklaut ....."
Als ich neulich beim 2. Juniprozeß in Moabit war, verlas Richter Geus gereade das Lorenzlied, im Zuhörerraum wurde leise mitgesummt. Es gibt schon ab und an was zum grinsen – so wenn der angeklagte Spaßmacher Fragen an die Zeugen hat: "Herr Zeuge; als Sachverständiger können sie sicher bestätigen, daß sich die von ihnen begutachteten Krähenfüße auch dazu eignen unter den Arsch des vorsitzenden Richter gelegt zu werden?" Der vorsitzende Richter Geus entzieht daraufhin dem Angeklagten Teufel das Wort.
Eigentlich gibt es bei dieser Monstershow – ein Jahr wird schon verhandelt, ein weiteres ist noch terminiert – nicht viel was Spaß macht: um in den Sitzungssaal 700 zu kommen, wird einem in die Stiefel geguckt, Streichhölzer und Kugelschreiber weggenommen, die Personalien notiert und kopiert. Vor mir federn 3 sportliche Jungtypen die Freitreppe zum Sitzungssaal hoch. Auffallend an ihnen sind nur die langen, halbierten Tapezierertische, die sie tragen. – Präzisiensgewehrfutterals. Während der Verhandlung wird ein Zuhörer zu 3 Tagen Ordnungshaft verknackt und abgeführt Er erhob sich etwas zu lässig bei der Zeugenvereidigung. Andere werden für die nächsten fünf Verhandlungstage vom Prozeß ausgeschlossen. Ein gut eingespieltes Ritual; einmal werden die Zuhörer ausgeschlossen, das andere mal die Angeklagten – Wobei sich "ausgeschlossen",für Menschen, die eingeschlossen sind, leicht merkwürdig anhört. Merkwürdig auch, wie der Vorsitzende Richter Namen und Organe durcheinanderbringt. Mehrmals sprach er die Verteidiger als Bundesanwälte an, wo sich die doch von den schwarzberobten Advokaten durch Burgunderrote Umhänge unterscheiden. Zum anderen verwechselte er die Namen der dazwischenrufenden Angeklagten. Der Bär soll dazwischengerufen haben, dieser protestiert auf's heftigste. Der Richter sagt, eigentlich habe er den Fritsch gemeint, was Ronald auf die Palme bringt. Resultat des Tumults: Der Angeklagte Ronald Fritsch wird nach Sichtberatung für unbestimmte Zeit vom Prozeß ausgeschlossen. Die Vertrauensanwälte stellen empört neue Befangenheitsanträge.
In der Pinkelpause tratschten die offiziellen Pressevertreter, eine erkundigt sich nach dem Befinden des Herrn Geus, aufatmend wird registriert, daß der Armbruch des Vorsitzenden bestens verheilte. Wie bekannt, bumste der Richter angeheitert mit einem roten Opel. Wir werden uns auch in Zukunft einer objekiven Berichterstattun befleißigen und danken hier all denjenigen die dies ermöglichen.

B. Richt

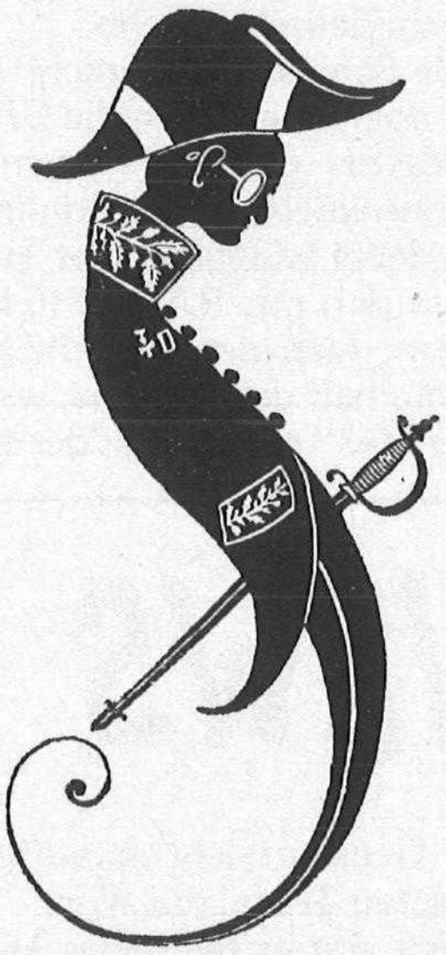
Inland-Arrest

Am 15. Februar bekam Klaus Croissant einige Stunden vor der Urteilsverkundung eine "amtliche Anordnung' der Stadt Stuttgart zugestellt. Sein Personalausweis berechtige ihn im Falle eines Freispruchs oder einer Haftentlassung aus anderen Grunden nicht zum Verlassen der BRD oder West-Berlins. Die Stadt Stuttgart, vertreten durch ihren Bürgermeister Lang, fordert Croissant auf, nach der Haftentlassung sofort das Amt fur öffentliche Ordnung aufzusuchen, um sich dort ((gegen eine Verwaltungsgebuhr von 50 DM !!) einen entsprechenden Sperrvermerk in den Personalausweis stempeln zu lassen.

Diese Anordnung beruft sich auf die vom Bundestag im November 78 beschlossene Änderung des Paß- und Ausweisgesetzes. Danach kann ein solcher Sperrvermerk erfolgen, wenn der Paßinhaber sich in Organisationen betätigt, die verfassungsfeindliche Ziele haben, und zu befurchten steht, daß er sich im Sinne dieser Organisationen im Ausland betätigt. Das bisherige Verhalten Croissants, ar gumentiert die Stuttgarter Ordnungsbehörde, ließe "mit großer Wahrscheinlichkeit den Schluß zu, daß die nachhlatigen Aktivitäten zur Beschönigung und zur Rechtfertigung des Terrorismus in der BRD im Ausland bei nächstbester Gelegenheit verstärkt fortgesetzt werden würden ". und weiter: "Damit würden aber die innere Sicherheit und erhebliche Belange der Bundesrepublik beeinträchtigt.

Die 'nachhaltigen Aktivitäten', die den Terrorismus in der BRD beschönigen und rechtfertigen und bei erwarteter Fortsetzung die "innere Sicherheit" und "erhebliche Belange" der BRD beeinträchtigen sind in der amtlichen Anordnung ausfuhrlich aufgefuhrt. Es handelt sich allesamt um Reden und Erklärungen, die Croissant teils vor seiner Auslieferung machte, teils im jetzt beendeten Prozess als Einlassungen!!

Nach der Logik der Stuttgarter Anordnung beeinträchtigt die Äußerung von Begriffen wie "Vernichtungshaft", " "Isolationsfolter", "Aussageerpressungs- und Umerziehungsfolter", Vernichtungsabsicht des Staates" die innere Sicherheit der BRD. Ebenso Aussagen uber die bundesdeutsche Justiz und ihre Verbindung zur Justiz des Dritten Reiches. In diesem Sinne wird Croissants Aussage zur BHG-Entscheidung vom 22. Oktober 1975 zitiert, die er in seiner Prozeß-Einlassung vom 9. Mai 78 machte. Der BHG hatte damals beschlossen, den Stammheimer-Prozeß gegen Baader usw. auch in Abwesenheit fuhren zu können. Als Begrundung wurde damals angegeben, die Angeklagten hätten den Behörden durch die fanatische Verfolgung ihrer Ziele auch aus der Untersuchungshaft heraus keine andere Wahl gelassen, als mit der Verschärfung der Haftbedingungen zu antworten. Die Angeklagten seien an ihrer Verhandlungsunfähigkeit selbst schuld. Angekreidet wird Klaus Croissant folgende Aussage zu diesem Vorfall: "Der Beschluß des BHGs vom 22. Oktober 1975 gleicht jenen Entscheidungen in der deutschen Justizgeschichte der Nachkriegszeit, die durch die zynische Verrechtlichung justiziell sanktionierter Menschenvernichtung in der ungebrochenen Tradition des Dritten Reiches stehen."



Der Paragraph.

Besonders die folgende Prozessaussage Croissants (aus derselben Erklärung), womit er seine politische Verteidigung seiner fruheren Mandanten begründet, hat es den Stuttgarter Anordnern angetan: "In dieser Situation zu schweigen, hätte nichts anderes bedeutet, als diejenigen im Stich zulassen, die ich verteidigt habe, und mich auf die Seite der Henker zu stellen."

"Bei dieser Sachlage", schlußfolgert das Stuttgarter Ordnungsamt, "besteht kein Zweifel, daß Herr Dr. Croissant auch nach der Haftzeit gewillt ist, seine agitatorischen und verleumderischen Angriffe gegen den Staat und seine Organe fortzusetzen".

Soweit die erstmalige Anwendung des veränderten Paß- und Ausweisgesetzes, eines Gesetztes, das verdächtig gut zugeschnitten ist auf den Fall Croissant.

Das französische Auslieferungsurteil vom 16. November 1977 strich ja bekanntlich einen großen Teil der bundesdeutschen Vorwürfe fur den Prozess gegen Croissant. Mit einer Frist von 30 Tagen nach Abschluß dieses Verfahrens kann allerdings ein neues, von der französischen Auslieferung unabhängiges Verfahren gegen Croissant eingeleitet werden. Vor diesem Hintergrund wird die Stuttgarter Anordung klar: Inlandsarrest fur Croissant bis zur Erhebung der neuen Anklage!

Vorerst wollte aber offensichtlich das Stuttgarter Landgericht diese Amtshilfe der Stadt Stuttgart nicht annehmen. Es verwarf den Antrag der Verteidigung auf vorzeitige Haftentlassung Croissant wird erst Anfang 80 aus der Haft entlassen werden. Die "lex Croissant" wird also erst zu diesem Zeitpunkt zuschlagen.

Die Katze ist aber mit der Stuttgarter Anordnung aus dem Sack! In Zukunft wird es möchlich sein, Menschen mit einer oppositionellen Gesinnung die die Ausreise ins Ausland zu verweigern. Ein weiteres Stückchen Verrechtlichung von Unrecht, was offensichtlich der Linken bisher nahezu entgangen ist. Man wird aber zugeben, daß der Staat durchaus folgerichtig gedacht hat. Eine Massierung BRD-kritischer Stimmen gerade im westlichen Ausland, wie z.B. in Holland oder in Frankreich, soll verhindert werden. ausreisen von Informanten und öffentlichen Rednern zu entsprechenden Veranstaltungen führten ja schon in der Vergangenheit des öfteren zu unfreiwilligen langen Grenzaufenthalten. Und was bisher mehr nach Schikane und Willkür aussah, das ist jetzt Gesetz

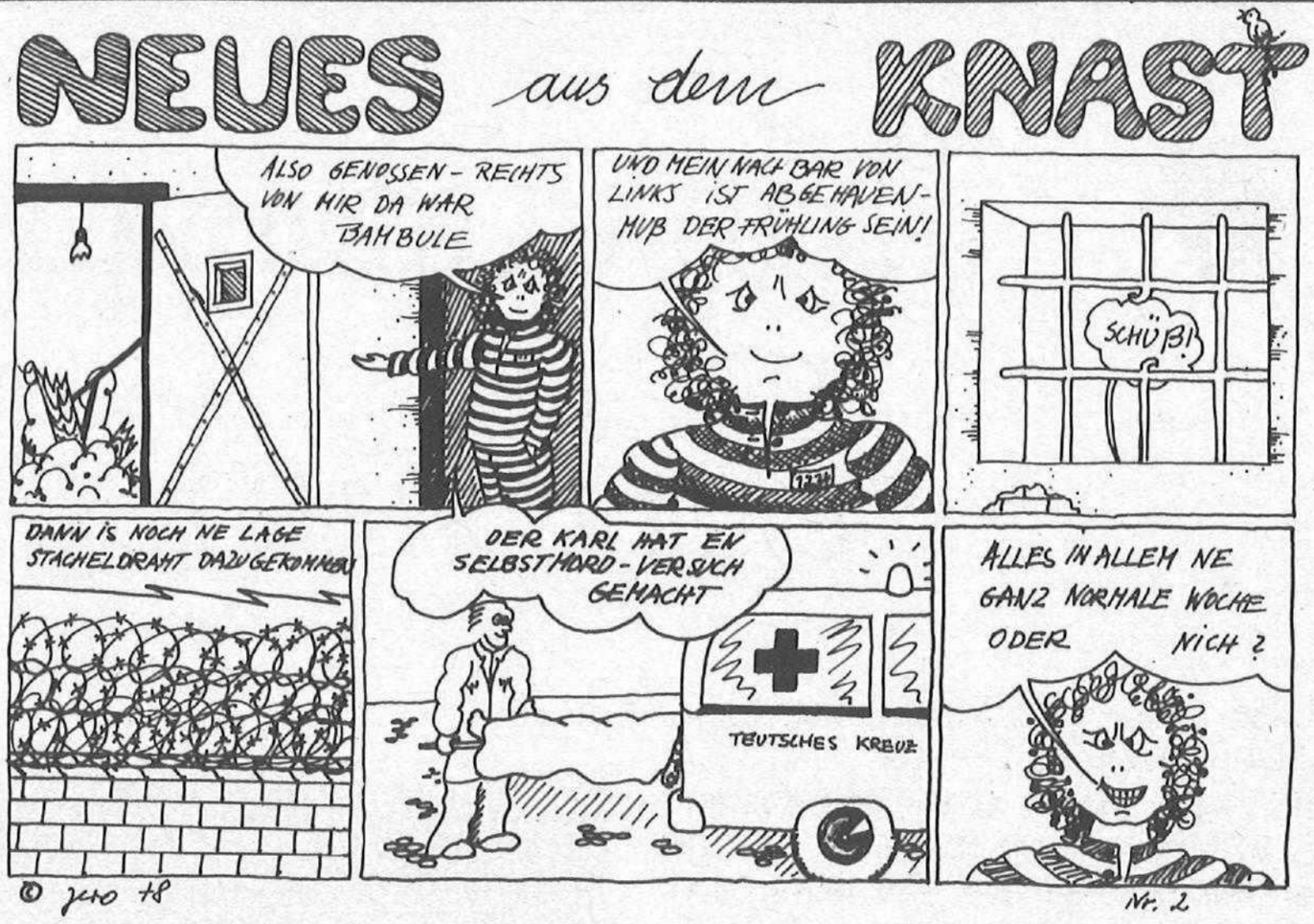
Man kann davon ausgehen, daß dieses Gesetz, selbst wenn es nur wenige treffen wird, eine Breitenwirkung haben wird, wie andere, spektakuläre Gesetze zu Innneren Sicherheit auch: Angst, Selbstdisziplinierung, Selbstzensur.

Ein Arreststempel im Paß kann nur zur Selbstaufgabe oder Illegalität führen. Ein unerträglicher Gedanke in einem Land, wo gerade die Urheber solcher Gesetze am empörtesten schreien, wenn in anderen Ländern die Freizügigkeit nicht gewahrt ist.

Wer muß bald zum Bund oder Ersatzdienst?

Hab' was Duftes anzubieten!
Ruft doch mal Veronika an:
Tel. 089/26 84 86, von 9 - 17 h

Wichtiger OLG-Beschluß für politische und soziale Gefangene



Auch nach Inkrafttreten des Strafvollzuggesetzes (einer Ruine an "Reform") erschöpft sich die Resozialisierung von Knackis zumeist darin, sie in die Zelle zu stopfen und mit verblödender Arbeit auszubeuten.
Dagegen läßt sich auch mithilfe eines Anwalts und der Gerichte angehen. Nachdem Anstaltsleitung Werl, Präsident des Justizvollzugsamts Hamm und die Strafvollstreckungskammer am Landsgericht Arnsberg P.P.Zahl die Erstellung des – gesetzlich bindend vorgeschriebenen! – Vollzugsplans nach § 7 StVollzG verweigert hatten, legte P. P.s Anwalt, Lutz Eisel, Bochum Rechtsbeschwerde beim OLG Hamm ein. Mit Erfolg! Am 28. April 1978 beschloß der 1. Strafsenat des Oberlandesgerichts Hamm

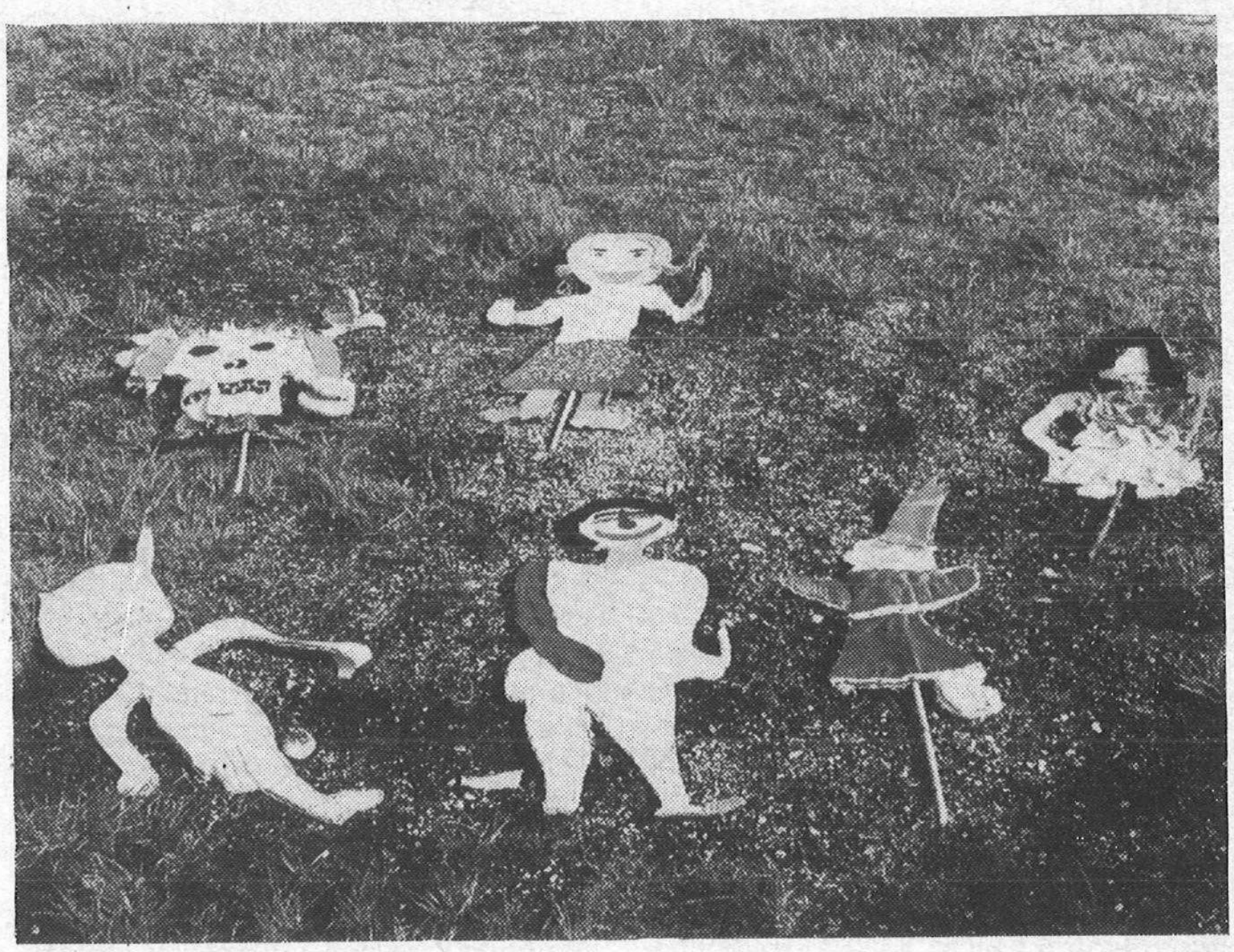
–1 Volz (Ws) 44/77 OLG Hamm–

daß "der Leiter der JVA Werl verpflichtet (wird), für den Beschwerdeführer einen Vollzugsplan gemäß § 7 Strafvollzugsgesetz ... zu erstellen."
"Das Gesetz schreibt unmißverständlich vor, sowohl die Planung der Behandlung mit dem Gefangenen zu erörtern (§ 6 Abs. 3 StVollzG) als auch einen Vollzugsplan aufzustellen (§§ 7, 159 StVollzG)... Nur ein schriftlich vorhandener Vollzugsplan kann seine Funktion als Rahmen- und Orientierungsplan für die im Vollzug tätigen Mitarbeiter, die wechseln können, und für den Gefangenen selbst erfüllen."
Ein Anspruch auf Aufnahme einer bestimmten Behandlungsmaßnahme in den Vollzugsplan steht dem Gefangenen allerdings nicht zu (Callies/Müller-Dietz, Rz 1 zu § 7). "Der Vollzugsplan wird, um seinen Zweck als langfristige Planung zu erfüllen, regelmäßig wenigstens in groben Zügen einen Zeitplan enthalten müssen ..Insbesondere wird schon der erstmalig aufgestellte Plan ... Hinweise darauf geben müssen, ob und ggfls. unter welchen Voraussetzungen und wenn etwa oder von welchen Vollzugsbestimmungen an Lockerungen des Vollzugs nach § 11 StVollzG und ferner eine Unterbringung im offenen Vollzug nach der Vorstellung der Vollzugsbehörde in Betracht kommen können." (S. 12 des Beschlusses.)
Was bedeutet dies konkret für mich? Da ich, ohne daß ein Vollzugsplan oder ein Vollstreckungsplan (das ist der, der vorschreibt, welche Anstalt gesetzlich vorgeschrieben sein könnte; könnte also, eingeklagt, das ständige "Verschuben" des Knackis verhindern helfen oder das beliebige Verteilen von "Terroristen" auf abgelegene Anstalten nach dem ominösen "Länderschlüssel"!) vorgelegen hatte, von Köln-Ossendorf in die unzuständige (!) Anstalt Werl (ich kenne keine Sau in Westfalen, alle sozialen Bindungen – gem. §§ 8, 152 StVollzG in Verbindung mit §§ 24 - 26 Strafvollstreckungsordnung – hab ich in Westberlin) verschleppt wurde, auch nicht in eine "Auswahlanstalt" (hier in NRW sind's Duisburg-Hamborn und Hagen) gekommen war und auch keine "Behandlungsuntersuchung" gem. § 6 StVollzG stattgefunden hatte, mußte die Anstaltsleitung Werl also drangehen, die "Planung der Behandlung ... mit dem Gefangenen zu erörtern" (§ 6 Abs. 3 StVollzG). Dafür sind die Psychologen, Sozialarbeiter und Oberlehrer des Knasts zuständig. Das kann ganz locker vor sich gehen. An schriftlichen Tests braucht mensch sich nicht zu beteiligen, allerdings empfiehlt sich ein recht offen gehaltenes Gespräch mit diesen Strafvollzugskadern. Für wen diese schon der "Hauptfeind" sind, kann sich natürlich einen Vollzugsplan in die Haare reiben. Also sprach ich mit den zuständigen Psychologen und dem Oberlehrer. Diese schrieben ihre – in meinem Fall, oho, positiven Stellungnahmen. Da war der Vollzug natürlich im Zugzwang – kommt der Vollzugsplan – beruflichc oder schulische Förderung, Lockerung des Vollzugs etc. – zum Tragen, bedeutet dies, daß die Herren des Morgengrauens, konkret: Innenministerium und LKA, die verfassungswidrig bei unsereins in den Vollzug reinregieren, sich auf Dauer aus dem Staub machen müssen.
Genau dies auch besagt ein Schriftsatz der Strafvollstreckungskammer am Landgericht Düsseldorf ans Justizministerium, von meinem Anwalt und mir gegen die "Maßnahmen der Häftlingsüberwachung" (Hegemonie des Staatsschutzes im Knast gem. Erlaß des JM NRW vom 6.12.77 – Az. 4510 - IV. A 61) angerufen:
"Angesichts der klaren Ressorttrennung zwischen Polizei- und Vollzugsaufgaben dürfte eine derartige Maßnahme im Polizeibereich aber noch keine unmittelbaren Wirkungen im Vollzugsbereich auslösen können."(57 Str. Vollz 6/78 LG Düsseldorf, 17.1.79)
Für Genossen, die das Einklagen der Rechte von Gefangenen schon "Kollaboration mit dem Feind" ist, mögen solche Beschlüsse fürn Arsch sein, für andere aber, politische und soziale Gefangene, die aus ihrer Opferrolle rauskommen wollen, den Knast auch als "revolutionäre Volkshochschule" (polnische Genossen) ansehen, in der sie sich theoretisch schulen und beruflich weiterqualifizieren, Volksschulabschluß, Mittlere Reife oder Abitur oder Gesellenbrief machen wollen – und können! –, für diese sind diese Beschlüsse, die bindend sind, gewiß nützlich.
Ich, jedenfalls, werde in diesem Monat noch Bescheid – und schriftlichen Vollzugsplan – erhalten, der wahrscheinlich meine schulische Förderung und damit das Ende der "Maßnahmen der Häftlingsüberwachung" vorsehen wird. Ein Licht am Ende eines Tunnels!
Als "Unkostenerstattung" für einen Riesenberg Arbeit, die nun einen ganzen Ordner füllen wird, erhielt mein Anwalt, der sich langsam zum "Vollzugsexperten" entwickelte und ganz phantastischen Einsatz zeigt, ganze DM 47,70 vom OLG Hamm zugesprochen... Auch 'ne Möglichkeit, Anwälte vom Einsatz für Knackis abzuschrekken.
Meiner ist nicht abgeschreckt. Im Gegenteil. Aber in jedem Falle empfiehlt sich für jeden Knacki eine intensive Beschäftigung mit den Möglichkeiten des Strafvollzuggesetzes, insbesondere mit den Kommentaren dazu (etwa Callies/Müller-Dietz, StVollzG, Beck Verlag, sauteuer, aber sehr nützlich). Um die Katholiken zu schlagen, sagte mal olle Lenin, müsse ein Revolutionär die päpstlichen Enzykliken besser kennen als der Papst. In Bezug auf Vollzugsjuristen dürfen wir keine allzu großen Illusionen haben, aber, siehe oben, das "Beschreiten des Rechtswegs" lohnt sich doch, manchmal. Mit List und Spucke, Geduld und Energie, irgendwann und irgendwie...

P.P.Zahl
(schon fast ein "Jailhouse-lawyer")

Das widerspenstige Eselchen Abulan

Es war einmal ein Sultan, der hatte drei wunderschöne Töchter
Eines Tages sagte er zu seiner Ältesten: "Du bist nun schon alt genug, um dir einen Mann zu suchen. Der Mann, den du haben sollst, ist schön, groß, stark und klug, aber du mußt ihn dir erkämpfen
Zuerst sollst du einen Widerspenstigen Esel zähmen, dann von fünf Männern die Namen erraten und schließlich eine mit Dornen bewachsene hohe Mauer erklimmen.
Als der Zeiger noch einmal seine Runde gedreht hatte, zog die älteste Tochter aus, um ihr Glück zu suchen.
Doch nach wenigen Tagen kehrte sie bedrückt nach Hause zurück und erzählte ihrem Vater, die Hindernisse seien nicht zu überwinden.
Der zweiten Tochter gelang es ebenfalls nicht den begehrten Mann zu erkämpfen.
Da die alten Männer zu schlau, der Esel zu bockig und zu grau, und die Mauer zu hoch war, um sie zu überwinden.
Die dritte und jüngste Tochter, namens Sikina war nicht ganz so schön wie die beiden Schwestern, aber sie war sehr, sehr klug.
Flehentlich bat sie ihren Vater den Kampf um den Zukünftigen Mann auch einmal wagen zu dürfen. Trotz vieler heftiger Reden ließ der Sultan sich erst erweichen, als er sein Töchterlein verzweifelt weinen sah.
So machte sich Sikina mit seiner Erlaubnis auf den Weg.
Nach einigen Stunden Fußmarsch begegneten ihr 5 alte Männer und ein störrischer Esel.
Die Männer sahen sie grinsend an und meinten "wenn du unseren Esel zämst wirst du reich belohnt"
Sikina ging auf den Esel zu, schaute ihm in seine großen Augen und sagte: "Du bist ein liebes Eselchen, ich mag dich sehr gern"
Als ob er es verstanden hätte, näherte sich ihr der Esel zutraulich und leckte ihre Hand.
Sikina sagte lachend:
"Diese Aufgabe habe ich gelöst. Und nun zur nächsten.



Etwas überrascht zögerten die alten Männer, doch dann antworteten sie: "Jetzt sollst du unsere Namen erraten."
Da Sikina sehr klug war bemerkte sie sofort die 5 auffallenden Berge im Hintergrund und sie nahm an, daß ihre Namen die Namen der 5 Männer waren. Schnell erwiderte sie: "Du bist Prisko, du Abdul und ihr drei andern heißt Achmet, Blesko und Husoan."
Voller Erstaunen sagten die Männer: "Die bist ein sehr kluges Mädchen, nun wirst du deine Belohnung erhalten. Unser Esel wird dich über die dornige Mauer führen und dahinter kannst du dann deinen Zukünftigen Gemahl den Prinzen Ali umarmen."
Als sie an der Mauer angelangt waren "iate" der Esel kräftig und laut und die Dornen verschwanden spurlos. Nun hüpfte der Esel mühelos über die Mauer und als seine Beine auf der anderen Seite den Boden berührten verwandelte er sich in einen schönen jungen Prinz Ali.

Er erzählte Sikina, daß er vor einigen Jahren von einem Bösen Zauberer die Gestalt eines Esels bekam und daß nur ein kluges Mädchen ihn erlösen konnte.
Glücklich umarmten sie sich liebevoll und wenn sie nicht gestorben sind küssen sie sich noch heute.
ENDE

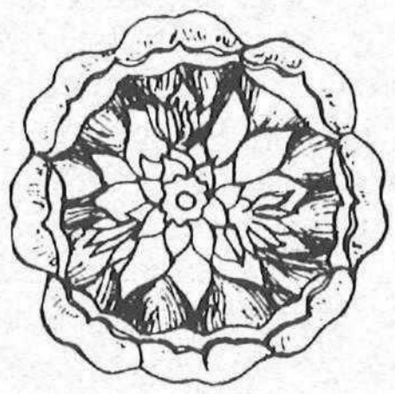
Alexa (12 Jahre)

Corneliusladen
Tel. 2604477
Corneliusstr. 29
Lüci, Maria
tägl. 12[00]–18[30]
Sa geschl.
Wir haben Pumphosen, Pumphosen, Pumphosen, Kleider, Röcke, Blüsen, Tee, Platten, Zeitschriften usw
Die Renate und Lisa schneidern auch nach Maß.
Wir nehmen Sachen in Komission

DIE TRÄUME DER GESCHICHTE - ODER WAS KÖNNEN WIR FRAUEN ERFORSCHEN?

Stellen wir uns vor: eines Tages landete auf unserer Erde jemand von einem anderen Planeten und wäre nun ganz und gar angewiesen auf die vielen Bücher, in welchen die Menschheitsgeschichte aufgezeichnet ist, dann müßte dieses Wesen zu dem Schluß kommen: die Erde besitzt nur ein einziges Geschlecht der Männer, Herren, Knechte, Könige (Königinnen - verkleidete Männer?), Götter (was sind Göttinnen?), Professoren, Politiker, Päpste, tote Männer, vergrabene Männer, ausgegrabene Männer. Und dann, würde das Wesen nach soviel Immergleichem doch noch einen Museumsbesuch wagen, da ihm erzählt wurde, es lägen dort die Beweisstücke dieser EINzigartigen Geschichte der Menschheit, so wäre es nicht schlecht erstaunt, Zeichen einer anderen Existenz vorzufinden — trotz gegenteiliger Behauptungen — Spuren eines anderen, verschwiegenen Geschlechts. Tief betroffen von der seltsam verborgenen Anwesenheit fremder Wesen auf der Erde, nähme es an, sie seien, wie es selbst, vielleicht eines Tages einfach auf die Erde gefallen. Irritiert schaut es auf, sieht sich um und plötzlich entdeckt es: sie sind da, überall. Auf seinen fragenden Blick hin erteilt ihm der Museumswärter eine kurze, bündige Antwort: FRAUEN, sagt er in einem Tonfall, den selbst ein außerplanetarisches Wesen sofort versteht, denn das heißt hier: KEINE Männer, KEINE Herren, KEINE Könige, KEINE Götter, KEINE Professoren, KEINE Politiker, KEINE Päpste, keine TOTEN Männer, keine VERGRABENEN Männer, keine AUSGEGRABENEN Männer. Was dann?

Um dieses seltsame Rätsel sofort zu lösen, folgt es einer Frau nach, die sich bald darauf im nahegelegenen Englischen Garten auf einer Bank niederläßt, und es ist auf höchste Weise erregt, als es sieht, die Frau zieht ein Buch heraus, schlägt es auf und liest: **Am Anfang war die Frau, die neue Zivilisations-Geschichte aus weiblicher Sicht** von **Elizabeth Gould Davis.** Wer an der Zukunft dieser Begebenheit Zweifel hegt, möge sich an die Gegenwart wenden und an das, was sie ständig als Vergangenheit hinterläßt, das, was in großen Büchern unter dem Namen "Geschichte" aufgeschrieben steht, und er wird zu dem Schluß kommen: eines Tages landete... Die GESCHICHTE ist eine nach Maßstäben männlicher Herrschaft geordnete Erinnerung. Alles, was davor liegt, versinkt im Dunkel einer Herkunft, über die sich ein hartnäckiges Schweigen ausbreitet. Alle Eingänge in ein unbekanntes Wissen hat die offizielle Geschichtsschreibung vorsorglich vermauert, sodaß wir nur auf Umwegen an jene Orte gelangen, welche die Spuren eines Nichtverzeichneten bewahren, ähnlich den Träumen, die die Türen unseres nächtlichen Bewußtseins öffnen, aus welchen dann die Wahrheit, geschützt und unerkennbar für den strengen Zensor, heimlich entweicht. Die **Zivilisationsgeschichte aus weiblicher Sicht** geht diesen Träumen der Geschichte nach, um auf dem Boden der Erinnerung eine Wahrheit zu finden, die einfach lautet: **AM ANFANG WAR DIE FRAU.** Sie ist Erzählung einer nichtgeschriebenen Geschichte, einer verlorenen Kultur, eine Erzählung von dem Ende der männlichen Macht, das ganz am Anfang unserer Menschheit beginnt, das, was wir als Matriarchat bezeichnen und womit wir das Wissen von einer weiblichen Kultur umschreiben.

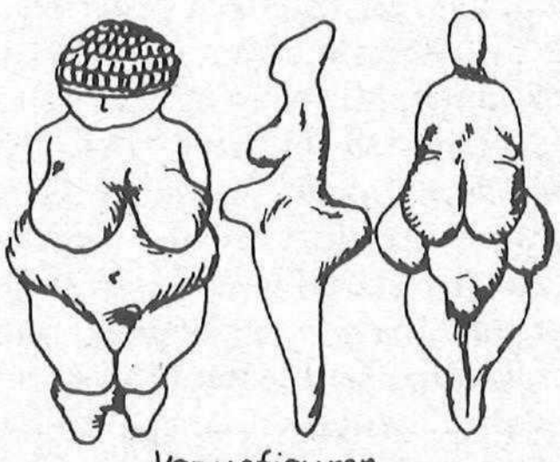


Lotos des Vollmondes, Indien

Zu diesen Anfängen zurückzukehren, ob lesend, anschauend, nachdenkend, dichtend, gleicht dem phantastischen Spaziergang auf einem Weg, der sich krümmt, der durch unzivilisierte Gegenden führt, durch ein Dickicht verbotener Gedanken hindurch, an dessen Ende plötzlich wir FRAUEN auftauchen, Anfang einer Kulturgeschichte, die ohne "Fortschritt" mit ihren grossen Errungenschaften einfach da liegt. Denn: der Anfang besitzt keine "Geschichte", nirgendwo steht geschrieben, "wie es war", und doch können wir ihn sehen mithilfe eines Blicks, der sich dem negativen Bann der Schrift entzieht, um sich umzuschauen, ohne Schranken zu sehen, die Bilder, Plastiken, Werkzeuge einer vergangenen Kultur der Frauen, in Vitrinen eingesperrt, unzugänglich gemacht unter der Dominanz des Männlichen — und jetzt zum ersten Mal befreit für die spekulative Kraft der Phantasie, dieser großen Stärke der unzensierten Erinnerung, UNSERER Erinnerung. Und: wir lesen zwischen den Zeilen, von uns, die wir als Unbewußtes in den großen Texten der Menschheitsgeschichte anwesend sind, wir, die Träume der Geschichte.

Taubengöttin, Kreta

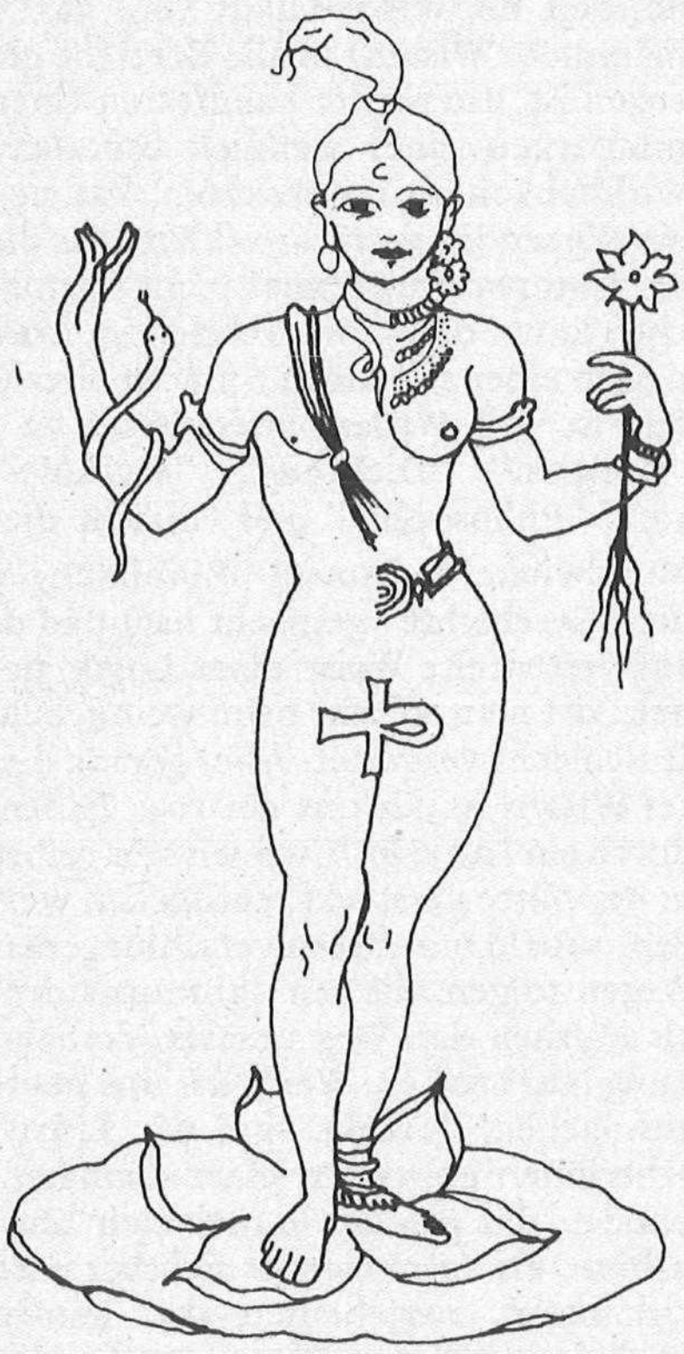
Das ist die Vorarbeit einer Forschung, wie sie Elizabeth Gould Davis betrieben hat und ihre wenigen Vorgängerinnen und Vorgänger (wie z.B. Sir Galahead, Bachofen etc.), die sich durch eine universale Neugierde auszeichnet, der das Totalisierende (das Aufgeblasene!) wie das Spezialisierte (das Zerstückelte!) gleichermaßen fremd ist. Und das Forschen selbst: ein Stein neben dem anderen ausgraben, zusammensetzen, bis sich ein Bild ergibt, welches die Forscherin in ihren eigenen Farben ausschmückt, in ihrer Sprache, mit ihrer Phantasie, um uns etwas mitzuteilen, das wie ein verbotenes Wissen zum Schweigen verurteilt wurde. Seit die Wissenschaft (d.i. das männliche Wissen) in alle Bereiche gezogen ist, um sie der handfesten Überprüfbarkeit einer ziemlich brutalen Wirklichkeit zu unterwerfen, hat sie ein Wissen für verrückt erklärt, das dieses Unterwerfungsritual nicht mitmachen kann, da es undurchsichtig, irreal und in einer seltsamen Sprache überliefert ist (die Wissenschaft nennt sie "Religion", "Dichtung", "Mythologie", "Philosophie" und verzieht die Mundwinkel bei soviel "Einbildung", die "Geschichte" gemacht hat) und die auf verteufelte Weise einer Logik ähnelt, die man so sehr beim weiblichen Geschlecht vermutet. Aber gerade dieses Wissen ist für uns der rote Faden durch ein Labyrinth, wo wir uns selbst, in der Mitte versteckt, entdecken werden, sobald wir diesen verschlungenen Wegen folgen, die seit Jahrtausenden als Mythen den Weg unserer Verbannung beschreiben. Wenn wir uns heute aufmachen, dorthin, sind wir Erforscherinnen geworden eines fremden Landes, das jedoch, je mehr wir uns nähern, als unser eigenes sichtbar wird: kolonisiert, ausgebeutet, aber immer noch da, mit seinen Ufern zum Landen,



Venusfiguren

seinen Gewächsen, wilden Früchten und jenen Hütten, in denen wir schon vor Jahrtausenden Unterschlupf gesucht haben, um das Wissen auszutauschen, das wir brauchen, um zu leben. Frauenforschung ist eine ENTKOLONIALISIERUNG. Das Land ist groß, die Sprachen vielfältig, jede sagt und schreibt etwas anderes auf.

In das Buch von E.G.Davis vertieft, treffe ich eine Forscherin aus einem anderen Kontinent (in diesem Fall das moderne Amerika), und obwohl sie eine andere Art zu denken und zu phantasieren hat als ich, gefällt mir diese Lektüre einer "Zivilisationsgeschichte", wie es sie sonst nicht gibt. Die Abwesenheit des weiblichen Geschlechtes verschwindet in dem vielfältigen Material, das sie aus den entlegensten Bereichen des Wissens zusammengetragen hat (was für eine bewundernswerte Arbeit!), um ein Bild der Frau entstehen zu lassen in den Ritualen der vor- und nachchristlichen Religion, antiker Mythologie, später im Zeitalter der Aufklärung, dann im 19. Jhdt. bis heute



seiner verblassenden Bedeutung nachfolgend, um ein euphorisches Ende zu finden, das, astrologisch gedeutet, besagt: das Zeitalter der Männlichkeit geht zuende. Mir scheint dies auch der Fall zu sein, ich sehe das "Zeitalter der männlichen Logik" an seine Grenze angekommen, dort wo die Unfruchtbarkeit des männlichen Geistes Berge von toten Dingen aufhäufte, immer mehr, immer mehr, den Sinn darunter begrabend, sodaß wir lange Zeit vor den Bruchstücken unserer Geschichte verharren mußten, durch eine Trennscheibe aus Glas von ihnen getrennt und auf die Hinweise der Museumdirektion angewiesen, die behauptet, damals sei es eben wie heute gewesen, vielleicht eine Spur "primitiver", noch "nicht so weit entwickelt" etc.etc.
Männer sollten aufhören zu theoretisieren. Denn das Schlecht-Abstrakte ist nicht nur das Unverständliche, sondern vor allem das Ausgelassene, das Verdrängte. Und welcher Mann würde schon eine Geschichte schreiben wollen, in welcher die Macht der Träume die Wirklichkeit seines Geschlechts in einem so finsteren Lichte zeigt, daß er vor Schreck auf immer verstummen könnte?
Unsere Forschung steht ganz am Anfang. Zu sprechen, zu schreiben ist ungewohnt, nach so langer Zeit der Pause, aber was wir zu entdecken haben, wird eine erschütternde Wahrheit sein, die wir immer wieder neu erzählen werden. Und vor allen Dingen wird sie ein Wissen zutage fördern, das praktisch und nützlich in einem heilenden Sinne ist. Ein Beispiel: das Buch von **Dr. Rosemary L. Rodewald, Magie, Heilen und Menstruation.** Die "Zivilisationsgeschichte aus weiblicher Sicht" ist lebendig: die "Ausgrabungen" der Forscherinnen werden nicht in ein Museum transportiert, katalogisiert, numeriert, interpretiert, sondern sie finden Anwendung im Sinne ihrer frühen Erfindung. Rodewald beschreibt das Experiment einer Frauengruppe, die sich zusammenfand, um die Störungen ihrer Menstruation zu behandeln. Anders als hermkömmliche Medizin und Therapie gibt es keine "spezialisierte" Methode. Sprache, körperliche Erfahrung, geistige Reflexion, magische Erinnerung, Assoziationen sind das Mittel, um das Abgeschlossene, Unzugängliche des Schmerzes zu befreien, um mithilfe der alten und neuen Kräfte (Rodewald nennt sie das "Prinzip der Macht") den Heilungsprozeß einzuleiten. Heilen durch ein Wissen, das umfassend ist, darin zutiefst philosophisch, weil es das Bewußtsein als die wichtigste Quelle der Macht, sowohl im negativen wie im positiven Sinne, entdeckt. Eine Macht, die es verstanden hat, die eigenen Schranken und Zerstörungen in den Körper zu verlagern, der mitgeschleppt wird und der immer als das Sekundäre, das Zweite behandelt wurde. Der Körper ist — wie die Frau in der Geschichte — das Unbewußte, das gesunde Abwesende und das kranke Anwesende geworden, Zeichen des Geschlechts. Die Forschung der Frauen bringt mit der Geschichte ihrer Kultur, mit der Geschichte ihres Körpers, ihres Bewußtseins die neuralgischen Stellen hervor, jene Orte, an denen eine frühe, vergessene Wahl stattfand: Unterwerfung oder Befreiung, ich bin mein Geschlecht, eine Frau, oder keines, oder ein Anderes, oder Nichts, bin ich mächtig, bin ich schwach. Eine individuelle Erzählung jahrtausendealter Mythen. Die Heilung gelingt.

Die männliche Weltanschauung beschreibt ununterbrochen eine Geschichte des Fortschritts, in welcher ein "wildes" Gebiet nach dem anderen gerodet wird, um ihm die eigene sterile Ordnung der "Zivilisation" aufzuzwingen. Nachdem die Erde mit ihren Tieren, Pflanzen und Menschen ausgebeutet ist, ist der "Weltraum" nächstes Ziel der Eroberung. Die Mondlandung hat alle Erinnerungen an die mythische Bedeutung dieses Planeten in die Träume zurückgedrängt. **Mond, Mond** von **Anne Kent Rush** holt sie hervor.

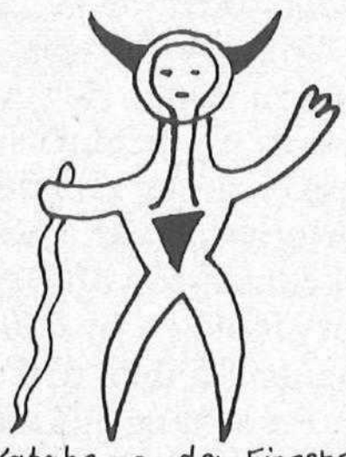
Polynesische Ozeanische Mondgöttinnen

Ch'ang, Göttin des Mondes, China

Das Buch beginnt mit dem Besuch bei einem der Astronauten, den sie nach seinen Erlebnissen auf dem Mond befragt. (Das ist interessant, denn wer von uns hat sich schon näher damit befaßt, abgeschreckt durch das Siegesgeheul der berichtenden Medien zur damaligen Zeit!) Wir können uns noch einmal an das so gefeierte Ereignis erinnern und eine späte Freude haben, daß der berühmte "Mann im Mond" tatsächlich nicht vorfindbar ist. Aber er ist es nicht deshalb, weil er aus lauter Einbildung sei, sondern weil, und das ist die weibliche Entdeckung des Mondes, es näher liegt, eine Frau dahinter zu vermuten.
Nach der Erläuterung der "wissenschaftlichen Mysterien" des Mondes, finden wir eine Zusammenstellung von Mondmythen fast um die ganze Erde, eine kulturgeschichtliche Erinnerung, die unsere körperliche Erfahrung in ihrer kosmischen Natur (Menstruation/ Mondzyklen) wie eine uralte Geschichte neu erzählt.

Gothische „Mond"-Madonna

Die Starre der männlichen Logik weicht allmählich aus unserem Kopf, aus unserem Körper: die Gedanken sollen kein schnelles Ende mehr nehmen, dort anhalten, wo die Wirklichkeit aufhört und die Träume beginnen, oder dort, wo sie "unordentlich", "chaotisch" werden, weil sie aus den Schubladen herausquellen, in die man sie seit Jahrtausenden hineinstopft, um sie nach der Ordnung einer egozentrischen Logik zu bändigen. Und auch dann, wenn sie leibhaftige Gestalt annehmen – unsere Sinne –, werden wir sie erkennen und uns Zeit nehmen, "ihrer Logik" zu folgen. Der Garten der Frauenforschung ist in uns. Lassen wir ihn erblühen!



Unkatahe von den Eingeborenen Amerikas

Die Bücher sind im Verlag Frauenoffensive erschienen:
Elizabeth Gould Davis: Am Anfang war die Frau – Anne Kent Rush: Mond, Mond – Dr. Rosemary Rodewald, Magie, Heilen und Menstruation

MEG

NEU in München

DIE BUCH OASE

Heraus aus dem Durcheinander!!!
Seelisch Durstige finden hier zusammen.
Miteinander können wir viel füreinander tun.

München 60 (Pasing)
Planegger Str. 61
Tel. 83 87 96

Mo + Fr: 11 - 18.30
ab und zu Mi + Sa: 11 - 14.00
und nach telefonischer Vereinbarung.

WÜSTENGÄNGER komm!!!
Wolfi, das Kamel, wartet!
Anlehnungsbedürftige, Ihr seid besonders willkommen.

TEELADEN IN HAIDHAUSEN
Metzstr. 15 Tel: 4801653
"Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergißt"
T'ien Yi-heng
Mittlerweile haben wir weit über 100 Sorten

heilen kann jeder

Heile, heile Segen, drei Tage Regen, drei Tage Sonnenschein... damit hat schon meine Großmutter manchen Schmerz gelindert und manche aufkeimende Krankheit verscheucht. Wie sie das gemacht hat? Sie hat mich herzinniglich im Arm gehalten, gestreichelt und mir was vorgesungen oder gesummt. Ich konnte den Schlag ihres Herzens hören, ich spürte den Atem auf meinem Gesicht, ich fühlte mich beruhigt, geschützt, geliebt. Heute greifen die Eltern zum Telefon und rufen den Arzt an, denn die Großmütter sind in Altersheimen oder Filialleiterinnen in einem Lebensmittelgeschäft.

Die Heilkunde ist so alt wie die Menschheit, ihre Geschichte ist vielfältig und unübersehbar. Wissen hat sich gesammelt, wurde vergessen, neuentdeckt, wieder vergessen, je nach den Gegebenheiten von Gesellschaft, Kultur, Natur – ewig im Wandel und Gesetzen unterworfen, die nicht in der Macht des Menschen stehen. Es gab alle Formen der Heilpraxis, nur eins gab es noch nie, daß der Stand der Heiler von Institutionen geschützt und der persönlichen Verantwortung enthoben wurde. Wenn ein "Wunderheiler" oder auch ein Arzt einem Irrtum aufsaß, so hatte das Konsequenzen. Heiler konnten nur Menschen werden, die Intuition hatten, die Vertrauen erwecken konnten kraft ihrer Ausstrahlung. Das Wort trau ich gar nicht so recht hinzuschreiben, denn was ist das? Kann man Ausstrahlung sehen, beweisen? Ist das nicht Aberglaube? In alten Zeiten wurde Aberglaube über die Sensibilität des Körpers erfahren. Ich weiß, daß meine Großmutter eine hatte, daß mich ihr Kraftfeld angesprochen und beruhigt hat und daß es wohl etwas mit Vertrauen und Liebe zu tun haben mußte, denn ich liebte diese Frau und sie liebte mich. Sie ist 78 Jahre alt geworden und bis zum letzten Tag war ihr Lachen ansteckend, obwohl sie wenig zu lachen hatte.

Es gibt vielerlei Ausstrahlung: Geldleute, Politiker, Polizisten, Professoren haben sie, kurz Leute mit Privilegien. Ich meine nicht diese Art von Ausstrahlung, die an einem dicken Auto oder einem weißen Kittel zu sehen ist, ich meine einfach Liebe, Verständnis, Teilnahme. Diese Eigenschaften werden aber leider weder auf Schulen noch Universitäten gelehrt. Ärzte lernen verstehen über den Röntgenschirm und die Blutsenkung, Psychiater und Psychologen lernen Methoden und Medikamentierung, sie orientieren sich an den Ergebnissen der Wissenschaft, und Liebe ist für sie ein sozialer Begriff und hat auch noch nebenbei was mit Sexualität zu tun, und die ist Privatsache, bestenfalls ein Objekt wissenschaftlicher Neugierde. Nicht ihre persönliche Ausstrahlung ist notwendig, um Menschen zu heilen, sondern ihr Zertifikat, ihre Position. Ihr Wissen wird geprüft und nicht ihre Reife. Sie übernehmen Verantwortung, obwohl sie sich nicht mehr verantworten müssen. Jede fahrlässige Tötung wird bestraft, bei Ärzten sind das Kunstfehler. Die müssen nach den Gesetzen ihres Berufsethos handeln und nicht nach ihrer Weisheit – und das hat wieder was mit unserer Gesellschaft zu tun: wie sie Menschen auf die Praxis vorbereitet und wie Verantwortung hierarchisch delegiert wird. Wie sollen sie auf Gefühle vertrauen, wenn Gefühle unterdrückt werden müssen, weil sie subjektiv sind, wenn Vertrauen mit Intimität verwechselt wird, wenn Ausstrahlung gleich Äußeres ist (ein Nerz hat eine starke Ausstrahlung!), wie sollen sie "teil"nehmen, wenn so grundsätzliche menschliche Interaktionsebenen wie geben und nehmen mit Geld und materiellen Äquivalenten besetzt sind?

Trau, schau, wem... sagte meine Großmutter und als eines ihrer Kinder an Diphterie zu ersticken drohte und schon blau war, hat sie kurzerhand einen Kochlöffel mit Mullbinden umwickelt und ist solange in dem Hals herumgefahren, bis der ganze Eiter herausgewurschtelt war. Der Arzt stand Kopf, das Kind lebte. Das war keine Frage von Verantwortung, sondern von Geistesgegenwart und Liebe. Ich sage ausdrücklich Geist und Gegenwart, sie war mit ihrer ganzen Existenz, ihrer ganzen aufmerksamen Wachheit dabei, sie war ein Glied im Zusammenspiel der Kräfte, auf die sie vertraut hat. Sie nannte es Gott.

Wenn meine Tochter im Supermarkt eine Tafel Schokolade klaut, dann ist das nicht einfach nur ihre Sache oder meine, dann ist da ein ganzer Apparat bis hinunter oder hinauf zum Regierungskonzept beteiligt, dann ist das die Aktion eines Menschen, der weder Verantwortung noch Mitbestimmung trägt und als bedingungsloses Objekt der Verführung unterliegt. Unser Bundeskanzler klaut doch bloß deshalb keine Schokolade, weil er es nicht nötig hat. Den Kaviar, der seinen Bedürfnissen entspricht, bekommt er auf jedem Bankett. Er nennt es Moral.

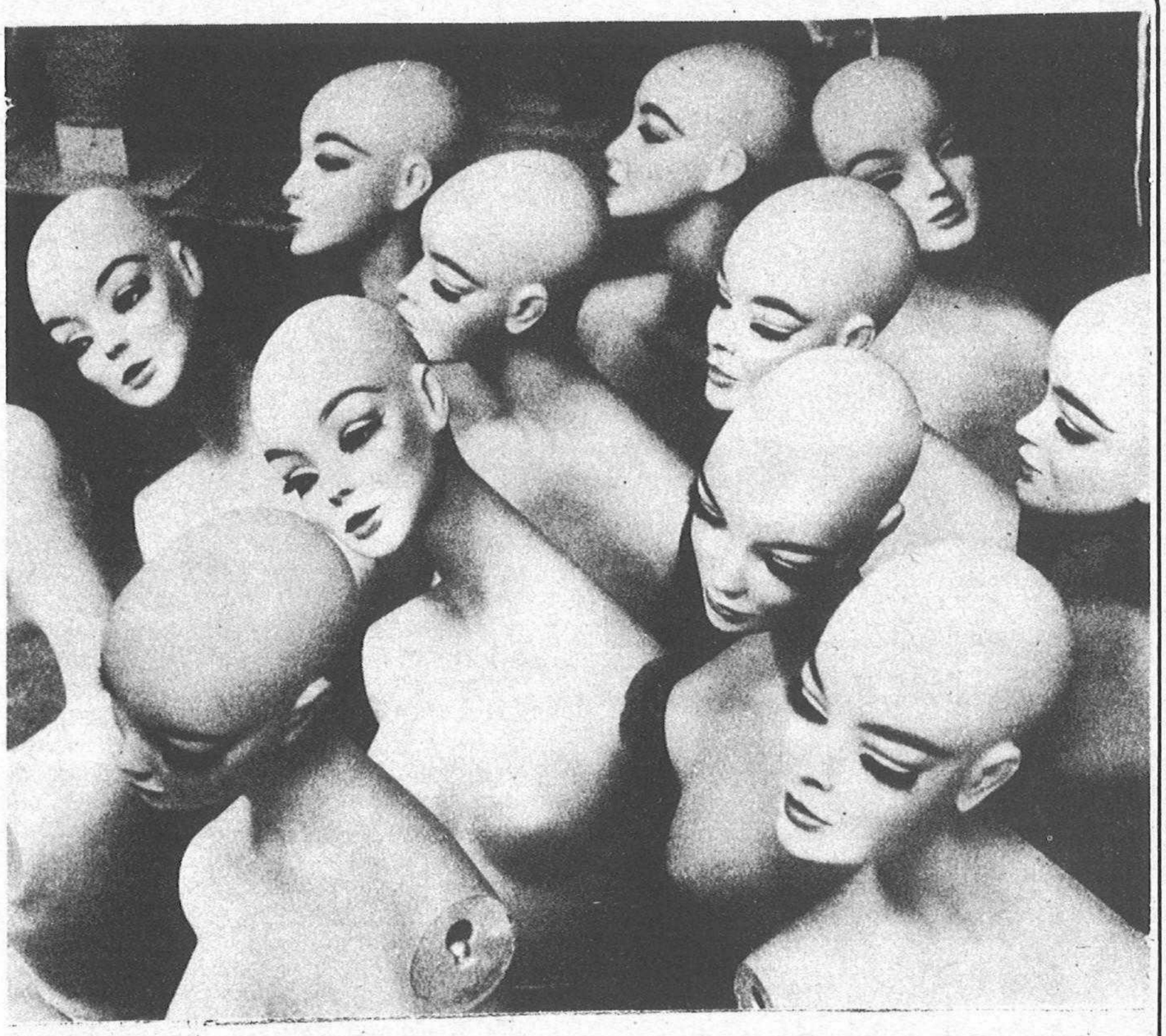
Da der Staat Macht ausüben will, treibt er das Spiel mit der Verantwortung. Indem er sie übernimmt, macht er sei-

ne Bürger zu unmündigen Wesen. Natürlich braucht er Leute, die Verantwortung übernehmen können, das sind die, die in Schulen, Universitäten und Fachschulen in seinem Sinne darauf vorbereitet werden. Ihr Selbstbewußtsein wird gestärkt durch Zertifikate. Wer zugelassen wird, bestimmt im Zeitalter des Sozialismus nicht der Geldbeutel der Eltern, sondern das Zeugnis besonderer Fähigkeiten zur Anpassung an das Ausbildungssystem, das sich wiederum nach den Gesichtspunkten der Nützlichkeit für den Staatskörper ausrichtet. Wissen wird hingestellt als unumstößliche Wahrheit, Wahrheit muß nachweisbar und wiederholbar sein, alles andere fällt in den Bereich von Spekulation und Aberglauben.

Aber der Stand der Wissenschaft ändert sich dauernd. Immer wieder hat die Materie neue Tricks und Überraschungen bereit, mit denen sie die Erdbewohner verwirrt, hinters Licht führt und beschämt. Immer gibt es noch ein tieferes Hineinsteigen, ein tieferes Rätsel. Aber der jeweilige Tagesstand, das ist wie bei den Banken der Diskontsatz, ist für das Gesetz verbindlich. Rückblickend in die Geschichte lachen wir uns oft schief über die Naivität, mit der die Erkenntnisse der Wissenschaft in Politik umgesetzt worden sind, die armen Narren haben ja noch nicht gewußt, was wir heute wissen. Wie erstaunlich, daß es schon vor 2000 Jahren Leute wie Pythagoras z.B. gegeben hat; wo es weder Wasserklos noch Autos gab, die Sachen gewußt haben, die die Wissenschaft heute beweist. Die wurden damals allerdings umgebracht oder verbannt, die waren gefährlich oder verrückt. Das kann heute natürlich nicht mehr passieren, eine solche Persönlichkeit würde von unserer Wissenschaft begrüßt und hochgeschätzt werden. Daß Albert Einstein nebenbei einer parapsychologischen Gesellschaft angehörte und sich an spirituellen Spinnereien beteiligt hat, wird ihm verziehen, schließlich ist das Genie oft dem Wahnsinn nahe. Schließlich hat er auch geholfen, die Atombombe zu bauen, und dafür sind wir ihm dankbar. Seine Ergebnisse konnten in Machtmittel umgesetzt werden, ob ihm das paßte oder nicht. Die Forschungen Wilhelm Reichs dagegen konnte man zu seiner Zeit nicht brauchen, er wurde als gefährlich in's Irrenhaus gesteckt, wo er alsbald einging. Heute überlegen sie sich allerdings, wie sie die Erkenntnisse von Psychologie und Parapsychologie in den Machtapparat einbauen können und dafür sind dann auch Forschungsmittel da.
Nun gut, die Gesellschaft kann Spinner und Leute, die sie nicht verstehen kann, nicht brauchen, dafür ist heute die Psychiatrie zuständig. Wer ist eigentlich die Gesellschaft? Bin das ich? Gewiß, ich benutze ihre Einrichtungen. Wenn ich z.B. einen Autounfall habe, hole ich die Polizei. Die regelt dann alles und wenn mir das nicht paßt, nehme ich mir einen Rechtsanwalt und der Gegner nimmt sich auch einen, und beide Anwälte versichern ihren Klienten, daß sie recht haben und Recht bekommen werden, weil die Rechtslage offensichtlich ist. So lebt einer vom anderen.

So ähnlich ist das auch bei der Medizin, die Ärzte brauchen Kranke, die Kranken brauchen Medikamente, die Pharmazie ist unerschöpflich in ihrem Forschergeist und sichert Arbeitsplätze und hinter allem steht die Wissenschaft, die die Verantwortung übernimmt.
Das gibt es heute nicht mehr wie im Mittelalter, daß man z.B. in einen privilegierten Betrieb einheiraten konnte wie Albrecht Dürer, der einfach die Witwe eines Kupferstechers heiratete, um Kupferstecher zu sein. Was für ein Glück für das Abendland, daß er die Dame gefunden hat. Damals gab es ja auch noch Hexen und Wunderheiler — also das haben wir Gottseidank hinter uns! Heute muß einer schon nachweisen, was er gelernt hat, und zwar auf vorgeschriebenem Weg. Nicht daß eine einfache Krankenschwester, bloß weil sie etwa 25 Jahre Berufspraxis hat, schon meint, mehr zu können als ein frischgebackener Arzt. Es dreht sich um Verantwortung und sonst gar nichts. Wenn Du den Nachweis hast, wirst Du nicht mehr zur Verantwortung gezo-

gen, dann steht ein Verband oder sowas hinter Dir.
Hexenkünste werden geahndet. Daß sich hier ja niemand erlaubt, Wissen auf eigene Kraft zu erlangen oder womöglich irgendwelche unwisschenschaftlichen Praktiken auszuprobieren! Hexen waren Frauen, die weise, intuitiv und aus überliefertem Wissen heilen und verwünschen konnten. Zu Hexen wurden sie zum dem Zeitpunkt der Geschichte ernannt, als nur noch Männer der Heilberuf zuerkannt werden konnte – aus polit-ökonomischen Gründen wurden Kasten, Stände und Geschlechter eingeschränkt. Wer sich dagegen auflehnte, wurde verbrannt.
Ich frage mich, wann das Verbrennen bei uns wieder modern werden muß. Die Kämpfe um das neue Psychologengesetz deuten auf ziemlich rigorose Verteidigungspraktiken der Lobby hin. Wer die Macht hat, hat das Sagen!
Gerade jetzt wird in vielen Menschen das Bewußtsein totaler Manipuliertheit wach, viele besinnen sich auf einfaches Leben, auf Selbstbestimmung, Selbsterkenntnis, Selbsterfahrung, auf Wahrnehmung des eigenen Seins und des eigenen Körpers und seiner Botschaften – sie graben alte Weisheiten aus, Bauernregeln, Heilpraktiken und Rezepte. Östliche Heil- und Meditationspraktiken werden heimisch, Mystiker werden wieder gelesen und damit kommt der uralte "Aberglaube" und esotherisches Wissen spiritueller Lebensformen in das Bewußtsein und den Alltag vieler Menschen. Nun ist die ganze Psychologie nichts anderes als der Versuch, krankmachende Ursachen zu ergründen und auszuschalten und den Menschen wieder in seine eigene Mitte zu führen, in seinen Kern – das ist Meditation, wie der Westen sie versteht: er nennt es Therapie. Was früher Wunderheiler, Pfarrer, Großmütter und Hexen (in Asien Gurus und Erleuchtete) wußten, ist heute in den Händen von Ärzten, Psychiatern und Psychotherapeuten. Sie definieren Krankheitsbegriffe, sie haben für jedes Organ, für jedes Symptom einen besonderen Fachmann. Der Mensch ist zerlegt, und ein Urologe kann keiner Geburt beistehen geschweige einer Schizophrenie.
Aus alten Weisheiten der ganzen Welt kommt nun das Wissen und die Erfahrung zu uns, daß alle Teile eines Menschen mit allen Teilen korrespondieren, daß man z.B. mit einer Fußreflexzonenmassage eine Blasenentzündung heilen kann. Das kommt der landesüblichen Medizin in's Gehege – ganz zu schweigen von Handauflegen und solchen gefährlichen Praktiken. Da wird nun flugs ein Gesetz hervorgehoben, daß nur derjenige einen Menschen anfassen darf, der dazu berechtigt ist, und das sind Ärzte, Masseure und sonst niemand. Das Anfassen ist ja auch eine gefährliche Sache, wer kann



mir garantieren, daß derjenige nicht was Sexuelles von mir will? Bei einem Arzt oder Masseur kann ich sicher sein, aber bei einem Psychologen? Wo die doch sowieso immer die Sexualität für so wichtig halten!
Kurz: die Verhältnisse müssen geklärt werden, Ordnung muß sein. Auch wenn sich schon herausgestellt hat, daß beispielsweise nur etwa 30 % der Psychologiestudenten eine natürliche Begabung haben, um mit Menschen umzugehen, muß darauf bestanden werden, daß sie es dürfen, wenn sie das entsprechende Zertifikat haben. Ob Ärzte mit Menschen umgehen können, hat, glaub ich, noch niemand gefragt. Darauf kommt es ja auch gar nicht an, Hauptsache sie können mit Krankheiten umgehen.
Meine Großmutter konnte beides. Vermutlich käme sie heute in's Irrenhaus oder in's Gefängnis wegen versuchten Mordes oder verminderter Zurechnungsfähigkeit nach § soundso.
Die elektromagnetischen Felder im menschlichen (auch im tierischen und pflanzlichen) Körper können nachgewiesen werden. Daß sie Wirkung haben, ist unbestreitbar. Aber alle Lebensäußerungen wie Gefühle, Triebe, Impulse müssen heute zuerst von Fachleuten untersucht und dann in die richtigen Bahnen gelenkt, zugelassen werden. Die Oberaufsicht haben die Psychiater, sie haben schließlich die längste Ausbildung. Wenn meine Großmutter für Liebe und Weisheit ein Zertifikat gebraucht hätte, wäre ich heute sicher tot.

Wir werden immer mehr eingesperrt in Begriffe, Gesetze, Verordnungen. Wenn wir an Liebesmangel erkrankt sind, werden wir zum Masseur geschickt, unsere manifestierte Wut im Bauch wird herausoperiert, gegen Sorgen und Ängste gibt es Tabletten.
Wenn wir uns selbst und gegenseitig helfen wollen, müssen wir Sympathisanten des Lebens werden. Radikal sein heißt: an die Wurzel gehn, in den Untergrund, hinabsteigen in unser wahres Sein, da sind wir alle gleich. Das kann auch eine Form des politischen Kampfes sein.

I nge Heinrichs

Wahrheitsfindung im Blatt

TAUB 131

UNTERSUCHUNG DER TODESUMSTÄNDE VON ULRIKE MEINHOF

Nach den Stammheimer Toden im Herbst '77 wird über den Tod von Ulrike Meinhof (Mai '76) nur noch wenig gesprochen: die Ereignisse haben unsere offenen Fragen überholt. Eine im Sommer 1976 vor allem durch das Betreiben von Klaus Croissant gegründete Internationale Untersuchungskommission (IUK) zur Untersuchung ihrer Todesumstände hat gerade auch nach diesen Ereignissen mit minutiöser Genauigkeit und hohem Aufwand zusammengetragen, was zusammenzutragen war – dem äußeren Druck zum Trotz, den nicht nur die staatlichen Sanktionen, sondern auch Vereinahmungsversuche von Stadtguerilla-Ideologen ausmachten. Am 31. Januar d.J. stellte die Kommission ihre Ergebnisse auf einer Pressekonferenz in Paris der Öffentlichkeit vor. In "Le Monde" war darüber ein längerer Artikel zu lesen, die deutsche Presse ignorierte die Pressekonferenz vollständig. Wir veröffentlichen Auszüge aus einem Bericht, den ein Teilnehmer der Pressekonferenz an den Informationsdienst (ID) geschickt hat:

ERKLÄRUNG DER INTERNATIONALEN UNTERSUCHUNGSKOMMISSION ZUM TODE ULRIKE MEINHOFS

Die Kommission hat, am Schluß ihrer Arbeit, den nachstehenden, vom Sekretariat (der Internationalen Untersuchungskommission) vorgelegten Bericht zur Kenntnis genommen.

Ohne sich jede einzelne Formulierung zu eigen zu machen, betont die Kommission gleichwohl, daß hier durch das Zusammenwirken qualifizierter Gutachter eine solide Arbeit entstanden ist. Sie verdient Beachtung und sollte weit verbreitet werden.

Die Kommission stellt zusammenfassend fest, über welche Inhalte die Mitglieder Einigkeit hergestellt haben:

– Ulrike Meinhof war mehrere Male und über längere Zeiträume Haftbedingungen unterworfen, die man gezwungen ist, als Folter zu bezeichnen. Es handelt sich um jene Art der Folter, die man soziale Isolation und sensorische Deprivation nennt. Ihr werden in der BRD üblicherweise zahlreiche politische und auch andere Strafgefangene unterworfen.

– Die Behauptung der staatlichen Behörden, Ulrike Meinhof habe sich durch Erhängen selbst getötet, ist nicht bewiesen, und die Ergebnisse der Untersuchungen der Kommission legen den Schluß nahe, daß sich Ulrike Meinhof nicht selber erhängen konnte.

– Die Ergebnisse der Untersuchungen legen vielmehr den Schluß nahe, daß Ulrike Meinhof tot war, als man sie aufhängte, und daß es beunruhigende Indizien gibt, die auf das Eingreifen eines Dritten im Zusammenhang mit diesem Tode hinweisen.

Die Kommission kann keine sichere Aussage über die Todesumstände von Ulrike Meinhof machen. Trotzdem ist jeder Verdacht gerechtfertigt angesichts der Tatsache, daß die Geheimdienste – neben dem Gefängnispersonal – Zugang hatten zu den Zellen des 7.Stocks, und zwar durch einen getrennten und geheimen Eingang.

Angesichts der hier vorgestellten Untersuchungsergebnisse der Kommission erweist es sich als dringend notwendig, daß eine internationale Untersuchungskommission gebildet wird, die die Todesfälle von Stammheim und Stadelheim untersucht.

Die Kommission dankt der Schwester von Ulrike Meinhof, die alle in ihrem Besitz befindlichen Materialien zur Verfügung gestellt hat, sowie allen Personen und Organisationen, die die Arbeit erleichtert haben, die sie unterstützt und zu ihrer Finanzierung beigetragen haben. Die Arbeit wurde ausschließlich aus Spenden finanziert und wäre ohne sie nicht möglich gewesen. Die Kommission dankt ebenso allen Personen und Organisationen, die für die Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes gesorgt haben.

Paris, 15. Dezember 1978

Michelle Beauvillard, Rechtsanwältin, Paris
Claude Bourdet, Journalist, Paris
Georges Casalis, Theologe, Paris
Robert Davezies, Journalist, Paris
Joachim Israel, Professor der Soziologie, Kopenhagen
Panayotis Kanelakis, Rechtsanwalt, Athen
Henrik Kaufholz, Journalist, Aarhus (Dänemark)
John McGuffin, Schriftsteller, Belfast
Hans Joachim Meyer, Neuropsychiater, Mayen.

Nach mehr als zweijähriger Arbeit legte die „Internationale Untersuchungskommission zum Tode Ulrike Meinhofs" (IUK) in Paris ihren Abschlußbericht vor. Auf ihrer Pressekonferenz am 31. 1. 79 berichtete die Kommission von ihrer Arbeit und stellte sich den Fragen der Journalisten.

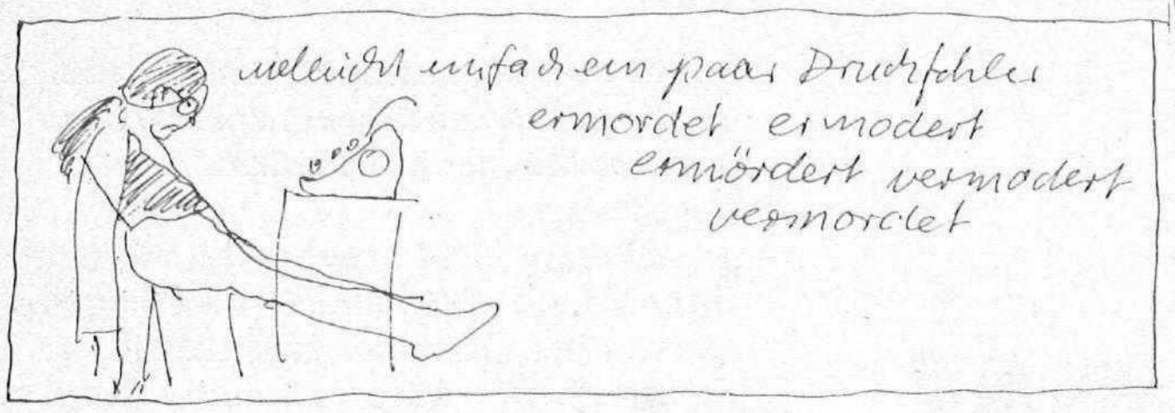
Die IUK konstituierte sich im Herbst 1976, nachdem die ersten Obduktionsbefunde von offizieller Seite herausgegeben waren und Widersprüche innerhalb der offiziellen Selbstmord-Version deutlicher wurden. Die Gründung der IUK war das Ergebnis der Forderung zahlreicher Organisationen und Persönlichkeiten des In- und Auslandes nach einer unabhängigen Untersuchung der tatsächlichen Umstände des Todes von Ulrike Meinhof.

Die Schwierigkeiten, denen sich die Kommission bereits seit dem Anfang ihres Bestehens gegenüber sah, waren groß: alle offiziellen Stellen, die befragt werden sollten, gaben keine Auskunft; weder eine Befragung der Gefangenen Baader, Ensslin und Raspe noch Gespräche mit anderen Gefangenen im Stammheimer Gefängnis wurde der Kommission genehmigt; der Gefängnisarzt von Stammheim, der die Leiche Ulrike Meinhofs in ihrer Zelle am Morgen des 9. Mai 1976 als erster Arzt gesehen hatte, bekam von seiner Behörde keine Aussagegenehmigung; die zuständige Staatsanwaltschaft lehnte es ab, der IUK Akteneinsicht zu gewähren und ihr die offiziellen Berichte zur Verfügung zu stellen; der gerichtlich bestellte Obduzent teilte auf Anfrage der Kommission mit, er habe den „zu den Akten gegebenen Gutachten nichts hinzuzufügen."

Die IUK wurde bei der Aufklärung der Todesumstände Ulrike Meinhofs von den Behörden der BRD in keiner Weise unterstützt. Darüber hinaus wurden Menschen, die sich besonders um die Aufklärung dieses Todes bemüht haben sowie diejenigen, die es auch nur wagten, öffentlich Zweifel an der Selbstmord-Version zu bekunden, gerichtlich belangt. Klaus Croissant, der Testamentsvollstrecker von U.M. ist, wurde durch Verweigerung des Ausreisevisums daran gehindert, am ersten Treffen der IUK (im Okt. 1976) teilzunehmen und sich als Zeugen von der Kommission befragen zu lassen. Seine Verhaftung vereitelte seine weitere beharrliche Aufklärungsarbeit.

Der Bericht und die Befragung des Kommissionsmitgliedes Dr. Meyer erbrachte, daß wichtige Details der kriminaltechnischen und rechtsmedizinischen Gutachten auf die Einwirkung eines Dritten im Zusammenhang mit dem Tod von U.M. hinweisen:

– In der Zelle Ulrike Meinhofs befand sich, als sie am Morgen des 9.5.76 betreten wurde, eine Glühbirne in der Lampenfassung, die Lampe war ausgeschaltet. Es war zu der Zeit im 7. Stock in Stammheim üblich, daß die Gefangenen abends um 22 Uhr die Glühbirnen aus ihren Lampen herausschraubten und dem Wachpersonal ablieferten. Am nächsten morgen



erhielten sie sie zurück. So wurde vermieden, daß abends um 22 Uhr, wenn laut Anstaltsordnung das Licht zu löschen war, der Strom ganz abgestellt werden mußte. Nach Aussage der Assistentin zur Ausbildung im Strafvollzug Renate Frede, hatte U.M. die Glühbirne am Abend des 8.5. um 22 Uhr ordnungsgemäß abgeliefert. Am Morgen des 9.5. konnte U. M. die Glühbirne nicht entgegengenommen haben.

– Zu den Fingerabdrücken auf dieser Glühbirne teilte das BKA dem LKA Baden-Württemberg am 10. Juli 1976 mit: „In allen Fällen handelt es sich um Fingerabdrücke, die nicht für Identifizierungszwecke geeignet sind. Beim Vergleich mit den Fingerabdrücken unter den Pernsonalien Meinhof, Ulrike, geb. ... , wurden keine Anhaltspunkte für Übereinstimmung festgestellt."

Bei der Pressekonferenz kamen auch verschiedene Unklarheiten und Widersprüche bezüglich des „Erhängungswerkzeuges" zur Sprache. Das Thema wurde aus Zeitgründen nicht in allen Aspekten erörtert, da die vollständige Untersuchung im schriftlichen Bericht zu lesen ist.

Hingewiesen wurde vor allem auf Widersprüche und unhaltbare Angaben in den Berichten der „rechtsmedizinischen Leichenuntersuchung" und der „richterlichen Leichenöffnung", die sich noch dazu in grundlegenden Punkten widersprechen.

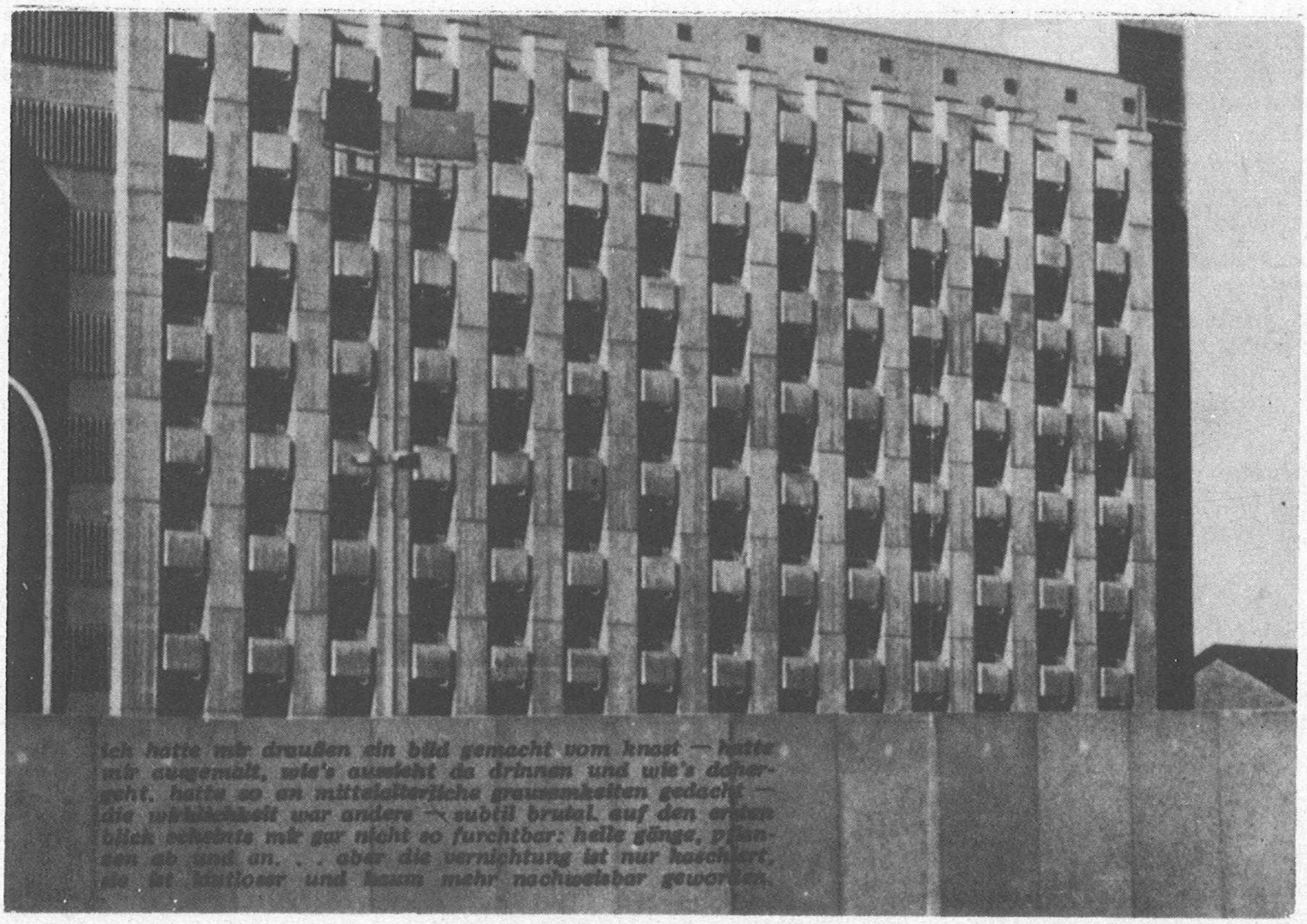
Darüberhinaus bleiben noch einige weitere Fragen offen, die im Zusammenhang mit dem Tod U. Ms. eine Bedeutung haben:

– „(...) es (gibt) Informationen von Rechtsanwalt Weidenahmmer darüber, daß in Stuttgart-Stammheim Angehörige des Bundesgrenzschutzes unkontrollierten Zugang zu der Anstalt haben. Die Gefangenen und ihre Anwälte haben schon früher darauf hingewiesen, daß zumindest Beamte des BKA, des LKA und des BGS ungehinderten Zugang zum 7. Stock der JVA Stammheim haben. In diesem Zusammenhang findet die Tatsache Bedeutung, daß am 8. Mai 1976 ein Hubschrauber des BGS in der Nähe/auf dem Gelände der Anstalt landet. (...) Bis heute gibt es keine Antwort darauf, zu welchem Zweck der Hubschrauber den Sicherheitsbereich der Anstalt überflog und wo er genau landete und wann er wieder wegflog." (IUK Bericht, S. 51)

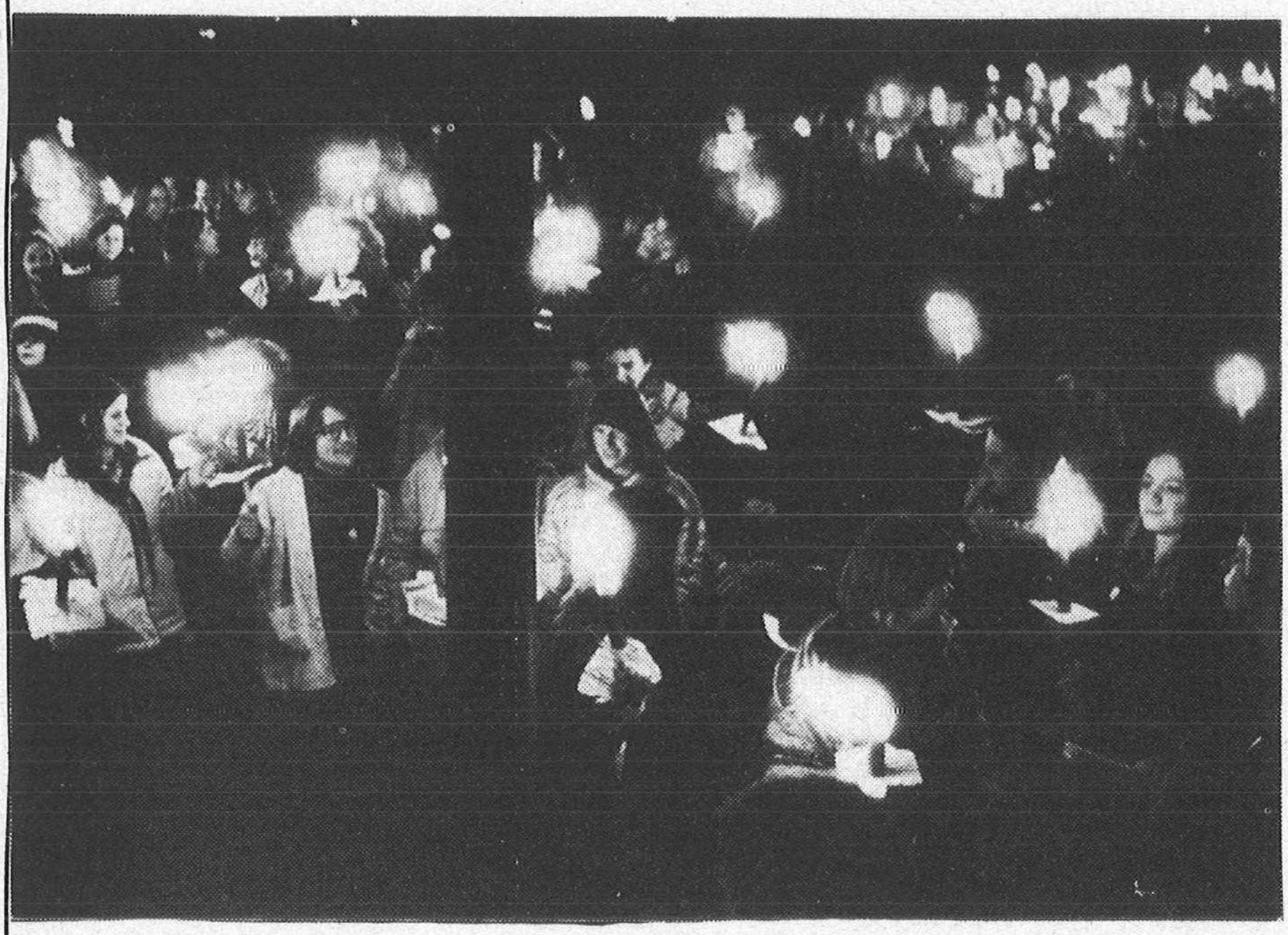
– Erst nach den Ereignissen des 18. Okt. 1977 wird die Existenz eines geheimen Zugangs zum 7. Stock der Stammheimer JVA zugegeben. Die Frankfurter Rundschau am 4. Nov. 1977:

„Bei einer Ortsbesichtigung des Zellentraktes im 7. Stock der Vollzugsanstalt, in dem die Terroristen inhaftiert waren, entdeckten die baden-württembergischen Landtagsabgeordneten eine zweite Tür, die direkt vom ‚Umschlußraum', wo sich die Gefangenen treffen konnten, in den Gefängnishof führt. **Es handelt sich um die Tür zu einer Feuertreppe mit Türen zu jedem Stockwerk, die allerdings von innen gar nicht und von außen nur mit einem besonderen Schlüssel geöffnet werden können.** (...) Die Tür zur Feuertreppe (...) konnte nicht vom normalen Wachraum eingesehen werden, in dem sich das Wachpersonal auch während der Nacht zum 18.10. aufhielt." (zitiert nach IUK-Bericht, S. 57 f.).

Der vollständige Schlußbericht wurde in Frankreich in Buchform veröffentlicht: „la mort d'Ulrike Meinhof – rapport de la commission internationale d'enquete" in der Edition Francois Maspero. Das Buch kostet 15 frcs.



§ 218 — ZUR SITUATION



Der Haupterfolg der Reform des § 218 war, daß uns der Wind aus den Segeln genommen wurde. Der Kampf ist eingeschlafen.
Die Praxis ist – zumindest in Bayern und auf dem Lande – genauso trostlos wie eh und je. In München ist es zwar inzwischen relativ leicht, im Rahmen der sozialen Indikation einen Abbruch zu bekommen, wenn frau die richtigen Informationen hat. Mit den Behörden gibt es kaum Schwierigkeiten, da spielt sich auch selten einer moralisch auf, aber die Tatsache an sich, daß frau zu zwei offiziellen Beratungen (mit Anmeldung, Terminschwierigkeiten, Wartezeit, Arbeitsausfall etc.) muß, bevor sie mal gnädig die Indikaion bekommt, s ist schichtweg eine Sauerei. Wenn die Frau aus München ist, geht's ja noch, aber stellt Euch mal vor, sie wohnt in Hinterdupfing... Dort wäre die einzige Möglichkeit, eine Indikaion zu bekommen, der örtliche Arzt und erfahrungsgemäß fühlen sich Vertreter dieses erlauchten Standes als Hüter der öffentlichen, privaten und überhaupt jedweder Moral. Falls frau sich von diesem Psychoterror ("Wollen Sie zur Mörderin werden? Was sagt denn Ihr Mann dazu?) nicht einschüchtern läßt, fängt das Ämtergerenne in der nächsten Großstadt an. Und das Ganze unter Zeitdruck: bis frau weiß, daß sie schwanger ist, und sich dann endlich entschlossen hat doch abzutreiben, ist sie ja meistens schon in der 7./8. Woche. Dann die Behörden. Hat sie endlich die Indikation, brauchts 'ne Klinik. Einstellung der Ärzte, siehe oben. Die paar Kliniken, die Abbrüche durchführen, sind überlaufen. Also wochenlange Wartezeiten – und Zeit ist genau das, was Frau in dieser Situation nicht hat.
Wir meinen, daß es aufreibend und demütigend ist, die ganz persönliche und wohlüberlegte Entscheidung, kein Kind bekommen zu wollen, auf diese Art und Weise offiziell (und meistens von gutverdienenden Männern) absegnen lassen zu müssen.
Die Möglichkeiten innerhalb des bestehenden gesetzlichen Rahmens sind ausgeschöpft, die Zustünde sind beschissen: WIR WOLLEN EINEN ANDEREN RAHMEN

Alice

Statement

In diesem Monat finden bundesweit Demonstrationen gegen die Handhabung des Pragraphen 218 statt. Die meisten Frauenzentren der BRD planen vorwiegend ihre Demonstrationen am 30. und 31. März 79

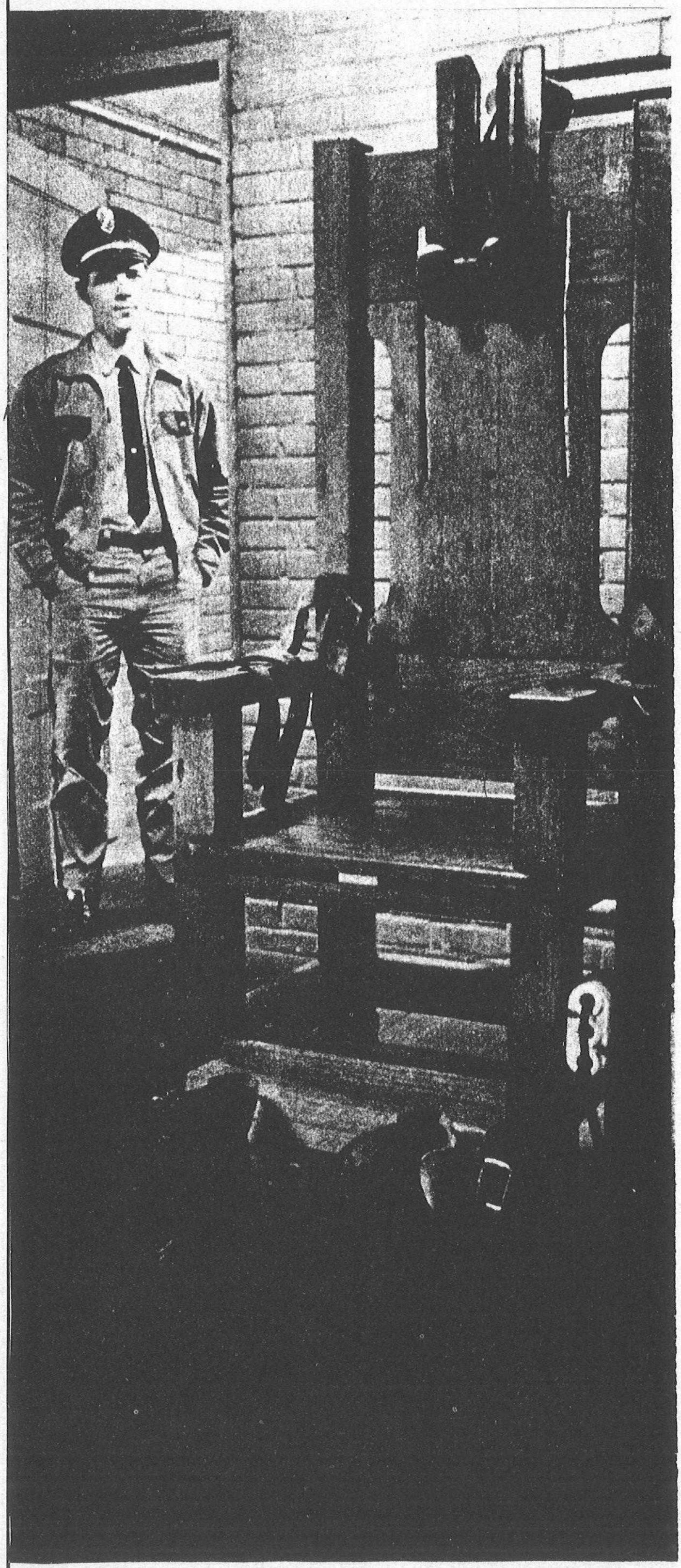
Die 218 Gruppe des Frauenzentrums München und die Frauengruppe des Milberthofnerstadtteilztntrum beabsichtigen, die Münchner Demonstration am 31. 3.79 ab 11 Uhr im inneren Stadtkern durchzuführen.
Die 218 Gruppe des Frauenzentrums hat den einstimmigen Beschluß gefaßt, zu dieser Demonstration ebenfalls engagierte Männer aufzurufen.
Begründung:
1. Es wäre nicht angebracht, Männer ihrer Verantwortlichkeit zu entheben, sie von der Demo auszuschließen, in diesem Punkt wäre es falsch, keine Kooperation anzustreben.
2. Der Paragraph 218 in seiner derzeitigen Handhabung löst besonders bei Männern einer progressiven Generation Betroffenheit und Mißbilligung aus und macht diese somit zu motivierten Partnern bei unserer Aktion.
3. Die Tatsache, daß die meisten Frauen in unserer Gesellschaft Männer zum Partner haben, beweist, wie verfehlt es wäre, ihnen hier und jetzt gemeinsame Rechte abzusprechen, wo sonst auch eine gemeinsame Entscheidung pro oder contra Abtreibung verlangt wird.
4. Der Paragraph 218 ist von dem Partner 'Mann' nicht zu trennen, ein kooperatives Verhalten bei dieser Demo könnte außerdem zu einem besseren Rollenverständnis für uns Frauen beitragen.
5. Außerdem ist mit Sicherheit an zu nehmen, daß die Frauen wünschen, daß auch gleichermaßen ihre Partner hier ihre Interessen wahrnehmen und sich so mit ihrem Engagement einbringen können.

Unsere Demonstration soll die Schwierigkeiten, Manipulationen, Diskriminierungen und die engen Grenzen, denen die Frauen besonders im Bundesland Bayern ausgesetzt sind, wenn sie eine freie Entscheidung treffen wollen aufzeigen.
Wir wollen eine schweigende Demonstration druchführen, deren Form und Plakate zeigen sollen, wie freie Entscheidungen der Frauen in diesem Land absurdum geführt unf in Frage gestellt werden.

Die genaue Route der Demo ist von den Frauen der 218 Gruppe (Beratung Mo von 18 - 20 h und Mi. von 17 - 19 h zuerfahren. Tel. 52 83 11
Sicher werden wir keine größeren Veränderungen durch unsere Aktion erzwingen können, doch können wir alle dazu beitragen, einigen Menschen bewußt zu machen, wie eng und manipuliert die Grenzen unserer persönlichen Freiheit sind.

Die 218 Gruppe des Frauenzentrums Mü.

PS: Auf dem Plenum im Frauenzentrum wurde dieses Statement verlesen, uns wurden daraufhin moralische und finanzielle Unterstützung versagt.



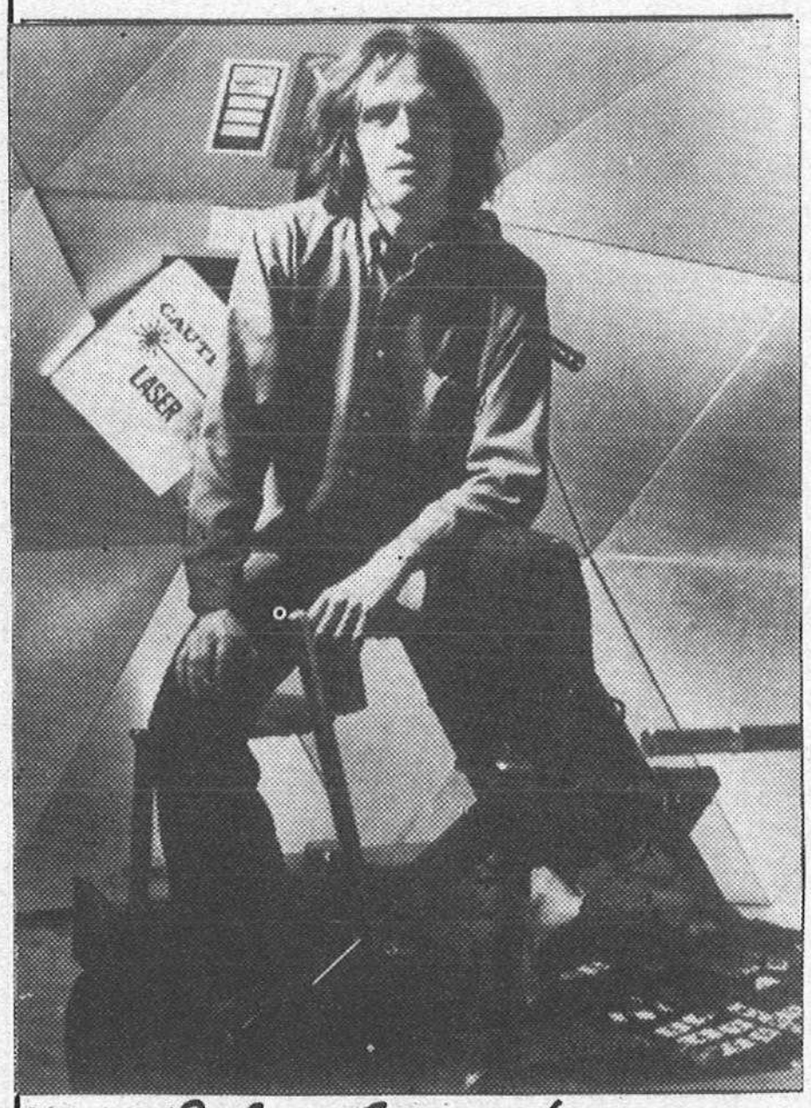
Anschlag Bei Nacht

oder
Es herrscht Kriegszustand in den Städten
(nach einem Film von John Carpenter)

Der Regisseur John Carpenter gilt als größtes Talent im amerikanischen Filmgeschäft. Schon sind finanzkräftige Produktionsfirmen an ihn herangetreten und statten ihn großzügig mit Geld aus. Nach "Dark Star" läuft jetzt in München sein zweiter Film: ASSAULT, Anschlag bei Nacht. Leider wird es so sein, daß er für die Kuchenreither Filmkette (Eldorado, ABC, Leopold I & II, Odysee und Fantasia) entweder zu wenig lukrativ ist oder der kleine Verleih "Filmwelt" muß einfach einem amerikanischen Großverleih weichen. Der Film wird deshalb wahrscheinlich in Kürze abgesetzt.

Wir gingen um 18.00 ins Kino. Es war noch hell. Als wir um 20.00 rauskamen war es dunkel. Der Film läuft im Odyssee in der Schwanthalerstraße. Draußen empfing uns die Stadt. Anonym, kalt, gespenstisch. Die Leute huschten feindselig aneinander vorbei. Ich war froh, daß ich nicht allein war. Verantwortlich für diese verstärkten Gefühle war der Film. Er spielt in einer verödeten Vorstadt von Los Angeles. Die Eskalation,der Graben und die Unversönlichkeit in dieser Stadt wird durch die erste Szene schonungslos aufgedeckt: sechs Jugendliche werden von der Polizei hinterrücks abgeknallt.
Diese Metzelei wird abgelöst von alltäglichen Geschichten: Ein junger, smarter Polizist beginnt seinen Dienst und meint'ne ruhige Kugel schieben zu können.
Ein Vater ist mit seiner Tochter unterwegs zu einer Frau und will beibringen wie sie sich zu benehmen hat.
Ein Eisverkäufer fährt mit Tingeltangelmusik durch den Stadttteil; selbst er hat eine Pistole griffbereit am Fahrersitz, weil er sich als Teil des Zustandes

der Stadt fühlt und sich darauf einstellt.
Ein Bus mit Gefangenen ist auf dem Weg zu einem berüchtigten Gefängnis
Lauter alltägliche Geschichten und jede spielt sich auf einem anderen Schlachtfeld in der Gesellschaft ab und die Gang, der die Niedergemetzelten angehörten, erklärt den Krieg und schwört erbarmungslos Rache.
Ein Polizeirevier ist das gemeinsame Ziel und hier treffen sich alle.
Die einen weil sie Schutz und Hilfe erwarten, die anderen weil sie es auslöschen wollen – und alle geraten vom Regen in die Traufe. Es bricht die Hölle los. "Was alle für sicher halten gilt nicht mehr." Durch einen ebenso



John Carpenter

genialen wie einfachen Trick macht Carpenter die Geschichte real: Das Polizeirevier soll aufgelöst werden und ist deshalb nicht mehr voll einsatzbereit. Das Durchschneiden von Strom- und Telefonleitungen und Schalldämpfer an den Schnellfeuergewehren erreichen, daß es sozusagen nicht mehr existiert.
Im Kampf ums Überleben gewinnen die beiden "Schwerverbrecher" zentrale Bedeutung. Sie sind Kriminelle von altem Schrott und Korn. Mit ihnen konnte ich mich am leichtesten identifizieren: "Ein Mann darf zwei Sachen nicht machen. 1. Davon laufen, wenn ein anderer nicht mitrennen kann und 2. ....." dabei schaut er einer Frau tief in die Augen .....
Das Ende vom Lied des Todes?
Schwere Verluste auf beiden Seiten. Die Gang ging kamikazehaft in den Tod. Der Schwerverbrecher und Held wird als Kriegsgefangener behandelt, in Ehren hinausbegleitet und wahrscheinlich begnadigt.

Und die Moral von der Geschichte?
Der Film schreit nach Veränderung. So wie es ist, darf es nicht bleiben. Es gibt keine Rückzugsmöglichkeit; weder zu Sicherheit und Ordnung, noch kann man sich durchlavieren. Alle müssen sich auf ihrer Ebene der Konfrontation stellen, müssen den Karren aus der Scheiße ziehen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Eines will der Film mit Sicherheit klarmachen: Mit Gewalt geht nichts. Das Auslöschen von Menschenleben wird so grausam gezeigt wie es auch letztlich ist.
Allerdings braucht der Film eine verantwortungsvolle Betreuung, will er nicht zu einem 'Mann sieht rot' werden. Es ist kein Film, der von Aktion und Blut lebt – obwohl er ungemein spannend ist.
Zum Schluß noch eine Assoziationskette zum Kriegszustand in unserer Gesellschaft: Wieviele Straßentote gibt es: wieviele Kinder werden gequält? Wieviel Frauen vergewaltigt? Wieviele leben hinter Mauern? Wieviel sind dem Alkohol verfallen? Wie tödlich ist die Atmosphäre in wievielen Familien? Mit wieviel Toten, Kranken und Verseuchten wird mit den Atomkraftwerken gepokert? Für wieviele Menschen bedeutet die Rüstungsindustrie den Tod? Wieviele verkraften die permanente Konkurrenzsituation nicht? Wieviele halten diesen Zustand einfach nicht mehr aus und müssen besinnungslos um sich schlagen?
Rückzugsmöglichkeiten? Der Schrei nach Veränderung und die Tat stehen auf der Tagesordnung.
(Im letzten Blatt besprach ich den Film vorsichtig bis ablehnend. Ich sah ihn mir dann mit meinem Freund Thomas nochmal an. Die jetzige Kritik ist ein Ergebnis unserer Diskussion.)

Lothar

LIEBE MAMA,

ich schieß auf alles, was sich bewegt
ich muß
man kann sie nicht auseinanderhalten
& die auf unsrer Seite
taugen nen dreck
kannst ihnen nicht trauen
diese leute sind die größten
diebe auf der welt
sie beklauen einen, ohne hinzukucken
stehlen einem das radio &
die musik spielt
weiter
stinkfaul, mann
sag ihnen, sie sollen was tun
& sie kapieren's nicht
wenn's um geld & essen geht
kapieren sie alles
sie kapieren alles
wenn sie nur wollen
& du solltest mal sehn, wie die fressen
wie tiere
kein wunder bei der scheiße
die diese leute fressen. du
mußt mal dran riechen.

der vietnamesische soldat
taugt nen
scheißdreck
gib ihnen nen einfachen
job für 5 minuten, & sie brauchen
dafür'n paar stunden
gib nen kompletten satz
klamotten an sie aus, & er ist
weg wie nichts
verscherbeln sie gegen wein oder
ne nummer.

& scheiße, die hälfte der burschen
ist schwul
du solltest sie mal
beim duschen sehn, die
glotzen
dir dauernd auf'n pimmel
paar von ihnen wisse
gar nicht, wie'n arsch aussieht
mit dreissig noch jungfrau.

den nutten kann man auch nicht
trauen. paar von ihnen sind
Vietcongs. stecken sich rasierklingen
in die votze
was wird aus ihnen
wenn wir abhauen?
die soldaten mit ihrem geld halten
das land über wasser
& kein dank von ihnen
nichts
scheiße. wir sollten's
von der landkarte
verschwinden lassen

alles liebe
dein Joe

aus: Al Masarik: Unter der Haut, Maro-Verlag 1979

Vom 30. März bis 2. April Münchner Frauenfilmtage - - nicht nur für Frauen -

Zum dritten Mal veranstaltet die Demokratische Fraueninitiative München ihre Frauenfilmtage - diesmal im Maxim Kino, Landshuter Allee 33.
Unter "Frauenfilmen" verstehen die Veranstalterinnen Filme, die die Rolle der Frau in der Gesellschaft kritisch betrachten. Und solche Filme müssen nicht unbedingt von Frauen gemacht sein. Das ausgewählte Programm zeigt, daß sich auch Männer filmisch mit diesem Thema auseinandergesetzt haben.
Bestes Beispiel für diese These ist der Klassiker **"Salz der Erde"** von H.J.Biberman. Dieser Film entstand 1953 in Amerika in schlimmsten McCarthy-Zeiten. Regisseur und Hauptdarstellerin wurden vorübergehend festgenommen, des Landes verwiesen. Nur mit größten Schwierigkeiten gelang die Fertigstellung des Films, der von einem Bergarbeiterstreik handelt, den Frauen erfolgreich zu Ende geführt haben, (Freitag, 30.März, 20.30 Uhr).
Eröffnet werden die Filtage mit **"Katze und Hahn"** von G.Giesenfeld (BRD 77) - einem hochaktuellen Thema. Es geht um Berufsverbote, um die Einschüchterung der Lehrerin Karin Andersen, die sich gegen veraltete Unterrichtsformen auflehnt, sich für ihre Schüler engagiert, ihnen den Leistungsdrill ersparen will. Und so kommt es, daß Karin Andersen zum "Fall" wird, eine Vorladung zum Anhörungsverfahren erhält, (Freitag, 30. März, 18.00 Uhr).
Fünf Filme haben "Frauen in anderen Ländern" zum Thema:
Da ist einmal **"Für die Liebe noch zu mager"**. Interessant, was im Jahre 1974 im anderen Deutschland zum Thema "indivi-ller Konflikt", zur Suche nach dem per-hen Glück gesagt wird. Der Film ma- deutlich, daß die Teilnahme am Produktionsprozeß, Erfolgserlebnisse bei der Arbeit noch nicht gleichzusetzen sind mit Emanzipation. Die Textilarbeiterin Susanne hat Träume wie andere Mädchen auch. Doch Susanne macht eine Entwicklung durch, wie sie sich wohl doch nur in der DDR abspielen kann, (Samstag, 31.März, 15.30 Uhr).

In **"Eine Frau unter Einfluß"** wird der amerkanischen Konsumgesellschaft ein Spiegel vorgehalten, in dem sie ihr eigenes Versagen erkennen kann. Der Regisseur Cassavetes demonstriert an dem Ehepaar Nick und Mabel, wie psychische Zwänge, wie Schizophrenie entstehen. Die Menschen glauben, alle sozialen Normen und Erwartungen erfüllen zu müssen, die die Konsumgesellschaft ihnen auferlegt. Das führt zur Katastrophe.
Der dritte ausländische Frauenfilm entstand 1976 im Iran. Trotzdem ist Die versiegelte Erde"

Der dritte ausländische Frauenfilm entstand 1976 im Iran. Trotzdem ist **'Die versiegelte Erde"** auch heute noch verbindlich, läßt vielleicht ahnen, welche Frauen heute gegen Khomeinis Rückfall ins Mittelalter auf der Straße protestieren. Es sind Frauen wie Rooy-Bekheir, die Hauptfigur des Films. Sie lehnt sich unbewußt und anfangs unreflektiert gegen die Tradition auf. Sie will nicht darauf warten, daß über sie verfügt wird, (Sonntag, 1.April, 15.30 Uhr).

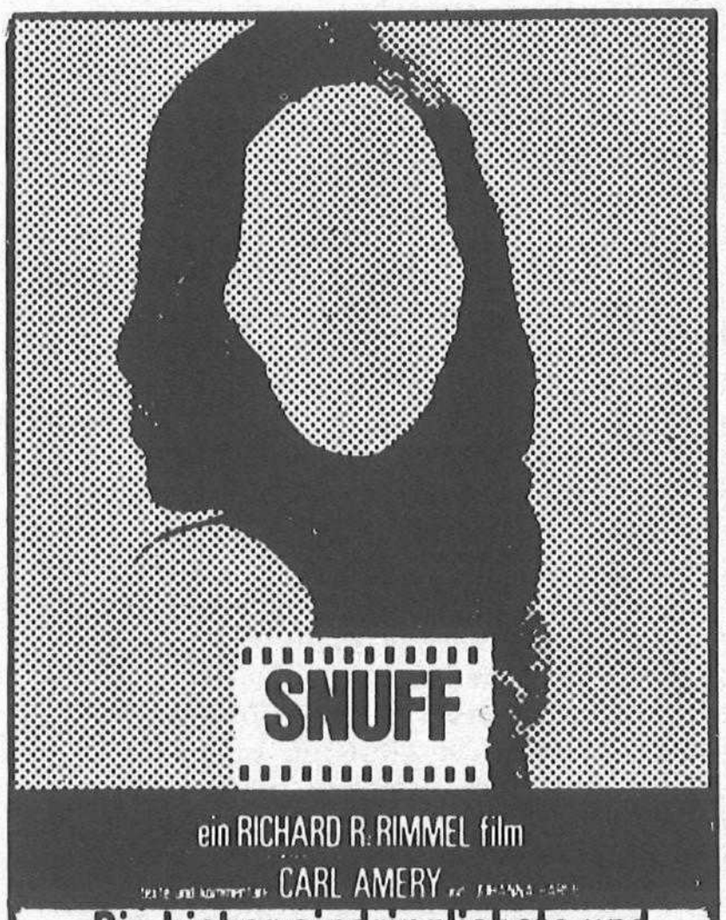
Dritte Münchner

FRAUEN FILMTAGE

der Demokratischen Fraueninitiative München

• IM MAXIM-KINO •

"Neun Monate" von Marta Meszaros spielt in Ungarn. Anhand dieses Films wird deutlich, wie weit wir hier in der Bundesrepublik noch von der Gleichstellung von Mann und Frau entfernt sind. Da sucht zum Beispiel Juli, sichtbar schwanger, einen neuen Arbeitsplatz.Und bekommt ihn. Für sie ist auch Weiterbildung wichtiger als häusliches Glück. Sie lebt lieber allein, bringt auch ihr zweites Kind lieber allein zur Welt, als die spießbürgerlichen Ansprüche ihres Freundes zu erfüllen, (Sonntag, 1. April, 20.30 Uhr)
Das Leben in Cuba nach der Revolution zeigt der Film von Sara Gomez - übrigens Kubas erste und einzige Filmemacherin - **"In gewisser Hinsicht"**. Die Lehrerin Yolanda macht die bittere Erfahrung, daß trotz Aufbau einer neuen Gesellschaft die alten Denkweisen erhalten bleiben, besonders die der Männer, (Montag, 2.April, 20.30 Uhr).
Dann sind noch zwei Filme von Münchner Filmhochschülerinnen im Programm. Rotraud Kühn zeigt mit viel Einfühlungsvermögen, wie die Bemühungen eines Vaters, seine 15jährige Tochter in die Erwachsenenwelt einzuführen, daneben gehen. Ruth geht ihren eigenen Weg, macht in **"Vorspiel"** ihre eigenen, nicht gerade ermunternden Erfahrungen. Aber Ruth resigniert nicht, im Gegenteil: Sie hat den Mut, sich abzusetzen. Doris Dörrie verarbeitet in ihrem Hochschulfilm **"Der erste Walzer"** das Thema Jugendarbeitslosigkeit. Die Lehrlinge Max und Sandy wissen zwar noch nicht, was sie wollen. Aber sie wissen genau, was sie nicht wollen. (Beide Filme: Samstag, 31.März 18.00 Uhr, anschließend Diskussion über Arbeitsbedingungen an der Hochschule mit beiden Regisseurinnen).
"Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen" von Cristina Perincioli ist einfach deshalb auch ein wichtiger Film für Männer, weil er Gespräche über das bisherige Tabu-Thema "physische Gewalt" in der Ehe in Gang setzt, und er gibt Einblick in die Arbeit, die im Frauenhaus geleistet wird. (Sonntag, 1.April, 18.00 Uhr).
In der Matinee-Veranstaltung geht's um das Thema Berufswahl, Berufsberatung für Mädchen. Wer weiß schon, was da von offizieller, amtlicher Seite an Filmmaterial angeboten wird? **"Berufe für Dich"** heißen die Streifen, in denen Mädchen Herkömmliches schmackhaft gemacht wird. Als Gegenbeispiel zu diesem an der Realität vorbeiproduzierten Materials wird Helma Sanders' Film **"Angelika Urban, Verkäuferin, verlobt"** gezeigt. (Sonntag, 1.April, 11.00 Uhr).
Ebenfalls von der Arbeitswelt der Frau handelt **"Sing, Iris - sing"** von Gisela Tuchtenhagen und Monika Held. Die beiden Dokumentarfilmerinnen haben in einer Modell-Werkstatt in Essen gedreht, in der 32arbeitslose Frauen in "Männerberufen" ausgebildet werden, haben sie bei der Arbeit und zuhause beobachtet.
Zu jeder Vorstellung gibt es kostenloses Informationsmaterial, nach den Vorführungen Diskussionen mit Regisseurinnen, Gewerkschafterinnen, Lehrerinnen oder anderen Fachfrauen.
Die Karten kosten 5 und 4 Mark.
Gudrun Lukasz



INTERVIEW!

Gespräch mit Volker Koch

B: Volker, im April werden jeweils Dienstags/Mittwochs im Türkendoch deine Filme gezeigt. Es sind Filme, die sich keinem Genre zuordnen lassen, es sind weder Experimental-, noch Spiel- oder Dokumentarfilme, Sie wirken oft so, als ob kein ausgefeiltes Drehbuch existiert hätte?

V: Für SABRINA KEITEL und S.P.Q.R. existierte ein sehr genaues Drehbuch sogar und bei TAIFUN habe ich die Geschichte geschrieben, nach der dann gedreht wurde. Der Eindruck kommt wohl deshalb zustande, daß ich teils meine Filme mehr so versthe wie Skizzen, die z.B. ein Maler macht, bevor er ein Fresko malen wird. Ich arbeite mit meiner Situation hier in Deutschland und meinem Leben. Meine Filme sind ja auch ein Ausdruck vom eigenen Leben.

B: TAIFUN ist mit NOTEBOOK Und WINDOWS zur amerikanischen Trilogie zusammengefaßt. TAIFUN ist noch nie in Kinos gelaufen, um was gehts in dem Film?

V: Es ist eine Geschichte von zwei Leuten, einem Mann und einer Frau die eine Beziehung untereinander und zu ihrer Außenwelt haben. Der Mann sitzt in einer Wartesituation, die Frau wirft sich in die Stadt, hier New York, und ist sowas wie ein Katalysator zwischen der zwischenmenschlichen Beziehung und der Außenwelt. Der FIlm zeigt wie sie die Stadt sieht und erfährt. Der Taifun, den man nicht sieht ist vorausgegangen und hat eine Ausnahmesituation in der Stadt hergestellt. Es ist eine äußere Katastrophe, die als Sinnbild für die Unbehaustheit die herrscht gesehen werden kann und so neue, bzw. zumindest andere Verhältnisse schafft.

B: Warum hast du in New York gedreht? Die Unbehaustheit ist doch hier genauso spürbar?

V: Ich drehe nur an Plätzen die exotisch wirken, noch trifft das auch auf München zu. In New York treten diese Zustände, was Gewalttätigkeit, Chaos und Widerspüche angeht, krasser nach außen.

B: Dein allerneuester Film UNION SQUARE ist im Programm noch nicht zu sehen, der ist, soviel ich weiß in München und Umgebung gedreht.

V: Ja, dieser Film spielt in naher Zukunft und wie in TAIFUN herrscht eine Ausnahmesituation. Es steht ein Purtsch zwischen Unter- und Oberwelt bevor. Es geht um eine Rebellengruppe, die zwischen Ober- und Unterwelt agiert. Die Unterwelt ist eine Art Ghetto, das anscheinend Anormale und die Oberwelt ist das Normale, das Alltägliche, was ja eigentlich als normal gilt, aber das eigentlich Abnormale ist. Es soll da sichtbar werden, daß in dem Ghetto der Unterwelt die einzige Möglichkeit liegt miteinander umzugehen, da- einfach noch was passieren kann zwischen den Leuten .....

B: Du verleihst deine *Filme selbst, kümmerst dich zum Großteil selbst darum wo die laufen usw. , was ich sehr gut finde. Es ist aber bestimmt schwierig, damit Gelder für neue Projekte zu verdienen. Wie finanzierrst du denn deine Filme?*

V: Ich drehe gern mit großem Aufwand, deshalb konnte ich S.P.Q.R. auch nur mit HIlfe des Fernsehens drehen. Ich versuche schon so weit wie möglich mit privaten Geldern auszukommen, ich akzeptiere aber nicht, daß es in der BRD sowas wie Freie Produktion nicht gibt, unabhängig vom Fernsehen und Prämien. Erst da kann man wirklich professionell arbeiten und nicht sinnlos Materiall verschwenden.....

B: Ja, aber grade bei deinen Filmen hatte ich den Eindruck, daß ziemlich viel frei, d.h. spontan gedreht wurde?

V: Oh, ich wehre mich gegen Spontanität beim Drehen im Sinn von Improvisieren. Als Filmemacher muß man mit dem Material genau umgehen können. Wenn was spontan entsteht ist das u.U. möglich, wenn man mit Leuten dreht, die man schon sehr lang kennt wo eine Basis zwischen den Leuten im gesamten Team besteht. Bei mir ist das auch insoweit der Fall, weil ich seit langem mit den gleichen Leuten arbeite. Bei SARBINA KEITEL wirkt die Menschlichkeit, die gezeigt wird, sehr spontan, ist aber so gemacht Viele Leute denken auch, daß es sich um eine echte Dokumentation handelt, ist aber eine fiktive .....

B: Die Zusammenarbeit zwischen den Leuten, wie weit geht die denn bei den Dreharbeiten eines Films, du machst ja ziemlich viel selbser, so Schnitt, Kamera und Buch und Regie sowieso.....

V: Ich finde die übliche, abstrakte Arbeitsweisen nur Drehbuchautor, nur Regisseur, nur Kameramann zu sein nicht gut. Es muß schon so sein, daß sich ziemlich viel im gemeinsamen Umgang entwickelt, ich könnte, z.B. nie Schauspieler nach Karteikästen aussuchen. Das ist schon fast unmoralisch, obwohl ich kein Moralist bin, ja ... das ist so

entfremdend und funktionalisiert – mit so Leuten kann ich dann einfach kaum noch zusammenarbeiten. Ich will schon mehr mit den Leuten zu tun haben und arbeite auch deshalb oft mit denselben Schauspielern zusammen. Godard, Warhol machen das auch. Nur so kann etwas Internsiveres und Anderes entstehen. Die Kamera ist sehr wichtig. Warhol hat mal gesagt, daß der, der hinter der Kamera steht, den Film macht – ihn herstellt. Bei S.P.Q.R. und SABRINA KEITEL hatte ich einen Kameramann, aber mit dem war eine nahtlose Verständigung möglich. Im NOTEBOOK habe ich die Kamera selbst gemacht und so gearbeitet wie es kein Kameramann je akzeptieren würde. Ich habe extra in knalligem Schwarz/weiß gedreht, um das was Schwarz/Weiß ist auch Schwarz/weiß zu zeigen und erfahrbar zu machen. Das Licht fällt grell auf die Schauspieler ..... Im Endeffekt will ich schon dahin kommen, daß Arbeitsfunktionen austauschbar sind ..... Ich könnte nicht mit Leuten arbeiten, die so spezialisiert und verdorben sind .....

B: So wie du das jetzt schilderst, erinnere ich mich an einen Begriff und zwar den des Autorenfilmers, würdest du dich als einen solchen bezeichnen?

V: Ich habe was gegen Kategorisierunge.. und Begriffe wie z.B. Autorenfilmer, vielmehr verstehe ich mich als Filmemacher, der Filme macht, die im Zusammenhang mit der politischen Lage und mit meinem Leben stehen und ich möchte nicht zum Geschäftsmann verkommen, der nur noch sseinen Finanzgebern nachrennen muß und viel Verwaltungskram machen muß für Publicity und ähnliches mehr. Ich arbeite und verste-

he mich mehr so – wie Pasolini oder Godard – die in einer bestimmten politischen Landschaft und Kulturwelt leben und das durch sie druchgeht und sich in ihren Filmen wieder ausdrücken kann. Die pollitische Kultur liegt hier sehr darnieder und drückt sich selten, bzw. unfreiwillig in den 'kommerziellen' Filmen aus ..... Zwischen den zwei Welten – hier Film/Kinowelten mit der ganzen Maschinerie und dort Leben, die noch nicht kategorisierte vitale Wirklichkeit – will ich eine Verbindung halten und diese vermitteln undnicht völlig verselbständigte Produkte machen. Aus diesem Anliegen heraus, soll man sich die Filme auch anschauen als Produkte aus einer bestimmten Zeit und einem bestimmten Leben ..... Ich will Stellung nehmen, zu dem was hier und heute passiert und zwar so, wie's nicht in der Zeitung oder dem Fernsehen geschieht, sondern sinnlicher und erlebt mit den Mitteln, die der FIlm mir ermöglicht.

B: Wendest du dich dabei an ganz bestimmte Leute?

V: Eigentlich an alle, die Politik so verstehen können wie ich. So etwas wie eine Ziel gruppe habe ich nicht im Auge. Es sind Themen und Beschreibungen, die jeden angehen, Beobachtungen und Stories aus unserer Zeit, die jeder verstehen kann.

(br.)

SABRINA KEITEL
ist der erste der 4 Volker-Koch-Filme. Die Heldin des Films ist die Figur einer auf Abwege und in die Isolation getriebene Arbeiterin in der BRD, die nach Scheinausflügen in Wohlstand und Kultur in eine dramtische, sich zuspitzende Krise gerät.

(läuft am 3./4. April im Türkendolch 18.00 und 22.45)

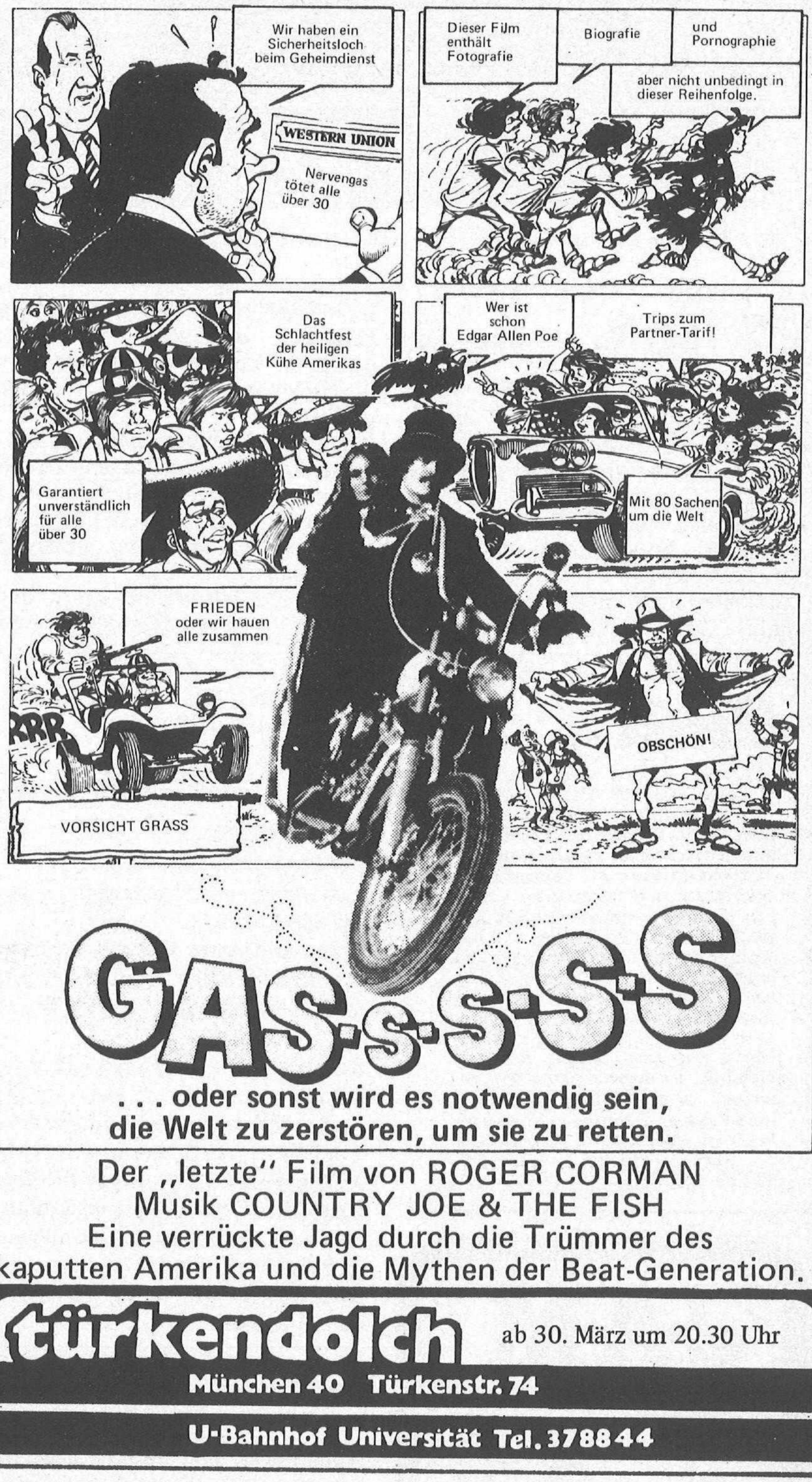
G.A.S.S.S.

Roger Cormans letzterFilm aus dem Jahre 1970, bei dem er Regie führte. Er rechnet mit den Mythen Amerikas ab, nimmt die Alternativszene, die Rockmusik und seine eigenen Film-Mythen aufs Korn (bekannt wurde er vor allem durch seine Edgar Allen Poe-Verfilmungen). In einer apokalyptischen Landschaft, vollgestopft mit den Überbleibseln der amerikanischen Industriekultur unternehmen einige Leute unter 25 Jahren den Versuch, den Ort zu finden, wo es neu losgeht. Ein tödliches Nervengas hat alle Leute über 30 getötet. "Es könnte notwendig sein die Welt zu zerstören, um sie zu retten" oder "Der Weltuntergang ist eine Ware, wie jede andere auch".
(ab 30. März Türkendolch, Hauptprogramm)

Aus der Roger Corman-Produktion:
JACKSON COUNTY JAIL (Vergewaltigt hinter Gittern)
Regie: Michael Miller

Roger Cormans Geburtstagsgeschenk an Amerika. Er hat den Film mit kleinem Budget für seine eigene Gesellschaft "New World" produziert. Ein Aktionsfilm, der in Tempo, Rythmus und Ökonomie an Cormans eigene Filme reicht.
(läuft im Werkstattkino vom 4.bis 6. April 20.30 Uhr und 22.30 Uhr am 3.April im Rahmen des Werkstatt-Kino-Festes)

Auf der Suche nach einer Welt, in der es sich noch lohnt, Motorrad zu fahren . . .



. . . oder sonst wird es notwendig sein, die Welt zu zerstören, um sie zu retten.

Der „letzte" Film von ROGER CORMAN
Musik COUNTRY JOE & THE FISH
Eine verrückte Jagd durch die Trümmer des kaputten Amerika und die Mythen der Beat-Generation.

türkendolch ab 30. März um 20.30 Uhr
München 40 Türkenstr. 74
U-Bahnhof Universität Tel. 378844

1 LESERBRIEF

Liebes Blatt!
Im letzen Blatt habt ihr den Film "Standhafte Chatten" von Maximiliane Mainka und Peter Schubert sowie eine Diskussion darüber im Isabella angekündigt. Ich hab mir gestern beides angeschaut und war echt geschockt.
Zunächst einmal ist der Film ein astreiner Propaganderfilm für die Bundeswehr, dessen wesentliche kritische Aussage darin besteht, daß es im Manöver mit dem Telefonieren noch nicht so richtig klappt. Nach Aussage der Regisseurin war dies auch das Einzige was die Generäle der Bundeswehr störte, als sie sich den Film vorher anschauen durften ("daß man das so zeigt") Die Regisseurin blieb aber hart und hat diese Passagen drin gelassen. Sonst läuft es laut Film bei der Bundeswehr halt so ab, wie es in den meisten großen Betrieben eben zugeht. Die Tätigkeit ist eher noch interessanter und die Offiziere sind eigentlich alle prima Kerle. Niemals wird daran erinnert, daß dieser faszinierende technische Großbetrieb ständig probt, Menschen in ökonomischer Weise umzubringen.
Dann die Diskussion. Das Publikum entpuppte sich großenteils als junge dynamische Männer von der Bundeswehrhochschule ("Ich bin Student und Soldat") Manche meinten zwar, daß man die Wehrpflichtigen zu viel schickaniere. Aber man einigte sich darauf, daß das schon besser ist als früher. Ich habe dann zum ersten mal Jugendliche begeistert von Gehorsam usw. reden hören, das kann je heiter werden.
Es gab dann einen geladenen Offizier, der immer wieder etwas von der Bundeswehr schwärmen durfte (den bedrückten übrigens auch die Pannen mit dem Telefon im Film) Es gab niemand ähnlich redegewandten, der klarmachen konnte, wieso man den Kriegsdienst verweigert.
Ich kam mir in dieser Runde wie ein arg mißratenes Individium vor. Die Regisseure M. Mainka und P. Schubert kündigten in der Diskussion an, daß sie noch mehr Filme über Teilbereiche der Bundeswehr drehen wollen (falls es das Verteidigungsministerium wieder erlaubt) Vor ihren Machwerken kann nur gewarnt werden. WOLFGANG

"Was wir tun, tun wir letzten Endes alles für das Kind! Deutschland soll Kinderland werden!"

IM NAMEN DES FÜHRERS
(Erstaufführung)
Regie: Lydia Chagoll, Belgien 77

Ein Dokumentarfilm über den Terrorismus in Deutschland 1933 bis 45. Der Text des Films besteht ausschließlich aus Zitaten von Nazi-Veröffentlichungen, Gesetzen, Dekreten, Kriegstagebüchern, Schulbüchern, Erlassen Berichten, Reports und politischen Schriften. usw.
"Die Schutzhaft kann als Zwangsmaßnahme zur Abwehr aller volks- und staatsfeindlichen Bestrebungen gegen Personen angeordnet werden, die durch ihr Verhalten den Bestand und die Sicherheit des Volkes und Staates gefährden."
"Meine Maßnahmen werden nicht angekränkelt sein durch irgendwelche juristischen Bedenken. Hier habe ich keine Gerechtigkeit zu üben, hier habe ich nur zu vernichten und auszurotten. Mehr nicht."
"Keine Gefühlsduselei! Es ist besser, daß 50 Verdächtige liquidiert werden, ist das bedauerlich aber ausschließlich Schuld der Terroristen."
"Es geht nicht an, daß der Einzelne jemals fragt, warum der Befehl gegeben wurde. Nein, gehorcht wird schweigend und ohne Widerrede und ohne innere Opposition."
In Zusammenarbeit mit der VVN (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes)

vom 23.3. bis 1.4. im Werkstattkino
tägl. 18.00 und 20.30 Uhr

Anzeige

Blatt über „Snuff":

Christiane Schmerl schrieb in einer Stellungnahme für die Wiesbadener Filmbewertungsstelle: "Ich halte es für einen Verdienst von SNUFF, die unmittelbare Zusammengehörigkeit von Frauenunterdrückung, ökonomischer Ausbeutung und faschistoider Mentalität plastisch deutlich zu machen und gleichzeitig die Alltäglichkeit und Allgegenwärtigkeit dieser Mechanismen begreiflich werden zu lassen. Es ist nichts besonders Ausgefallenes, rassistisch, faschistisch, sexistisch zu sein; es ist Bestandteil unseres täglichen Lebends, permanent präsent, selbstverständlich, bestimmend und übera" anwesend. Da dieser banale, ganz alltäglcihe Faschismus wieder im Vormarsch begriffen scheint, ist es wichtig, dafür den Blick zu schärfen – wie es z.B. SNUFF versucht. Museum-Lt., Ludwigsbrücke

DAS FEST DES JAHRES ! !
am 3. April 1978:

3 Jahre FEB Werkstattkino!
3 Jahre Entwicklungsarbeit im Dienste der Bewegung!

Der Programmbeirat kündigt an:
Lustvolles Filmprogramm bis zu frühen Morgen.
Unter anderem: Jackson County Jail von Michel Miller, Donald Duck geht in die Luft, Freaks von Tod Browning u.v.a.m.
Rechenschaftsbericht des 3. Vorstandsbeirats
Dreijahresbericht des 2. Kassierers
Vorstellung des kommenden Fünfjahresplanes durch unseren PR-Chef
Gala Diner (= Fressen und Saufen), zu welchem glanzvolle Persönlichkeiten anwesend sein werden.
Ausführliche Würdigung durch geladene Lobredner!

Die musikalische Gestaltung übernehmen die jungen Nachwuchsgruppen
DOULLIJÖ und CYANKALI.

Änderungen sind unseren Gästen vorbehalten. Kein Gewehr!

Beginn: Gegen Abend

Als Motto des Abends hat die große Programmkommission den Leitsatz des 2. Vorsitzenden ausgegeben:
"Ein guter Film ist wie ein Schluck guten Weines!"

WERKSTATTKINO – WIR LEISTEN ENTWICKLUNGSHILFE!

DER SANFTE WEG ANS LICHT
- Bilder einer Geburt -

Der Psychologe Helge Max Jahns, der schon die 60-minütige Dokumentation über Sanfte Geburt drehte, hat jetzt einen abendfüllenden Dokumentarfilm gemacht.
Der Film zeigt zuerst den Ablauf einer bis heute üblichen 'normalen' Geburt im Krankenhaus mit Kreißsaal, Streß und Strapazen, die Mutter und Kind hinter sich bringen müssen.
Der Hauptteil des Film dokumentiert den Weg eines Paares, die eine sanfte Geburt erleben wollen. Das Filmteam lebte die letzten zwei Monate von der Schwangerschaft und die ersten Tage nach der Geburt zusammen.
Der Vorbereitungskurs, die Gespräche über für und wider die sanfte Geburt und die Schwierigkeiten, die dadurch entstehen, daß das Kind in eine Steißlage gerät....
(ab 30.3. im Isabella)

ISLAND ALTERNATIV

In 2 Geländewagen mit Rucksack und Zelt

Kleine Gruppen. Gemeinsames Routing. Gemeinsames Kochen. 5 Termine. 3 Wochen DM 2.350,-. 4 Wochen DM 2.750,- (Stud.-/Schüler-Rabatt DM 100,-). Wer kommt mit? Fordert rechtzeitig Infos von "populi", Planegger Str. 14, 8032 Gräfelfing, Tel. 089/854 29 68

Zappa oder eine nicht notwendige Vorankündigung

Er ist 38 mittlerweile und eine Institution, obwohl er sich vor zehn Jahren sicher vehement gegen eine solche Vorhersage gewehrt hätte. Er hat Rockgeschichte gemacht und läßt sich schon mal an einem Abends gleich zweimal verkaufen, diesmal in München um 19 Uhr und um 22.15. Und er hat seine Fans – die Älteren, die mit ihm sozusagen groß geworden sind und jetzt durch ihn die Erinnerung an die rotzigen Sechziger Jahre aufpoliert und die nächstjüngere Generation, die mit erstaunten Augen bemerkt, daß man auch in diesem 'biblischen Alter' noch ausflippen kann. Und auch noch liebt er das anarchische Spektakel und hat einen Hang zum Zotigen, der nichts anderes ist als die Fortsetzung der alten Herrenwitze auf der Rockebene. Wozu also noch eine Vorankündigung – diese ist hiermit zu Ende.

(AmSa. 31.3. in der Rudi Sedlmayer Halle)

Rock gegen Rechts

Selbstdarstellung
Wir sind Rock-Fans, Arbeiter, Schüler, zum Teil Musiker und Leute, die irgendwie mit Musik was zu tun haben. Wir lieben die Rock-Musik und identifizieren uns mit der Pop-Kultur.

Leider gibt es keine Bewegung mehr. Sie ist aufgesogen, kommerziell, verallgemeinert und verramscht worden. Wir wollen dem etwas entgegensetzen. Eine von uns geschaffene und nur von uns entwickelte Bewegung. Deshalb wurde von uns die Initiative 'Rock gegen Rechts' gegründet. Sie schließt sich der englichen Bewegung 'Rock against Racism' an . . . . . .
Solidarisieren mit der Antiatomkraftbewegung, der Frauenbewegung, den kämpfenden Antifaschisten, mit der Schwulenbewegung, den Knastgruppen den Lesben, den streikenden Arbeitern und schließlich mit den Liedermachern und Rockgruppen, die auf unserer Plattform der Freiheit und der Liebe spielen wollen. Mit den Musikern und Schallplatteninterpreten, die das Establishment abweisen und auf Solidaritätsfeten und Rock-Veranstaltungen auftreten, die sich aus dem 'kommerziellen Würgegriff' befreien wollen und in gelockerter Atmosphäre spielen wollen.

'Rock gegen Rechts' ist eine politische Rock-Kampagne, sie soll und wird eine Bewegung, ein kräftiger Stoß gegen Rechts, deshalb fordern wir alle Rock- und Musik-Fans, alle Jugendlichen und diejenigen, die sich von uns angesprochen fühlen auf,

macht mit!

Initiative 'Rock gegen Rechts' e.V.
c/o Thomas Loeck
Falkenried 57
2000 Hamburg 20

Jazz in Haidhausen

Da die Dixielandschuppen in Schwabing hinlänglich bekannt sind, die Bemühungen um etwas anspruchvolleren Jazz Veranstaltern wie Musikern oft genug nur leere Stuhlreihen bescheren,

hier ein paar kurze Hinweise auf Veranstaltungen in Haidhauser Kneipen.
Im Jam spielen die Gruppen BITCHES BREW (Sa. 24.3.), JAZZLIFT (MI. 28.3.) und JIMMY'S S BAND (Sa. 31.3.)
In der Jazzschool am Lilienberg ist jeden Montag, Dienstag, MIttwoch Jam Session, jeden Donnerstag Konzert.
Die UNTERFAHRT bringt die HERWIG GREIL BIG BAND (Sa. 24.3.), eine richtige 18 (!) Mann große BAnd und ein Gastspiel der Gruppe NARDIS aus Erlangen (Sa. 31.3.) Außerdem ist jeden Sonntag ab 15 Uhr Jam Session.

Der doppelte Jango Edwards-
Kreativ und routiniert

Jango Edwards ist ein Komiker, ein brillanter Komiker und einer, der die Erfahrungen des Rockzeitalters reflektiert. In einer Zeit, die oft so tut, als wäre alles 'wahnsinnig neu' , die so oft so geschichtslos sagt, das 'hats noch nie gegeben', ist es wichtig zu erwähnen, daß mit Jango Edwards und durch ihn eine Tradition weiterlebt. So ähnlich gab es das schon damals, in den Kabaretts der zwanziger Jahre, in Berlin und München. Eine Einmannshow, eine Mischung aus Sketch und Pantomime, Clownerei, eine gehörige Portion Albernheit, und machmal auch die Trivialität der Kalauer. Die Pantomime eine Pianisten, der ein klassisches Werk herunternudelt mit gespielter Hingabe, mit gelangweilter Routine, der Säufer, der an der Theke herumfläzt, das gehört zum Grundreperroire eines Panotomimen, damals wie heute. Doch die alten Ideen werden im Gewand unserer Zeit vorgestellt.

Da ist zum Beispiel eine Elvis Presley Parodie.

Als damlas Elvis Presley in den Rockhimmel aufstieg und wir vom Blatt alle ein paar Sätze dazu schreiben wollten, schrieb ich, daß ein greiser Rubinstein ebenso vorstellbar ist wie ein alter Duke Ellington, daß abe ein alter Elvis Presley lächerlich ist. Jango Edwards parodiert den alten Presley, wie er mit krummen Rücken und eingefallenem Bauch sich ans Mikrofon schleppt ein paar Fetzen seiner früheren Hits kurzatmig herausschreit und dann vor Erschöpfung zusammensinkt, das Gesicht voll melodramatischer Verzweiflung. Unvermittelt bricht Edwards zum Schluß diese Jammerrolle ab und schreit mit kraftvoller Stimme einen harten Rock'n Roll ins Publikum, der mit dem tosenden Klatschen der Zuhörer endet

Der Pfaffe bei der heiligen Kommunion.

Edwards Stärke ist sein Gesicht, dem er unglaublich vielfältige Grimassen entlocken kann und seine Körperbeherrschung. Seine deutlichen Gesten, seine eindringliche Haltung ersetzen einen ganzen Kostümverleih. Gesicht und Haltung leben, wie bei allen Komikern, von der entlarvenden Ubertreibung. Das schleimige Lächeln des Pfaffen, wenn der die Bibel aufschlägt, mit schlüpfrigem Finger den Text sucht, den er in die Ohren der frommen Gemeinde träufeln will, das ist großartig einstudiert. Der Pfaffe nippt am Becher, der mit Meßwein gefüllt ist, der Wein beginnt ihm zu schmecken und die sprichwörtliche Wahrheit im Wein nimmt ihren Lauf, die Gesichtszüge des Pfaffen entgleisen zunehmend werden höhnisch, aggressiv, voller Schadenfreude, die Maske zerfällt zushends, die Handlung treibt ins Chaos, bis der Pfaffe bei der Kommunion ebenso viele Ohrfeigen wie Oblaten austeilt und auf dem Altar ein obszönes Tänzchen aufführt – imaginärer Vorhang, Ende der Szene.

10 Sekunden für einen Altmeister

Jango Edwards ist keiner der großen Pantomimen in Reinkultur wie etwa Marcel Marceau. Seine Vorstellung lebt von der Mischung verschiedenster Elemente. Mit verschmitztem Gesicht kündigt er eine Pantomime an – und flitzt danach 10 Sekunden wie eine Ratte über die Bühne. Das ist seine spöttische Hommage an seine Vorgänger. .

Billy Graham, der Sektenprediger

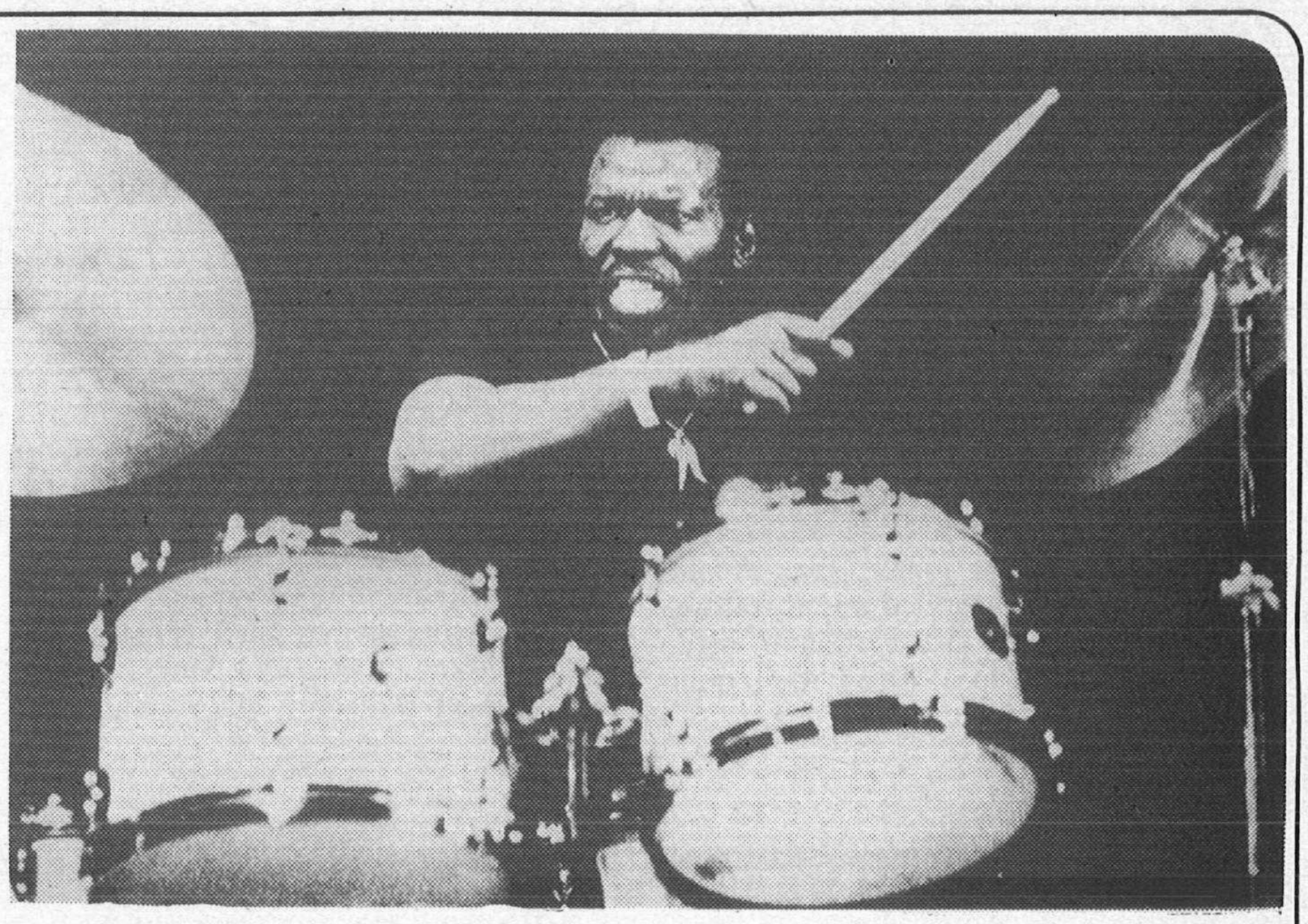
Nochmal das Thema Religion. Die Requisiten: ein natürlich viel zu großes weißes Sakko und natürlich eine Bibel in der Hand. Dies ist keine Pantomime denn den Singsang amerikanischer Sektenprediger muß man hören, er fordert geradezu die Karikatur heraus. Jango Edwards macht deutlich und zieht gleichzeitig ins Lächerliche: Das inbrünstige 'call and response' schwarzer Gottesdienste, dieser musikalischen Messen, die den Ursprung der Gospelmusik bilden, werden druch Billy Graham zum Instrument der Einschüchterung. Ein bösschreiendes Gescht, ein ununterbrochener Vorwurf an die zuhörende Gemeinde: Nur wer die Regeln der Sekte befolgt, erlangt ewige Seligkeit. Das ist der Trick aller Religionen, ebenso einfach wie wirksam seit Jahrtausenden

So weit, so gut.

Zwei Tage später war ich in der fünften Vorstellung, denn Jango Edwards zog seine Schau im Loft zweimal am Abend ab. Jedesmal war sie ausverkauft, jedesmal war die Luft nach der Vorstellung in dem nicht gerade großen Raum so verbraucht, daß auch die Zuschauer Atemschwierigkeiten hatten Die gleiche Schau mit großen Unterschieden. Es wird deutlich , welch große Anstrengung diese Mimik, diese Gebärden, diese Wortspielkaskaden fordern. Bei dieser Vorstellung ist ein deutlicher Mangel in Präzision und Koordination festzustellen. Die kleinen Feinheiten sind eben nicht beliebig reproduzierbar. Jango Edwards wirkt müde, was die Show zusammenhäldt, ist die Routine. Die Anwesenheit meiner Freundin schärft den Blick Was in der ersten Vorstellung von mir als ein selbstverständliches Umgehen

mit der Sexualität aufgefaßt wurde, verkommt zu chauvinistischen Kalauern.
Edward's pantomimische Pineklparodien, seine Schwanzspielereien, seine spätpubertären Träume von Männlichkeit – je größer, je befriedigender – zielen auf die schenkelklopfenden Lacher und ernten gröhlenden Erfolg. Die Routine, oben positiv bewertet, żeigt hier ihre Kehrseite. Edwards hat inzwischen sein Programm gekürzt, das volle Programm durch zuhalten war wohl zu anstrengend. Der Routine, dem Geschäft wurden ausgerechnet zwei der besten Nummern geopfert und nicht etwa die Kalauer und Herrenwitze.
So fehlte die ausgezeichnte Parodie des WEsternhelden, der breitschultrig, saufend und schießend sich im Saloon produziert und schließlcih seiner Dummheit zum Opfer fällt: er
erschießt sich selbst aus Versehen, nachdem er seine sämtlichen Gegner niedergemäht hat. Hier machte sich Edwards über die 'Männlichkeit' lustig, anstatt wie in den nichtgestrichenen Nummern seinen Schwanz zu einem Fetisch zu machen. Weiter fehlte die Darstellung des katholischen Pfaffen. Eine eher mittelmäßgie – aber eben nicht sehr anstrengende – Nummer über das Gangstermilieu hätte ich dagegen nicht vermißt.
So bleibt nach dieser Vorstellung ein schaler Nachgeschmack. Schade, daß Jango Edwards sich nach unten orientiert hat und ironische Parodien den
platten Kalauern opferte. Die Lacher hat er so auf seiner Seite, das Schmunzeln und das Lächeln nicht. Schade, denn er beherrscht sein Handwerk und hat Ideen und das sind doch wohl die Voraussetzungen für schöpferische Arbeit.

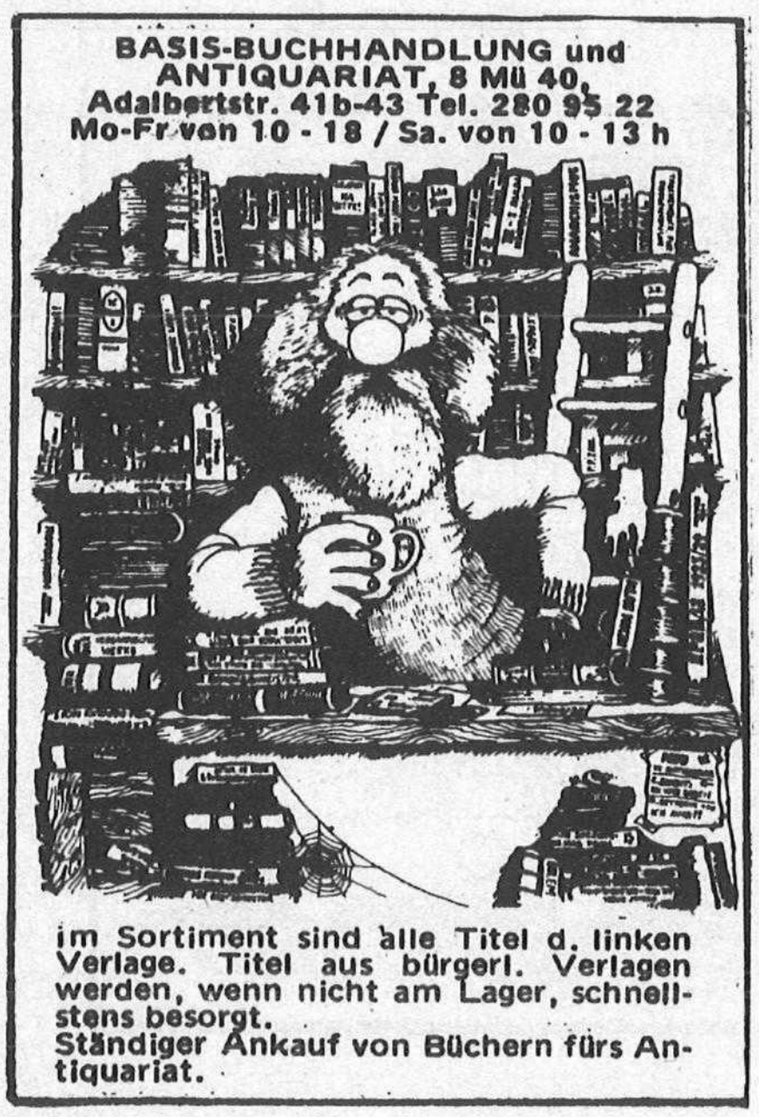
Herbert Straub



Elvin Jones
Mi. 4.4. Amerikahaus 20 Uhr

Leonard Feather, der große alte amerikanische Jazzkritiker, schreibt über den Schlagzeuger Elvin Jones: 'Sein Hauptziel war ein Spielweise, die man als 'circle of sounds' bezeichnen könnte, eine Kontinuierlichkeit, in der kein Schlag eines Taktes notwendigerweise von einem spezifischen Akzent geprägt war, das gesamte rhythmische Feeling wurde ein enormer dynamischer und rhythmisch wichtiger Teil der ganzen Gruppe. Jones entfernt sich vom alten Konzept des 'swinging' zu einer neueren Freiheit." Dieses neue rhythmische Gefühl wurde in den sechsiger Jahren in einer Gruppe entwikkelt, in der jeder Musiker dem Jazz wichtige musikalische Neuerungen brachte, dem John Coltrane Quartett mit McCoy Tyner am Klavier und Jimmy Garrison am Baß. Nach Coltrane's Tod wurde das hinterlassene Vakuum allmählich von anderen jüngeren Musikern aufgefüllt. Elvin selbst ist heute so etwas wie ein moderner Klassiker geworden, ein Garant für guten modernen Jazz. Die meisten seiner Gruppen waren und sind pianolos, denn Elvin hat schlechte Erefahrungen mit Clubklavieren gemacht: 'Es war die Angst, mit einem verdammt schlechten Piano konfrontiert zu werden, die das Klavier aus meiner Band verbannte.

H.St.



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Wie lange dauert die Reise ins Schlaraffenland?

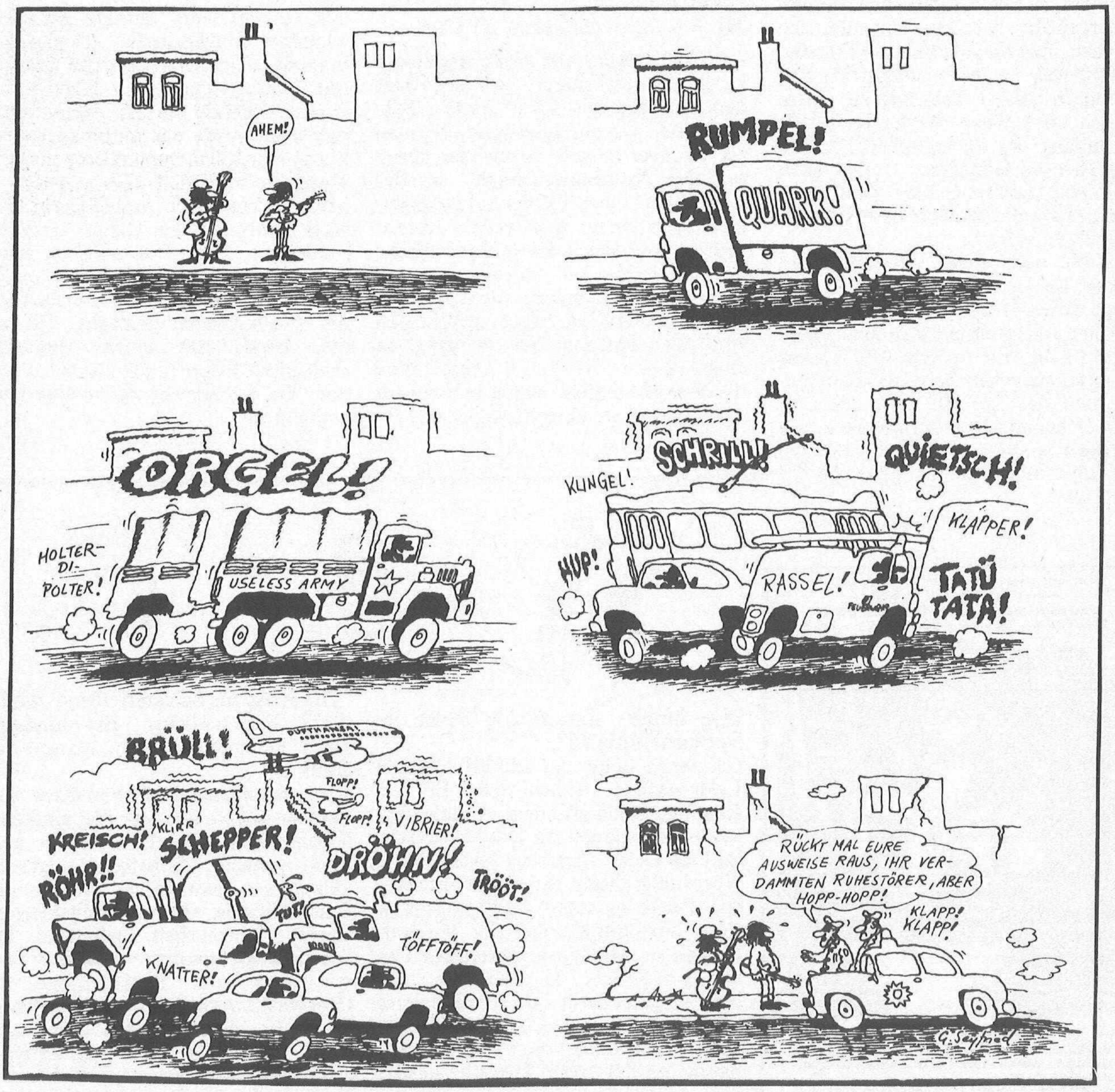
Geisshaim heißt der niederbayerische Liedermacher, dessen erste LP 'Die Reise ins Schlaraffenland – Balladden' soeben erschienen ist. Der Musikverlag Barbara Geiss, Oststraße 38, 8939 Bad Wörishofen macht den Selbstvertrieb.
Die Platte entstand in Eigenproduktion. Bekanntlich muß der Musikant bei einem derartigen Unterfangen auf alles gefaßt sein: da protzt das Scheiberl zu guter letzt mit schwindelerregenden Herstellungskosten und übertrifft jede Kalkulation, und wer's überhaupt mit der ersten Pressung schafft, darf vor Glückseligkeit in den Musikerhimmer auffahren.

"Die Reise ins Schlaraffenland' das bedarf ausdrücklicher Hervorhebung, weist keine technischen Mängel auf. Zwar
wird sie keinen Hi-Fi-Fanatiker vom Hocker reißen, aber für den einfachen Kosumenten scheint die Platte auch nicht gedacht: Geisshaim singt, begleitet von akustischer Gitarre und Baß, Balladen, die sich subjektivpolitischer Korrektheit erfreuen: Der 'Nuklearmottensong' schildert beispielsweise die Touristenreise zur Ohu-Reaktor-Leiche nach dem Unfall Nr. 3004, die 'Irrfahrten' des Guggemos' behandeln den wahnsinnigen Technologieglauben eines Elektronikbastlers, der den Hunger in der Dritten Welt bekämpfen will und trotz gene-

röser Erfindung an der Macht der Profitsüchtigen scheitert.
Drei andere Balladen sind weniger geradlinig, wobei ich offenlassen muß, ob ihnen der hintergründige Humor abgeht oder ob nur ich keinen Sinn dafür habe. Aber da muß eingehackt werden: denn der Reise ins Schlaraffenland werden einige höchst unnötige Hindernisse in den Weg gelegt, und sie dauernd einfach zu lange: 8:20 Minuten. Die nichtendenwollenden Reime der bis zu zwölfminütigen Balladen überfordern jedes Ohr, möcht sogar sagen: langweilen nicht selten, zumal der Inhalt oft verbogen wird, nach dem Prinzip: "Reim dich oder Geisshaim frißt dich!"

Als Songwriter und Pedanten ärgern mich auch die Betonungsfehler, die zugegeben machmal in Leidern fast nicht umgangen werden können, hier aber in einer Häufigkeit auftreten – mindestens 45 Sekunden – , daß sie einen boshaften Hörer zum Mitzählen verführen. Und wenn so lange Texte, dann auch ein Heft dazu!
Da Geisshaim mehrere Plattenveröffentlichungen vorbereitet, soll auch kein Ohr zugehalten werden; die Musik die Melodie tragen nie und nimmer dreißig Reime, und spätestens hier drängt sich eine Frageserie auf: Müssen dreißig Strophen rezitiert werden, wo auch fünfzehn lässig die Story erzählen? Müssen Balladen, auch wenn der Cohen Leo und der Dylan Bobby sich solcher Praktiken befleißigen, bei gleichbleibendem Vortrag und adäquater Begleitung und Melodie soooo lang sein? Noch unverschämter: Müssen alle Liedermacher, jeder für sich und der Konzern gegen alle, reihenweise Langspielplatten riskieren? Diese Fragen gehen über die vorliegende Platte hinaus, das ist wahr. Aber spätestens seit Trikont's Regionalmusikschwemme kann behauptet werden: Die Zukunft, Freunde, liegt in der Single!

Herbert Kapfer



Platten bei Zweitausendeins
Türkenstr. 65

Mick Jaggèr.

**Rolling Stones "Very best" (Satisfaction, Paint it black, Ruby Tuesday, Jack flash, We love you u.a.) 2 LPs zusammen nur 14,90.

*Silent running. Filmmusik mit Joan Baez (S.r., Rejoice the sun) und anderen. Nur 8,90.

*Thorogood "Move it on over" nur 13,90 DM.

**J.M. Jarre "Oxygène" Elektronische Musik auf verschiedenen Synthesizern, Mellotron, Rhythm' Computer u.a. Nur 8,90 DM.

*Rocky Horror Picture Show. Soundtrack. 15,90.

*Supertramp "Breakfast in America" nur 13,90 DM.

**Steeley Dan "Greatest Hits" (Do it again, Rikki don't loose that number, Pretzel logic u.a.) 2 LPs zusammen nur 18,90 DM.

*Alan Parson Project "Tales of mystery & imagination. Mit J. Miles, Chor, Orchester. 13,90.

*Alan Parson Project "Pyramid" nur 13,90 DM.

**Play Bach. Doppel-LP mit den schönsten Stücken von Jacques Loussier. 2LPs nur 15,90 DM.

*Eric Clapton (Layla, After midnight, Let it rain u.a.) nur 9,90 DM.

*Dave Brubeck "Star Collection" (Take five/ 9:32, Blue Rondo/7:55, Three to get ready u.a.) Newport/Rotterdam 1971/72. Nur 8,90 DM.

*Eric Burdon & War "E.B. declares War" (Tobacco road, Spill the wine u.a.) nur 13,90 DM.

*Dubliners "20 Greatest" (Finegan's wake, Rebel, Whiskey in the jar, Dirty old town, Farewell to Ireland, 7 drunken nights u.a.) nur 6,90 DM.

**Electric Light Orchestra "Out of the blue" Doppel-LP zusammen nur 10,90 DM.

*Arlo Guthrie "One night" (I've just seen your face, Anytime u.a.) nur 14,90 DM.

***Keith Jarrett "Solo Concerts Bremen/Lausanne" 10 internat. Schallplattenpreise!! 3 LPs 25,90.

**Herman van Veen "Liederbuch" 2 LPs nur 17,90.

***Creedence Clearwater Revival "Best" (Suzie Q., Hey tonight, Proud Mary, River, Bad moon rising, Down on the corner, Chooglin' u.a.) 3 LPs 17,90.

*Beatles "Greatest" (I want to hold your hand, Hard day's night, She loves you, Please please ne, 8 days a week u.a.) nur 7,90 DM.

*Stevie Wonder "Light my fire" (I was made tp love her, Blowin' in the wind, Sunny u.a.) 6.90.

**Blues Brothers "Brief case full of Blues" (Soul man, Shot gun Blues u.a.) nur 14,90 DM.

*David Peel & Lower Eastside "Have a marihuana" Original-LP nur 8,90 DM.

*Alan Parson Project "I robot" nur 13,90 DM.

*Joan Armatrading "To the limit" nur 13,90 DM.

*Joan Baez "Golden Hour 1" 1 ganze Stunde!! (We shall overcome, The night they drove, It's all over now, Farewell Angelina, Plaisir d'amour, There but for fortune u.a.) nur 8,90 DM.

***The Band "Last waltz" mit Dylan, Clapton, Emmylou Harris, Joni Mitchell, Van Morrison, Ringo Starr, Muddy Waters und Neil Young. 3 LPs 24,90.

*Barclay James Harvest "Best of 1969-73" (Ursula, Joker, Iron Maiden u.a.) nur 9,90 DM.

*Beggar's Opera "Waters of change" (Time machine/ 8:06, Fox u.a.) nur 23014.

**Pat Boone "Best" (Speedy Gonzales, Love letters in the sand,I'll be home u.a.)40 Titel 2LP 9,90.

*Blind Faith (Well allright, Can't find my way home u.a.) mit Clapton, Winwood, Baker. 12,90.

*Leonard Cohen "Greatest Hits" (Marianne, Suzanne, Bird on the wire u.v.a.) nur 12,90 DM.

*Georg Deuter "Celebration" nur 14,90 DM.

*Lindisfarne (Lady Eleanor, Roll on river. When the war is over. Wintersong u.a.) nur 5,90 DM.

FREIE KONTAKTE

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h 14-17 h, 55 57 26

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, 13 41 46

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Frauenforum e.V. Aldzreiterstr. 27, Mo&Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat, 76 8390

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66 , Mo-Fr 17-24 h, 52 83 11 Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch, und vieles mehr

Gesundheitspark, Olympiastadion, 302 007

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Berarung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 44 83 271

Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder, Landwehrstr. 32b, 59 55 44

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen, Rosemarie Helow, 72 35 764 abends

Jungedherbergen, Elisabethplatz 87, 185081 Wendl-Dietrich-Str. 29 13 11 56 Winthirplatz 8, 16 4545 Miesingstr. 4, 7236550 Burg Schwaneck/Pullach 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrichstr. 7

JIZ - Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer** auch nachts 88 55 26

KIJA, Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di&Fr 9-18 h, 30 17 24

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagog. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2a, 28 63 63

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306 132

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (Hof) 59 45 61

RAni — Indienreisen Nymphenburgerstr. 151 13 16 43

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion Werneckstr. 7, 331894

Sendlinger Kulturschmiede , Lindenschmittstr.3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, T. 752285

SL Center, techn. Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe,Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69 Treffen: Mo u. Fr., Clubzentrum Weissenburger Str. 26 (UG)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 288862

BERATUNG

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, 331001

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) 4481019

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440 (Mo & Mi)

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete, 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25. 344233

AKW—NEE

AKW-Nein-Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 260 71 27

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz München Kontakt: Lothar Mayer 16 15 52, Treff Mo 19.30 Hopfenperle, Ecke Kaulbachstr.

MAG c/o Stefan Junker, 8 Mü 2, Westendstr. 144 Tel 504931

MIGA, Münchner Initiative gegen AKW's, Treff Mi 19.30 h Vollmarhaus, Oberanger 38, 76 28 79

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachsstr. 10, 26 38 62

Gorleben Freundeskreis c/o U. Endler, Tumblingerstr. 1, 8 Mü 2, Treff Do ab 19 h

MIETERBER.

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster Zi. 30, 2158400, H. Grewe z 22, 21 58402 H. Schobel Zi 21, 215 8401, H. Fleidl Zi 20, 215 387, Mo/Di/Fr: 8.30-12 h, Di.15-17 h

SPD-Mieterberatung: Zentrum: Herzogstr. 78 30 81 313 Do. 17-19 h Klenzestr. 45, 2603693

Mieterselbsthilfe: Hesseloherstr. 2, 34 85 50

Siehe Stadtbuch

GALERIEN

Alternativ- Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Aussellungen etc., 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellung, 37 40 23

Frauengalerie, Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, 15 07 198

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, 50 11 73&21 54 95

Münchner Kulturladen 40 H.I. Frank, 56 8615

Silberdisel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 700 17 22

STADTTEIL LÄDEN

Gärtnerplatzviertel Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 26 044 77

Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu, 359 30 62

Neuperlach: Selbstverwaltetes Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Ring 49, gelbe Baracke, 670 48 50 (weitere Info über Initiativen im Stadtteil Neuperlach bei den obigen Adres.

Frauentreff, Oskar-Maria-Graf-Ring 20, 670 64 63

Westend Laden, (städt) Ligsalzstr. 20, 50 11 73 21 54 95

Englschalking, Spiel- und Begegnungszentrum, Fideliostr. 155

Kleinhadern, Stadtteilbüro (& Rotes Kreuz) Guardinistr. 98, 71 43 411, Gemeinwesenarbeit, 71 40 313

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23. Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, 37 91 52

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h,448 30 98

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, , 28 89 17

Naturkostladen, 4 Jahreszeiten, Hanstr. 20/ Mo-Fr. 9-13, 15-18.30 h, 260 34 10

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Naturlädle, Kreittmayrstr. 2, 52 95 82

Werkhaus, 19, Di 20 h, Infoaband und WG-Bote, 16 14 69

Veedam e.V., Meditations- & Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Meditation, Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich. Wagnerstr. 9 (am Königsplatz) 52 68 66

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 52 44 76

Vitamien-Büffett Herzog-Wilhelmstr. 25, 260 74 18

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

TrampIpfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeischriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat, Sozial. & Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 53 21 09

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

American Indian Movement, c&o Biegert, Blumenstr. 30 a, 24 25 58

Amnesty International, Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis (AG Soak) Belfortstr. 8, 44 82 104

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa) 21 05 29 93

DFG VK e.V. Martingreif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV&Zivildienst beratung, Stellenvermittl. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, do 18.30-20 h nur Telefondienst 53 72 60

Förderkries Aufbau einer feminist. Partei Flößergasse 11b, 723 68 76

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb. 34 43 31

Humanistische Union Bäuhausstr. 2, 22 64 41

INitiative gegen das Polizeigesetz, Mo 19.30 Maistr. 29

KPD, KLenzestr. 64, 26 72 12

KPD/ML, Frauenhoferstr. 13 , 8 Mü. 5, 260 75 54

Komitee Südl. Afrika, Treff jed. Dienstag Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr. 7, Pasing

KBW, Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d. undoggmatischen Linken, i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b Mo 20 h

Kolonialwaren Laden 3, Welt-Info, Königinstr 84, 14 - 18.30

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl. Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt.Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 77 84 42

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 260 75 84

Münchner Palästinakomitee, Rumfordstr. 2 c/o CH. Stockinger, 24 20 66

Numerus-Cluasus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden

Numerus-Cluasus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Frei. 260 44 77

SDAJ, Romanstr. 10 13 34 38

SFOM Sozialist. Frauen Organisation München, Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 87 79 523

SHB, Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jungend,Die Falken, Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittl. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten, P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst & KDV-Beratung, Corneliusstr. 29, im Laden Di 18-20 h

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 19 - 1 h, 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstr., 11.30-24 h 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Isabellahof, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Kreuzbräu, klass. Musikwirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Laki's, Steinseestr. 2 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu. 220864

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden, Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät, 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h. 189055

Johannis, Johannisplatz 15, nach 1 h nachts noch offen, 443491

Cafe 'Lieber Tee' Mü80 Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, 435533

Noack, Liebherrstr. 10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18 h, Sa 7.30-12 h 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Ruffini, Orffstr. 22-24 16 11 60, 10 - 22 h

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, 399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren, Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h, 226051

MUSIKKNEIPEN

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5 Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorffen, Kreis Erding 08081/2008

Circus, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel - Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23, intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff, 484337

Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08 122/75 75

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

Loft, Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele, 37 81 346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr&Sa live, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr &So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa&So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo&Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco, Fr&Sa 20 - 3 h

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11. Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, T.4482794 tägl. ab 18 Uhr, Samst. Jazzlife, Sonntags ab 9 Uhr Frühstück, ab 12.30 h warmes Essen, ab 15.00 Jam-Session

THEATER

Frundsberg, (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, 16 64 01

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse) 44 83 657

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 39 76 34

Hinterhoftheaterl, Gabelsbergerstr. 50, (mit Kneipe, 17.30 - 19.30 h) 52 23 31

Intimes Theater im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 59 80 36

Kekk, Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr&Sa 20 h 34 93 59

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 37 31 85

La Cave Theatrale, Jahnstr. 20, 26 73 41 Mo-Fr 15 - 21 h

Münchner Lach&Schieß gesellschaft, Haimhausser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 39 1997

Off Off, Potsdamerstr. 13, 39 37 29

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 35 13 36

Prot & Kimat (Kinder machen Theater), Isabellastr. 40, 44 86 693 & 37 41 62

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 33 40 40 &50 65 17

Scala Theater, Wedkindplatz, Feilitzstr. 12 60 65 17

Spieldose, machanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8 59 13 37

Studiotheater, Ungererstr. 19, 34 38 27 oder 34 38 86

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13,a, 34 58 90

Tanzsprojekt München Max-Weber-Platz 2/Rgb 448 35 34

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4, Reichenbachplatz 26 08 250

Theater der Jugend. Elisabethplatz Schauburg 29 52 63

Theater K, Spielzentrum, Kurkürstenstr. 8 33 39 33

Theater im Weinhaus, über dem Landtag, Marai-Theresienstr. 2 47 91 18 & 81 19 138

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328 748

Test - Theater, Kirchenstr. 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr.53

Tik, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, 6 67 060 80

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II, 6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Initiative Film, Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner, Theatinerstr 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

23.3. FREITAG

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan, von John Fielding

FILMMUSEUM
18.00 Trois Valses
1938 OoU
21.00 Pepe le Moko, 1936, m.J. Gabin

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Nordsee ist Mordsee

KINOS

ARENA
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
23.00 Die Saboteure, 1942, Hitchcock

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Die Kampfmaschine
20.30 Der Fremde
22.45 Türkische Früchte

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Driver
22.30 The Night Porter

ISABELLA
17.30, 20.15 1789
22.30 Warum nicht? OmU

LUPE II
18.15 Die Marquise von O.
20.30 Die unwürdige Greisin
22.30 Die 7 Samurai

MUSEUM 1
11.00 Oliver
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born
BALLETTWOCHE:
14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Romeo + Julia

MAXIM
18.30, 22.30 Die Mysterien des Organismus
20.30 Deutschland im Herbst

MAXHOF
18.00, 20.30 Tod auf dem Nil

REX
15.30, 18.00 Liebesgrüße aus Moskau
20.30 Innenleben

STUDIO SOLLN 16.00, 18.15, 20.30
20.15 Eine einfache Geschichte

THEATINER
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Die Milchstraße, Bunuel

TÜRKENDOLCH

Siehe Tagespresse

MUSIK

BLUESPUNKT
Separation

CIRCUS GAMMELSDORF
Dancing

DREIHLEIER
Scheig Bub — Fränkische Mund-Volksstück

LINDENKELLER FREISING
Fritz Hartschuh Quartett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband

MUH
Int. Folklore

TABARIN
soul live

GLAMPTU IN DACHAU
Holger Hobbit/Dieter Stupkan

KLEINKUNSTBÜHNE BASILISK
Hauptschule Pfaffenhofen/Ilm
20.00 Schröder's Road Show

Da gückte THOMAS

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

THEATER U. D. LANDTAG
20.30 Die abgeschnittene Rose (Lorca)

SCALA THEATER
20.00 BAngkok Phantasie (Thailand Travesti Opera)

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie (Kafka) neu in Szene gesetzt v. Gunner Holm Petersen

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügen (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena (Büchner)
Regie: Christa Keller - di Cerani

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

TIK
20.00 Dreigroschenoper

THEATER K
20.00 Streik - fever

TV

ARD
17.05 Szene 79
18.50 Unter unserem Himmel Fränkische Mundartstücke
20.00 Tagesschau
20.15 Die Katze auf dem heißen Blechdach (am. Spielfilm '58)
22.30 Tagesthemen

ZDF
11.00 Pusteblume
18.20 Väter der Klamotte
18.40 Männer ohne Nerven
19.30 auslangsjournal
22.00 heute journal
22.20 Aspekte
23.05 Brannigan — Ein Mann aus Stahl (engl. Spielfilm '74

B III
19.00 Der zweite Schuß
22.00 Das letzte Kommando (am. Spielfilm '73) Mit Jack Nicholson

Ö I
17.00 AM, DAM, DES
17.30 Dominik Dachs und die Katzenpiraten (Marionettenfilm)

Ö II
23.00 Kris Kristofferson und Rita Coolidge Show

Radio

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen
21.00 Enfant terrible — HS

B II
11.15. Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort
23.00 Eintritt frei im Studio II Mitternachts Jam Session

B III
14.03 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox

UND AUSSERDEM

VSG ZENTRUM
19.30 Offener Abend

KULTURWERKSTATT
18.30 Musik-, Tanz-, und Gesangsworkshop (Eintr. 7,–)
20.00 Offener Abend

ANTHROPHOSIPHISCHE STUDENTENGRUPPE
19.30 Soziale Zukunft

UND MILB-DISCO!!

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI– jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

TANTRA
BUCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE
über 30 Teesorten neu eingetroffen !
NÄHE ROTKREUZPLATZ BUS 32,33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

VOLLMOND
VOLLMOND AB JETZT TÄGLICH VON 19.00 - 1 UHR
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 · TEL. 52 97 36

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Minnesota-Kommunikations-Training
mit
Bernhard Langwald
31.3.-1.4., DM 180
(in Soyen)
Selbsterfahrung:
"Vater" mit
Lorenz Wiest
1.4., DM 70
Informationsabend:
31.3., 19 h, kostenlos

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

24. 3. SAMSTAG

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

FILMMUSEUM
Franz. Filme:
18.00 Quai des Brumes, 1938
21.00 Les Disparus de Saint-Agil 1938

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

FILMCLUB GRÖBENZELL
17.00 Mash

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
14.00 Ein toller Käfer in der Ralley Monte Carlo
23.00 Die Saboteure, Hitchcock

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
16.30 Ben Hur
20.30 Taxidriver
22.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid, Blutige Spur

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Slow dancing in the big city
22.30 The Night-Porter

ISABELLA
18.00, 20.15 1789
22.30 Warum nicht? OmU

LUPE II
18.15 Die Marquise von O.
20.30 Die unwürdige Greisin
22.30 Die 7 Samurai

MUSEUM
11.00 Oliver
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

14.00, 16.00, 18.00, 20.00
New York City Ballett, Progr. 1

MAXIM
15.00 Was heißt'n hier Liebe?
18.30, 22.30 Mysterien des Organismus
20.30 Deutschland im Herbst

MAXHOF
15.00 Mickys größte Show
18.00, 20.30 Tod auf dem Nil

REX
13.30 Girls, girls, girls
15.30, 18.00 Liebesgrüße aus Moskau
20.30 Innenleben

STUDIO SOLLN
15.00 Winnetou und sein Freund Old Firehand
17.45, 20.15 Eine einfache Geschichte

THEATINER 16.00, 18.15, 20.30
Der Meister und Margarita
von Aleksander Petrovic
22.30 Die Milchstraße, Bunuel

TÜRKENDOLCH
Siehe Tagespresse

MUSIK

ALLOTRIA
Dixie LIve

BLUESPUNKT
John Winch

DREHLEIER
Schweig Bua — Fränkisches Volksstück
JAM
20.00 Bitches Brew

JAZZCLUB DENDORF
Dare Inker

LIEDERBÜHNE ROBINSON
INt. Folklore

LINDENKELLER FREISING
Spider Murphy Gang

MEMOLAND
Gastspiel

MUH
Int. Folklore

PANOPTIKUM
20.00 Acoustic Jam Session

TABARIN
Soul Live

UNTERFAHRT
20.00 Herwig Greil Big Band

GLAMPFN IN DACHAU
Die Z'sammagwürfelten

HIRSCHWIRT ERDING
Nürnberger Liedermacher

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Alles freut sie, sie hören nie auf zu lachen

SCALA THEATER
20.00 Bangkok Phantasie (Thailand Travesti Opera)

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Die abgeschnittene Rose (Lorca)

HINERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügen (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena (Büchner)

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

TIK
20.00 Dreigroschenoper

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann
20.00 STreik fever

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.30 — Die Uhr —
22.05 Musikkorresspontenen berichten — Rom

B II
14.00 Zündfunk
22.05 Deutschland und Frankreich vor den Eruopawahlen

B III
20.06 Pop nach acht
23.05 Jazz-Rcok, Soul Jazz

Ö III
20.05 Da capo
21.30 Lieder und Texte: Konstantin Wecker

FERNSEHEN

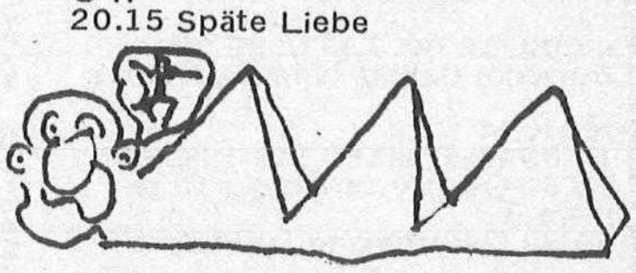
ARD
14.15 Sesamstraße
23.00 Ich kämpf um dich (Am. Spielfilm '42) — Hitchcock

ZDF
15.00 Lachen sie mit Stan und Ollie
19.30 Direkt
20.15 Die Sonnenschein GmbH Gaunerkomödie nach Tatsachen über den Bau von Betonburgen für den Tourismus und wer dabai aller verarscht wird

B III
17.00 Das feuerrote Spielmobil
19.45 Aloha from Hawaii Show mit Elvis Presley
20.30 Die Straßen von New York, die Kirche und das Kino Porträt d. Filmregisseurs Martin Scorsese

Ö III
20.15 Sie sind Augenzeuge! Ein Mitspielkrimi live
22.20 Mit eisernen Fäusten Ein Weißer und ein Farbiger im Kampf gegenSkalpjäger, mit Burt Lancaster

Ö II
20.15 Späte Liebe



UND AUSSERDEM

KUTLURWERKSTATT
Selbstdarstellungs - Marathon (Wochenende) Anmeldung un. Tel.-Nr 15 01 198

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich
AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

viel ORANGE
RANI
INDIEN LADEN — INDIEN REISEN
Nymphenburger Str. 151 Telefon 089/13 16 43
AM ROTKREUZPLATZ 11 - 18 30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND!....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS (billigst)

25.3.
SONNTAG

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

FILMMUSEUM
11.00 Glanz und Elend eines Königs: Ludwig II.
14.30 Ludwig, von Visconti
Rudolfo Valentino:
18.00 The four horseman of the Apocalypse, 1921
21.00 The Sheik, 1921

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

KINDERKINO bei Heppl und Ettlich
11.00 Der kleine Muck

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
14.00 Ein toller Käfer ...
16.00 Elvis — Cowboymelodie

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
17.00 Ben Hur
20.30 Bananas, Woody Allen

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Slow dancing in the big city

ISABELLA
11.00 Der gewöhnliche Faschismus
15.00 Don Quichote
18.00, 20.15 1789

LUPE II
16.00, 18.15 Die Marquise von O.
20.30 Die unwürdige Greisin
22.30 Die 7 Samurai

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

14.00, 16.00, 18.00, 20.00 Bolschoi Ballett tanzt Spartacus

MAXIM
15.00 Was heißt'n hier Liebe?
18.30 Die Mysterien des Organismus
20.30 Deutschland im Herbst

MAXHOF
13.30 Mickys größte Show
15.30, 18.00, 20.30 Tod auf dem Nil

REX
13.30 Girls, girls, girls
15.30, 18.00 Liebesgrüße aus Moskau
20.30 Innenleben

STUDIO SOLLN
13.30 Winnetou und sein Freund Old Firehand
15.30, 17.45, 20.15 Eine einfache Geschichte

THEATINER
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Die Milchstraße, Bunuel

TÜRKENDOLCH
Siehe Tagespresse

THEATER

SCALA THEATER
20.00 Bangkok Phantasie (Thailand Travesti Opera)

FRANDSBERG
20.30 Pantomime v. Andy Geer

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Die abgeschnittene Rose (Lorca)

HINTERHOFTHEATER
20.30 Machtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena (Büchner)

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER K
15.00 Einr spielt den starken Mann
20.00 Streik - fever

RADIO

B I
14.30 Der Wolf aus der Wüste

B II
14.00 Zündfunk
18.00 Sinn und Unsinn der Völkerpsychologie
20.05 Jazz made in Munich

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Frühschoppen

DREHLEIER
Schweig Bub — Fränkisches Volksstück

LINDENKELLER FREISING
Schröder's Road Show

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

MUH
Int. Folklore

TABARIN
Soul Live

UNTERFAHRT
10.00 Klassisches Frühstück
15.00 Jam Session

GLAMPFN IN DACHAU
Anton Fichtelmeier

SEASIDE UTTING
(Autobahn Lindau bis Utting)
20.00 Fest mit Zyankali

FERNSEHEN

ARD
10.00 Terra Africa
Stämme am Logone undShari: Die Löwenmenschen
10.34 Die Sendung mit der Maus
11.15 Wo leben wir eigentlich? Gespräch mit Schülern zum Thema Terrorismus
19.20 Weltspiegel
20.15 Die Stühle des Herrn Szmil, Komödie v on Heinar Kipphardt
22.05 Tagesschau

ZDF
13.02 Die Drehscheibe
13.25 Chronik der Woche
19.30 Personenbeschreibung Zouc — Geschichte eines häßlichen Mädchens
Leben & Arbeit einer 200 Pfund schweren Monologistin
20.00 Die Alten und die Jungen (2) Fernsehfilm invier Teilen Von Marco Leto und Renzo Rosso, — Unruhen in einem sizil Bergwerk um die Jhr.-wende
21.15 Trilogie des Wiedersehen Inszenierung und Bildregie: Peter STein,
Politische Auseinandersetzung in einem Kunstverein und Liebesgeschichten dazu

B III
18.00 Pipi Langstrumpf
21.00 Bürgerforum (Münchner Norden, Sorgenkind der Landeshauptstadt?

UND AUSSERDEM

VSG ZENTRUM
15.00 Kaffeerunde

KULTURWERKSTATT
Selbstdarstellungs - Marathon
Anmeldung Tel.-Nr 15.01 198

26.3. MONTAG

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

KINOS

ARENA
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 The Band
20.30 Bob Marley — Exodus

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Numero Deux OmU, Godard

ISABELLA
18.00, 20.15 1789

LUPE II
18.15 Die Marquise von O.
20.30 Die unwürdige Greisin
22.30 Die 7 Samurai

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

14.00, 16.00, 18.00, 20.00 NYCity Ballett Progr. 2

MAXHOF
18.00, 20.30 Tod auf dem Nil

REX
19.30 Das 1. Evangelium, Matthäus, Pasolini

STUDIO SOLLN
20.15 Eine einfache Geschichte

THEATINER
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Die Milchstraße, Bunuel

TÜRKENDOLCH

Siehe Tagespresse

THEATER

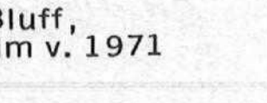
FRANDSBERG
20.30 Pantomime v. Andy Geer

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügen (Show)

RATONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena (Büchner)

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch



MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Roisin Dubh

DREHLEIER
Gantenbein — Deutschrock

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MEMOLAND
Spieder Murphy Gang

MUH
Eddies Musikertreff

FERNSEHEN

ARD
16.15 Zürtlichkeit im Alter Beobachtungen von Gisela Marx
21.15 Fabriken für die Dritte Welt, Irans Schatten über Tunesien
23.00 Ein toller Bluff, franz.-ital. Spielfilm v. 1971

ZDF
16.30 Einführung in das Arbeitsrecht, 12. Tarifvertragsrecht
17.10 Danke schön, es lebt sich Jungen in einer großen Stadt

B III
19.00 Ninotschka am. Spielfilm '39, mit Greta Garbo, Regie: Ernst Lubitsch

Ich muß jetzt den Rolli zum Bahnhof bring'n. Schluchtz....

SONDERVERKAUF

solange der Vorrat noch reicht!

Tee in Beutel und Dosen -30% Rabatt
Keramik - Übertöpfe -30%
alle Papierwaren - 40%
Hänge- und Tischlampen -40%
alle Papierlampen - 50%
viele Sorten Taschen -50%
alle Korbwaren -50%
Sofadecken -50%, Messing -50%
Trinkgläser und Glaswaren -50%
alle Porzellanwaren -50%
Rattan-Beistelltische & Kleinmöbel -50%
im

MASHALLAH & Leopold-Markt

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Das geschickte Schicksal — Märchen

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
21.30 Jazz aus Nürnberg

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
19.05 Pop Shop

Schluchtz.... schluchtz... schluchtz...

UND AUSSERDEM

VSG ZENTRUM
Der schwule Haushalt

THEATERKURS
20.00 v. La Lave Theatrale

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
19.00 Theorieabend, Europäischer Hof, Bayerstr. 31

INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESEITZ
19.30 Maistr. 29

FILMER STAMMTISCH
20.00 Griechische Taverne, Rablstr. 31

FRAUENZENTRUM
17.00 - 19.00 218 Beratung

دختر بازرگان وملا

CLUB
WEST-SIDE
– die Discothek –
Wendl-Dietrich-Straße 11 (am Rotkreuzplatz)
unter neuer Führung
Es weht ein frischer Wind im West Side
Kein seichter Disco-Sound, dafür Pop- und Rockmusik – aufgelegt von
top-Disc-Jockey Reiner TAUN
Täglich geöffnet von 19.00 – 1.00 Uhr

Endlich gibt es sie wieder
KALSØ earth® shoe
Wir haben es geschafft sie wieder nach MÜNCHEN zu bringen!
Zeit haben wir Mi + DO im Reformhaus Karl-Theodorstr. 55 (U-Bahn Bonner Platz)
Informiert auch Eure Freunde.

27.3.80 DIENSTAG

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

FILMMUSEUM
18.00 Geschl. Veranstaltung
21.00 Tarzan Triumphs 1943

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 In Namen des Führers

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Margerite

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Eis am Stiel
20.30 Double feature:
Schützenfest + Die Ferien des M. Hulot, Tati

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Pretty baby
22.30 Little big man

ISABELLA
18.00, 20.15 1789
22.45 Warum nicht? OmU

LUPE II
17.45 Das Tagebuch der Anne Franck
20.30 Dieses obskure Objekt...
22.30 Stones in the Park OoU

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 A star is born

BALLETTWOCHE:
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Romeo + Julia

MAXIM
20.30 Deutschland im Herbst

MAXHOF
18.00, 20.30 Tod auf dem Nil

REX
17.45, 20.15 Bananas

STUDIO SOLLN
20.15 Das 1. Evangelium, Matthäus, von Pasolini
anschl. Diskussion

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Das Schützenfest, Tati

TÜRKENDOLCH
Siehe Tagespresse

THEATER

SCALA THEATER
20.00 Bangkok Phantasie (Thailand Travesti Opera)

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER K
20.00 STreik fever

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

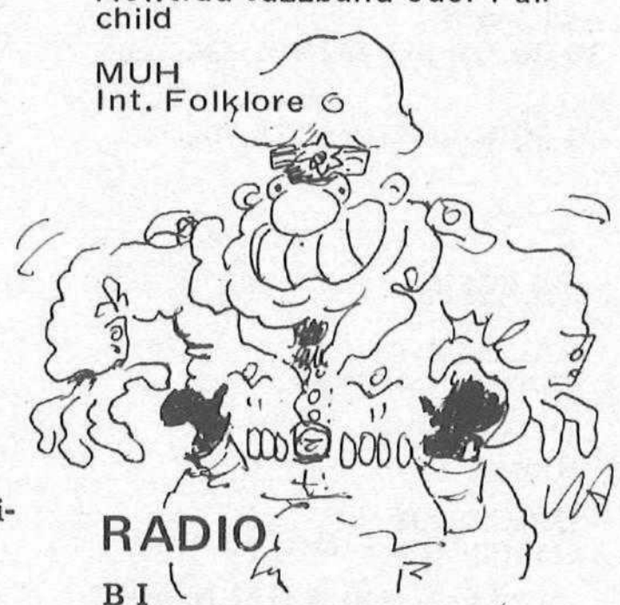
ALTE BURG
Wildsauthaler

DREHLEIER
GAntenbein — Deutschrock

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MEMOLAND
Newtrad Jazzband oder Fairchild

MUH
Int. Folklore



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop
20.30 Stars und leichte Musik

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien
22.20 Über die Pflicht zum G
Glück — Essay von Golo Mann

B III
14.07 Pop club
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21..05 Minibox
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

FERNSEHEN

ARD
16.15 Die wirren Jahre
3. Die Zigaretten-Zivilisation
21.30 Report
23.30 Für Ulla, Lieder und Gedichte von Carl Michael Bellmann

ZDF
18.20 Iwans Geschichten
18.45 Spaß an der Freud'
Zeichentrickfilm
19.30 Zwei Tore hat der HOf
Eine Geschichte aus Friesland von Elke Loewe und Volker Vogeler
Städter versuchen sich auf dem Land zu integrieren, aber es will nicht recht klappen
21.20 Freizeit ..... und was man daraus macht, Eine Untersuchung über das Freizeitverhalten der Bundesbürger
22.30 Tod im Morgengrauen
Peruanisch-venezolanischer Spielfim aus dem Jahre '77
Die letzen Stunden vor einer Hinrichtung. Wie die Todesstrafe alle deformiert, die mit ihr in Berührung kommen

B III
17.30 Von Umgang mit Haustieren, Hamster, Meerschweinchen, weiße MAus
18.15 Clown & Co.

Ö I
18.30 Geld spielt keine Rolle
Klamaukkomödie, mit Jerry Lewis
21.10 Seltsam sind des Gluc
Glückes Launen, Lautenlieder des Frank Wedekind

UND AUSSERDEM

CORNELIUSLADEN
20.00 ZDL - Beratung

ZDL
18.00 KDV - Das ungeliebte Grundrecht (Martin-Greif-Str. 3)

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

100 W EUROFUNK HIFI TURM m. Tuner/Verstärker, Dolby Frontlader, Laufwerk Riemenantrieb inkl. Turmregal **nur 995,–**
AKAI AT/AM 2200 Tuner/Verstärker 2x50 W m. **AKAI CS 702 MK II** Dolby Frontl. u. 70 W u. **STRATO** Dreiweg Testsiegerboxen **nur 1195,–**
TECHNICS ST 7300/SU 7700 Tuner/Verst. 2x100 W m. 100 W **TRANSONIC** Dreiwegboxen **nur 1390,–**
BRAUN REGIE 526 m. **BRAUN PS 550 S** u. 50/70 W orig. **BRAUN** Boxen **nur 1490,–**
MARANTZ 2216 B Steuergerät 2x45 W m. **MARANTZ** Laufwerk inkl. **SHURE M 95 ED** u. Regalboxen von **BOSE** **nur 1295,–**
SANKYO SRC 2020 Steuergerät, **VISONIC VT 3300** Plattenspieler inkl. **ORTOFON FF 15 C** u. 70 W **HECO** Boxen **nur 895,–**
DUAL KA 260 Kompaktanl. 2x60 W, 4 Wellenbereiche, 7 Stationstasten, Laufwerk **DUAL CS 510** inkl. **SHURE M 95 ED** u. 70 W **JAMO** Dreiwegboxen **nur 795,–**
SONY STR 414 Receiver m. **AKAI AP 206 DC** Direktantr. u. **ELECTRO VOICE** Boxen **nur 1395,–**
ONKYO T 5000/A 3000 Tuner/Verst., m. **DENON GT 700** Direktantr. inkl. **ORTOFON VMS 20 EO MK II** u. **JBL L 36** Boxen **nur 2495,–**

BRAUN REGIE 526 nur 695,–
HARMAN KARDON HK 560 nur 895,–
DENON PMA 255 Verst. **nur 695,–**
WEGA JPS 351 DELTA nur 1995,–
70 W Dreiwegbox St. nur 75,–
BOSE REGALBOX St. nur 295,–
SHURE V 15 IV nur 195,–
HARMAN KARDON T 403 nur 395,–
AKAI GX 630 Dolby **nur 1295,–**
70 W BRAUN Box nur 145,–
HIFI REGALTÜRME in verschiedenen HÖLZERN **ab nur 95,–**

Alle Geräte orig. verpackt, sofort ab Lager lieferbar. **RÖER-MARTZ-VOLLGARANTIE!!!**

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. Originalverpackung zurück u. vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!

Mo.–Fr. von 10–18.30 durchgehend, Sa. von 9–14 Uhr geöffnet!

HIFI studio RÖER-MARTZ
Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mü.-Schwbg. T. 089/3005182

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Bis 31. MÄRZ Di + Mi 1 FREIBIER ZUM ESSEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

FAHRSCHULE DETTMER

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20	5,20
135/36	8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

Eine rattenstarke Kneipe, die „Gabelsberger Brauerei"

Warme Küche von 12 bis Mitternacht zu christlichen Preisen!!!

Gabelsbergerstr. 50, Tel. 522 331

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

FILMMUSEUM
18.00 The Miracle of Morgan's Creek, 1944, v. Preston Sturges
21.00 A Diary for Timothy,GB '45,Berlin,Udssr '45 und Die Todesmühlen,Deutschl. '45

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Die Saboteure, Hitchcock

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.34 1984

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Pretty Baby
22.30 An unmarried woman

ISABELLA
18.00, 20.15 1789
22.45 Warum nicht? OmU

LUPE II
17.45 Tagebuch der Anne Franck
20.30 Dieses obskure Objekt...
22.30 Stones in the park
OoU

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

14.00, 16.00, 18.00, 20.00 NYC-Ballett Programm 1

MAXIM
20.30 Deutschland im Herbst

MAXHOF
18.00, 20.30 Grease

REX
17.45, 20.15 Bananas

STUDIO SOLLN
20.15 Her mit den kl. Engländerinnen

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Schützenfest — Tati

TÜRKENDOLCH
Siehe Tagespresse

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

SCALA THEATER
20.00 Bangkok Phantasie Thailand Travesti Opera)

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie

THEATER Ü. DEM LANDTAG
20.30 Die abgeschnittene Rose (Lorca)

HINTERHOFTHEATER
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
geliebte Lügner (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

THEATER K
20.00 Streik fever

28.3. MITTWOCH

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regi's Rockers

DREHLEIER
Gantenbein - Deutschrock

JAM
20.00 Jazzlift Sextett

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MEMOLAND
Jazzkids

MUH
Int. FOlklore

TABARIN
Soul LIve

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Hey, leih' mir eine Melodie

B II
11.15 Landfunk
18.03 ZÜndfunk
19.00 Stichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner ROcktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox

Der 7. Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

FERNSEHEN

ARD
21.45 Mit 40 noch ein Supermann, Moderne Mythen in Comics und WErbung

ZDF
16.30 Pusteblume
16.30 Einführung in das Arbeitsrecht, 13. ARbeitskampfrecht
20.30

B III
17.30 Bauch rein — Brust rein! Gymnastik für Sekretärinnen - aber der Thomas darf ausnahmsweise auch mitmachen
20.00 Unser Land, nicht nur für Landwierte
21.20 Ein Liebesfall, Jugosl. Spielfilm aus d. Jahr '67

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Tilman Spengler berichtet seine Eindrücke in der Volksrepublik China - Delegation über wissenschaftliche Zusammenarbeit (-Diavortrag)

KURLUTRWERKSTATT
18.30 Theaterworkshop

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

FILMMUSEUM
18.00, 21.00 News from home, von Ch. Ackerman 1976

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERTSHOFEN
22.00 Einer flog über Kuckucksnest

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Ein Mann mit Grundsätzen, Deutschl. 1943

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Zwei Himmelhunde auf dem Weg zur Hölle
20.30 Das große Fressen

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Rocky
22.30 An unmarried woman

ISABELLA
17.30 1789
20.15 Das 1. Evangelium des Matthäus, Pasolini
22.30 Diskussion darüber mit Pater Demes

LUPE II
17.45 Tagebuch d. An.Franck
20.30 Dieses obskure Objekt...
22.30 Stones in the Park OoU

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

14.00, 16.00, 18.00, 20.00 NYC-Ballett Progr. 2

MAXIM
20.30 Deutschland im Herbst

MAXHOF
18.00, 20.30 Schmiere

REX
17.45, 20.15 Der Hexenjäger
STUDIO SOLLN
20.15 Her mit den kleine Engländerinnen

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30

Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic

22.30 Schützenfest -- Tati

TÜRKENDOLCH

Siehe Tagespresse

29.30 DONNERSTAG

MUSIK

ALLOTRIA
Stroyville Shakers

ALTE BURG
Black Bottom

CIRCUS GAMMELSDORF
Navayana - Latin Folk

DREHLEIER
Gantenbein — Deutschrock

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jazzkonzert

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

MEMOLAND
Big old Swingfeet

MUH
Int. Folklore

EISSPORTHALLE OLYMPIA—PARK
20.00 TIE - Break

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

TIK
20.00 Dreigroschenoper

THEATER K
20.00 STreik fever

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

SCALE THEATER
20.00 Bangkok Phantasie (THailand Travesti Opera)

MARIONETTENSTUDIO
19.30 Volpone (Ben Jonson)

STUDIOTHEATER
20.30 Die abgeschnittene Rose (Lorca)

RADIO

B I
10.00 NOtizbuch
21.00 Saludos Amigos!

B II
11.15 Landfunk
18.03 ZÜndfunk
19.00 STichwort

B III
14.07 POp club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Jazz Shop

LADEN + KOOP
BREISACHERSTR. 12
TEL. 4483098

Wir haben wieder Wolle in allen Farben!

FERNSEHEN

ARD
16.15 Frauen für Europa
1. Vor der Wahl
17.00 Berühmte Jugendbücher
Antoine de Saint-Exupery: Der kleine Prinz
20.15 Besiegt - Besetzt — Gestellt (1) Deutschland 1944-1949, Zweiteilige Fernsehdokumentation

ZDF
20.30 Notizen aus der Provinz
Satirische Randbemerkungen von Dieter Hildebrandt
22.05 Von wegen'Schicksal' Ein Familien-Dokumentarfilm

Ö I
20.00 Vor Sonnenaufgang
Vom plötzlichen Reichtum Schlesischer Bauern

★ JEANS ★
INTERNATIONAL
★

Französische Jeans-Jacken DM 45,–

Marken-Jeans DM 25,– / 49,50

AUGUSTENSTR. 77

UND AUSSERDEM

KULTURWERKSATT
18.30 Selbsterfahrungsgruppe, nur mit Anmeldung Tel. 15 07 198

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Die Vergiftung von Michigan

FILMMUSEUM
18.00 Le jour se leve von Marcel Carne 1939 OmU
21.00 La Marseillaise 1937 von J. Renoir OoU

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

FRUNDSBERG
20.30 Film im Vortrag:
Das Blut eines Dichters
von Jean Cocteau

KINOS

ARENA
20.30 Deutschland im Herbst
23.00 Die rote Lola, Hitchcock

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 Der Richter und sein Henker, m. Qualtinger

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Rocky
22.30 Every thing you always wanted to know about sex

ISABELLA
18.00 Der sanfte Weg ans Licht
20.30 3 Fremdenlegionäre
20.15 Züchte Raben...

LUPE II
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Die Frau gegenüber
22.30 Jabberwocky

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Kino 2 s. Tagespresse

MAXIM
Frauenfilmtage
18.00 Katze und Hahn BRD 77
20.30 Salz der Erde USA 1953

MAXHOF
18.30, 20.00 Schmiere

REX
15.oo, 17.45, 20.30 Tod auf dem Nil

STUDIO SOLLN
20.15 Eine Hochzeit

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Die Indianer sind noch fern OmU

TÜRKENDOLCH

30.3. FREITAG

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Alles freut sie, sie hören nie auf zu lachen

SCALA THEATER
20.00 Bangkok Phantasie (Thailand Travesti Opera)

FRUNDSBERG
20.30 Das Blut eines Dichters (Jean Cocteau)

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena (Büchner)

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

TIK
20.00 Dreigroschenoper

THEATER K
20.00 STreik fever

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Zauberberg

DREHLEIER
Schweig Bub - Fränkisches Volksstück

JAZZCLUB MENDORF
20.00 willy Michl

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Folklore

LINDENKELLER FREISING
Salome de Bahia & Coissa Nossa

MEMOLAND
10 Dollar Jazzband

MUH
Int. Folklore

TABARIN
Soul Live

GLAMPFN IN DACHAU
Caola Gampe & Band

HIRSCHWIRT ERDING
Maria Johanna

JAZZCLUB KNEITING bei Regensburg
Dieter Beck Solokonzert

und noch dazu:
Altauge spielt!
in Berg bei Starnberg

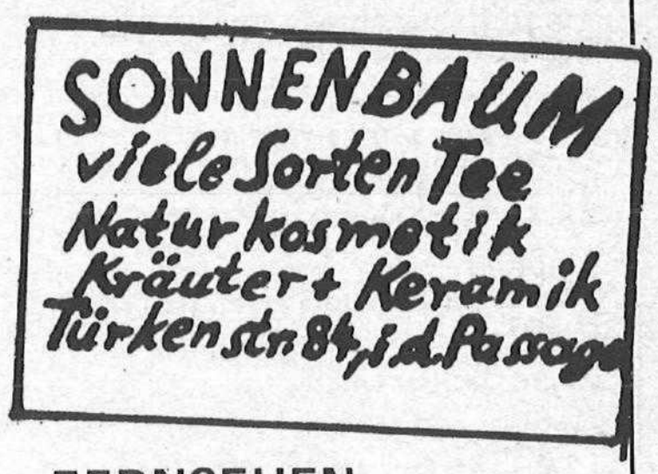
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen

B II
11.5 Landfunk
18.03 ZÜndfunk
19.00 Stichwort
22.07 Die Drehtür — HS
22.50 Inspiration, Album der schwäbischen Rock-Gruppe Orexis
23.00 Jazz Konzert

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox



FERNSEHEN

ARD
16.20
Der 6-Stunden-Tag .....und was daraus folgt — Vom Umbau der Gesellschaft durch Teilzeitarbeit
20.15 Zwischen Strom und Steppe , Deutsch-ungarischer Spielfilm von '38
22.30 Tagesthemen, mit Bericht aus Bonn
23.00 Tatort

ZDF
11.00 Pusteblume
18.20 Väter der Klamotte
19.30 auslandsjournal
23.30 Die Letztenvom Red River Western '68

B III
21.55 Der Revisor, Komödie v. Nikolai Gogol

Ö I
22.20 Jakobowsky und der Oberst, Spielfilm nach dem Bühnenstück v. Franz Werfel

UND AUSSERDEM fr30.3.

DIE GRÜNEN
19.30 Biologischer Gartenbau Bahnhofsgaststätte, Ottostr. 86, Ottobrunn

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Hermann Lenz

VSG ZENTRUM
19.30 Offener Abend

KULTURWERKSTATT
18.30 Musik-, Tanz-, Gesangsworkshop (7,--)
20.00 Offener Abend (5,--)

..UND MILB-DISCO !!

31.3o SAMSTAG

FILMCLUBS

BOA-Video
zu

FILMMUSEUM
18.00 Sans Lendemain, von Ophüls 1939 OoU
21.00 Regle du Jeux 1939, von J. Renoir OmU

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

KINOS

ARENA
14.00 Dinosaurier bedrohen die Welt
18.00, 20.30 Deutschland im Herbst
23.00 Die rote Lola
16.00 Cowboymelodie

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 2 sind nicht zu bremsen
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Koma + Die Körperfresser kommen

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Paradise Alley
22.30 Every thing you wanted to know about sex

ISABELLA
18.00 Der sanfte Weg ans Licht , von Helge Jahns
20.15 Züchte Raben...
22.30 Die Fremdenlegionäre

LUPE II
16.00, 18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Die Frau gegenüber
22.30 Jabberwocky

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Kino 2 s. Tagespresse

MAXIM
Frauenfilmtage:
15.30 Für die Liebe noch zu mager
18.00 Vorspiel + Der 1. Walzer
21.00 Eine Frau unter Einfluß

MAXHOF
15.30, 18.00, 20.30 Asterix und Cleopatra
13.30 Frankenstein u.d.Monster aus dem All

REX
13.00 Kampf um Rom
17.45, 20.30 Tod auf dem Nil

STUDIO SOLLN
15.00 Ein Käfer gibt Vollgas
17.45, 20.15 Eine Hochzeit

THEATINER
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Die Indianer sind noch fern OmU

TÜRKENDOLCH

Siehe Tagespresse

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Alles freut sie, sie hören nie auf zu lachen

SCALA THEATER
20.00 Bangkok Phantasie (Thailand Travesti OPera)

FRUNDSBERG
20.30 DAs Blut eines Dichters (Jean Cocteau)

STUDIOTHEATER
20.30 Ein Bericht für eine Akademie (Kafka)

THEATER ü. D. LANDTAG
20.30 Die abgeschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (SHow)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch

TIK
20.00 DReigroschenoper

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann
20.00 Streik fever

MUSIK

ALLOTRIA
Newtrad Jazzband

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Sykaros

CIRCUS GAMMELSDORF
The Treror Richards Trio

DREHLEIER
Schweig Bub - Fränkisches Volksstück

JAM
20.00 Jimmy- S- Band

JAZZCLUB MENDORF
20.00 Willy Michl

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Int. Rolklore

LINDENKELLER FREISING
Salome de Bahia & Gissa Nossa

MEMOLAND
Gastspiel

MUH
INt. Folklore

PANOPTIKUM
20.00 TAYO - modern Jazz

TABARIN
Soul live

UNTERFAHRT
20.00 Sondergastspiel Nardis Jazz aus Erlangen

RUDI SEDLMAYER HALLE
19.00 & 22.15 Zappa

JAZZCLUB KNEITING BEI REGENSBURG
Dieter Beck

GLAMPFN IN DACHAU
Wolfgang Oppler mit Keltentanz

FERNSEHEN

ARD
14.10 Sesamstraße
23.50 Science Fiction: Der Mann mit den Röntgenaugen, amerik. Spielfilm '63

ZDF
15.25 Kette, Kardan, Köpfchen Tips und Tricks für Zweiradfahrer
15.35 Sparring, Quiz nicht nur für junge Leute,
Thema : Rockmusik
19.30 Rockpop
23.20 Paul Anka in Concert

B III
17.00 Das feuerrote Spielmobil
19.00 Ein Tag, der nie zu Ende geht. Dtsch. Spielfilm '59
Darsteller: Ruth Leuwerik, Hans jörg Felmy
22.35 Baden Powell (20 Aufzei Aufzeichnung eines Konzerts in villeneuve-les-Avignon (Gitarre)
-

Ö II
22.25 Der kleine Gangsterkönig Ein ehemaliger Ganove versucht in der High Society aufgenommen zu werden, USA '33

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.30 Alles Gute zum Geburtstag
22.05 Musikkorressponden ten berichten — Cuba

B II
14.00 Zündfunk

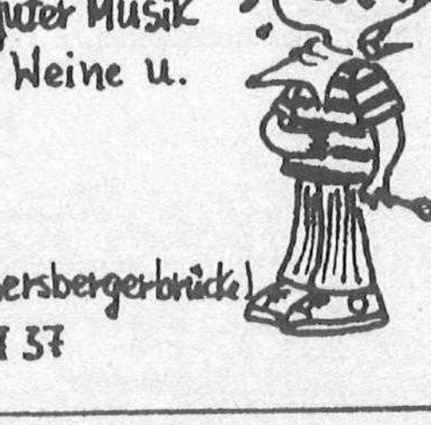
B III
19.12 Westernmeldodie
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
20.05 Da capo

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

UND AUSSERDEM

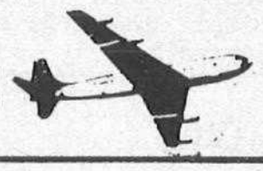
FRUNDSBERG
20.30 Film im Vortrag: Das Blut eines Dichters von Jean Cocteau



Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

TRANSWEST-REISEBÜRO

London	180,-	Rimini	294,-
Paris	218,-	Delhi/Bombay	1150,-
Gerona	315,-	Colombo	1260,-
Palma	295,-	Bangkok	1250,-
Ibiza	355,-	Sydney	2250,-
Alicante	418,-	Tokio	1990,-
Almeria	462,-	Hongkong	1850,-
Malta	579,-	Jakarta	1750,-
Malaga	389,-	Nairobi	1190,-
Tanger	375,-	Bamako	1400,-
Teneriffa	450,-	Dakar	1400,-
Tunis	415,-	Lagos	1400,-
Mahon/Menorca	335,-	Los Angeles	1078,-
Alghero/Sardinien	315,-	New York	737,-
Palermo/Sizilien	335,-	Lima	1150,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1200,-
Funchal/Madeira	522,-	Qyito	1590,-
Rom	198,-	Caracas	1750,-
Crotone/Kala.	auf Anfrage	Bogota	1550,-
Kairo	590,-	Haiti	1395,-
Tel Aviv	528,-	Guadeloupe	1125,-
Istanbul	299,-	Jamaika	990,-
Rhodos	430,-	St. Lucia	915,-
Kreta	415,-	Barbados	915,-
Athen	295,-	Rio	1800,-
Korfu	325,-	Buenos Aires	2080,-
Dubrovnik	287,-	Montevideo	1900,-
Split	247,-		



TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 München über Dachau
Amer. Doku-Aufnahmen von April und Mai 1945
15.00 Rund um die Ehrentempel, Münchner Stadtlandschaft in Doku-Aufnahmen derzeit
Rudolfo Valentino:
18.00 Blood and Sand, 1922
21.00 M. Beaucair 1924

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30 Im Namen des Führers

KINDERKINO
bei Heppel & Ettlich
11.00 Toni, Du bist verrückt

FRUNDSBERG
20.30 Film im Vortrag:
Das Blut eines Dichters
von Jean Cocteau

KINOS

ARENA
14.00 Dinosaurier bedrohen die Welt
16.00 Cowboymelodie
18.00, 20.30 Deutschland im Herbst

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 2 sind nicht zu bremsen
20.30 Ein Käfig voller Narren

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Paradise Alley
22.30 The Serpent's Egg

ISABELLA
15.00 Münchhausen
18.00 Der sanfte Weg ans Licht
20.15 Züchte Raben...
22.30 3 Fremdenlegionäre

LUPE II
16.00, 18.15 Ferien des M. Hulot
20.30 Die Frau gegenüber
22.30 jabberwocky

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Kino 2
Filme zu mit über Heinz Bosl
9.30, 11.00, 12.30

MAXIM
Frauenfilmtage:
11.00 Matinee
15.30 Die versiegelte Erde
18.00 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen
20.30 Neun Monate

MAXHOF
13.30 Frankenstein u.d.Monster aus dem All
15.30, 18.00, 20.30 Asterix und Cleopatra

REX
13.00 Kampf um Rom
15.00, 17.45, 20.30 Tod auf dem Nil

STUDIO SOLLN
13.30 Ein Käfer gibt Vollgas
15.30, 17,45, 20.15 Eine Hochzeit

THEATINER
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic
22.30 Die Indianer sind noch fern, OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 Schrecken schleichen durch die Nacht
20.30, 22.45 GASSS

THEATER

SCALA THEATER
20.00 Vamp and Camp (Bloolips)

FRUNDSBERG
20.30 Das Blut eines Dichters (Jean Locteau)

STUDIOTHEATER
20.00 Faust der Tragödie 1. Teil (intergretiert v. Rolf Günther)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 GEliebte Lügner (Show)

RAIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena (Büchner)

THEATER 44
Nur wer im Wohlstand lebt

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann
20.00 Streik fever

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Frühschoppen

DREHLEIER
Schweig Bub — Fränkisches Volksstück

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

MUH
Int. Folklore

TABARIN
Soul Live

UNTERFAHRT
Riesenfest 1 Jahr neue Unterfahrt mit und ohne Überraschungen
ab 10.00 Frühstück abends wird getanzt

1.4. SONNTAG

FERNSEHEN

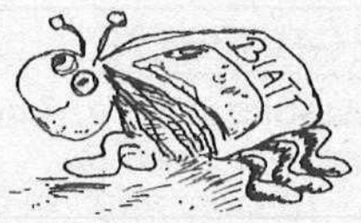
ARD
13.15 48 Stunden, aktuelle Reportage
14.40 Die Vorstadkrokodile, von Max von der Grün
21.00 Die Kriminalpolizei rät
21.05 Die Eroberung der Zitadelle, v. Bernhard Wicki und Gunther Witte nach der Novelle v. Günter Herburger

ZDF
10.30 Liebeskomödie, dtsch. Spielfilm '42, mit Theo Lingen
13.40 Manipulation — und wie man ihr entkommt
14.10 Pusteblume
19.30 Kunst in der Freizeit
20.00 Die Alten und die Jungen (3)

Ö I
15.35 Fernien wie noch nie Tragikomödie um einen jungen Handelsvertreter, mit Alec Guinness

Ö II
18.00 The Marx-Brothers: Go west

BLATTLAUS



RADIO

B I
20.15 Sweet Charity — Musical

B II
14.00 Zündfunk
22.05 Von neuen Büchern

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frsich aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö III
19.05 Pop Shop

UND AUSSERDEM

VSG ZENTRUM
15.00 Kaffeerunde

TON & TEE
Guter Tee zu guten Preisen in reicher Auswahl - besonders günstig in 250g-Packungen. - Schleißheimerstr. 82
TON & TEE

2.4. MONTAG

FILMCLUBS

ABSOLUTELY NOTHING

KINOS

ARENA
20.30 Deutschland im Herbst

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Her mit den kleinen Engländerinnen
20.30 Wenn Katelbach kommt

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30 Le Bon et les Mechants

ISABELLA
18.00 Der sanfte Weg ans Licht
20.15 Züchte Raben...

LUPE II
18.15 Die Ferien d. M. Hulot
20.30 Die Frau gegenüber
22.30 Jabberwocky

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Rest s. Tagespresse

MAXIM
Frauenfilmtage
18.00 Sing, Iris, sing
20.30 In gewisser Hinsicht

MAXHOF
S. Tagespresse

REX
17.30, 20.15 Die Zauberflöte

STUDIO SOLLN
20.15 Eine Hochzeit

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der Meister und Margarita
22.30 Die Indianer sind noch fern OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 Schrecken schleichen durch die Nacht
20.30, 22.45 GASSS

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Roisin Dubh

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

MUH
Eddies Musikertreff

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Kein Kurzschluß im NF-Laden!
Wir haben die Traumanlage von Quad auf Lager! Tuner, Vorverstärker, Endstufen 303 und 405 sowie die weltberühmten Elektrostaten! (Preis auf Anfrage)
Jamo-Spitzenbox, 38-cm-Bass, 150/250 W
Superpreis DM 998,-
Ständig komplette Hifi-Anlagen zum BaföG-Preis!
Die Angebote aus der letzten Anzeige gelten noch!

EIGENE SERVICE-WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

THEATER

SCALA THEATER
20.00 Vamp and Camp (Bloolips)

STUDIOTHEATER
20.00 Faust der Tragödie 1. Teil

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (Show)

RARIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

OFF OFF
20.00 Leonce & Lena

FERNSEHEN

ARD
23.00 Rollenspiele, schweiz.-franz. Spielf. '77
Regie: Michel Soutter

ZDF
16.30 Einführung in das Arbeitsrecht, 13. Arbeitskampfrecht
21.20 Die Tatarenwüste
Nach dem Roman von Dino Bzß Buzzati

B III
19.00 MAria Walewska
Amerik. Spielfilm '37, Darsteller Greta Garbo, Charles Boyer

Ö II
22.15 F wie Fälschung
ein geistreicher Filmspaß über die hohe Kunst des Fälschens

In der **Selbsterfahrungsgruppe auf Korsika** vom 5.-18. April noch Plätze frei. Bitte rasch anmelden unter Tel. 16 63 71

RADIO

B I
10.00 NOtizbuch
14.30 Wumme und die Spieldose
20.00 Gesang zu zweien in der Nacht — HS v. T. Weißenborn
21.15 Windows
Album v. George Shearing

B II
11.15 Landfunk
14.30 Bayerische Autoren (Eugen Oker)
18.03 Zündfunk
19.00 STichwort
21.30 Jazz — made in Germany

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

FUNDGRUBE
Mode, Folklore, Schmuck, Geschenke, Handarbeiten, Second-Hand. Wir nehmen Selbstgemachtes in Kommis.
WO? Ehrengutstrasse 9

FRAUENTHERAPIEGRUPPEN

Anfang April beginnen im Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, zwei fortlaufende Therapiegruppen für Frauen.
Eine Gruppe findet mittwochs, 16 - 18 Uhr, statt. In dieser Gruppe wollen wir hauptsächlich mit Methoden der Gestalttherapie arbeiten. Wir legen den Schwerpunkt auf die Arbeit am Einzelproblem, beziehen aber die Vorgänge innerhalb der Gruppe mit ein.
Die Gruppe bietet eine Möglichkeit für Frauen, im Kontakt mit anderen zu lernen, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken und mit den eigenen Energien besser umzugehen.
Die andere Gruppe findet mittwochs, von 19 - 22.30 Uhr, statt und beginnt am 11.4.1979.
Wir arbeiten schwerpunktmäßig auf der Gefühlsebene und setzen je nach Situation in der Gruppe bioenergetische Übungen — Massage — Meditation — Elemente aus der Gestalttherapie — Tanz — Musik — gelenkte Fantasie und Kommunikationsübungen ein.
Anmeldung unter Tel. 725 25 50
Vorbesprechung, Mittwoch, 4.4.79, 16 Uhr

UND AUSSERDEM

THEATERKURS
20.00 v. La Lave Theatrale

VSG ZENTRUM
Nachlese zur 'Emanzipation' 2/79

AUTORENBUCHHANDLUNG
19.00 'Kammerspiele des Scheins' — magische Kunst mit Alexander Adrian

VSG ZENTRUM
Wir reden vom Fleck über.....

INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Maistr. 29

FRAUENZENTRUM
18.00 - 20.00 218 Beratung

3.4. DIENSTAG

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Rudolfo Valentino:
18.00 All night 1918
21.00 A wonderful chance 1920

WERKSTATTKINO
3-Jahres-Kino-Fest
(3 Jahre Entwicklungshilfe im Dienste der Bewegung)

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Große Liebe 1942

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Tutti frutti Rock'n'Roll
20.30 Little big Man

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Parardise Alley
22.30 The Serpents Egg

ISABELLA
18.00, 20.15 Der sanfte Weg ans Licht

LUPE II
18.15 Katzelmacher
20.30 Chines. Roulette
22.30 Stille Tage in Clichy

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Rest s. Tagespresse

MAXIM
Tagespresse

REX
17.30, 20.15 Zauberflöte

STUDIO SOLLN
20.15 Eine Hochzeit

THEATINER
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic

22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Sabrina Keitel
20.30 GASSS

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Wildsauthaler

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MEMOLAND
Newtrad Jazzband oder Fairchild

MUH
Int. Folklore

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14, T.242430, tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

THEATER

SCALA THEATER
20.00 Vamp and Camp (Bloolips)

STUDIOTHEATER
20.00 Faust, der Tragödie 1. TEil

INTIMES THEATER
20.00 GEliebte Lügner (Show)

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TIK
20.00 Galgenstricke (Gastspiel)

THEATER K
20.00 STreik fever

FERNSEHEN

ARD
21.45 Kaz & Co.
Der Mann am Schlagzeug, Krimi

ZDF
18.20 Iwans Geschichten
Zeichentrickfilm
18.45 Spaß an der Freud'
Zeichentrickfilm
19.30 Miss Marple: 16 Uhr 50 am Paddington, engl. Krimi aus dem Jahr '61
22.00 Unterdrückung, Leid, Tod
Beiträge aus dem Baskenland und Ungarn

B III
18.15 Das feuerrote Spielmobil
19.00 Bayern 1945
Die Sieger besetzen ein geschlagenes Land
20.15 Als der Krieg zu Ende ging
über die Eroberung Berlins '45

Ö II
20.45 Der große Tag, engl. Fernsehfilm von Jack Rosenthal, Die Probleme einer jüdischen Familie in London

RADIO

B I
10.00 Noitzbuch
14.30 Kaleidoskop
20.00 ERziehen — zu welchem Ziel?

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

CORNELIUSLADEN
20.00 ZDL - Beratung

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
R. Valentino:
18.00 Blood and Sand
21.00 The foule Horseman

WERKSTATTKINO
20.30, 22.30 Jackson County Jail von Michael Miller

KINOS

ARENA
18.00, 20.30 Die rote Lola, Hitchcock

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00 Der Himmel soll warten
20.30 Messer im Kopf

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Paradise Alley
22.30 Mash

ISABELLA
18.00, 20.15 Der sanfte Weg ans Licht
22.30 Drei Fremdenlegionäre

LUPE II
18.00 Effi Briest, Fassbinder
20.30 Eine Reise ins Licht
Fassbinder-Retro

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Rest Tagespresse

MAXIM
Tagespresse

REX
17.30, 20.15 Zauberflöte

STUDIO SOLLN
20.15 Amarcord

THEATINER
16.00. 18.15, 20.30
Der Meister und Margarita von Aleksander Petrovic

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Sabrina Keitel
20.30 GASSS

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Gordot

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Indisches Sitar-KOnzert

SCALA THEATER
20.00 Vamp and Camp (Bloolips)

STUDIOTHEATER
20.00 Faust, der Tragödie 1. Teil

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (Show)

RAIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TIK
20.00 Galgenstricke (Gastspiel)

TEHATER K
20.00 Streik fever

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Regis rockers

JAM
Seesion oder Konzert

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

AMERIKAHAUS
20.00 Elvin Jones Jazz Machine

MEMOLAND
Jazzkids

MUH
Int. Folklore

TABARIN
Soul Live

SCHWABINGERBRAU
Stere Hillage mit Vorprogramm Aera

HIRSCHWIRT ERDING
Peter Spielbauers Silberdistel Show

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
15.45 In LIebe erzogen (Kurz-HS v. Gustav Ernst)

B II
1115 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz-Casino

FERNSEHEN

ARD
20.15 Die Quelle
Ein 'Abenteuer-Urlauber' wird verstrickt in die Verhältnisse von Menschen, die nicht vermuten, daß sie nur besichtigt werden sollen

21.45 Titel, Thesen, Temperamente

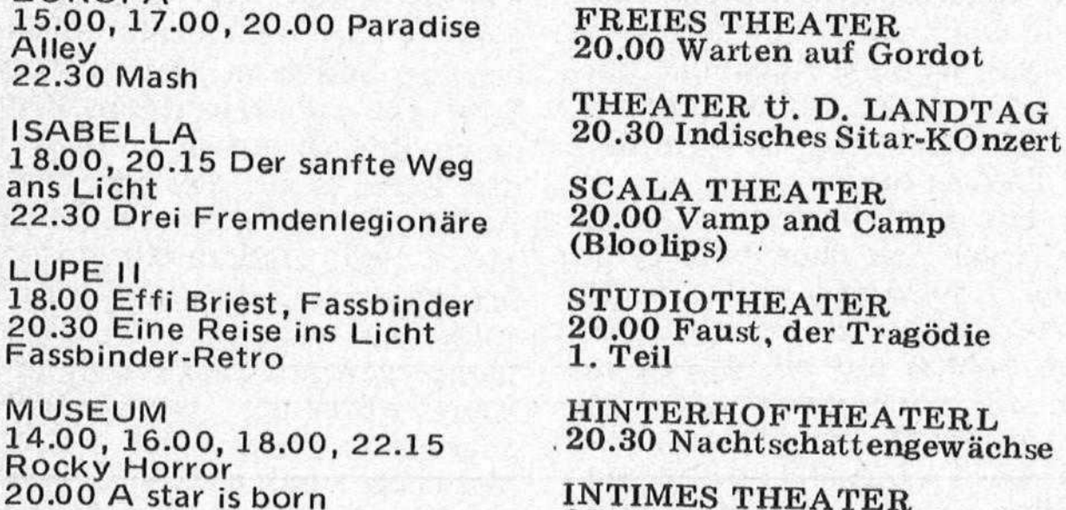
ZDF
16.30 Pusteblume
21.20 Van der Valk
Tödliche Beobachtung, Kriminalfilm von Jeremy Paul
22.05 Tips für Verbraucher, Gefährliche Nahrung?
22.55 Trotzki in Coyoacan, Die letzen STunden des großen Revolutionärs

B III
19.00 Wie Sand am Meer
Ich mache mir ein Bild aus deinen Briefen
Film über Brieffreundschaften
20.00 Unser Land, nicht nur für Landwirte
21.20 Geschichte einer Nonne
Amerik. Spielfilm '59, mit Audrey Hephurn

Ö I
10.30 Diamanten zum Frühstück, Komödie um einen im Exil lebenden russischen Großfürsten, mit Marcello Mastroianni

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 'Antonin Artaudi' Da der Dichter fürchtete, die Nervenheianstalt nich mehr lebend zu verlassen, machte er diese Briefe zu seinem Testament.



5.4. DONNERSTAG

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Ch. Ackerman:
18.00, 21.00 Jeanne Dielmann Quai du Commerce 1080 Bruxelles

NACHBARSCHAFTSKINO MILBERTSHOFEN
22.00 Little shop of horrors

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Ein Mädchen für alles
1937

ARRI
16.30, 18.30, 20.30 Fist
22.45 The harder they come

CINEMA
18.00, 20.30 Der Schrecken vom Amazonas
Bertelsmann-Mitglieder zahlen 4 Mark + Stereobrillen gibt's kostenlos

EUROPA
15.00, 17.00, 20.00 Paradise Alley
22.30 Mash

ISABELLA
18.00, 20.15 Der sanfte Weg...

LUPE II
Fassbinder:
18.15 Der Händler der 4 Jahreszeiten
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden
22.30 Stille Tage in Clichy

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15 Rocky Horror
20.00 A star is born

Rest Tagespresse

MAXIM
Tagespresse

REX
Tagespresse

STUDIO SOLLN
20.15 Amacord

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30 Alambrista, OmU
22.30 Steelyard Blues OmU

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag:
s. Tagespresse18.00

Indonesien mit öffentlichen Bussen Zügen und Schiffen
-überland durch Sumatra und Java
4 Wochen 2380.--DM
7 Wochen 2590.--DM
Das Spezialbüro für Globetrotter
TRAVEL OVERLAND
Nordendstr.42
8 München 40
Tel. 378353
...der heiße Draht zu billigen Flügen!

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Indisches Sitar Konzert

SCALA THEATER
20.00 Vamp and Camp (Bloolips)

MARIONETTENSTUDIO
19.30 Mann ist Mann (B. Brecht

STUDIOTHEATER
20.00 Faust, der Tragödie 1. Teil

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Nachtschattengewächse

INTIMES THEATER
20.00 Geliebte Lügner (Show)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt

TIK
20.00 Galgenstricke (Gastspiel)

THEATER K
20.00 Streik fever

MUSIK

ALLORTIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Blue Mountain Tune

DREHLEIER
Variete Spectaculum

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jazzkonzert

LIEDERBÜHNE ROBINSON
INt. Folklore

MEMOLAND
Big old Swingfeet

MUH
Int. Folklore

EISSPORTHALLE OLYMPIA—PARK
20.00 TIE Break

FERNSEHEN

ARD
17.00 Zwischen Himmel und Erde, ein Junge lernt Segelfliegen
20.15 Im Brennpunkt Aktuelle Dokumentation
21.45 Verkaufskanonen, Was das Auge sieht, muß das Herz glauben, v. Henryk M. Broder und Frans van der Meulen über die Asse unter den Straßenverkäufern
23.00 Schneeglöckchen blühn im September, v. Christian Ziewer und Klaus Wiese, Musik: Lokomotive Kreuzberg, Arbeits- und Privatkämpfe in einer Akkordkolonne

Ö II
20.00 Schlafzimmerstrei, Die Krise einer modernen Ehe, mit Anne Bancroft, Peter Finch England '64,, Drehbuch: Harold Pinter

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
Das geschickte Schicksal — Märchen

B II
11.5 Landfunk
18.03 ZÜndfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Jazz Shop

Verzweiflung
Das ist ein Aufruf, oder auch ein verzweifeltes Aufheulen -
ABONNIERT DIE TAZ!!!
Was bisher so an Stellungnahmen zur TAZ in der linken Presse zu finden war, kann man nur mehr als haarsträubend bezeichnen.
Das ist doch irgendwie schon gar nicht mehr zu begreifen mit welcher Ignoranz manche 'Linke' einem solchen Projekt begegnen. Man geht sogar soweit einen Boykottaufruf (Pflasterstrand) rauszulassen, und das nur, weil sich einige Leute, die wohl glauben, eine Tageszeitung sei nur eine täglich erscheinende Hausmitteilung der linken Szene nicht genügend gewürdigt fühlen.
Es ist wirklich erschreckend, mitanzusehen, wie etwas, das ein Jahrzehnt Hoffnung der Linken war, mit solchen schwachsinnigen Argumenten, wie sie von Rädli im Blatt 139 verwendet werden, kaputt gemacht werden soll. Zitat Rädli: "es (Projekt TAZ) vernutzt auf nicht verantwortliche Weise Rohstoffe" - wo bleibt da der Boykottaufruf gegen das Blatt Rädli??!
Im Blatt 140 stellt Uta eine Rechnung auf - 500 Menschen spenden jeden Monat 70 DM = 1 gute Schule für 60 Kinder. Das ist erstens ungeheuer elitär, tausende von anderen Kindern sind ihr egal, weil die Rechnung nur mit so geringen Zahlen aufgeht, und zweitens, was hat das mit der TAZ zu tun?
Ich hör jetzt besser auf, weil mir, wenn ich über diese zynischen Argumente weiter nachdenke, das Kotzen kommt.
Zum Schluß nur ein Appell an alle, die noch mit einem Abo zögern, nutzt die Chance, die uns die TAZ bietet, damit wir endlich eine Tageszeitung für uns haben, und wir nicht länger ohnmächtig mitansehen müssen, wie die Öffentlichkeit täglich von der bürgerlichen Presse manipuliert wird, und für uns wichtige Sachen keine Erwähnung finden.
Walter

Das tut gut!
Als ich noch in München war (lang ist's her), hab ich Euer Blatt "schätzen" gelernt! Jetzt in Feiburg läßt's mich nicht mehr los. Die Info's, die Ihr bringt, versetzen mich fast zurück. (Z.B. Euer Bericht über die Jugendsekten, "Lotossitz"; der Wanderprediger von der Fußgängerzone, den ihr öfters abgebildet habt, hat in mir soviel Assoziationen aufgerüttelt, daß es schier nicht zum Aushalten war.) Aber nicht nur die Bilder, auch was ihr schreibt, rührt mich an, alternative Wohn-, Lebensformen, Energiebewußtsein geplante Demo's, Berichte über gelaufene Demo's. Schwarze Sheriff's, von denen ich glaub einen zu kenen (auf'm Bild rechts im letzten Blatt), die Auseinandersetzung mit unserem Staat und seinen Exeku- und Legislativen.
Was ich vermisse sind die Sachen som Seyfried (Bömbchen und Bullenverarschung); entweder er ist bereits etabliert, oder er paßt nicht mehr ins Blatt. Ich glaube, Ihr habt etwas zurückgesteckt. Die scharfen Artikel und Zeichnungen, die Euch manchmal unsere Grün (oder sind's jetzt schon Braun?)röcke eingebracht haben, sind nimmer da. Wann habt ihr die letzten Schwierigkeiten gehabt? Ich glaub, daran läßt sich's ersehen, daß der Ton milder geworden ist.
Ich bleib weiterhin bei der Stange, und hoffe, daß euch mal wieder die Haare auf den Zähnen sprießen. Außerdem wird's Frühling. Da schlagen auch die Knospen aus. Vielleicht auch unser Rechtsstaat in Gorleben, aber da sind's schon komische Triebe!
Schmeißt den Brief weg und vergeßt nicht meine Anzeige!
Ganz herzliche Grüße
Toni

Schwarze Sheriffs
Endlich fängt mal jemand an über diese Möchte-gern-Cowboys zu berichten. Dafür großes Lob! Ihr solltet in jedem Blatt einen Bericht bringen bis auch der letzte weiß, daß das keine Bullen mit polizeilichen Befugnissen sind, sondern ein privater Schlägertrupp (erinnert mich stark an ehemalige Schlägertrupps genannt Saal-Schutz und Sturm-Abteilung. Unverständlicherweise von der Stadt München wurden diese Schwarzen Sheriffs engagiert). Ich finde es puking (zum Kotzen - um in der Cowboy Sprache zu bleiben) wenn ich diese spätpubertären sunuvabitches mit lässig schwingenden Hüften wie John Wayne durch die U-Bahnhöfe gehen sehe, den Blick martialisch auf die bösen, gefährlichen Feinde (einem Mädchen wie Bea, ein altes Mutterl, einen trunkenen Pennbruder oder einen armseligen Freak) gerichtet. Hört man da nicht in der Phantasie schon ein männliches: draw, man, draw? Nur schade, daß bei uns niemand einen Colt an den Hüften baumeln hat .....highnoon an der Münchner Freiheit!
Da ich diese Typen für unszurechenbar halte, wäre ich froh ihr würdet meinen Namen abändern, wenn aus irgend einem Grund das veröffentlicht werden sollte. Danke.
Macht weiter so
Gruß euer Leser Eberhard

Leserinnenbrief zu Leserbrief "Kontakte und Kinder", Blatt Nr. 141

Vielleicht wird es für einige Leute schwer sein zu verstehen, was ich meine, denn ich bin wütend, muß mich kurz fassen und auch noch verständlich schreiben.
Lieber H.P.! So was borniertes und naives wie deinen Leserbrief hab ich im Blatt schon lang nicht mehr gelesen. Ich hör sowas zwar auch manchmal, aber ich widerspreche Dir, weil ich finde, daß man das nicht so stehen lassen kann.
Erst mal zum 2.Teil Deines Leserbriefes, zu all "den blöden Frauen, die Ihre Kinder immer noch im Kinderwagen durch die Stadt scieben":
Ich war selber in der glücklichen Lage mein Kind über ein Jahr lang tragen zu können, weil es mir körperlich recht gut gegangen ist. Ich hab aber immer noch so stark sein müssen 3 oder 4 volle Einkaufstüten und das Kind zu tragen (in den WGs ist man ja so "weit", daß jeder das gleiche Pensum an Arbeit abzuleisten hat - das KInd ist mein "Privatvergnügen", die Genossen geben nur ungern ein Stück ihrer individuellen "Freiheit" dafür), hab so stark sein müssen, die ständigen Beschimpfungen der Leute auf der Straße szu schlucken, die der Ansicht sind, daß ein Kind verkrüppelt wenn man es aufrecht am Körper trägt.
Ich kenne aber verdammt viele Frauen (ich glaube, es sind die meisten) die nach der Geburt einfach noch so geschlaucht waren, daß überhaupt nicht daran zu denken war, das Kind selber zu tragen, so gern sie es auch getan hätten. Die Frauen sind auf Kinderwägen angewiesen, sie können ihn sich nicht "in den Arsch schieben" (du schlauer Schwätzer).
Schön langsam hab ich nämlich die Schnauze voll, voll von Srpüchen über falsches Verhalten in der Mutterrolle. Nicht genug, daß man in dieser Gesellschaft mit einem Kind diskriminiert wird - als Linke(r) wird man's ja ohnehin - die Genossen treiben einen, oft ohne es selber mitzukriegen in eine weitere Isolation. Wenn Du nicht mehr auf den Ebenen traditioneller "Politischer Arbeit" erscheinen kannst - geht nicht, weil die Leute in der WG schließlich nicht dazu bereit sind, ohne Druck Ihre Interessen "einzuschränken" - kräht kein Hahn mehr nach Dir! Kaum einer hat eine Ahnung davon wie Dein einsamer Alltag mit Deinem Kind aussieht, wie hilflos Du zuschauen mußt, wie gefährlich das alles für die Beziehung zwischen Dir und Deinem Kind wird. Ich bin empfindlich geworden gegen wohlmeinende Ratschläge und Kritik meinem Verhalten dem Kind gegenüber. Denn ich will keine weisen Sprüche mehr hören, ich erwarte, daß die Leute, die von Gesellschaftsveränderung reden, anfangen ihre Wahrnehmung und Sensibilität bezüglich Ihrer unmittelbaren Umgebung mal zu schulen - sich z.B. in irgend einer Weise zu Kindern verhalten, sie nicht nur als Störfaktor einzuordnen.

Wenn alle sich auch praktisch auf die Situation der Frauen und Kinder einlassen, d.h. sich aktiv damit beschäftigen (nicht nur in Mutmaßungen und Theorien) werden die Frauen sich wieder offener auf Diskussionen einlassen und sich nicht nur auf Ihre Kinder zurückziehen. Ich finde es überhaupt schade, daß so vielen Frauen die Motivation und der Mut fehlen, ihre Situation in die Öffentlichkeit zu tragen, das Schreiben den Leuten überlassen bleibt, denen diese wichtigen Erfahrungen zum großen Teil fehlen. Schön wär's, wenn über das Blatt auch so Sachen laufen würden, das sind doch Probleme, die uns allen zu schaffen machen.
Ich bin noch nicht ganz ferti!
(wenn ich mich schon mal aufraffe, dann gründlich)
zum ersten Teil Deines Briefes, lieber H.:
Weißt Du eigentlich, was Du da von den Blatt-Layoutern und -Tipper(innen) verlangst, wenn Du ihnen ihre persönlichen Kommentare zu diversen Artiekeln und Anzeigen (insbes. Kontakt-) vorwirfst? Eine objektive Distanz zu ihrer Arbeit wie sie in der bürgerlichen Öffentlichkeit von der Journaille verlangt wird. Ich finde am Blatt gerade auch das fortschrittlich, daß aus der eigentlichen Produktion gerade durch die Anmerkungen der Macher Subjektives vermittelt wird. Jeder in einer Produktionskette - vom Schreiber über den Redakteur, bis zum Tipper, Drukker und Leser hat das Recht sich unzensiert zu äußern (als anzustrebender Idealzustand zum.), sonst ist der linke Anspruch für die Katz. Du hast das Recht, zu schreiben, die Blattleute können ihren Senf dazugeben und ich kann darauf reagieren. Mir würde es schlichtweg stinken, seitenweise Schwülstiges oder Schlimmes zu reproduzieren, ohne mich auch einbringen zu können. Ich find es gut, daß das Blatt nicht ein toter Spiegel der linken Szene ist, daß ich noch spüre, daß da Leute am Werk sind.

Inge

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

Dankschreiben an Lothars Bemerkungen zum Kulturteil

Blatt nennt' s Kulturteil, andere sagen Feuilleton. Börsenteil, Auskotzteil oder Spielwise für mehr oder minder intellektuelle Eierköpfe wäre richtiger, wobei Börsenteil treffend ist und nicht phrasenhaft. So wird im Kulturteil jeder Zeitung gezielt Marktwert produzeirt, gute Kritik – steigender Produktwert für Hersteller und Käufer, negative Kritik – Stagnation oder absinken des Marktwertes. Gar keine Erwähnung, so gut wie wertlos, die Börse bleibt für das Produkt geschlossen.
Wem würde es einfallen, sich im Kulturteil kritisch mit der Tätigkeit eines Arbeiters oder Angestellten auseinandersetzen, das Ergebnis zu betrachten, die Leistung zu überhöhen, z.B. das Talent des Pflasterers beim setzen der Steine zu bejubeln oder den tiefen Sinn einer Mischkalkulation aus dem Mund eines Kalkulators beschreiben zu lassen, der dies über Jahre, ja oft lebenslang macht, die Kunst zu würdigen, wie solch ein Mensch das aushält Kunst? Kunst ist doch was anderes! – Kunst ist Kultur, sie hat ihre Börse, sie findet im Feuilleton, in den Galerien, im Kino, auf der Bühen statt. Du gehst hin betrachtest, wägst ab, redest geschwollen daher, es ist ein Erlebnis, du fühlst dich gescheit, hast Kultur getankt. Kunst ist nicht Alltag, sieist Erhöhung des Lebensgefühls, willst du gebildet sein, so hast du auch über Kunst eine Meinung und setzt dich mit ihr auseinander. Aber sie greift nicht tiefer, sie bleibt exterritorial – draußen.
Disco-Kult, Eßkultur, Benimm, wenn Kunst nicht mehr wäre, wenn sie keinen höheren Stellenwert hätte, wär' sdann gut? Benimmt sich Kunst rotzig, frech oder proletarsich, heißt sie Avantgarde. Jet-Set, Geldsäcke und Kritiker interessieren sich dafür, um sich mit ihrer Nähe den richtigen Tätsch zu geben und wieder Börse zu machen. Kann Kunst überhaupt Alltag sein, wie Eßkultur oder Benimm? Wieviele Grade der Meisterschaft gibt es gerade hier und welche Tiefen und Abgründe. Doch jeder Grad, dieser Art von Kultur, ist dort, wo er praktiziert wird, Alltag, zur Norm gewordene Regel. Doch die Kunst nicht, siehat zwar für jeden Kulturgrad ihren normariven Ausdruck (Heimatfilm bis Avantgarde), doch bleibt sie vom Alltag ausgeschloßen.
Damit Kunst zum Alltag wird, muß sie vom Sockel der Überhöhung gestoßen und mit jeder anderen Arbeit gleichgesetzt werden. Darum würde ich euch beglückwünschen, wenn ihr endlich mal wahrmachen würdet was ihr des öfteren angekündigt habt, den Kulturteil auflöst und das, was Ihr über Kultur bringen wollt zur übrigen Kultur, zum Alltag mischt, damit Kultur alltäglich wird und der Künstler zu dem was er ist – Facharbeiter.

Matthias Silbermann

Keine Resonanz auf Knastkontakte?

Im BLATT Nr. 140, fand ich in der Rubrik "Leserbriefe", den Leserbrief von K.H.Kreul, der da "Schlimmes ahnt"!
Zum besseren Verständnis, sollten einmal die Realitäten genannt werden. Die Redaktion vom BLATT hat in der Rubrik "kontakte" auch die Inserate von Insassen aller Haftanstalten, wo das BLATT hinkommen kann. Darüberhinaus, soweit mir bekannt, sind diese Inserate für den Aufgeber, völlig kostenlos. Desgleichen die Bearbeitung für den Druck einer solchen Anzeige.
Im HInblick auf die Situation von Häftlingen die keinen Kontakt nach Aussen haben, wird mit Sicherheit jeder Verständnis aufbringen für den Ruf nach Kontakten. Insbesondere nach weiblichen Kontakten. So weit verständlich und akzeptabel.
Nun beklagt sich der Leser vom BLATT, K.H. Kreul, daß er auf mehrmaligen Inseraten keine Resonanz gefunden hat. Darüber hinaus "ahnt er Schlimmes"! Ich bezweifle, daß der Leser K. H.Kreul hellseherische Fähigkeiten besitzt, um zu ahnen daß da Schlimmes wäre. Richtiger dürfte doch die Tatsache sein, daß Tuasende und aber Tausende von Mitmenscchen ganz andere Sorgen und Nöte haben, als Kontakte aufzunehmen die sie weiter belasten könnten. Ich finde es sogar fair, wenn Kontakte nicht aufgenommen werden, solange nicht die Gewähr gegeben ist, daß die Belastung für den Außenstehenden nicht belastend wirkt. Und da Frauen nicht gerade darauf fliegen, Kontakte zu knüpfen, die sich abheben von Kontakten herkömmlicher Art, dürfte doch auch klar sein. Wenn man sich dann einmal die Mühe macht und die Nummer 133 vom BLATT ansieht, dann findet man vom gleichen Inserenten, nämlich K.H.Kreul auf Seite 58 das Inserat, daß er eine "...kritische, sensible u. kreative Frau ... sucht". Wenn man die erste Eigenschaft hervorhebt, nämlich "kritisch" soll sie sein, dann kann ich mir nicht vorstellen, daß die ersehnten Frauen nicht kritisch sind, wenn sie nicht antworten. Also, sind sie kritisch genug um zu beurteilen, daß sie unter Umständen einen Kontakt eingehen würden, den sie nicht verkraften können. Aber damit nicht genug, sie soll ja auch "sensibel" sein. Feinfühlig, dem kritischen gegenüber und darüber hinaus soll sie auch "kreativ" sein. Beim Letzteren muß ich den Inserenten fragen, für wie kreativ er sich denn hält? Bestimmt nicht so kreativ, daß er meint, wenn er nun "Schlimmes ahnt", die Puppen tanzen müssen. Mit Sicherheit nicht.
Ich halte solche Kritik, sofern man das als Kritik verstehen kann, für vermessen. Insbesondere vermessen denen gegenüber, die sich die Mühe machen

und diese Art von Inseraten unentgeltlich bearbeiten und veröffentlichen, ohne Vorurteile gegenüber dem Inserenten.
Wenn ich einmal daran denke, wieviele Menschen durch München irren, Tag und Nacht, keine Wohnung finden und immer nur auf Freunde und Bekannte angewiesen sind, wieviele sich die Hacken schief laufen um eine Arbeit zu bekommen, vor Kohldampf die Bahnhofsuhr nicht mehr erkennen können, Frauen mit ihren Kindern dastehen ohne daß ihnen jemand hilft, dann meine ich, daß hier vielleicht eine Annonce unter Umständen Vorrang hätte. Und ich glaube auch auf Verständnis zu stoßen, wenn ich hier schreibe, daß solche Sätze des Inserenten und Leser's K.H.Kreul, wie ich zitiere: ...Muß ich besonders hervorheben, daß für einen Internierten Kontakte nach draußen lebenswichtig sein können?, Zitatende, bestimmt keine Sympathien einbringen werden.
Bei einer sachlichen Betrachtung, des Für und Wider, wird mir der Leser K.H.Kreul beipflichten, daß die Situation von den oben Genannten Gruppen von Mitmenschen eher das Anrecht auf die Lebenswichtigkeit angesprochen zu werden. Es dürfte sich erübrigen, im Hinblick auf die Schuldfrage einzugehen, wenn man Kenner der Materie ist, und mit solch einem Kenner dieser Konfliktsituationen im sozialen Bereich, habe ich lange Zeit zu tun gehabt und weiß was es heißt auf andere angewiesen zu sein.
Ich meine auch, vielleicht wäre der Leser und Inserent besser beraten wenn er selbst einmal kreativ wird und Kontakte versucht zu knüpfen. Das ließe sich nämlich wirklich gut machen wenn er sich einmal mit dem Gedanken vertraut macht, sein Schärflein auch dazuzugeben indem er sich einer Gruppe anschließt und schriftliche Arbeiten anfertigt, oder wie er meint, "....künstlerisch versiert zu sein" (BLATT 133/S.58) sich künstlerisch offeriert, dann bin ich mir ziemlich sicher, daß er auch einen Kontakt zu einer seinen Vorstellungen entsprechenden Person findet.
Das mußte auch einmal gesagt werden!

Mit lieben Grüßen

w e f

Offener Brief an die Bundesbahndirektion München!
Wegen dreimaligen Schwarzfahren in der S-Bahn (jedesmal die 20 MArk bezahlt!!) hatte ich eine Jugendgerichtsverhandlung mit dem Urteil 20 Stunden in d einer öffentlichen sozialen Einrichtung unentgeltlich abzuarbeiten. Während der Zeit meiner sog. Straftaten erhielt ich Arbeitslosengeld von 375,- Mark
Eine Frage: Wie soll man mit 375,- Mark Miete, Strom, Wasser und Essen bezahlen? Wie kann man mit diesem ohnehin viel zu knappen Arbeitslosengeld sich MVV-Fahrkarten leisten, wo eine einfache Fahrt bereits 1,- bis 1,50 Mark kostet?
Nicht der Sprüchklopferei wegen sondern aus eigener böser Erfahrung heraus stell ich die Forderung den Nulltarif beim MVV für Arbeitslose einzuführen. (Vorausgesetzt man erhält nicht mehr Arbeitslosengeld als der Sozialhilfemindestsatz ausmacht) Dies wäre eine berechtigte Forderung die sog. Arbeitslose (Jugendliche) vor dem Abschieben in kriminelles Außenseitertum bewahrt – Oder ist es etwa nicht wahr, daß in diesem Land Schwarzfahren als kriminelles Delikt geahndet wird?
Wenn die Gesetze und Bestimmungen so sind, daß soziales Unrecht als Recht gesprochen wird, so ist es an der Zeit diese Gesetze und Bestimmungen schnellstens zu ändern.
in diesem Sinne also:
Nulltarif für Arbeitslose!

Hansi

Lebendsläufe
Wer könnte sich den Argumenten der Alternativbewegung entziehen? Jeder muß einfach einsehen, daß es wie bisher nicht mehr weitergehen kann. Selbst ich, der ich mich sehr ins Innenleben zrückgezogen habe, muß immer wieder zugegen:
"das sind ganz große Schweinereien, die mit unserer Mutter Erde gemacht werden."
Ich frage mich deshalb oft, warum ich denn nicht mitmache, warum ich manchmal soche Aggressionen bekomme, wenn wieder einmal jemand versucht, mich vor den Gefahren der AKW's zu warnen, um dann auf den Objektcharakter der Frau im Partiarchat umzuschenken, gleich darauf das Gespräch auf die Probleme der naturgemäßen Ernährung und Körperpflege zu lenken und über die Entdeckung seines wahren Ichs in der Selbsterfahrungsgruppe zu berichten?
Weil wieder einmal unter der Pflichübung 'Kontakt' jeglicher Kontakt abgewürgt wurde, weil i ich im Grunde nichts aber auch gar nichts über den Menschen selbst erfahren habe, weil wieder einmal 'neue Ideen' als Mauer um die eigene Person aufgebaut wurden ('Selbsterfahrung' selbst muß ja bereits institutionalisiert und bezahlt werden!)
WEnn der Zufall ein paar mit dem 'Richtigen Bewußtsein' gepanzerte Monster verschiedener Richtungen zusammenführt, bricht manchmal doch noch die eingemauerte Emotionalität durch. Da wundert man sich als Außenstehender oft, wie gerade belanglose Meinungsverschiedenheiten sogar zu Tätlichkeiten ausarten können!
Aber dieser Anschein von Unversöhnlichkeit täuscht. Allzuoft haben ich in den letzten Jahren miterlebt, wie Leute ohne nennenswerte Umstellungs schwierigkeiten z.B. von der Pfarrjungend zum SDS, von der AK zum Frauenzentrum, vom Sozialismus wieder in die religiöse Subkultur umgeschwenkt sind.
Das sind die Neuen Deutschen Lebensläufe!

Hermann

Sehr geehrter Herr Chefredakteur!
Nach sorgfältigem Studium
Ihres Periodikums vermissen wir eine niveauvolle den modernen Anforderungen gerecht werdende Schachrubrik.
Wie eine Spiegelumfrage aus dem Jahre 1977 zeigt, hat das Interesse am Schachspiel enorm zugenommen. Nach dieser Umfrage spielen ca. 86 % der Bundesbürger Schauch und 56 % von diesen meinen es gut zu beherrschen.
Wir wagen sogar zu behaupten, daß die Schachfreunde den Fußballanhängern zahlenmäßig weit überlegen sind.
Nich nur als Entspannungsrunde der "großen Geister" sie in Camp David (Carter Begin, Sadat, Brezinski) oder als hartes geistiges Fighten weniger inzwischen hochdotierten Profis (Fisher, Karpow, Korcnoj) sondern gerad als Hobby begeistert das königliche Spiel ein ebreite Leserschicht.
Einen erhblichen Einfluß auf den gesteigerten Spieltrieb scheinen auch die neuen Schachcomputer zu haben. Allein der Weihnachtsumsatz der Schachcomputerbranche betrug im Jahre 1978 mehrere MIllionen DM. Etliche Warenhäuser im Ruhrgebiet mußten mangels Schachcomputer Wartelisten aufstellen
Vor allem auf dem Computerschachbereichleisten wir Pionierarbeit. Als einziger tätiger Schachspezialist in der BRD publiziert Herr Ivan Kühmund in einer eigens von ihm erstellten Computerschachrubrik. Als Beispiel legen wir Ihnen zwei seiner Rubriken bei. Dabei möchten wir nur am Rande bemerken, daß die Auflagenhöhe der Zeitung 'Computer Woche' nach Einführung der Schachrubrik innnerhalb eines Jahres um ca. 10.000 Exemplare gestiegen ist.
Sollten sie unser Angebot interessieren, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf ihre Antwort
Mit freundlichen Grüßen

Intraplan Chess Agency

Frühjahrsflohmarkt im Lehel-Floh
Reitmorstr. 15/hof, Mü 21, Antiquitäten, Raritäten, Bauernmöbel, Gebrauchtmöbel + Kleinkram. Alles billig.

Der einzige Ausweg;
Der Vater Staat hat zugeschlagen
Da hilft kein Jammern, sich beklagen
Die Peitsche knallt für fast zwei Jahre
Hier hockst Du nun und bist nur Ware

Man nützt Dich aus für wenig Geld
Erzählst Dir dann, daß Du der Welt
Den Dienst am Volke schuldig bist
Auch wenn Du selbst ein Volksgenosse bist

Der Widerspruch ist unverkennbar
auch sind die Namen leicht benennbar
für die wir Tag für Tag die Arbeit leisten
Schon lagen der Haß in unseren Augen steht
Ihr ZDL hört – es lebe
die Solidarität

Ernst Meyer

Verkaufe Indisches u. Mexikanisches: Saris, SEidenstoffe, silberne Fußkettchen, indianisches Hochzeitskleid, Blusen, Teppiche, Taschen, Kleider, Inga 376238

Astrologische Lebensberatung Ermittlung dergenauen Geburts minute, Charakter- u. Partneranalyse, Gesundheitsvorsorge, Berufs- u. Kindererziehungsfragen, ausführliche individuelle Problembesprechung.
Franz W.Straßer, Jurist + Astrologie, Tel. 478608

Hallo Musikfreunde!
Ich bin an der Musikhochschule ausgebildeter Klassik+ Jazzpianist und gebe euch Klavierunterricht in Jazz, Rock und freier Improvisation.
Ich arbeite mit unkonventionellen Methoden, damit deine Freude am Spiel Mittelpunkt des Unterrichts wird und bleibt..
Ruf doch einfach an.
778320 (Gyanam)

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker und Psychotherapiekosten voll deckt. Edgar 160305

Hochseecharter mit und ohne Skipper auf 10 m, 50 qm Segelyacht von Südengland aus. Auch für weniger Erfahrene, 5 Kojen Ab 200/Woche Tel. 6014661

KLEINTRANSPORTE und UMZÜGE mit MERCEDES 406 D, Std. 18,- nach auswärts Pauschalpreise Tel. 756918 oder 578015.

A N O N Y M verleiht seine PA Wir machen euch einen guten Sound, übernehmen euren Bandtransport, bringen auch mal Instrumentalverstärker mit und das alles in jedem Saal und für wenig Geld. Auch Discotheken anlagen und für alle Arten von Festen. Action, Leute! Jedem sein eigenes Klanginferno! Uwe 4307411 Fritz 4301169

Um weiteren Irrtümmern vorzubeugen:
Geben SCHAUSPIELUNTER—RICHT!
Vorzugsweise an Gesangsstudenten.
Nur in AUSNAHMEFÄLLEN Gesangsstunden.
Telefonische Anmeldung: 645283,

Wichtige L e b e n s f r a g e n können wir gemeinsam in einem Kurs zur Persönlichkeitsgestaltung bzw. in einem Seminar über den Sinn des Lebens beantworten.
Keine Verpflichtung zur Teilnahme am ganzen Kurs!
(Gruppen- oder Einzelstunden, Vergütung Pro Stunde). Kostenloses und völlig unverbindliches Gespräch zur Information und zum gegenseitigen Kennenlernen möglich.
Christine, Tel. 345234

TRANSPORTE UMZÜGE
— Aller Art günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
— Entrümpelungen/Abfuhr
Benz 406 D und 7,5 6. Tel. 77 8634 oder 170419

MUSIKER VERSTÄRKER
— Direktimport, enorm günstig
— Mischpulte u.a. Geräte
— Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel. 778634 oder 170419
H & M, MARSHALL, MM, HIWATT etc.

Pschologische Geburtsvorbereitung: Integrative Entspannung ermöglicht schmerzarme und natürliche Geburt.
Kurse einzeln oder in Gruppen in Starnberg, S-Bahn-Nähe
Tel. 08157/1654 tägl. 13 - 14 Uhr und ab 19.30

Umzüge - Transporte mit VW-Bus mit Dachgepäckträger, sowie andere Arbeiten: Autoreparatur, Wohnung etc. günstig Stanislav 3141439

Massagekurs f. Anfänger in bioenergetischer Massage, 'Probierwochenende' 342550 Klaus

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 Deutschmark.

Noch 2-3 Plätze in selbstorganisiertem Italienischkurs frei, 7.-30.4. in der Nähe von Bologna (eigenes Haus) Kosten ca.. 300-400 DM Kontakt Franz 332926

Gebe Gitarren- u. Banjounterricht Std. 12,- (Ragtime, Bluegrass) für Anfänger u. ein wenig Fortgeschrrittene, Uli Tel. 795725

TÖPFERKURSE auf dem Land Ich mache ab Mai 79 auf unserem Hof (100 km von Mü) Wochenendkurse in organischer Aufbaukeramik und freiem Arbeiten mit Ton. Kinder ab 5 J. können miteinbezogen werden, kleiner betreut werden. Je Kurs 4-6 Erw. Preis pro Person DM 135,-, Tel. 08722/1288 Traudl

Ich übernehme alle schriftlichen Arbeiten für Euch zu Hause, Tel 6701404

Drehkurse an der Töpferscheibe Aufbaukurse, Brennen und Glasieren, Ton bei Bernhard Tel. 4303570

Ich stelle ab sof. die kostenlose Behandlung von Neurotikern ein. Std. jetzt DM 25,-. Wer therapiert mich, den Therapeuten? Biete Std. 25,-. Hermann Tel. 304823

Wer möchte Querflöte (Klass. Blues, Improvis.) od. Gitarre (nur Klass) lernen?
Iris Schmitten, Allestr. 21, 8091 Soyen. Manchmal 08071/8167

Ich nähe Pluderhosen, normale Hosen, Kleider etc. 5703087

Querflötenunterricht
M.Kurz, Spixstr. 22

Umzüge, Transporte nah und fern, Mercedes 4 Ton. Axel verlangen Tel. 7252637

Ich kann dir sagen, wo Deine Schwächen + Stärken liegen. Körperlich und geistig. Wenn du magst, dann mach ich dir dein Horoskop. Simone 267341, 15-20 Uhr

KURSE im WERKHAUS Leonrodstr. 19, nahe Rotkreuzplatz 20 - 22 Uhr: Malen Di, Theater Mo + Mi, Weben Mi, Schreinern Mi, KungFu Mo-Do, Töpfern Mo + Do, Foto Mo + Fr., Schach So. Mal neischaugn od InfoAbend Di 20 h. 1 Probierabend kostet nixn. Sonst 4 Abende je 4.50.

Hatha-Yoga, Reflexzonenmassage am Fuß, "Rebirthing" Atemtherapie (eine intensive Bioenergie-Methode zum "Aufwachen" Meditation Naraneet 3401467

Jetzt auch moderne Brillengestelle - neue Auslaufmodelle - zu einem äußerst günstigen Preis Optiker für die Gläser wird vermittelt. Hermann 304823

VW-Bus, mit + ohne Fahrer für Personen- + Lastentransporte mit + ohne Fahrer 535859

ARBEIT. Wenn Du Spaß am Tüfteln, log. Denken und knöpferl-Drücken (Programmieren) , nichts gegen Nachtarbeit und nicht den Wunsch nach nem übervollen Bankkonto hast, dann meld dich mal! Ich entwickle Programme zur Textverarbeitung, arbeite so 20/Std. /Wo. - was mir fast schon zu viel ist - und such jemanden, der selbstverantwortlich mit einsteigt, keinen Flippy und keinen Ehrgeizling.
Bernd Klaschka, Hauptstr. 4 8068 Förnbach

Töpferei-Gebrauchs-u.Zierkeramik auch nach eigenen Farb- und Formideen ständige Austellung-Kurse auf Anfrage Josef Voss-Boskovic, Tel. 08121/8153 8, 8011 Pliening, Unterspann 4a (S 6 Poing)

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. Examensarbeiten pp.) Sonja 4704095

Mache Umzüge und sonstige Transporte aller Art. Lars Tel. 537056

Ich kann niemand retten. Aber das kann ich mindestens so gut wie alle anderen, die sich im Blatt als Retter anpreisen. St. 25,- DM Hermann 304823

Tapezieren und streichen zu Freundschaftspreisen.
TApezieren DM 90,- pro Zim.
Streichen DM 60,- pro Zim.
Auch sonstige Arbeiten, wie Bodenverlegen oder Fenster und Türen lackieren sauber und billigst von Fachkraft. Tel. 376014 bis spät abends

Erledigen preisgünstig und zuverlässig Umzüge, Transporte, Entrümpelungen, Auslieferungen. Auch kurzfristig + wochenends + nachts. Mo - Fr. 8-20 Uhr 3106665

Astrologische Psychotherapie, Selbsterfahrung, einzeln oder in Gruppen, auch Wochenendkurse. Tl. 08157/1654 tägl. 13 - 14 Uhr und ab 19.30

KURSE im WERKHAUS (eV) 20-22 Uhr Malen Di, Theater Mo + mi, Weben Mi, Schreinern Mi, KungFu Mo-Do, Töpfern Mo + Do, Foto Mo + Fr, Schach So. Probeabend kostet nix

Postbräu Thannhausen

GRIECH. TAVERNE Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina,Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

Übernehme wieder Aufträge. Elektro-Installationen, Boileranschlüsse usf. Bei sonstigen Stromproblemen auch Auskünfte 4801858 morgens Dieter

Ich bin Landwirt und suche Interessenten, die mir im Herbst biologische Maiskolben (Speisemais) abnehmen. 08258/256 Oswald

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Streichen, Lackieren, Bodenverlegung allg. Reparaturen etc.) und Umzüge/Transporte durch 8117279

Französicher Lehrerer gibt Nachhilfeunterricht in Französisch. Tel. 4484200 - Bitte Tel. Nr. angeben

WWir beginnen wieder neue Selbsterfahrungsgruppen. Auch noch Plätze in Gruppentherapie frei.
Psychol. Praxis, Tel. 532155, Mo - Do 11 - 13 Uhr

Ich bin Friseurlehrling (mit viel Erfahrung) und brauche Frauen, die viel, festes und längeres Haar haben. Den Frauen, die Lust haben möchte ich umsonst einen modischen Kurzhaarschnitt machen. Bitte meldet Euch sehr bald zahlreich bei Moni. Tel. 193649, Salon Rosemarie, Leonrodstr. 83

Klavier U. CembaloUnterricht Vor. 299679

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM-Kugelkopfm. Tel. 370453

Als Schreiner-Lerner-Könner machst du im WERKHAUS (ev) z. Beispiel Rahmen für die Weber-Lerner-Könner. Mi 20-22 h Leonrodstr. 19/Rotkreuzplatz

Gitarrenunterricht alle Stilrichtungen - Klassik, Folk, Jazz, Improvisation - auch für Anfänger. 3081590

Habe reineSchafwolle in den schönsten bunten Farben fürs kg 22 DM übrig, abends anrufen - vorbeikommen - beeilen!! Tel. 487197 Bärbel od. Barbi

JETZT WIEDER: Gitarrenunterricht (Plektrum, Picking, Harmonielehre) Anfänger u. Fortgeschrittene 15,-/Stunde. Vormittags ab 9.00 Uli 526649

Hallo Musiker und solche die es werden wollen!
Der dieter beck hat sich entschlossen wieder gitarrenunterricht zu geben. und zwar in fingerpicking bottleneck bluesgitarre elektrisch oder akustisch. dabei will ich spontaneität feeling und kreativität des schülers wecken ohne übliche stress und unterrichtsschemas (noten übungsaufgaben etc.) anzuwenden.
der unterricht wird mit kassette aufgenommen um so auf direkten weg das gehör des schülers zu schärfen.
eine stunde kostet: 20,- DM
unterrichtszeiten: Mo-Mi 12-18h

Umzüge, Transporte zuverlässig mit Ford Transit/Dachträger, Std. 15,- nach auswärts Pauschalpreis. 783459

KURSE im WERKHAUS (ev) 20-22 Uhr. 1 Abd. probieren kostet nix. Sonst billig billig bill WERKHAUS, Leonrodstr. 19, nahe Rotkreuzpl. Info-Abend Di.

Kerzenwachs 5 kg für DM 20, ab 25 kg bring Ich's in München auch vorbei. Farbigpigmente zum Einfärben DM 1,50/St. Tel. 466145 ab 18.30 öfters versuchen

Klavierstimmer, Günstig, sofort, 264150

Gebe Schlagzeugunterricht in allen STilrichtungen (auch technischer Unterricht) Tel. 260 3831

KV für privat KFZ für Anfänger sehr günstig. Schwanthalerstr. 70 II

Sitar, neuwertig, zu verkaufen Tel. 83 88 68

Kleinkindergruppe, 2-3 jähr. 8 Kinde,r Mo-Fr 9-13 h, sucht Pr Praktikantinnen oder Erzieh. Sozpäd. bzw. jemanden, der Interesse hat, 3 Tage oder mehr wochentl. die Gruppe mitzubetreuen. Leider können nur ca. 250,- mtl. bezahlt werden. Tel. 40 13 16 abends Nachricht hinterlassen

Verk.: Ungebr. Badezimmerleuchte, 50 cm. glausverkl. mit 3 40 W-Bernen für 35,- (NP 55,) Duschvorhang (Plasitk, rot-weigem. 1,85x2) für 10,- sowie ca. 3 m heller Teppichboden (ca. 1,40 breit) für zus. 25,- si. Tank Mü. 70, DAnklstr. 1 (Ich brings such selbst vorbei)

Sitze (29 m) demnächst auf der Straße u. suche Zimmer bill. Wohg. od. Gemeinschaft od. jemanden, der mich menschenfreundlicherweise aufnimmt, Post. 750436 Mü.

Wohnungstausch: Ich (2/25) Sozialpädagogin, wohne derzeit in einem Art Gartenhäuschen mit Wo-Kü, 14 qm, Zi, Bad, Keller, u. Gartenbenützung, Miete um 200 DM in München 50. Ich möchte in den nächsten Monaten in eine WG ziehen mit netten Leuten und am liebsten mit Haus und Garten im näheren Stadtgebiet von München. Wenn jemand an einem Tausch interessiert ist, oder/und ein Zimmer frei hat, bzw. bald eins frei wird würde ich mich über den Anruf freuen. Siegline 1506364

Kleine Offset-Druckerei in der Thalkirchner Str. zu verkaufen. Maschinen (auch einzeln): Offset-Druckmaschine DIN A 3, Reprokamera bis Format 40 x 50 cm, Platten- und Filmkopiergerät. Preis 8.000 DM. Die Miete für die Räume beträgt monatl. 100,- + Nebenkosten. Tel. 33 23 93 und 37 03 61

Wir suchen für die Anleitung und Betreuung der Bewohner unseres Jugendprojekts in den Werkstätten (hauptsächlich Schreinerei) einen Handwerker oder Arbeitstherapeuten. Bezahlung nach BAT. Bewerbungsunterlagen bitte an Con-Drobs e.V. Konradstr. 2, Mü 40

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

B U L L E N N U M M E R N
M — K — 2054
BMW weiß
M — DJ — 2396
BMW 520 weiß

***Z I V I L B U L L E N ***
(RD) BMW — Anthrazit,
M — WR — 2087

Wer verkauft bespielte BASF-Bänder (Pop, Rock) 18er Länge? Außerdem möchte ich von Künstlern Schmuck nach Jugendstilmotiven kaufen. Gaby Tel. 29 56 39

Wir suchen Tandem zu kaufen oder für März/April zu leihen. Eva u. Helmut, Tel. 44 82 774 oder 48 25 03

Biete MFG nach Paris am 5.4.79 maximal 2 Leute, Peter Holl, Forststr. 10, 8023 Pullach.

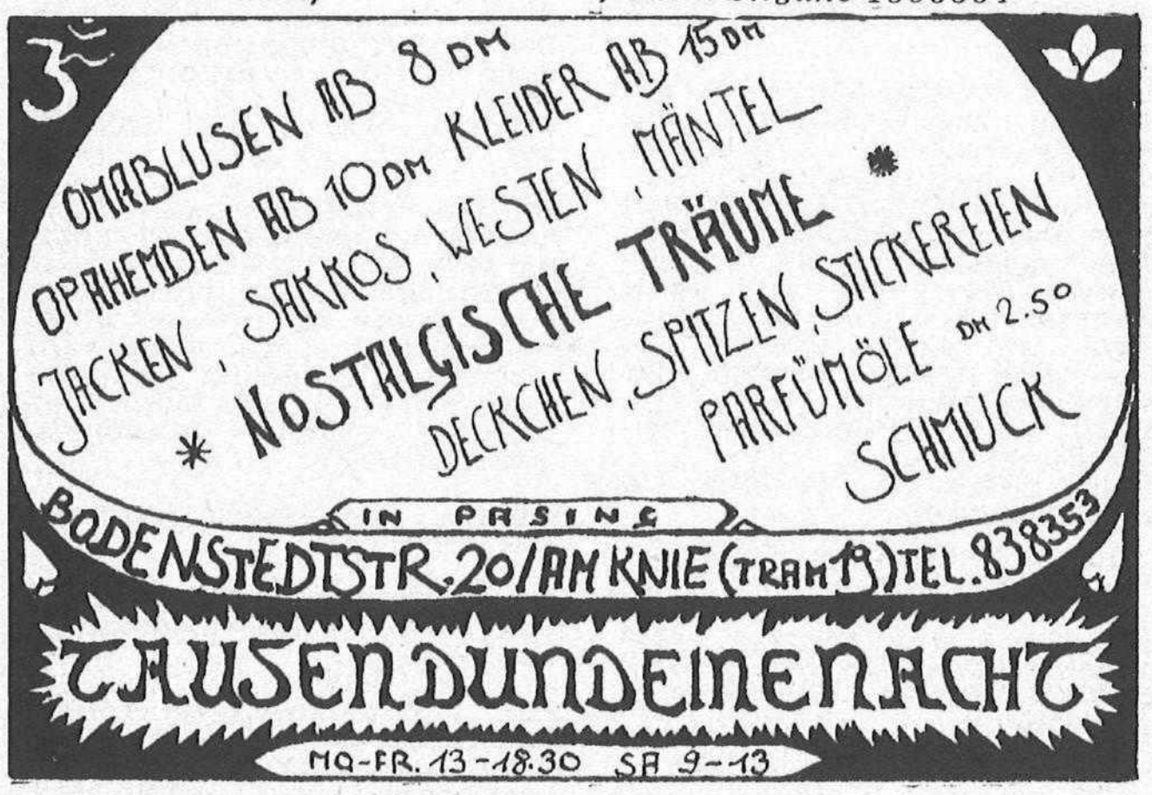
Verkaufe je 1 Satz Sommer & Winterreifen 7:00x13 auf Felgen (für Merc. u.a.) 2 geprüfte Batt. 66 Ah und 88 Ah und div. Teile für 200 D. Peter Tel. 52 46 65

Verkaufe generalübeholten Philoips Auto-Cass. Rec.-Cueuer Tonkopf) Autoradio, Spannungs wandler 6Vauf 12 V, und div. Elektronikteile billig! Peter TEl. 52 46 65

WEr weiß irgendwo in diesen finstren Landen eine praktikable od. bereits praktizierende Alternative zur Schule und ist so nett und erzählt mir was dürber? Tel 48 18 72 Mani

Verkaufe BO-Receicer 3000-2 2x50 W sinus, spielfähig, leicht defekt, VB 700,- Tel. 182 797

Wer läßt mich zeitweise an seiner Hobel- u./o. Drehbank üben—? 48 18 72 Mani



Eilt: Suche für uns. Oma (sehr lieb und ruhig, MItte 60) günst. 1-2-Zi-Whg, Tel. 18 16 17, vorm. od. abends

Französin sucht Arbeit (Kneipe/Restaurant) Ende Juni bis Ende Juli, bitte schreiben, Marchionini, Belforstr. 2, Mü 80

Verkaufe VW-Bus, Bj. 72, § 3/80, 120.000 km, ATM 50.000, verliert Öl, Dachträger, Winterreifen, Camp.Ausr., Radio etc. VB 1.300,- Tel. 19 94 98, ab 17

Suche möglichst billig o. geschenkt gebr. Hosen Gr. 38-40 u. andere Klamotten, Inge 08152/63 19

Achtung! Wer hat negative Erfahrungen mit der Firma Parga GmbH . CokG gemacht , Spielautomatentrick Kontakt 50 23 286

Für R-4 2 Kleber Reifen auf Felge zus. 50,- 2 Michellin Reifen zus. 30,- 1 Fahrradreifen 28 x 1,5 für alte Fundfelge neu nur 10,- 1 Filmtrockenschrank NP ca 800,- für 150,- 1 Kinderfahrradsitz geschenkt. Wolf 19 54 73 17 - 21 h

Suche jemanden, der mir beim Schreinern oder Tischlern helfen kann. Möchte gern einfachere Dinge selber machen. Schließe mich auch Schreiner AG an Suche auch Vergrößerer für Photo Tel. 480 11 53

Capri 1500 Bj 71 TÜV 3.79, Motor o.k. 80.0000 neu : 2 Reifen, kompl. Auspuffanlage, Batterie, LIchtmasch. überholt. Alufelgen, Radio komplett oder Einzelteile zu verkaufen Rainer 66 46 34 vormittags)

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz

Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

Wer kann uns Adressen für Südamerika geben, Achim 35 82 70

Wer hat ein Fahrrad für mich? Tel. 35 82 70

TISCHRECHNER — Farbfernseher u. Schwarz-Weiß-Fernseher, alle Programme, billigst zu verkaufen, ab 16 Uhr Mo - Fr, Peter, SL-Center, Kellerstr. 43

Dringend! Ich brauche einen Platz, an dem ich über die Sommermonate mein Unimog-Wohnmobil stellen kann, um darin zu wohnen, daran zu arbeiten und wo ich mich vielleicht auch anmelden kann. Alles weitere persönlich. Welche Land-WG mit Bauernhof etc. könnte mir auf diese Weise helfen. An alle, die schreiben, jetzt schon molto grazie. Robert. Chiffre 142/5

Welcher Sprachenlehrer mit Unterrichtserfahrung und Auto kann gelegentlich Vertretung übernehmen in Deutsch als Fremdsprache mit Ausländern (Std. 24,-)? Tel. 333 401, Valerie, abends

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Wir, im Zentrum für junge Arbeitslose, in der Schulstr. 31, bei der Donnersbergerbrücke, haben wieder neuen Kleiderbestand sowie alte Bücher und Krimskrams zu verkaufen. Wir suchen auch junge Leute, die mitarbeiten wollen! Ruft an unter der Nummer 13 41 46!

Verkaufe Plattenspieler Thorens TD 160 mit neuem Ortofon Magnetsystem VB 220 DM, Bernd 75 61 40 (ab 26.3.)

Zu verkaufen! Peugeot 304, 1. Hand, Lenkradschaltung, Tüv Mai 80, 80 PS, Spitze 150 kmh, 84.000 km. Radio, Schiebedach 1.100 DM, Walter Fricke, Tel. 53 17 83

Hola: suche immer noch ein paar Leute, die gerne an einem Spanisch-Deutsch-Stammtisch mitmachen würden. Doris, 68 19 05

Wer verkauft Camping-Einrichtung für VW-Bus oder Teile davon? Wer hat die Einrichtung von Fa. Joch, Hannover, und/od. kann mir Tips zum Selberbauen geben? Ich zahl auch was dafür. Bitte ruft an: 39 59 01

Mitfahrgelegenheit
für eine Person gegen BKB nach Griechenland (Ende März — Anfang April, über Ungarn) Lutz 87 79 63 od. Lilly 26 88 27

Verkaufe:
Kreidler 50 ccm, 5,6 PS noch gut erhalten, jedoch ohne Papiere. VB 130,-, Heinkel Tourist 10 PS, Bj. ca. 56, techn. und optisch sehr gut. Mit viel Zubehör (Frontscheibe + fast kompletter Motor) VB 620,-, Lutz 87 79 63

VW-Cabrio Modell 70, 12 V, zum Ausschlachten, guter Motor neuw. Bremsen, brauchb. Kotflügel, Dach 1a Zustand, u.v.m. & außerdem 2 nagelneue Helme! Roland, Tel. 320 31 49

Verkaufe Hifi-Spitzenreceiver TANDBERG TR 2025, neu, original verpackt, Tel. 34 91 11

Musiker! Verkaufe Pearl Git. Amp. 100 W 450,- / 1 Roland Space Echo mit Garantie 900,- / 2 Shure Mikros + Stative 350,- / Compact Phasing 280,- / Zipper 60,- / Telefunken 4-Spur-Tonband 450,- / Tel. 15 74 744 Gerhard

Eilt: Suche für uns. Oma (sehr lieb und ruhig, Mitte 60) günst. 1-2-Zi-Whg, Tel. 18 16 17, vorm. od. abends

Herbert Kreidl, bitte zahl mir endlich die 330,- Mark zurück. Ich brauch's dringend!!! Maria

Verkaufe sehr gutes Philips N 4414 Tonband für nur 460 DM. Habe auch Bänder (je 10 DM) und 2 Boxen 20 W (100 DM) und Grundig Elite-Boy-Radio (100 DM), Moni Reinhard Tel. 08142/17 735

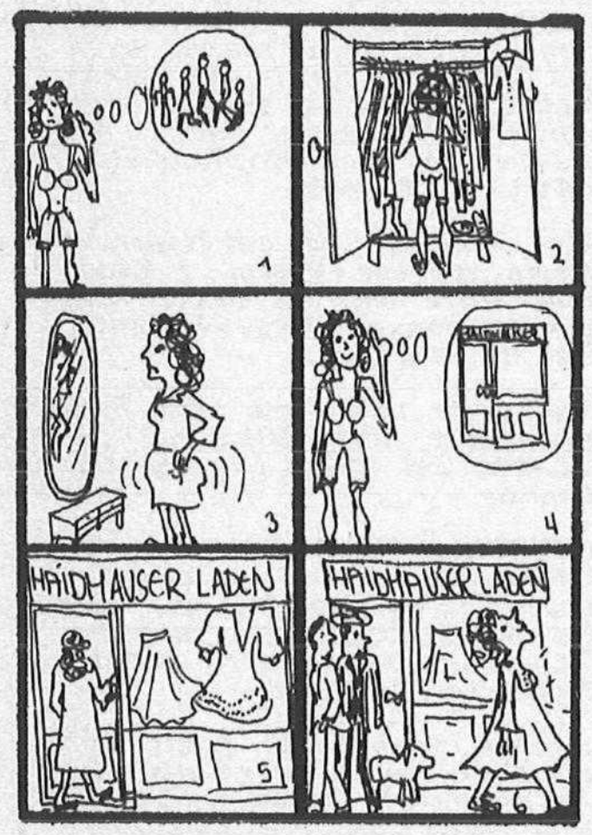
Schaukelstuhl zu verkaufen. Suche guterh. Schrank mit Wäschefächern und evt. Schubladen. Tel. 65 39 74 Ludwig

Wer möchte mit mir (18) von Mitte Juni ab 3 Monate in die USA oder nach INdien/Japan fliegen/fahren? Meldet euch bei Ralf Distler, Sandgasse 8, 85 42 Roth (Tel 08 171 — 39 87

Ich (22,m) möchte ca .3 Wochen nach Schottland/Irland fahren und suche zuverlässigen Reisebegleiter/in, Losgehn soll's Ende Aüril. Hans-Peter Tel. 53 38 70 ab 17 h

Ich (36) suche Leute, die mit mir im Sommer durch Schottland fahren mögen, weil sie Land, Leute und Musik lieben und Regen aushlaten können. ((Ich hab selbst kein Auto, BZK selbstverständlich) Vorher sollten wir uns aber schon näher kennenlernen Tel. 39 51 05

Hallo Italienfans! Wer ist italienbegeiistert, kulturinteressiert, aufgeschlossen, sonnenhungrig, frühlingsbedürftig, spontan, (m oder w) fährt Ende März und im Paril nach Italien und nimmt mich mal mit? Mein Fehler = kein Auto für Kulturabstecher und überhaupt. Dafür kann ich extrem billige Wohngelegenheit in durchaus paradisischer Umgebung bieten (Nähe Orvieto, Bolzena See) Claus Tel. 48 14 53



jg. Mischlingshund gesucht Tel. 196366

Waschmaschine (halbautomatisch) zu verkaufen für 60,- Grüninger 526655

NSU Max mit viel Zubehör, MZ 250 cccm und für Mercedes 250 S Anhängerkupplung, Atuomatik Getriebe, Anstriebswelle und def. Motor zu verkaufen. Tel. 08105/9975

Verkaufe: Wintermäntel, päd. + psych. Bücher, Motorradhelm u. -Jacke (Gr.40) Gewürzsortiment (mit Gläsern) Tel. Mo + Fr 332145, abends 369343,Brigitta

Wir möchten an dem Projekt 'Frauen formen ihre Stadt' in einer Arbeitsgruppe weitermachen und uns überlegen und konkret darstellen wie wir wohnen und leben wollen.
Interessierte Frauen sollen uns anrufen, Uschi 5233961 / Ebi 6092536

Segelboot Kielzugvogel G 522 Holz, billig zu verkaufen. Ideal für Gruppen, da geräumig, stabil unkenterbar. Einige Schönheitsreparaturen. Leo 650492

Möchte gerne in Big-Band od. Combo Gitarre spielen, Leo 650492

Suche interessante Geschäftsbeteiligung o.ä. Risikofreude und 30.000 sind vorhanden. Angebote unter Chiffre 142/1

Verkaufe Zyn-Becken 51 cm Durchm., medium-ride und meinen 2 CV 4, TÜV 10/79. Tel. 348651 ab 16 Uhr

Verkaufe umständehalber neue Gibson Melody Maker, günstig. Suchen tu ich eine Halbresonancgitarre, div, Kleinkram (Mechaniken etc.) und jamenad, der mir die techn. Feinheiten des E-Gitarrenspielens (Vibrato etc) beibringt) Tel. 98 32 40 Theo

Verkaufe : Kinderfahrrad, K. fahrradzistz, Fahrradteile, Kinderkleidung, 2 Koffer, viele Blumentöpfe & Schalen, viele Kochtöpfe, Stoffe, Flicken, Hüte, Vorhänge & Gardinen, Lampen (alt) etwas NOstalgie Kleidung, Keilerbettwäsche, Teppichreste, Mäntel, Tel. 37 08 34

Wer hilft vorübergehend schöne aber vernachlässigte Wohnung etwas in Schuß zu bringen? Bezahlung nach Vereinbarung 37 08 34

Frankreich! (Vive la France) An alle leiben französischen Landsleute und Philosophen. Gibt es in München Strakturalisten oder Strukturalismusinteressierte aus Frankreich, die in der strukturalistischen Szene (Althusser, Fan FAncault, Sartre, de Saussure, Lacan, Barhes) bescheidwissen und Lust haben, den Strukturalismus (besonders Farcault- Satre) zu diskutieren und zu lesen? Hauptproblem etwa: wissenschaftstheoretische Analytik gegen historische Dialektik. Bin äußerst interessiert an Beziehungen zu Paris. Auch einheimische Kenner angesprochen. Claus Tel. 48 14 53

Wilhelm Reich sagt über Kontakt: Er ist da oder er ist nicht da, er kann kommen und er ka kann gehen, er kann bleiben und sich entwicken. — solange wie Interesse da ist. So seh ichs auch mit dem Kontakt in WGs — er wird sich von alleine entwickeln, wenn Sympatie da ist. Er läßt sich nicht herbeireden oder planen oder organisieren und schon gar nicht zwingen. Od wir da wohl richtig verstanden werden? Wir, das ist mein Schatz Petra 21 und ich 24 und weil wir mit anderen zusammen leben wollen suchen wir 2 WG Zi bei einfachen Leuten, ganz grob(weils so und so falsch verstanden wird) keine Extreme: Politiker, Rauschgiftler, WGGruppenzwänge, Psychoten sondern Leute die sich selbst und andere mögen. Leider kein TEl. Bitte Postkarte ans Blatt auch Land WG möglich Gruß PonyChiffre 142&73

Wer fährt Ende März/Anfang A April nach England bzw. Schottland und hat noch Plätze frei für zwei reiselustige Rucksäcke mit netter Begleitung! Tel. Michiael, Elke 47 18 41

TON & TEE
Großabnehmer für Tee und Teekannen bitte Preisliste anfordern. Wir versenden auch. Schleißheimer. 82.
TON & TEE

Ich versuch's auch: Ein Zi, in43 WG, Wohnung oder.. zu finden. Bin 21, Zottelbär, lieb und böse 369208 Werner verlangen bzw. im Erdgarten.

Marianne (21) + Matthias (27) + Fritz (0,4) suchen Haus nahe München und liebe Leute mit Kind(ern) die auch auf's Land wollen.
M.Schlüter, Olbersstr.8 1Berl.10

Nochmal kurz und bündig: Wir brauchen jetzt eine Wohnung! 2-7 Zimmer (Haidhausen, Au, Isarvorstadt, oder sonstwo - auch S-Bahn-Bereich). Anrufen 8-16 Uhr 72226571 Heger verl.

Ich 27 w, suche WG (aber bitte Zweck-WG). Ich habe noch eine Schäferhündin und kann so bis 250,- zahlen. (möcht aber in München bleiben). 507218 Iris

Lehrerin im Zweitstudium sucht Zimmer in WG mit netten Leuten um die 30 oder 1-2 Zimmer Wohnung, möglichst Uni-Nähe. Tel. tagsüber 2105/8144 abends 375979

SELBSTERFAHRUNG
Körperarbeit · Arbeit am Bewusstsein
Wachstum von Energie und Lebensfreude
ab 26.3. Neuaufnahme in Gruppe
am 23.-25.3. Wochenende DM 170.-
am 13.-16.4. Seminar / Bioenergetik · Gestalt · Encounter DM 400.-
vom 24.5.-7.6. Selbsterfahrung auf einem VULKAN vor Sizilien umgeben vom Meer. incl. 1200.-
Anmeldung: Inge Heinrichs · Mtgl. d. GWG · Adelheidstr. 12 · 8 M 40
Tel. 37 67 12 morgens zw. 8°°-10°°

Julia (11 Mon.) sucht Spielkameraden in Berg-am-Laim Tel. 43 45 35

Welche Land-Wg bzw. Stadt-WG mit Garten kann im April unseren Hund nehmen? Bitte rufts abens an, es wäre wichtig. Heini 75 39 10

Suche dringend Arbeit bei netten Leuten. Benötige allerdings etwa 800 DM monat. Suche auch ovalen Spiegel. Tel 57 76 64

2 RCF Mikrofone mit Stativ zu verkaufen (billig) Tel. 260 38 31

Suche dringend Doppelbettmatratze (am besten 1,60 x 20,0 m) Sont egal, Tel. 29 28 23

Das Denken, Fühlen und Handeln in der gleichen Richtung ist nur möglich, wenn man versteht, daß die gültige Handlung und die innere Erfahrung die Säule sind, die es ermöglichen, aus der Frustration u. der Sinnlosigkeit herauszukommen. Durch ein Verhalten von einheitlichen Handlungen tritt das Leiden zurück; mit der inneren Erfahrung erreicht man Ruhe, Freunde u. Kraft. Innereerfahrungsgemeinschaft. Inf. Tel. 29 28 23 tägl. 18 - 20 uhr

Verkaufe wegen Umzug einige Möbel (Sofa etc) Wer kann gegen Bezahlung Bücherkisten nach HH mitnehmen ? Saul Revel 72 51 074

Hilfe!! Künstlerhilfe gesucht! welche/r arbeitsgewohnte u. spaßfreudige Sekretär/in schmeißt sich, wenigstens 1-2 Tage wöchentlich in ne interessante Sache rein, auch wenn nicht sofort viel Bargeld zu holen ist? Kunst kann's gleich geben und Beteiligung sowieso. Echte Interessenten/innen, welche nicht erst tagelang Infogerede suchen sondern sich ggf. gleich an die Schreibmaschine setzen — (keine angst: nicht nur tippen!) rufen 34 64 67 Rolf/ Christa

Wohnzimmerschrank, zeitlos schlichte Form, billigst abzugeben. nußbraun, Tel. 403 463

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

Ich (m,27) wohn' in nem kl. Haus mit gr. Garten bei Pfaffenhofen (Holledau) und hab' 2 kl. Zim. (zus. 18 qm) frei (100,- zu sammen) Bad u. Küche (16 am) mit mir zus. Ich bin Programmierer, arbeite 2 Nächte u. 1/2 Tag in Mü. hab' sonst oft meine kl. Tochter (18 Mon.) hier und möcht' Primärtherapie machen. Deshalb such ich entweder jemanden, der bei mir in der Arbeit mit einsteigt oder jemanden der auch kl. Kind hat, oder jemanden, der den Garten bestellt (ganz nach Belieben) oder jemanden, der auch Primärtherapie macht oder machen wird. Bernd Klaschka, Hauptstr. 4, 8068 Förnbach

Ich (23,w) suche dringend Zim. Nähe Uni, obwohl ich höchstens 200,- incl. zahlen kann. Am liebsten in (Zweck) WG Tel. 39 67 16 Zi. 230 verlagen

Außerhalb Münchens suche ich, m, 29, eine wohnmöglichkeit, Tel. 52 51 93 abends

Vermiete für ca 7 Monate 90 qm gr. Atelier & Schlafraum, & Kü. Bad 25 Km. südl. von München, S-Bahn Sauerlach, Alter Landgasthof, an w. kunstschaffende Person. DM 300,- incl Tel. 08 104/ 72 84 ab 1.4.79 zu vermieten

Rea (28) und Chloe (3 1/2) möchten mit 1,2, oder 3 Erwachsenen mit Kind(ern) zusammen ziehen. Whg noch nicht vorhanden Rea 81 15 260

Mexikanerin, Psychologiestud. (23) suche Zi. in netter WG (mögl. in Schwabing) Tel. 77 42 12

2 Studenten (m Wesen 21,22) Mitglieder der LIteraturzeitschrift Organos, suchen dirngend 2 Zi. in leicht flippiger Nicht-nur-Zweck WG oder 2 Zi-Whg an einem brauchbaren Ort in München Gerhard 79 338 79 Jochen 71 55 53 öfters versuchen

2-3 Zi.whg in München (mögl. Norden) incl. 500,-/600 DM Tel. Tina 35 27 54 vormittags & abens, Christine 22 10 33 nur abends

Frau 25 suche Zi. in WG oder Whg Eva 19 54 73

Wegen Vermieterterror: wir (2m 1w) suchen ab sofort)oder ab Mai, Juni, Juli.....) 3 ZiWhg möbl. oder leer, Schwabin, Innenstadt u. Umgebung Tel. 37 20 32

M, 34 mit Tochter bietet WG und bei verstehen Partnerschaft Tel. 26 56 14

Bin 25, w und suche ab sofort od. später 1-Zi.Whg od. Zi. in WG mögl. Schwabing Nachricht bei Tel. 33 10 74/5

Frau mit Kind (20 + 2 Mon.) sucht Halbtagsjob im Kindergarten o.ä. Wichtig: ich müßte das Kind mitnehmen können. Tel. 19 68 03

Verkaufe eine Menge Klamotten und Bücher (auch Lehrbücher), 2 Couchsessel, Schuhe 39-40, Marianne, Tel. 448 19 74

Rockband sucht neuen Bassisten für Rock/new Wave. Üb. Rum vorhanden. Manfred Tel. 41 44 47 22 Mo-Fr 9 - 16 Uhr oder 52 20 71 App. 355 vorlangen nach 19 Uhr

Für Dyane 6 (oder 2 CV6) Federtöpfe, Stoßdämpfer und Lichter für Dyan 6 (C,B,E) Rainer od. Evi 44 83 105

Wir suchen: Küchenspüle, Gas-Durchlauf-Erhitzer, allgas- oder Propangasofen. Wer weiß wo Altbaufenster rausgerissen werden? Rainer od. Evi 44 83 105

Zu verschenken Kleiderschrank mit Schiebetüren 2,80 lang, 2,05 hoch, 80 tief Küchenbüfett (? 1,50 lang, 50 hoch, 80 tief, Tel. 18 38 65 od. 19 74 57

In meiner Sommerwanderung, im Juli, August u. Sept. will ich von München weggehen u. dann Wasserburg, Burghausen, Degern dorf, Straubing, Regensburg, Passau u. Nürnberg aufsuchen. Dabei möchte ich vor allem alternative Wohn- und Lebenssituationen auf dem Land und in den Städten kennenlernen. Wer Kontakt hat, oder nette leute in diesen Gebieten kennt, sollte mir bitte eine Karte schreiben oder anrufen Agi Eichner, Balanstr. 17, 8 mü. 80, Tel. tägl. ab 14 Uhr 18 32 12

Verkaufe 2 CV 4, TÜV fällig, VHB: 400 T DM Tel. 34 55 50

Frau in Scheidung mit 2 kl. Kindern wünscht sich etwas HIlfe. 1 Kostenloses Zim. ist ffei f. Frau, die ihr dfür 6-7 Std./Wo helfen mag (Babysitte, Schreibkram) schön wäre eine urhige, naturliebende Frau. Im S-Gahn Ber., Garten Chiffre 142/39

Brennholz vom Bau ca. 2 cbm meist geschnitten umsonst abzuholen, Neubibergerstr. 28/30 M Mü- Perlach Tel. 670 12 68/ 670 56 47

Ich ziehe nach Bremen um und suche immer noch jem. der im April dorthin fährt u. Sachen von mir mitnehmen kann Angelika Tel. 480 13 18

Welche Männer wollen ernsthaft an sich arbeiten und dies in einer Selbsterfahrungsgruppe tun. Die Gruppe ist gemischt und wird von einen Therapeuten geleitet.
Claudia 77 37 84

Kollegiaten, jetzt wird's Zeit sich um die Facharbeit zu kümmern!!! Wir haben Facharbeiten zu fast allen Fächern und wollen sie nun loswerden Titelkatalog anfordern 142/40

Verkaufe kleinen fast neuen Schwingschleifer für 70,- und Peugeot 404 Combi Disel mit Anhänger kupplg. 8 Monate TPV, Motor übeholt (braucht 7 l für 1.500 DM Tel. 26 76 76 Außerdem würden wir jemand zu einem guten Essen einladen, der uns sagt, wie man ein riesiges Wepennest loskriegt.

Wer hat Ineresse an einer Ausbildung bei Casriel, (Schreibtherapie u. Gruppendynamik) u. möchte wie ich nach N.Y. gehen? Christa Tel. 08 131/14 657 bis 23 h

ernst-markus Quenzel vom 14.9.61, melde dich doch mal vor dem 8.9.82 bei mir.
fips 554580

Zu verkaufen: Glastisch mit 4 Stühlen, 376289

suche 1 Zi.-app. zentral gelegen bis 360,- incl. zum 1.5. o.6. und bis dahin franz. Bett Ute Tel. 60 31 54

1 w (30 Und 1 M (28, kein Paar, grüngden WG und suchen dafür noch eine Frau, die bewußt lebt mit sich slebst einigermaßen im Klaren ist und die Bereitschaft mitbringt, mit Verständnis und Wärme aufeinander einzugehen. Sie sollte um die 30 und möglcihst berufstätig sein. Whg (Altbau) in Schwabing ist da und das Zim. (22qm) kostet 320 DM Ruft Stephan (Tel. 37 34 85) od. Uschi (300 69 38) an

Bin grad in einer Zweck-WG und mag nimmer. Gerne würde ich mit jemand wohnen, der schöp. arbeitet & lebt sympathisiere mit Emanzen, Kindern, alten und individuellen. Tue selber malen, Foto, Film & stud. Germanistik u.ä. mehr, heiße Jürgen bin 21 am TTel. 28 52 21 mich verl.

•ACHTUNG• UNREGELMÄSSIGER ANZEIGENSCHLUSS!! BLATT 143 GILT EINE WOCHE!! ANZEIGENSCHLUSS FÜR 144: 5. APRIL* FÜR 145: 26. APRIL

Verkaufe ein KapsMikroskop Biocular Modell KB E/01 Huygens Okular Paar 8 x und 12 x verh. Basis 1500 Tel. 7143171

Wer bereitet sich mit mir vor? Prüfungstermin:Septemer 79, Jura 1 Staatsexam. Näheres Tel. 370560 vor 9 oder nach 18 Uhr

Verkaufe nagelneue HIs Jeans W 30, L 37, für 30,-. Wer weiß wo man (billig) Schreibmaschine richten lassen kann. Tel. Eva 376835

Verkaufe 30 ELM Platten, Fritz 162868

Dringend! Krankengymnastin gesucht, die gerne mit Kindern arbeitet! Doris 378703

VW-Bus Bj 67, ohne TÜV aber frisch geschweißt Motor nur 10000 km. Preis 1400,-. Tel. 5024527

Verschenke Coutchgarnitur mit Tisch gegen Selbstabholung. Tel. 527264

VIF-Vereinigung Integrationsförderung E.V. Herzog-Wilhelm-Str. 16 8 Mü 2, Tel. 591934 sucht Zivildienstleistende für ambulante Betreuung von Behinderten, Heimschlaferlaubnis ist möglich.

ZDL-Stelle ab Oktober 79 frei. Viel Organisationstalent und sozialpolitische Kenntnisse erwünscht. Vorkenntnisse in Verwaltungsarbeit wären gut. Interessenten (aus München) bitte melden bei: AG SPAK, Belfortstr. 8, 8 Mü 80, Tel. 089/4482 104

Wir verkaufen billig Ölofen, Ölbeistellherd, Ölbadeofen und Öltank. 6515329

RIND & SCHLEGEL Nr. 1,2, 5 dringend f. Sammler u. Liebhaber gesucht: K.Friedrich, Ursulastr. 10. 4 Mü 40

RIND & SCHLEGEL, Zeitschr. Nr. 8 erscheint in wenigen Tagen, z.Haben bei: Hueber, Basis, Lehmkuhl, Th.Martin, Internation. Autorenbuch, Trampelpfad u.a.

Suche ältere Wirtshausstühle einzeln oder ein ganzes Dutzend Dringend. 713094 ab 18 Uhr

Wir suchen für unsere Kindergruppe in Harlching (4 Kinder, 1 1/2 - 2 J) eine Bezugsperson, die die Kinder 3x wöchentlich betreut. Tel. Heidi 64 59 44 abends

Tausche STadtwhg in Neuhausen (Nähe Rotkreuzplatz 4 Zi. Küche, Bad, 550,-) gegen Haus oder Bauernhof im S-Bahnbereich Tel. 190 25 67 Ulli Sepp, Kurt Chris

Wir Winni (20) und Elke (18) suchen dringend eine 2-Zim. Whg mit Küche und Bad oder 2 Zim. in einer WG in Mü. oder nähere Umgebung Bis 500,- Nachricht 95 37 34 Elke

Ich suche Wohngelegenheit (bis 300,-) ab 1. Mai für 1-4 Monate Wolfgang 50 34 74

Ich bin Studentin aus Verona und suche dringend eine WG absofort Carla Te. 16 15 17

Studentin (23) sucht 1 Zi. App. oder unmöb. mit Badbenutz. u. Kochgelegenheit auch in WG, kann bis 300,- incl. zahlen Chiff. 142/4

Wir leben auf einer alten MÜhle im Frankenwald und sind 1 Frau, 2 Männer, 2 Kinder (40 und 10 J.) Wir leben seit 4 Jahren von einer eigenen Holzwerkstatt, haben ne Menge Viecher, betreiben 2 ha Landwirtschaft, spinnen und weben und sind auch in der Umweltpolitik ein bißchen dabei. Wir versuchen uns gesund zu ernähren. Was wir brauchen, sind handfeste Leute, aber nur mit Kind oder Kinddern zwischen 4 und 11 Jahren Die Werkstatt kann auch für mehr Leute den Unterhalt beschafffen, sofern die richtig mitmachen. Ab 1980 kann man bei uns auch eine richtige Lehre machen. Weil wir oft Besuch haben und zuviel auf einmal nicht gut ist, kommt bitte auf keinen Fall unangemeldet vorbei. Aber vorher schreiben ist gut. — die Leute von der Hopfenmühle, 8662 Helmbrechts

Wer weiß oder hat ein Haus auf Kreta, das wir (2 Erw., 1 Kind) von Mitte Mai bis Mitte Juni mieten können? Gegs /& Günter Tel. 65 14 816

Suche für uns. Oma (sehr lieb und ruhig, Mitte 60) günst. 1-2 Zi.-Whg Tel. 18 16 17 vorm. od. abends

5-Zi.Whg, 70qm DM 390, im Glochenbackviertel zu tauschen gegen geräumige 4-6 Zi. Whg im Stadtgebiet. Bitte nur bei Tauschangebot anrufen. Werner Marlis Tel. 26 31 08

Suchen noch nette Leute und ein Kind, die mit uns Jutta (21) Hermann (22) Rebecca (5 Mon) und Hund zusammenleben wolOen 80 31 Maisach, Lindenstr. 2 Tel. 08 141/ 94 266

Suchen 3-Zi.AltbauWhg in Schwabin, STadtmitte, Bogenhausen bis DM 600,- incl. Haben auch festes Einkommen zu bieten Tel. 69 16 190

Für 3/4 Wochen (2.3. besser 18.3.) bis Ostern ruhiges Zim. ggf. in WG zentrale Lage von Berliner Assistent zu mieten gesucht. Jürgen Tel. 030 -395 79 86 /32 447 85

Wohnungstausch: Wir bieten 2-Zi.Whg (35qm/25qm) Kü.Bad in Mü 19 420,- . Wir suchen: kl. Haus. Whg od. 2 Zi. in WG im S-Bahn ber. Tel. 18 63 13 Ali und Billy (27m/24w)

Suche dringend eine kl. Wohnung, App. od. Zimmer in WG mögl. Schwabing Bin Sprachlehr. (w.25), Zimmer auch für einige Wochen. 376692

Suche dringend 1 1/2 Zimmer in Altbau auch Mansarde. Bezitzt jemand eine große Wohnung und fühlt sich allein so würde ich sehr gerne mit ihm teilen. Weiblich, verrückt und 25 J.,mir ist jeder willkommen, ob Mann od. Frau. Ab 1. April358384

Wo sind die Leute, denen das Zusammenwohnen gut bekommt, die sich gegenseitig vertrauen und die lachen können? Ob da wohl ein Zimmer frei ist. 7600875

Suche Zi in WG oder einzelnes möbl. bin 23, m, Architekturstudent und ganz normal, Ralph Leingartner, Tel. Mo-Fr. 9-18 h 3202732

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

R 6 TL, 100 000 km TÜV 3/81 zu verkaufen Tel. 16 53 45 od. 13 12 47

4 Continental TS Stahlgürtelreifen 165 SR 14, auf Felge für Audi 100 u.a. noch sehr gut profiliert preisgünsig abzugeben Michael Cofala, Astallerstr. 8 Mü 2, ab 17.30

In unserem Haus in NB (Alleinlage, 5 Zi, Bad, viel Garten und Wald) wäre noch ein Platz für ein Paar (mit Kind), die auch gerne alleine sind. Wir, Mann und Frau, sind oft unterwegs. Tel. 08564/611

Total preiswert gesucht Dusche mit Zi in WG od. Woh. leer mit hell. Fenster. Bin UM-weltfotograf — bitte Tel. 308 39 83 ab 19 Uhr

Suchen gebr. Schrotmühle oder wer weiß was? Verschenken Bettroste. MFG nach Konstanz an Wochenenden u. nach Gießen ges. Tel. 08142/10 58

Su. gebr. Alt- oder Tenorsaxophon bis 500,- u. Koffer für Fender Jazzbass. Postkarte an M. Schmitt, Eichenstr. 11, 8011 Putzbrunn

Unterfahrt verkauft Flipper, Tel 448 27 94

Ich möcht sehr gern Schlagzeug spielen, vielleicht gibts jemanden, der mir seins ab und zu überläßt (bleche auch was). Bitte Karte an Wolfgang ?, Schwindstr. 15, Mü 40

Wer studiert Logopädie, hat einen Platz in Aussicht oder eingeklagt. Brauche dringend Informationen! Inge 48 73 72

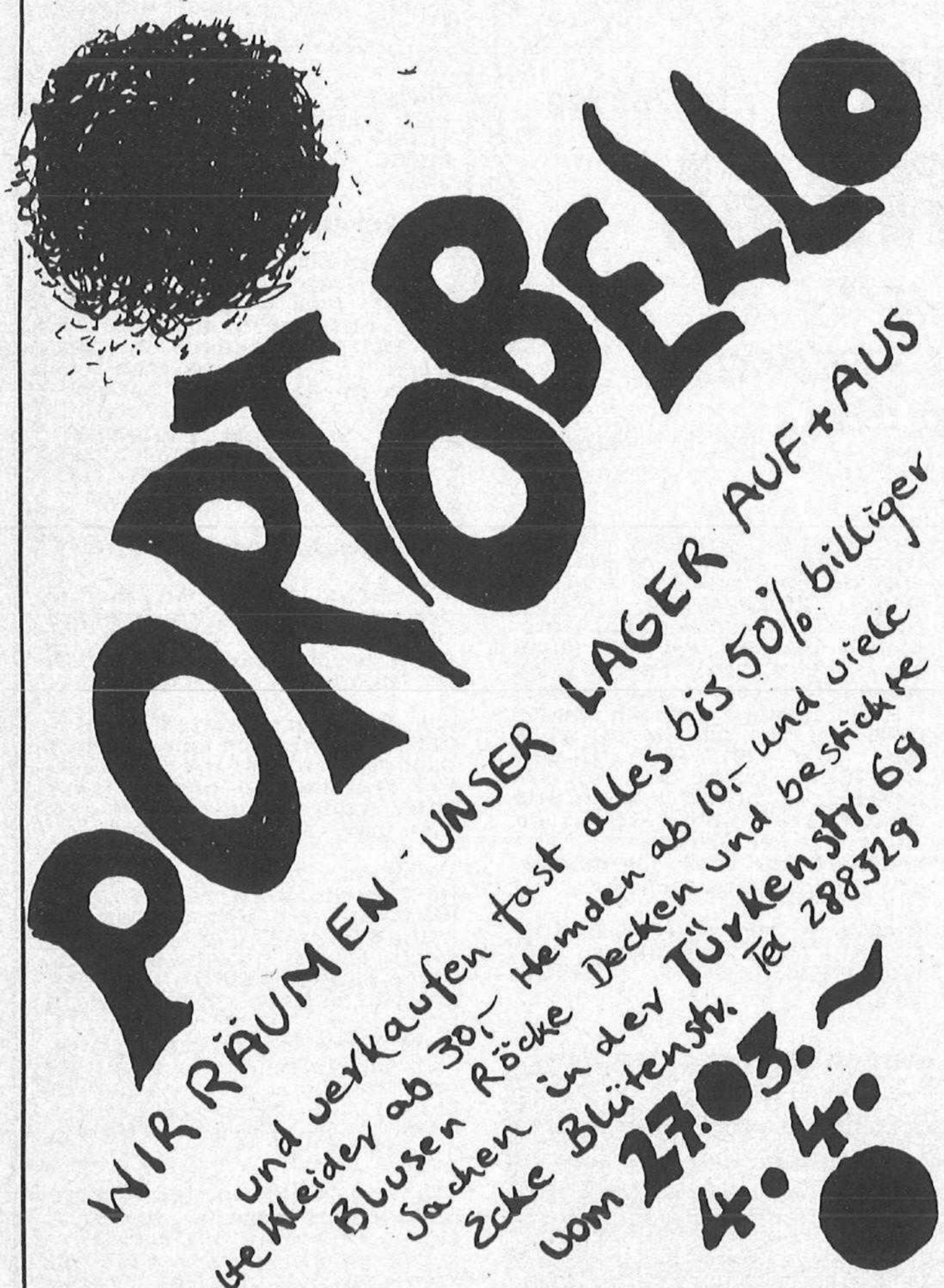
Hab ein Freisemester, viel Zeit, aber leider keine Leute (alles Gschaftlhuber) zum Wegfahren. Wer fährt im April/Mai nach Marokko/Algerien/Tunesien oder Kanar. Inseln od. im SS nach Südamerika? Inge 48 73 72

Ich möchte ein Fotolabor einrichten. Wer hat gute Geräte billig abzugeben? Irmgard Bußer, Baierbrunnerstr. 26, Mü 70, Tel. 785 45 95

Suche Zi in WG bei netten u. verträglichen Leuten für sofort od. später. Bin 21 J. alt, mehr ruhig als hektisch, Wolfgang Pausch, Schmellerstr.24

ZWAR
unvorstellbar trotzdem wahr: ein reizend reiches ruhiges Paar sucht 2-7 Zi Whg. für sich und fürs Gesinde (Butler, Chauffeur Zofe, Köchin, Stallknecht) Anrufe 8-16 Uhr 72226571 (8-stellig) Heger verlangen. KLAR?

Suche dringend Zimmer in lieber WG, 3201764



Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Verkaufe VW 411, TÜV 9/79, ideal für Auslandstrip, geringfügiges Machen. VB 300,- DM, VW-Variant, Tüv Ende 79, Tel. 53 58 59

Verschenke Archivmaterial. Spiegel, Stern etc. Tel. 53 58 59

Wer hat einen ausschlachtbaren Motorroller (Lambretta)? Tel. 53 58 59

Schreiner:
Wer will bei mir arbeiten? Oder, wer will sich an Schreinerei betätigen — dann brauchst Du aber Geld. Edgar 48 29 73

Welcher Ostafrikaner hilft mir hier und a, Suaheli-Briefe von einem Freund aus Tanzania zu verstehen? Karin, 19 96 57

Gebrauchtes Fotolabor gesucht sw od. billiges Color (Vergrößerer, Uhr, Schalen usw.) 812 67 17 Gerhard

Neuwertige Sachen zu verschenken; und zwar: Strickweste + Trägerkleid, Gr. 36, 2 Popeline-Kurzmäntel Gr. 42, Kassettenhüllen; außerdem: sw-Fernseher, Ton defekt, Tel. 84 92 08

Zu verkaufen: neuer Lodenmantel Gr. 36, f. 20,- Tel. 84 92 08

Verkaufe Drechselbank, Spitzenweite 85 cm, Werkstück-Durchm. max. 16 cm, über Auflage 11 cm O. DM 200,- Tel. 88 88 291 ab 18 Uhr, Franz

Afrikanische Kunstgegenstände, Teppiche und sehr billige Musikinstrumente, Stoffe und Sommerkleider, Tel. 300 72 77 ab 18 Uhr

Biete Bung., Bauj. 72, 100 qm m. 900 am Grdst., Fredenbeck b. Stade b. HH, 600,- excl., i. 800,- Kaut., 2000 Abstand. Tel. 04149/8410 od. 030/817 72 63

Gehe im August nach Sevilla, um dort Kunst zu studieren. Wer ähnliches für Sevilla od. nähere Umgebung plant, bitte melden. Claudia Potempa, Breslauerstr. 37, 4300 Essen 1, Tel. 740 395

Suche Gitarrenunterricht (Folk) allein od. in Gruppe (Kleine Vorkenntnisse vorhanden, viele Lieder im Kopf) Sollte nicht zu teuer sein. Tel. 769 11 95, Bernd

Verschenke Herrenkommode und Wäschekommode. Tel. 37 15 49, ab 20 Uhr

Riesenschreibtisch (Länge 160, Tiefe 80, Höhe 65 cm) gegen Abholung zu verschenken. Abzuholen bei Birgitta Schuster, Lindwurmstr. 171, ganz oben.

Suche billig Autoradio für Käfer guten Saxlehrer hier bei Tutzing Skibindg., -stöcker (125) Schlittschuhe Gr. 46, altes Damenfahrrad (bis 30,-) Toaster + eine Gartenlaube mit Garten (auch hier). Sonderschule Garatshausen, 08158/62 76, werktags ab 4 h Marcus

Wer hat Lust mit mir 22 ab 15.4. für 4 Wochen nach Griechenland zu fahren? Getr. Kasse Gerlinde Tel. 26 33 66 Es eilt

Ich bin eine italienische Lehrerin aus Verona und unterrichte meine Sprache gerne privat. Carla, Tel. 16 15 17

Tassilo, 2 3/4 Jahre sucht gleichaltr. Freund/Freundin, Raum Neuhausen (Mami 35), Tel. 18 16 17 vormittags

Putzi,
ich muß Dich unbedingt blad wiedersehen. Bitte, ruf mich doch mal an, Hans (vom Mineralogenfasching) Tel. 37 22 74

Vom 7. bis 22. April möchte ich mit Wohnmobil nach Sizilien fahren und dort Radtouren und Wanderungen unternehmen. Wer fährt mit? Tel. 08638/72 267

VW-Käfer, Bj. 62, neue Winterreifen, TÜV bis 1/80 zu verkaufen. DM 650,- Tel. 91 34 88 (abends)

INDI!! Biete Mfg to Delhi ! Abfahrt Mitte April Tel. 72 52 37

STimmtechnischer Arbeitskreis. Ein neuer Weg in Gruppenarbeit für Stimmaufbau, egal ob du Pop, Folk, Klassik o.a. singen willst Information Tel. 29 39 15 oder 60 921 44

Wo in München ist noch eine Wohg., die 2 Leute sucht. Meine Freundin und ich, beide Studenten, suchen dringend Plätze in einer WG. Da keiner von uns die Möglichkeit hat, eine Telefonnummer anzugeben müssen wir es unter Chiffre drucken. Bitte denkt an , wenn ihr 2 Leute sucht. 142/75

Verkaufe 1 Waschmaschine & Schleuder zusammen für 50,- Außerdem so an die 20 LP's)Ten Years After, Yes, Genesis, Led Zeppelin EIP etc) Lothar 35 911 61

Märchen und Mythen
mit Ton und Farbe
4. - 8.4.79

Astrologie
praktischer Umgang mit Horoskopen
15. - 17.6.79

Tabla und Sarod
Indische Musiker lehren

Seminare des Fördervereins für Yoga und Ayurveda e.V.
Gabelsbergerstr. 34/Rgb.
Tel. 523 38 88

Das MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM (das wird ja immer schöner) sucht geschenktes Klavier, bitte, für kultivierte Unterhaltungsmusik. 3593062 oder 525545

Verkaufe gut erh. mech. Büroschreibmaschine 50,- Suche billiges Fahrrad Sonja 470 40 95

1 Orgel Crumar organizer B 1.500,- 1 Geigengerät Crumar Multiman B 1.500,- 1 Marshall 100 W Gitarrenverst. & Box 1,450,- 1 Fender Superrevers Verst. 1000,- 1 Ibanez L.P. Custom Linksh. & Koffer 600,- 1 Fender Stratocaster linksh. & Koffer 850,- 1 Shaller Rotorsound Effectg. 50,- 1 Marshall Baßverst. 100 W 700,- 1 Fender Dual Showman Box 800,- (2x IBL K 140) 1 Echoloette ET-4 Box 300,- 1 Columbus E-Baß Fretless& Koffer 400,- 1 Isophon P 46 Baßlautsprecher 200, 1 Expo Leergehäuse F. 46 cm Baßlautsprecher 170,- 1 Pearl Set Schlagzeug komplett 1000,- 1 6 Kanal Mixer 200,- Tel. 26 54 65 ab 18.30

Mercedes ERsatzteile Wer noch ne Einspritzpumpe, Lenkgetriebe, Lager-Schlane etc rumliegen hat 72 52 637

KONTAKTE

Da ich (w, 30) nicht allein fahren möchte, suche ich jemanden, der auch in der Zeit ab 26./27. Juli nach Indien (Poona) fliegt. Chiffre 142/9

An alle, die mich besuchen möchten: Ich wohne in der Oppelnerstr. 10/IV, 1000 Berlin 36 Tel. 030/612 37 09, Friederike Weichenhan

Mann (24), das Gegenteil von einem Aufreißertyp, sucht Mädchen/Frau, die ab und zu mit ihm schläft, ohne gegenseitige Besitzansprüche. Chiffre 142/10

Liebe DANY aus GERMERING vom Biedersteinfest am Freitag, den 23.2., meld' Dich doch mal beim Manfred aus Starnberg!!! Tel. 089/857 28 88 öfter probieren.

ad forum II

Alte Möbel und Trödel. Billige Schränke, Kommoden, Truhen, Krimskrams ab 28.3. in der Lindwurmstr. 179

Ich, 33 m, suche Partnerin mit Gefühl und Intellekt am linken Flügel zum Gernhaben, Reden, Auseinandersetzen, Lieben. Etwas sportlich sollte sie schon sein, weil ich gern wandere, Rad und Kajak fahre. Chiffre 142/11

Das blonde Mädel, mit dem langen roten Kleid, das am Rosenmontag im Ansbacher Schlößl, ca. gegen 3 Uhr, in der Früh, mit dem blonden, bärtigen Kerl getanzt hat, soll sich doch bitte melden. Chiffre 142/12

Ich, 26 Jahre (1,88 m) mit einem halbwegs vernünftigen Beruf suche ein Mädchen (falsch: das Mädchen), das ein bisserl nett und ein bisserl zärtlich ist, ein bisserl interessiert ist an Theater und Kino, evtl. Squash spielt (ist furchtbar leicht zu lernen) vielleicht Lust hat, in nächster Zeit ein bisserl zu verreisen und für die Kurse an der Volkshochschule kein rotes Tuch sind. Wenn Du, ebenso wie ich, der Meinung bist, daß man in romantischen Phasen und bei den täglichen kleinen Sorgen am besten zu zweit ist, und Du Dich irgendwann zu der Erkenntnis durchgerungen hast, daß eine glückliche Zweisamkeit durch eine größtmögliche Anzahl von Gemeinsamkeiten zu erreichen ist, so sei so lieb und schreibe mir. Es versteht sich von selbst, daß ich Deinen Brief beantworten werde. Chiffre 142/13

Für meine Südamerika-Kreuz-und-Quer-Fahrt von Nov. 79 bis Januar 80 suche ich einen männlichen Gefährten, der diese Reise so wie ich zu einer Erfahrung von Offenheit und Wärme machen will. Ingrid, Chiffre 142/14

Hallo! Welches weibl. Wesen hat Lust, mit einem verh. Mann (30) gelegentlich einmal Kaffee zu trinken, zu ratsch'n (direkt od. per Tel.) und auch einmal in die Sauna zu gehen. Chiffre 142/15

ARICA—ARICA—ARICA—

Jeden Samstag ab 14 h Open-House, Psychocalistenics, Zhikr, abends Karma-Processing — c/o STRUVE, Leopoldstr. 108a, Tel. 333 646

ARICA—ARICA—ARICA—

Suche ein bis drei sehr jg. aufgeschlossene kameradschaftliche Kumpels zur Gründung einer freien Wohngemeinschaft. Wenn auch Du Wert auf Zusammenhalt, Vertrauen, Toleranz u. Ehrlichkeit legst, sportl. u. temperamentvoll bist, dann schreib mir sofort. Chiffre 142/31

Einfacher Typ, 24m, 177 cm, sucht unkompliziertes u. nettes Mädchen od. Frau zum Ratschen und Ausgehen. Sie sollte es tolerieren, daß ich schüchtern und ohne Auto bin. Chiffre 142/32

Welche unternehmungslustigen Münchner bis 30 Jhr haben Lust, 3 Schwabenmädels, 23 Jhr., München zu zeigen? Wenn Foto zur Hand, bitte beilegen. Chiffre 142/33

Bisexuelles Pärchen sucht ebensolches zum Reisen und Zusammenleben. Haus auf dem Land wäre vorhanden. Wir (25, 33) leben vegetarisch und Marihuana ist uns lieber als Alkohol. Chiffre 142/34

Liebe hübsche Frauen von sehr, sehr jung bis alt. Ihr seid alle so (auf-)reizend, egal wo ich Euch sehe. Teile wenigstens DU mir mit, daß ich ohne Hemmungen darauf reagieren darf. Wenn Du viel Spaß an Sex hast, mußt DU mir antworten (28 J., m). Dann können wir auch gemeinsam aktiv und passiv sein in den Bereichen Foto, Film, Kino, Theater, Konzert, Politik usw. Chiffre 142/35

KNAST KNAST KNAST KNAST

Liebes Blatt,
von einer Journalistin wurde mir Ihre Zeitung das Blatt empfohlen für eine Kontaktanzeige.
Mein Brief erreicht Sie aus der JVA Landsberg, und ich suche nun einen Menschen mit dem ich nach meiner Entlassung mir sowas wie ein kleines privates Glück aufbauen kann.
Bitte übersenden Sie mir ihre Zeitung, und teilen mir mit, was so ene Anzeige kostet. Für Ihre Bemühungen vielen Dank.

Heinz-Günther Irmgartz
8910 Landsberg, Hindenburg Ring 12

Lämmermann Heinz
z.Zt. JVA Bochum, 28 Jahre (verh. in Scheidung)
7 Jahre Kinderheim
5 Jahre Erziehungsheim (Moor Freistatt)
9 Jahre Knast (Auslandserfahrung)
Sik, Heidelberg etc., etc,
Sucht dringend gleicherfahrene M/W zur Fertigung eines Gesamt bandes! Sofort Kontaktaufnahme
Verlagszusicherung aus Frankreich!
Adresse: 4630 Bochum
Krümmede 3 / EILT!!

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)

ZUR WURZEL

Tel 263792

täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

Mein Sohn, 36 J., 179 cm, 76 kg braucht dringend eine Spielkameradin, die mit ihm Bauklötzchen spielt (Aber bloß nicht Doktorspielen) 142/78

Wem paßt es hier nicht od. hat hier evtl. Probleme, will weg wie ich u. sich dafür im europ. Ausland etablieren, wo er bleiben kann, der rühre sich, Postf. 7504 36 München

im WERKHAUS (eV) kannst du in die (meisten) KURSE rein, die jetzt laufen. Oder du machst mit anderen zusammen einen neuen WERKHAUS-Kurs auf. Für sehr wenig Geld ist abends oder tags ein Raum frei. Am Di ab 20 h Inof-Abend; da kannst s' ausmachen, wie's lang gehen soll. Leonrodstr. 19

Wir sagen dir den WERKHAUS-trick: Hast von nix ne Ahnung aber du willst gern MIT ANDEREN ZUSAMMEN malen, töpfern (und dabei essen) Fotosachen machen, ratschen (und dabei schreinern) Theaterspuin weben (und dabei...was noch?) KunFu machen, Schach spielen Oder du bist ein Genie, willst das aber NICHT ALLEIN BLEIBEN. Triffst dich mit den anderen. Di ab 20 h beim Info Abend. Fürn Spottgeld hat ihr Raum mit der Gruppe.
WERKHAUS (eV) Leonrodstr. 19, nahe Rotkreuzplatz

Bin 28 w, suche sportl. Partner f. Ski, Tennis, Wandern, evtl. Roch'nRoll Kurs. Chiffre 142/77

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75; täglich 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00
Montag Ruhetag

Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesische Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzliche ein Hoang

Mit 25 ist es mir immer noch nicht gelungen, mein Schwulsein voll zu akzeptieren. Kann es eine ungekünstelte Beziehung geben, die mir dabei hilft? Chiffre 142/19

25 w, habe mein Tanzmuffeldasein satt. Wenn es Dir auch so geht u. Du Lust hast, einen Tanz kurs zu machen, melde Dich. Chiffre 142/20

25-jährige, unternehmungslustig, vielseitig interessiert, reisen, Sport, sucht Freundin mit ähnlichen Interessen, auch zum Bummeln, Kneipen etc. 142/21

Mai/Juni, für ca. 3 Wochen fröhliche(r) Reisepartner (um 30 J.) gesucht (auch Segeln, Camping o.ä.) Chiffre 142/22

Fahre im Aug./Sept. für ca. 1/2 Jahr nach Nord- und Südamerika. Über Land dann entweder per Camper (drüben gekauft) oder mit Bus. Wer hat Lust mitzufahren (m + w), ich selbst bin 24, m. Chiffre 142/23

Suche Kontakt mit Mädchen-Band zwecks Engagement für Party. Chiffre 142/24

Kreta — Karpathos — Samos — Welches Mädchen zwischen 25 + 30 Jahren hat ähnliches vor und will mit mir etwa Juli/Aug./Sept. dort eine schöne Zeit verbringen? Blümi Tel. 19 22 64

59-jähr. Witwe sucht Damen oder Herren für Wohngemeinschaft auf gemeinsam zu mietendem Bauernhof. Wer sich interessiert oder jemanden mit ähnlichen Wünschen kennt, schreibe an Chiffre 142/25

Ich habe die netten, normalen oder an Sex desinteressierten Mädchen satt. Junger Mann, 25, 1,82, sportl., sehr gut auss. sucht deshalb total geile (oder auch perverse) Frau/Mädchen (Alter etc. egal) für Dauerfreundschaft. Jede ernstgemeinte Zuschrift wird beantwortet. Chiffre 142/26

Mädchen (19) sucht Freundin zum gemeinsamen Ausgehen (Discos, Theater usw.) und zu allem, was Spaß macht. Chiffre 142/27

Lieben Sie schöne alte Möbel (auch Gebrauchtmöbel)? Verkauf: Jede Woche Mittwoch - Donnerstag - Freitag von 17 - 18 Uhr und (neu) Samstag von 11 - 12 Uhr in **Von Hebels Raritätenkeller**, Schmellerstr. 7, Mü 2, Tel. 77 58 31 und **Sendlinger Flohmarkt** (bei uns finden Sie fast alles) Implerstr. 10a, Mü 70, Tel. 77 58 31, täglich ab 10 Uhr

Ich suche jemand, der auch in der Zeit ab 26./27./28. Juli nach Indien (Poona) fliegt, da ich nicht gerne alleine fahren möchte. Tel. 0711/76 12 41

Ich, 23w, suche nette Freundin, die vielleicht auch einen Freund hat, die sich aber mit einer echten Freundin ab und zu gerne trifft zum Plaudern, Schwimmen usw. Chiffre 142/28

Dringend: JM 29 J. körperbehind. sucht zum 1. April Aupair-Mädchen mit Führerschein zu meiner Betreuung in Montpellier (Südfr.). Kein Arbeitnehmer/-geberverhältnis, sondern kameradschaftliche Basis. Chiffre 142/29

Dein Mann ist gleichgültig? Warum Unschuldige reinziehen, nur um ihm zu zeigen, wie gefragt Du bist. Für DM 25,-/Stunde bekommst Du Anrufe u. Briefe. Tel. 30 48 23

Studiere Publizistik und Politik in höherem Semester, bin 27 J. alt, meine Mutter ist Deutsche — suche aufgeschlossene Frau für kameradschaftliche Ehe. Chiffre 142/30

KONTAKTE

Sizilientrip - Welches sympatische Mädchen möchte mit mir (20, m) und ein paar Anderen ab Mitte Juli einen unbeschwerten Auto-Urlaub machen? Chiffre 142/2

Unsere Männergruppe (keine Schwulengruppe) ist nach einem Jahr arg geschrumpft. Wir (Christoph, Ronny, Wolfram, Wolfram) wollen gerne mit anderen Restmännern weitermachen. Chiffre 142/43

Student 25, sucht Mifahrerin für Indonesien/Indien-Reise ab Anf. April, Dauer ca. 5 Monate, Chiffre 142/44

Bin 25, m, suche jemanden der im Mai mit in den Süden fährt. Entweder mit Auto, Motrrrad oder trampen. Falls jemand Lust auf gelegentliche Motorradfahrten hat, bitte auch melden. 142/45

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel. 850 15 70

Selbsterfahrungsgruppen
auf einem Ferienbauernhof in Österreich vom 6. - 8.4. und 20. - 22.4.. Sich selbst und die anderen im Kräftespiel der Gruppe erkennen und verstehen und blockierte Energien und Inhalte durch bioenergetische Massage und Übungen freisetzen. Die Solidarität und den Schutz in einer Gruppe erfahren und geben.
Kosten: 200 DM (incl. Unterkunft und Verpfl.) — Studenten 170 DM. Pro Gruppe ein Freiplatz.

Suche Freundin, die einen Freund sucht. So ab 30, gern auch mit Kind. Bin 38/175m recht wach, ganz akzeptabel (mit Streifen natürlich) 142/46

Bin 30, w, ehegeschädigt und suche nettes, lustiges Mädchen, das mich überall mitnimmt wo was sol ist. Ich möcht endlich aus dieser blöden Lethargie raus. Interessen: Theater, Musik, diskutieren, viel lachen, gut Essen u. gut Trinken. Spassig gemeinte Antworten nerven mich aber. 142/47

Wilhelm Reich sagt über Kontakt: Er ist da oder er ist nicht da, er kann kommen und er kann gehen, er kann bleiben und sich entwickeln - solange wie Interesse dabei ist. Soseh ichs auch mit dem Kontakt

DIE WAHRHEIT
Nähe - Geborgenheit - Wärme, wer gibt das schon wirklich zu? Hier auf dieser Seite zu suchen? Obwohl man immer annehmen muß, daß nur Kontaktlose oder mies aussehende Typen, die draußen niemand Kennenlernen hier inserieren.
Ob's wrklich stimmt???????
Geht doch mal in die Discos/ Bierkneipen etc. und schaut was da los ist. Geschniegelt und gebügelt. mit avektierten Gesichtern sitzen sie da, die Weibsen und die Typen. Den nur Aufriß bis in den Morgengrauen, ist dort die Devise. Mich 31 J./175 selbst. Innenarchitekt, obwohl finanziell völlig unabhängig, mit Haus S.Bad etc. kotzt das alles an. Aber irgendwo gibt es doch den Deckel auf den Topf und es muß doch einen Weg geben, wo alles: Sie mit Konfekt. 34/38 sehr schlank 170 gr. Unternehmungslustig/Ideenreich/Ehrgeizig/SelbstsicheresNatürliches Auftreten/Gepfl. Exotische Erscheinung/Verständnisvoll, auf einen Nenner zu bringen ist, ohne daß man sich gegenseitig einengt. Sollte eine Sie, ohne chaotischem Innen und Ausenleben unter den Lesern sein, die sich angsprochen fühlt, so würde ich mich sehr freuen, diese kennenzulernen.
Chiffre 142/48

Griechenland — Ich (21, w, dkl. lange Haare) liebe griech. Essen, Wein u. griech. Musik und möchte gern einen griech. Jungen kennenlernen, der mir hilft, die griech. Sprache zu lernen. Chiffre 142/6

Mein bester Freund ist Jesus. Ich fand bei ihm Liebe, Verständnis und die Lösung meiner Probleme und Depressionen. Ich möchte durch diese Anz. Leute kennenlernen, die dasselbe erfahren haben oder erfahren wollen. Meditation, Freizeitgest. u. viell. gem. Urlaub (Sept, Okt.?) in Israel. Chiffre 142/7

Alleinerziehende Sozialpädagogin (32) mit 3-jährg. Kind möchte nette Leute in ähnl. Situation kennenlernen; evtl. auch an WG-Gründung interessiert. Chiffre 142/8

Wir, ein Paar, 37/38, suchen Sie, aufgeschlossen, tolerant soll sie sein. Chiffre 142/17

Ich bin 18 J. (m) und suche nette Leute für gemeinsame Unternehmungen, z.B. Kino, Konzerte, Musik hören, bummeln, essen gehen usw. schreibt mal! Chiffre 142/18

Typ (30) sucht Frau fürs Bett. Finanziere gegebenenfalls Alkohol oder leiste Mietzuschuß. 142/53

Griechenland im Mai
sind zu zweit (w). Suchen noch eine Frau(en) die sich uns anschließen will (wollen). Zuschriften unter Chiffre 142/54

In den Semesterferien habe ich (w, 30) viel freie Zeit aber zu wenig Freunde und Bekannte. Chiffre 142/55

Uni-Kindergarten sucht zum 25. Mai Erzieher(in)
Tel. 34 25 80, 9 - 16 Uhr

KAMPUCHEA 1979
BEFREIUNG ODER AGGRESSION ?
Samir Amin, Noam Chomsky, Jürgen Horlemann,
Heinz Kotte, Pol Pot, Norodom Sihanouk u.a.
180 Seiten DM 11.80
-INTER- Buchhandlung, Adalbertstr.14

zärtlicher, gutauss. Endzwanziger sucht ein ausdauerndes Mädchen zum Vögeln und für Freizeit. Diskretion wird zugesichert Also schreib möglichst bald. 142/49

Ich bin schwul und möchte eine Beziehung mit einem Jüngeren (als ich 34). Offenheit und die Bereitschaft, die Beziehungsprobleme miteinander aufzuarbeiten, sind erwünscht. 142/50

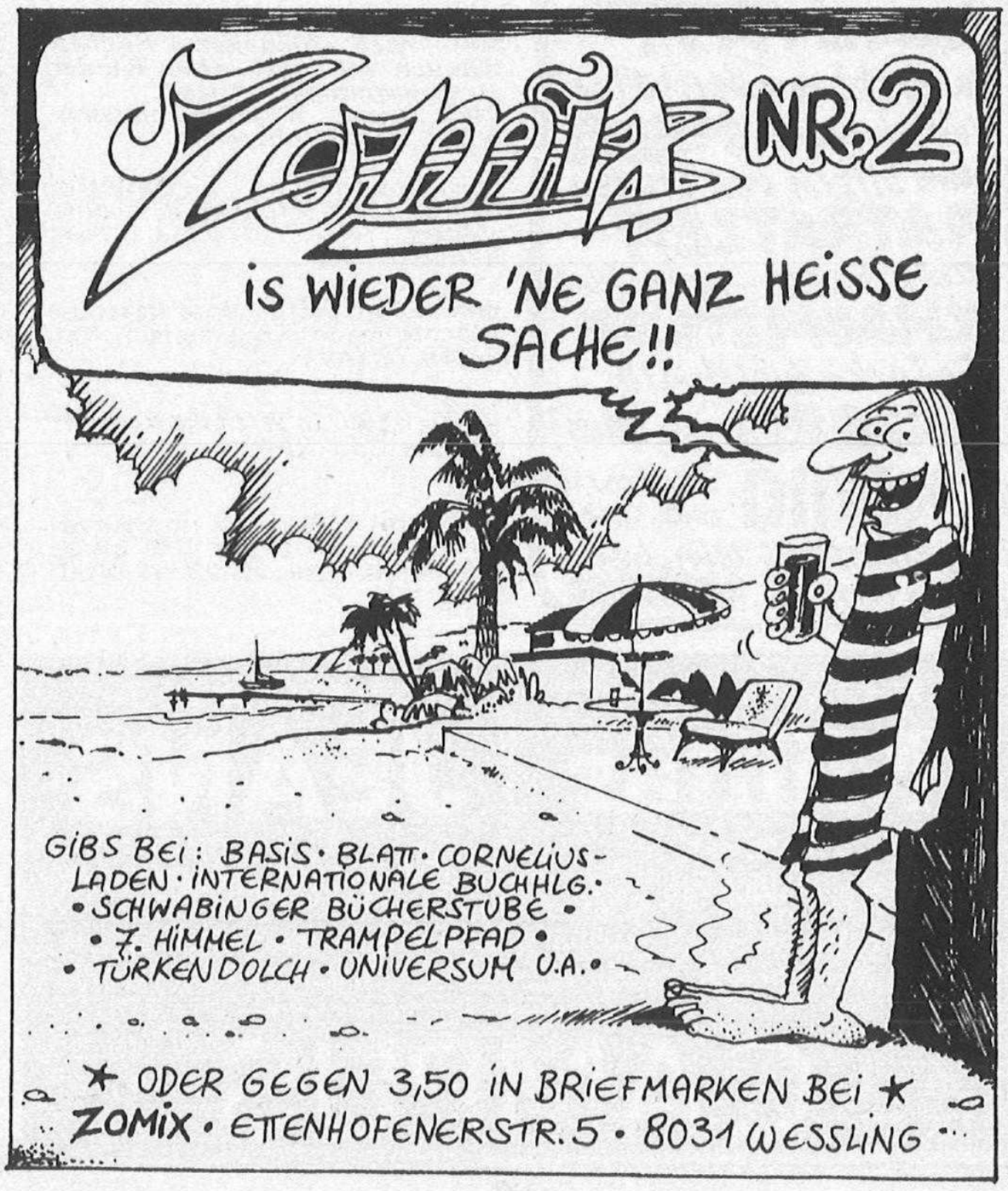
Schriftsteller, 34 J., auf dem Lande lebend sucht jungen Freund. Schreib bitte mit Foto Chiffre 142/51

m/ 30/186 , Akad. sucht gr., attr. + kluge Frau od. Paar für liebevolle zärtl. Beziehung. Ev. Wohnmögl. nä. Engl. Garten U-Bahn, 142/52

Bin ein sanfter Typ, m, 175, 26 Jahre und suche ein schlankes Mädchen für schöne Freundschaft. Bildzuschriften (gar. zurück) unter Chiffre 143/16

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik.
Stefan, Tel. 29 84 53

Wo sind die netten, jungen Leute(m) die bei einem reiferen Lausbuben (Ende 30) Geborgenheit und... suchen? Es wird jetzt höchste Zeit, daß Ihr Euch entklemmt und endlich schreibt. Ich freue mich auf jede Zuschrift und werde auch alle sofort beantworten. 142/79



Welche liebe Frau hat Lust, mit mir (m) im April für ein paar Wochen einfach abzuhauen. Ich möchte reden mit Dir 142/56

Freundschaft, Geborgenheit, vielleicht Liebe will ich einem Boy bis 24 geben. Er soll gut aussehen, Niveau haben u. mich möglichst auch ein bisschen mögen. Bin 35, m, attraktiv u. liebe das Schöne. Bitte schreib wenn möglich mit Bild 142/57

Ich hab's: Amerika-Kalifornien-Frisko. Welcher Partner/in (mit etwas Kapital) macht mit ein Geschäft zu eröffnen. Die Richtung ist Bäckerei/Konditorei/ Gastronomie. Interessenten schreiben bitte an 142/58

27/183/einsam/m. Ich suche für vertrauensvolle Gemeinsamkeit zärtl. naturverbund. Du(w) (Bild Tel.Nr.) Ich freu mich auf jede Zuschrift 142/59

Ca. 7.4.-21.4. Welches Mädchen fährt (Sizilien?) oder fliegt (griech.Inseln) mit mir (27m) gen Süden. Allein machts keinen Spaß! 142/60

Bin 32 J. 1,80 suche hübsches Mädchen zum Verlieben. Bildzuschriften erbeten unter Chiffre 142/61

Welche Frau besucht mich (27 m) mal in Freiburg. Hab in Mü viel gebummelt, studiere nun hier. Ich kann dir viel zeigen und wir könnten tun, was Dir gefällt. 142/62

Wir suchen noch ein paar Grils die Lust haben mit uns 4 Wochen lang die Alpen zu durchwandern. Näheres kann man bei einem Bier bereden. Wer traut sich das zu. 142/63

Welcher Transvestit oder Transsexuelle kann sic zuhause nicht frei bewegen. Doppeltwen bietet das in seinen eigenen "vier Wänden" In dieser Notlage war ich auch. 142/64

Welche Frau macht nicht gerne allein Abenteuerreisen in den bay. Schulferien und geht Skibergsteigen. LL oder auf Kusntfahrten? Dazwischen Kultur, Köcheln, Aktion? Machen wirs zusammen! Ich bin Lehrer, 46/ 178/70 kg, getr. leb. Nichtraucher 142/65

Ich (w34) suche nette Leute (m + w) mit denen ich öfter was unternehmen kann (kino, Kneipe, Spazierengehen etc.) 142/67

Ich möcht gern - wenigstens für ein paar Tage- irgendwann zw. 24.3. - 16.4. - irgendwohin. Vielleicht Skifahren (30 J. Wiederanfänger, Atuo vorh.) od. sonst was. Kommst Du (w) mit. 142/68

Bin 23/189/m schwul und suche einen lieben zärtlichen und netten Freund zwischen 23 bis 28 J (der auch gern schmust) Hobbys Schwimmen, Wandern und vieles mehr. 142/69

Wer hat Interesse vorh. 2-Zi.Whg (32 & 16 qm) mit Keller (24qm) geeignet für Gruppenarbeit, Spieltherapie, Psychotherapei, Malen, Zeichnen, Fotografieren, Töpfern — mit mir (Kunsterzieherin/Dipl. Psych.) zu benutzen Netto ca 450,- Tel. 28 91 61

Ich such ein Zimmer in 'ner WG oder Leute, mit denen ich eine gründen kann. Wichtig ist mir, als Gruppe zu leben und nicht nebeneinander her. Wenn ihr auch sowas wollt, ruft's bald an Kain 47 98 97

Kleines Zimmer in kleiner WG ? für einige Monate zu vermieten Tel. 65 76 77

Suche 3-4 Zim.whg für WG. Weil daraus sicherlich nichts wird, suche ich auch Zi. in WG. bin 23 w, Stud. Tel. 08 151 / 16 589 Doris

Wer tausche eine 2-Zim. whg bis zu 400 DM gegen eine 1 Zim whg (84 DM) Tel. 29 99 78 Roswitha

Ich (w, 30 J) bin berufl. selbstä. linspolitisch, (nicht dogmatisch) u. sozial engagiert. und suche 1 (lieber 2) Zi. in großer WG in zentraler Lage (Haid-, Neuhasen etc) um micht euch zusammen zu leben mit viel Gemeinsamkeit Offenheit für Konflikte u. Zuneigung. Ulrike Tel. 35 16 742 Praxis o. 35 15 336

Suche Zim. in WG oder whg in Schwabing und Neuhausen Franziska Tel. 66 37 58 (ab 18)

Habe vom 1.4./1.5 bis 1.10 1 - Zimwhg mit Küche & Bad und Tel direkt bei TU zu vermieten. Kostet ca. DM 300,- incl. Sabina Tel. 52 13 82 bitte oft versuchen, bin selten da

Wir (24 w, 26 m, 1 162 m) suchen 2 1/2 - 3 Zi. in WG mit Kindern. Wir bieten: WG Erfahrung, bis zu 600 DM Miete/Mo Gesprächsbereitschaft Alles wiweitere am Telephon: 56 25 03 (Britta oder Willi)

Suche 1 Zi. auch möbliert ab Mai bis 250,- Chiffre 142/36

Suche während meines Praktikums von Mai-Okt. 1 Zi. Welche WG od. sonst jemand hat etwas frei. Chiffre 142/37

Ich (w, 20) suche mit meiner Feundin zusammen 2 Zim in WG. Möglichst nicht zu weit außerhalb, da wir beide in München arbeiten. Vorstellen tun wir uns eine größere WG, wo die Leute auch etwas miteinander zu tun haben. Tel. Petra 52 29 62 (ab 20 h)

Ich, STudent, 22 suche Zim. in netter WG, in der die Einzelnen nicht aneinander vorbeileben. Alfred Tel. 85 11 51

Als Stadtabsteige suche ich ein Zim. in München, möglichst in WG, für ein paar Monate. Schreibt bitte kurz eure Tel. an Klaus Stanjek, 81 31 Machtling 24

Schreibe ich nur: Suche 2 WG-Zi — weiß keiner bescheid, chreibe ich zuviel, versteht mans falsch, schreibe ich gar nichts - hocke ich am 1.4. in Nanes Keller. — oh je, oh je, also was schreiben??? Die Anzeige soll ansprechen - sonst wird se übersehen, aber nicht zu arg, sont melden sich ausgehungerte Typen, die mit sich selbst nicht klarkommen. Das wir zu zweit sind, müßte auch rein, vielleicht auch das wir uns mögen, daher manchmal allein sein wollen, sehrwichtig wäre auch, das wir gern mitandern zusammen sind und zwar von alleine und nicht wegen einer WG-Zwangsordnung Sympathisch müßte man sich auch sein — es wird immer mehr!! Das wir Petra & Rony heißen ist zweitrangig — aber daß wir kein Telefon haben ist schlimm — weil hier so viele schreibfaul sind. Na ?? Chiffre 142/38

Büroschreibmaschine, mechan. 'Adler' gr. Wagen, Tab., usw. 140,- Tel. 65 94 56 abd. od. ab Freitag

Spiritusumdrucker 'Pelikan 440' mit automatischem Papiereinzug 175,- Tel. 65 94 56 abends oder ab Freitag.

TV sw, 64 cm, alle Programme: 130,- und 180,- Tel. 65 94 56 abends oder ab Freitag

Liebe WG suche nette Duschzelle, sympath. Waschmaschine & süßen Ölofen 531 528

Verkaufe neuwertigen Baß (Rikkenbaker Nachbau von Ibanez) VB 700,- Tel. 91 21 81 ab 17

Band sucht 'liaben'' Schlagzeuger mit vielseitigen Könen für Tanzmusik 91 21 81 ab 17 h

Gebe Nachhilfe in Chemie! Briefmarken u. 3 Alben billigst zu verschleudern! Tel. 50 34 74

Gasherd zu verkaufen Tel. 78 34 59

Wer verschenkt od. verkauft preisgünstig Märklin HO Eisenbahnteile (Schienen, Trafo, Loks etc) Tel. 50 23 286

Achtung! Choas-WG hat für resistent orgienfreudigen Typen (Typin) Zim zum 1.4. für ca 200 DM incl. frei. Spülmaschine Farbfernseher, zentrale Ölversorgung vorh. Müssen leider 600 DM Ablöse verlangen, die kriegst du aber wieder beim Auszug. Wir wohnen an der Donnersberger Brücke Tel. 16 40 74 Also, verstanden, wir suchen wirklich nur Chaoten!!

In einer WG mit Haus und Garten in oder um München suchen wir 29, m, (Zweitstudium) und 30 m (berufstätig) zwei Zim. Tel 34 30 98

4 fast neue VW-Käfer-Reifen, montiert auf 5-Loch-Felgen zu verkaufen. 150,-. Tel. tags 9216 2393 abends 685239, Wolfgang Lachmann

Verkaufe Rock LPs 3,- - 5,- DM und DualPlattenspieler (100,- nebst Nadeln. Tel. 782994

Bei uns stimmt der PREIS und die QUALITÄT!
Da direkt vom Hersteller:
Vollschaum-MÖBEL zum Sitzen und Liegen.
MATRATZEN jede Form - jedes Maß
SCHAUMSTOFF Sofort-Zuschnitt
NÄHEREI im Haus!
▶ KÖNIG schaumstoff und wohnen
Theresienstr.66 München 2
Parken i.Hof! Tel. 282838/98

Zim. in WG (16.60qm) von 2. Aprilwoche bis Mitte Juni unterzuvermieten (weil: ich verreise!) 465,- für die Zeit (Farbfernsehen!) 48 58 49 Martin

Suche therapeutische WG in Mü. bin 33 Jahre alt (m) die mir hilft der Drehtürpsychiatrie zu entrinnen Tel. 08 641/ 36 55

Suche ab sofort Nachmieter in WG (Nichtraucher erwünscht!) Ferd.-Miller-Pl. 12, 200 m von der FH entfernt Tel. 31 11 209 od. 19 71 90

Suche 2-3 Zi.Whg in Mü. Raum bis 550,- Wer was weiß, einfach anrufen. Rom 35 16 377 od. Dieter 42 26 77

Suche 24, m, Goldschiedelehrling Zi. in WG. Neuhausen od. sonst wo. Sitze auf der STraße Torsten Tel. ab 17 Uhr 13 29 63

Student, macht vom 17.4. - 31.7 Praktikum in Mü. und sucht für diese Zeit Unterkunft. Bernd Werstermann, Goethestr. 73, 35 Kassel

Wir, die unterfränkische Viererbande (1m, 3f) müssen zum Abschluß unserer Bibliothekarsausbildung vom 17.9. - 31.1.2 nach Mü. Deshalb suchen wir für diese Zeit eine Unterschlupfmöglichkeit, d.h. eine Whg oder Aufnahme in einer WG. Wir zahlen MIet oder mit. Schreibt bitte an Gertraud Endres, Klettenberg 2a, 8710 Kitzingen

Help! Suche zum 1.5. ein Zim. mit liebenLeuten, Bitte Sheena (23, J, w, Engl) tags: 23 79 271 privat 30 68 61 anrufen

Zim (11qm) in 3 Zi. Whg frei (Puchheim -Bhf) gemeinsame Benützung der 21 qm großen WZ (incl. Möbel) sowie der Küche (8qm) komplett eingerichtet möglich Tel. 80 61 07 Ferdi

Du hast Gluck. Ich habe (noch) keinen Nachmieter. Wenn du an einem Untermietzim. ab 1.4.79 gemeinsamer Nutzung von Küche und Bad in der Amalienstr. 91 /II (hinter der UNI) 8 Mü 40 Interesse hast, schreib mir. Hermann Schneider

Studentin, 32, mit Tochter, 6, sucht ab 1.9. oder früher Zimmer in WG. Bitte anrufen bei Evi 6131457

Dorle (3) und ich (25) ziehen im Juli nach München. Suchen FRauen mit oder ohne Kinder zum zusammenwohnen. Elke Loos, Wilhelm-Schussen-Weg 3, 7400 Tübingen

Schauspieler- u. Rhytmikstudentin sucht Zimmer in kleiner ruhiger WG. 376284 oder 4305078

Wer kennt nette Leute in Köln? Möchte nach Köln ziehen. Tel. 34 49 78 (nü.)

Suche Zim. in WG eilig Susanne 21, Tel. 35 07 52

Liege mit Lattenrost und gut erhaltene Matratze für DM 80 zu vekraufen. Tel. 29 28 97 Wolfgang

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht
Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot an Freizeitkleidung
bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Biete Sonnenbalkonzimmer inn WG B-Lichterf., suche ruhige WG in M., mit Dusche u. ZH für ca. 1/2 Jahr Bärbel Borkowski c/o Osang, Geiselgasteigstr.82 8 Mü 90

Möchte gerne wieder in kleine WG, wünsche mir aber, daß wir vorher Zeit haben uns näher kennenzulernen. Ruft mich an! 08151/3335 Christian

Bei wem kann ich (20 w) in Mü im Mai übernachten - geg. Bezahlung, Doris Koschate, 8019 Aßling, Fischerweg 6

Ich, 20 w, suche dringend Zimmer in WG, Miete bis 200,-. Tel. 765547 Christine verlangen ab 17 Uhr erreichbar

Kleines Zimmer in Haus mit großem Garten in Mü 80. Kosten 180,-. Wir (m/w, m/w) suchen emanzipierte Person ab 23, die zu uns paßt. 916381

Wohnungstausch: Biete schöne, kleine sonnige 2 Zi-Wohg. (36 qm, Kochnische, Bad, Miete 89 DM in Neuhausen. Suche große Wohnung 3-6 Zi. 194611

Regine (22) und ihre Tochter (1 1/2) suchen Zimmer in WG oder kleine Wohnung. Anrufe an Therap.Club Mo-Fr. 16-18 Uhr, 344233

Ab ca. 1.5. suchen wir (32m, 31 w, 10 Mon. m) Frau/mann mit Kind für Mini-WG. Leider zu klein für Paar. Wir bekommen ein RG in Sendling. Kosten für 1 Zi + gemeinsames Kinder+ Wohnzi. ca. 300,- incl. evtl. kann das Nachbar-RH mal dazugemietet werden. Chris, Dieter, 562465

Student 28 J. sucht dringend Zimmer in WG. eventuell auch für kürzeren Zeitraum. 35158 40, Peter verlangen

Ich, Student, 23 m, suche Zimmer in WG oder kleine billige Wohnung. Politisch GO. 7692568 Sigi

Lehrerin im Zweitstudium sucht Zimmer in WG mit netten Leuten um die 30 oder 1-2 Zi Wohg. möglichst Uni-Nähe. Tel. tagsüber 2105/8144, abends 3759 79

Student, 25 m, sucht Zimmer in WG bis ca. 250,-. Tel. 1418779 ab 18 Uhr, Norbert verl.

Habe Haus 50 km von München. Suche Möbel, TEppiche und Leute die noch miteinziehen wollen. Lars 537056

Welche WG in München hat für mich noch ein Zimmer frei? Es wird immer dringender. Hannes 5703879

Robert (23) sucht dringends ein Zimmer in musikalischer WG. Der Vermieter will unsere Gemächer für sich selbst. 5703879

Wer möchte mit mir in einer 2-Zi-Wohnung in Nymphenburg wohnen. Miete 275 o. Kaution Barbara, 525432

Tausche 2 Zi Wohnung im Grünen (FFB, S-Bahn) gegen 2-4 Zi. Whg. in Mü. 367928 nachmittags

Ich suche eine Nachmieterin für mein Zimmer (17 qm, 180 dm incl.) in einer WG (2m, 1w) zum 1.4. Tel. 536801 ab 19 Uhr

Suche dringend 2-Zi Wohg., Küche , Bad, Wohngegend München, S-Bahn-Verbindung, bis 400,- incl. Nebenkosten. ab 18 Uhr erreichbar. 701422

Wer seine Sozialwohnung kündigen will, soll mich bitte ganz dringend anrufen. Stefan, 365856

WG, 20 km nördlich von Mü in großzügigem Neubau, sucht noch 1-2 Teilnehmer. Alter ca. 30-40 , evtl. mit älterem Kind, einigermaßen etabliert, dennoch offen, mietpreis anteilig 500 DM Chiffre 142/76

ROCK
made in Germany

ELOY
ON TOUR

Eine der besten deutschen Gruppen.
Akustisch und optisch.

1.3. Freiburg, Stadthalle
2.3. Stuttgart, Sporthalle Böblingen
3.3. Ravensburg, Oberschwabenhalle
4.3. Lauda-Königshofen, Tauberfrankenhalle
5.3. Offenburg, Oberrheinhalle
7.3. Heidelberg-Eppelheim, Rhein-Neckar-Halle
8.3. Offenbach, Stadthalle
10.3. Bremen, Stadthalle
11.3. Berlin, Eissporthalle
12.3. Hannover, Eilenriedehalle
13.3. Hamburg, Congreß Centrum Saal 1
14.3. Münster, Halle Münsterland
15.3. Mainz, Rheingoldhalle
17.3. Siegen, Siegerlandhalle
18.3. Essen, Grugahalle
19.3. Köln, Sporthalle
21.3. Saarbrücken, Saarlandhalle
6.4. München, Circus Krone

Das neue Album zur Tour:
Silent Cries And Mighty Echoes

Die LP: 1C 064–45 269
Die MC: 1C 264–45 269
EMI ELECTROLA
HARVEST

HARVEST ROCK made in Germany

Gesucht: Gute (Konzert-)Gitarre, nicht zu teuer aber sehr gut erhalten. 604060

MITFAHRGELEGENHEIT: Reiseziel : auf Landweg nach Indien, Reisezeit: ca. Juli - Reisepartner: 25 J. männlich, Tel. 494321

Verkaufe ein Bett 2 x 2 m, DM 200,-, 1 Bett 2 x 1 m, DM 50,- 1 eisernes Nähmaschinengestell DM 30. Günter Hofner, Thalkrichnerstr.19, 7251357

Der Plüsch in der Krawehlstr.. Essen wird heiß geliebt und sehnlichst erwartet von Sternchen und Hannes

5-saitiger-Banjo gesucht. Wer eins hat oder weiß: Lisa anrufen Tel. 154697 Aber preiswert müßte es schon sein

Zu verschenken: 1 Kommoede (1m breit, 60 cm tief), 1 Bett 1x2m, 2 Sprungrahmen (gleiche Größe, diverse Matratzen dreiteilig, 1 Sessel.
Tel. 664223, abends, mehrmals versuchen

Wer macht uns einige Konstruktionszeichnungen in Tusche nach Vorlage. Gert .u.Holger T. 8124702

R 4, Bj.71, TÜV fällig, fahrbereit, zum Reparieren oder Ausschlachten zu verkaufen. Tel. 7251030

Suche herrenloses Damenfahrrad leihweise bis Juli, geschenkt od. billig zu kaufen. Suche weiteres: 1 Gitarrenkoffer, 1 Gestellrucksack, 1 Schlafsack U. Unterlage, Regina 406176

Biete jede Woche MFG nach Ulm + Göppingen. Alfred 155183

Ich habe einen VW-Bus zu verschenken, der Motor ist uns letzte Woche kaputtgegangen. Folgende Daten: Bj. 61, (fast Oldtimer) 34 PS, TÜV März 79 (also jetzt) Vielleicht für jemand der noch in den Süden, sprich Ausland fahren möchte und ihn dabei aufarbeiten will. Von Blech und Rost her ist er recht gut. Wer ihn haben will soll die Nr. 3233219 Dinklage od. 32 5261 Schindler anrufen

Bassist sucht Anschluß an Jazzrockband Tel. 526408 Joachim

Verk. Neuwertige Rock-LPs 4,- u. 9,-. Bücher u. ausgefallene Kleidung Gr. 38 (Blousons, Schuhe Gr. 40, Pullis, Hüte) billig. Tel. 347856 Christine ab 18.30 Uhr

Suche Klavierunterricht (Anfänger) mit integriertem Jazzharmonielehreunterricht (Fortgeschritten) 305635

Schlagzeuger sucht Band. Peter Winter, 653153

Verschenke (Ende Mai) Hundemischlinge (Cocker-Hirtenhund) Petra Langer bei Dr.med.vet. Schmidt-Lindner 8959 Roßhaupten/Vorderzwieselberg, Tel. 08367/477

Abitur AKAD-Fernlehrgang , Atlas, Reißzeug, Ordner, Arbeitsmappe + 3 Monatspensen alles neu. Wert 600,- für 150 VB 3008372

Wer weiß eine Stelle als Kindergärtnerin? Vitan, 28 Jahre sucht dringend! Habe viel Spaß an meinem Beruf. 08071/8167

Wer weiß was über alternative Lebensweisler in Frankreich, mit denen ich Kontakte aufnehmen kann, derweil ich doch nach Frankr., aber ein Au-Pair-Dasein vermeiden will! Auch wer mir allg. Tips dazu geben kann oder wohin ich mich wenden könnte, soll sich bitte schön melden Flo 7149019

Verk. einige Live-Bootleg LPs z.B. Floyd, Bowie, Tull, Zappa P.Smith, Dyland, Nazz, Genesis usw. Liste f. Rückporte Chiffre 142/2

HIFI Gelgenheit: Marantz Spitzenboxen je 250 W, 1 Jahr alt, optisch und akustisch unschlagbar, NP 1.900 umständehalber für 980 DM zus. Rau Zieblandstr. 5

Schöner Schreibtisch (Chippendale -Stil, 60 x 120,) eine Lehrgang in Deutscher literatur (12 Hefte) zu verkaufen und rote Vorhänge sowie "Theater heute' aus den sechziger Jahren zu verschenken. Tel. 34 31 11 oder 52 58 63

Junge Hündin (1 1/2 Jahre, Tiroler Jagdhund) zu verschenken, am liebsten an Leute auf dem Land oder mit Garten Brigitte Tel. 18 12 23

Schreibtisch Eiche, helle (140 x 70) DM 150,- Tisch 2 Schubladen, Eßtisch dunkelbraun, ausziehbar 80, Bett mit Matratze 80, Liege m. Bettkasten 80, Wiener Bank, Kühlschrank, Wohnzim. Schrank, Nußbam 2,50, Highboard Nußbaum 2m, Wohnzimmer-Bücherschrank ältere Modelle 2 m. Couchgarnitur, Zimmerpflanzen günstig Tel. 57 64 30

Wir verschenken zwei Fernsehgeräte an Bastler. Einer davon ist defekt, einer funktioniert noch hat aber ein schlechtes Bild. Jutte oder Reiner Tel. 66 41 46

Verk. Stereo-Plattenspieler, (Phillips) VB 150,- Radiorecorder (Nordmende)VB 110,- TEl. 39 59 33 zw. 19 & 21 Uhr (außer Dienstags)

Verkaufe : Kleiderschrank m. Spiegeltür 200,- 2 Blaupunkt Autoradios a 50,- 1 Küchenwaage, 1 Küchengrill, Kinderski m. Bindung Stöcken u. Schuhe Gr. 29, 130,- 1 Plattenspieler (Dual 1010) Ursula Geobel, Seitzstr. 4 8 Mü 22

2 Thankas aus Nepal 1. Mandale mit Brokat 100 x 65 cm, 2. Basumdhara 96 x 58 zu verkaufen. Tel. 43 28 47

Verkaufe Saxophonmunstücke 1. Mundstück Bariton otto-link motal 7 - 100 DM, 1 Mundstück TJnor Selmer C - 40,-, 1 Mundstück Tenor otto Link metol 9 - 80 DM, 1 Mundstück Tenor otto Link metol 10 - 80 DM 1 Mundstück Selmer Sopran C 40 DM, 1 Munstück Selmer Bariton C 50,- Tel. 36 15 498

Muskel kater
Sport-Second -Hand-Shop

Zur Annahme gesucht: Kleidung und Geräte zum Bergsteigen, Reiten, Tennisspielen, Trimm-Dich, Fahrräder etc. etc.
8000 München 40
Römerstr. 31
Tel. 33 14 56
Täglich von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

Bin Konzertgeiger u. suche f. mich & Kollegin ab 1.4. für 2 M. Bauernhaus. od. ähnl. (evtl. Ausland) o. Übungsr. in Mü. Tel. 17 12 99

Suche bis spätestens Mai ein Zi. in natürl. WG mit jg. Typen, die aufgeschlossen, aktiv u. zugängl. sind; keine Partei Ideologen Tel. 66 41 27

Bin m, 25, und suche dringend Wohnung od. Zimmer in WG oder sonstwo. Auch vorübergehend. Stefan 221283

Wohngemeinschaft sucht Frau mit der man nicht nur auf der verbalen Ebene verkehren kann Wir wollen versuchen die bürgerlichen Zweierbeziehungen aufzulösen und durch intensives Gruppenleben zu ersetzen. Zimmer kostet 90 Mark. Keine AAO. 503801

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching – Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Fr, 23.3. "Fritz Hartschuh Quartett"
Sa, 24.3. "Spider Murphy Gang"
So, 25.3. "Schroeders Roadshow"
Fr, 30.3. "Salome de Bahia" &
+ Sa, 31.3. "Coissa Nossa" Brasil. Music

BLUESPUNKT

Oberdorfen bei Dorfen/Erding, Tel. 08081/2008

Fr, 23.3. Separation
Sa, 24.3. John Winch
Fr, 30.3. Zauberberg
Sa, 31.3. Sykaros

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising – Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Sa, 24.3. "Overdose" in Concert
So, 25.3. 17 h Film "Ausgeflippt"
20 h "Messer im Kopf"
Do, 29.3. "Narayana" Latin Folk
Sa, 31.3. "The Trevor Richards Trio"
(die kleinste Bigband der Welt)

Suche Zi.pflanzen aller Arten und Größen und Kollegstufen Facharbeit im Bereich Ethologie und Reisetips für Mexikco Gustl 30 91 25

MFG nach London für 8 Pers. hin. Do. 22.3.78 in Ford Transit evt. Fr. 23.3.78 BKB ca. 50,- zurückEnde april anf. Mai nach Vereinbarung Tel. 65 15 577

Wer fährt demnächst mal samstags o. sonntags nach Ebrach (JVA) um Freunde im Knast zu besuchen u. kann mich mitnehmen. Mögl. am gleichen Tag wieder zurück. Cornelia Tel. 260 34 10 von 10 - 19 Uhr

Verkaufe gut erhaltene französ. Liege 2 x 1,40 x 0,38 Aufklppbarer Bettkasten, dunkelbrauner Bezug. 200,- Tel. 570 32 69 Fritz

Achtung Musiker! Verkaufe Vox Orgel, 2 manuale, Zugriegel 1.200 DM und Roland Synthesizer SH 2000 für 1.400 DM Tel. 19 83 00 Stephan

Verkaufe guten Bic-Plattenspieler (neu 556,-) 3/4 Jahr ? für 350,- Einziger Grund: will auf Casetten umsteigen Tel. 691 62 84 Juge

Suche Telefon Job, o. andere Heimarbeit. Bin 19 u. m, Außerdem verkaufe ich Ski, 165 cm u. Stiefel gr. 44. RuftRalf an Tel. 315 36 81 öfter versuchen.

Zu verschenken: Umbauliege m. Matratze, Schreibtischlampe, Kristallspiegel und Konsole fürs Bad. Tel. 300 85 22

Suche dringend Fahrrad! Verkaufe Glastisch mit Metallgestell (90,-) und Schleiflackmöbel (weiß) 1 Schubladenschrank, (53 x 105) 1 Regalschrank (53 x 105) 1 Wäscheschrank (106 x 105) Helga 18 33 84

Wegen Umzugs zu verk. Couch 3 sitzig, 120,- gepolst. Bank 70,- 2 Sessel je 20 Tel. 8 5725 30

Verk. Schachkomp. 199,- Titelmaster (f. Filmer) 320,- Zaubertricks f. Hobbyr&Profizauber.

Wir w/m würden gern nach Calw Württ. ziehen und suchen nette Leute die uns weiterhelfen .Tel 39 32 81

Suche jemand, d. mir sein Video recorder (1/4 Spur, z.B. Akai VT) z. überspielen leiht (1-2 Tage). Geg. Bez. o. Übernahme v. 15 Bänd. (Scotch) pro 7,- DM 4801929

Verk. Plattenspieler Thorens TD 145 250,-, Verstärker Marantz 60 Watt 350,-, Akai Cassettendeck mit 26 FeCr Cassetten 500 DM. Alles 2 Jahre alt Tel. 7145111

Verkaufe immer noch Citroen GS-Break mit Totalschaden. In dem Auto stecken immerhin für 2.500,- Neuteile. Außerdem viele Mini-Teile (od. ganz.Auto) zu verk. 424501

Verkaufe: MINOLTA SRT 303 mit 1:1,7/50 mm und Teleobjektiv 1:3,5/135 mm für 550,- PLAROID EE 100 SPECIAL für 70 DM. Suche schweres Holzstativ. Tel. 477181

Bonsai-Restposten, 15 Stück, billigst zu verschleudern. Anfragen bitte schriftlich an Bachmann, Unt.Hauptstr. 52, 805 Freising.

Velo-Solex neuwertig gesucht. Tel. 3518609

Suche 3 Dinge günstigst: Rossharrmatratzen o.ä. Alt- o.F-Flöte o.ä. Gartengerät - Werkzeug u.ä. 08 572 / 633 von 22 - 23 h

Ich suche einen Käfer Motor 30 PS mit Papieren Tel. 43 03 625

MFG nach Spanien gegen BKB am 30.3.79 für 2 Personen im VW0Bus zu bieten Charly Hanna 16 95 52

Tiermediziner! Sutdienplatztausch: Biete München, suche Gießen, Berlin, Hannover für SS'79 gegen Wertausgleich. Schnell (06 321) 25 23 anrufen Ab 22 h da Elke

Verkaufe R4 Fourgonette Bj 70 kein TÜV (Boden) fahrberiet für ca. 250,- 2 sehr gute 145 SR 13 mit Felgen a 40,- Suche für GS Break Reparaturanleitung, Kofferraumabdeckung, Heckscheibenwischer, Wer kennt USA-Landkommune, wo ich ein paar Wochen wohnen und arbeiten kann. Michael 50 19 17

Verk. Velo-Solex Mofa VB 220,- Tel. 56 78 83

Schrankwand, weiß mit Kleiderschrank- und Sekretärteil, 3,50 b., bünstig abzugeben. Tel. tagsüber 22 77 65 abens 18 24 34

Gesucht MFG nach Holland (irgendwo) für 31.3. oder 1.4. Almut Dopfer, Tel. zu erreichen ab 26.3. unter 08 151/ 43 45

Wer muß im April zum Bund oder Ersatzdienst? The Agend, Jahnstr. 1, 8 Mü. 5

Schlagzeuger sucht kommerziellen Job, mögl. professionell Tel. 53 12 10 19 - 20 Uhr

Suche Campingeinrichtung für VW-Bus einzeln oder komplett sowie eine Gasheizung Tel. 35 89 29

Wer war schon einmal in Indonesien und hat Lust, mir davon zu erzählen? Angelika (untertags) Tel. 72 37 335

Hast du auch genug davon, deine (KUst-) handwerklichen usw. Arbeiten zu Hause anzufertigen und dann in Kommission zu geben. Wir jedenfalls wollen uns jetzt endlich eine selbständige Existenz aufbauen, mit gemeinsamer Werkstatt und Laden. Tel. 16 20 07 Mo - Fr. 14 - 18 Uhr

tea time

tea-time ist "wie immer" offen von 15°° bis 18³⁰ und am Samstag von 11°° - 14°°

Tee.Tee.Tee und eine Menge Gemischtwaren

Artilleriestrasse 7 D-8000 München 19 Telefon 089/184588

Und viele Grüe an den lieben Eulenschinder Bernd, der grade mitten in den Prüfungen steckt und viel Glück Die Eule

Suche einen alten schönen Sessel oder ein kleines Sofa. außerdem einen guten Schnitt für ein e Latzhose Paula 44 82 796

Suche MFG nach Athean/Kreta für Anfang April. Leider muß ich eine größere Menge Gepäck mitnehmen. Entweder Postkarte an Wolfgang Skeries, Buttermelcherstr. 19, 8 Mü. 5 oder unter 98 67 15 ausrichten lassen

ad forum II

Alte Möbel und Trödel
Billige Schränke, Kommoden, Truhen, Krimskrams ab 28.3. in der Lindwurmstr. 179

Zu verkaufen: 2 neue Sitars DM 350,- Und 700, Schmuck aus Nepal, sowie MAICo 250, Bj 60, TÜV 8.80 für 800,- Tel. 29 35 48 Chris od. Lee

Verkaufe R 6 TL Bj 71, TÜV 3.80 (Anlasser nicht ganz ok.) für 450,- Tel. 47 45 55

Suche MFG Richtung Valencia od. nach Paris Ende März und nach Bercelona Anfang April. Tel. 29 36 20 od. 22 21 84

Hammond (3, Hamm. Leslie, Minimoog (neu) alles in Superstaleiten, Flight-coses) Roland space ? neu Roland Jazz Chorus 120 neu Anduin 93 66 90 od. 93 36 78

12-saitige Martin, Liebhabermodell, antiquarisch, Fender Twin Reverde, Fabrikneue schwarze Gibson Les Paul Custom mit hellen Maple-neck Griffbrett & Orginal Koffer (!) MXR Phase 100 & Distortion, Morley Volume Pedal (neu) Elektrische Mandoline & Case (neu) Korrg Gitarrenstimmgerät Anduin 93 43 65, 93 36 78

Verk. DKW 1000 S, Bj 62, TÜV 11/80 mit Ersatzteilen: Kotflügel, Motor etc. 44 82 837 Do u. Fr. nach 17.30

Vekaufe neuwertige Franz.bett (190x140) m. Bettkasten für 150,- bei Abholung. Tel. 47 99 84

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
3 Kadett	25,-- DM	Kawasaki 200	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM	Kawasaki 1000	29,-- DM
Audi 80	26,-- DM	Honda 500	29,-- DM
Grundgebühr	150,-- DM	Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM	Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

MFG ANFANG APRIL NACH SÜDITALIEN GESUCHT. Tel. nach 18 Uhr 2607992

Wer kann uns bei Reparatur an 2 CV helfen (Scheibenwischer-motor, Regler)? Wer hat Massagekurs?. 08142/ 16372

Wir such. billigst Teppich, Tepp. Boden oder T.Fliesen passend für Zimmer 5,30 x 3,00 m und 1,30 x 4,30 m . Tel. 669370 ab 18 Uhr

TON & TEE
Alles für den Hobby-Töpfer
Ton, Modellierhölzer und -Schlingen
Töpferscheiben, ker. Malfarben,
Pinsel. · Schleißheimerstr. 82 ·
TON & TEE

Plattenspieler neuwertig Dual 1010 zu verkaufen. DM 100. Heinz/Carla 286791

Baßist u. Sänger, der auch Congas spielt, suchen Anschluß an Jazz-Rock-Band. Tel. 526508 Joachim

VW 1600 Variant, TÜV 5/79 für 190,-. 10 neue BASF-Hifi Bänder (21 cm Durchm.) Diverse Asiatica ((Bilder,Schmuck usw.) Tel. 92143565 o. 197519 (Abends)

Suche VW-Bastler mit Durchblick. Wer hilft mir, VW-Bus durch den TÜV zu bringen? Suche für VW-Bus, Bj.70 Getriebe. Eilt. Tel. 5803699

Zu verschenken gegen Selbstabholung:
1.Zwei bequeme Polstersessel 2.eine Couch (Bettcouch) 3.Zwei Matratzen für Selberbaubett , Selberbausessel etc. verwendbar, 4.Zwei kleine Tischchen für Telephon o. Fernseher usw. geeignet. 5. ein alter S/W-Fernseher, der noch funktioniert. 6. Eine Preßspanplatte 8x 470x2300 mm, 7. eine Hartfaserplatte 5x600x1780 mm, für Bastler geeignet. W. Engl. Tel. 524571

Ich such das gleiche, Petra, Tel. 522562 ab 20 Uhr

Neuwertiger Herd (4 Platten, Backofen) mit Spüle, soll funktionsfähig, günstigg abzuholen. Selbstabholung. 3081930

Ich schaff's nicht mehr allein, wer (mögl. Kfz.Mechaniker) möchte mit mir (24 m) als gleichberechtigter Partner Gewinn (Verlust) beim weiteren Ausbau einer Gebrauchtwagenhandlung, Autoverwertung u. Abschleppdienst teilen. Wohne auf Bauernhof am Rand einer nied.Bay. Kleinstadt, Herbert 08721/3821

MFG für mehrere Leute nach Südfr.-Spanien am 19./20. März mit Baby-Omnibus, Tel. 08564/ 611 oder ab 17.3. 7252637

Suche großen, stabilen Tisch zum werken u. basteln für Kinder. schön muß er nicht sein. 795149
Wer bringt mir Drehen auf vorhand. elektr. Töpferscheibe geg. Bez. bei? 2 Std. wöch.Solln 795149

Suche folgende Bücher: Boris Vian - 'Herbst in Peking' und 'das rote Gras', sowie von Adrian Boot, 'Babylon on a thin wire'.
Außerdem von P.M.Hamel die LP (oder die Platte mit dem Stück) 'And the waters opened' Alles zum Abkaufen oder ausleihen. Horst 354493

Wir sind je nach Bedarf so 5-10 alte, schlappe, lahmarschige, fuß- und gehirnamputierte Leut Brauchen alle Kohle und geben uns daher die Ehre kundzutun, daß wir Jobs aller Art suchen. Außer den oben erwähnten kleinen Schönheitsfehlern sind wir seeeehr vielseitig (Punkt) 263862 Gerd

Wir verschenken einen riesengroßen Schreibtisch, demjenigen der ihn abholt. Außerdem brauchen wir viele grüne Pflanzen, Stühle, Teppiche, einen Tisch, einen Schrank und überhaupts. Renate oder Werner, Leonrodstr. 7 bei bei Rotkreuzplatz, oder rufts 507218 an

Suche Töpferscheibe zu kaufen. Fußscheibe od. elektr. Lehmann 8115260

Biete MFG Mü-Athen für 2 Personen. Abfahrt 13.4. Wir fahren über Ljublijana, Zagreb, Belgrad, Thessaloniki. Näheres unter Tel. 982941 ab 18 Uhr

Ich habe es satt.....
Das Establishment-Studium Kunstgeschichte in München. Deshalb will ich endlich dorthin wo man sich wirklich mit Kunstbeschäftigt. Wer weiß Tips über andere Dt. unis, und auch über das Studium in Paris, Italien und USA. Bitter wer aus Erfahrung oder sicheren quellen etwas weiß melden. Tel. 301363 oder 390854 (bitte öfters probieren, da nicht immer vorhanden)

Bei welchem Imker kann ich ab und zu Honig kaufen? (nur für Eigenbedarf) Ich gehe meilenweit Tel. 36 69 46 abends

Zeltlager in Italien. Wir wollen Aug. Sept. ein Zeltlager für große und kleine Leute am Meer organisieren. Wer weiß einen guten (möglichst freien) Zeltplatz und wer hat Lust mitzumachen. Tel. 60 46 04 Peter

Die Frau, der ich vor ca. 2 Mon, die Küchenmaschine geschenkt habe soll sich bitte noch den Mixeinsatz holen. Hermann Tel. 304 823

Wohnungsauflösung: Schlafzim. Schränke, Couch. Sessel, Teppiche, Bekleidung, Haushaltsgegenstände etc. Tel. 78 52 800

Rumpelstilzchen

Mo - Fr. 13°° - 18°°, Sa 8°° - 12°°

Schallplatten, Bücher, Klamotten, Spiele, Geschenke (auch Selbstgemachtes), Geschirr
an kalten Tagen heißen Tee, an heißen Tagen kalte Milch!
wir nehmen Eure Sachen in kommission

Second - hand Laden

8046 Garching
Gartenstr. 9

VW-Käfer, Bj. 68, TÜV März 80, 900 DM VB, Tel. 176024. von 8 - 17 Uhr, Heinz

Fernseher Körting s/w, 60cm I a, Nußbaum 110,-. Tel. oder Nachr. f. Kolomaznik 522071

LEA, 7 Jahre alt, sucht dringend ein Mädchenfahrrad, mit Licht, funktionierenden Bremsen, Klingel, vielleicht Dreigangschaltung und in der Höhe verstellbar billig oder gleich geschenkt. Tel. 221283 oder im Blatt hinterl..

Bücher:
- neu eingetroffen -

BRIGITTE SCHWAIGER
WIE KOMMT DAS SALZ INS MEER 4.80

S.LAU & S.BOSS & U. STENDER
AGGRESSIONSOPFER FRAU 7.80

G. BACH & H. MOLTER
PSYCHOBOOM 5.80

ALEXANDER LOWEN
BIO - ENERGETIK 6.80

BHAGWAN SHREE RAJNEESH
SPRENGT DEN FELS 10.80

JENS PETERS
PHILIPPINEN f. GLOBETROTTER 19.-

PATTI SMITH : BABEL 14.80

TEXTBÜCHER VON PATTI SMITH · DYLAN · BOWIE · REED · GENESIS · SUPERTRAMP....

Naturkosmetik
FÜR TROCKENE, FETTE, UNREINE, EMPFINDLICHE & MISCHHAUT
REINIGUNGSCREME & -MILCH · GESICHTSWASSER · TAGESCREME · NACHTCREME · KÖRPER-MILCH · GESICHTSMASKE · LOTION · BADESCHAUM · USW ·
FÜR'S HAAR:
18 SORTEN HENNA · 7 SORTEN HENNA-SHAMPOO.
12 SORTEN SHAMPOO · HAARKUR · KOKOS-ÖL
PREISLISTE KOSTENLOS

Shirokko
LEDERERSTR. 19 · 8 MÜNCHEN 2 · Tel. 297121

Opasessel in U-Form 100,-, Wranglerjeans 31/34 braun fast neu 20,-, Jeansjackett Gr. 94 20,-, 2 Wollpullis Gr. 48 je 10,- 362137

Achtung Wissenschaftstheoretiker, Sozialtechnologen, Kybernetikinteressierte. Arbeitskreis Karl Popper formiert sich.Hauptnteresse Poppers "Logik der Forschung" lesen und zu testen auf ihre Umsetzbarkeit. in allgemeines Wissen über die Bewegung der Gesellschaft. Diskussion der kritischen Seite der Popper-Argumentation im Hinblick auf die Frankfurter Schule und die Analytische Philosophie, denn Befragbarkeit Poppers auf mögliche Lebenspraxis unmittelbar. Bitte melden Wissenschaftstheoretiker. Bin technologisch-philosophisch schon versiert. Claus 481453

Discjockey sucht Job. Platten vorhanden. Nur in München. Thomas 198203

Verkaufe Martin Gitarre D 35S das Spitzenmodell von Martin 1 1/2 Jahre alt Neupreis 3250,- für 1550,- zu verkaufen. TEl. 482141

Suche eine braune Lederjacke Gr. 52. Tel. 525193 abends

Suche dringend Fiat 900er Bus ab 73. Tel. Tina 352757 vormittags + abends. Tel. Christine 221033 nur abends

Verkufe Sonor Congas 2 Stck. 800 DM VB NP 1.300 Laufi Bächergasse 2, 86 20 Lichtenfels

Suche dringend jemanden, der mir gegen Bezahlung jugoslawischen Sprachunterricht gibt. Tel. 08 144/ 697 Sylvia verlangen

Tramper! Zwei neuwertige Tramperrucksäcke (a DM 40) sowie ein Minipack-Zweiman-Zelt 1.900 gr (DM 60) zu verkaufen Alles nur einmal gebraucht Tel. 43 06 600

Afghanische Folklore

Nomadenkleider
Pluderhossen, Blusen
Schmuck + Kelim
Ganz billig, Tel. 7607989

Is there an Amercan girl in Munich who could help American woman to clean apartment once in a while? Pay to be a greed upon. Call soon, please! Tel. 370834

Verkaufe Kühlschrank, Heizlüfter, Schellackplatten, Marmor-Schreibtischplatte, Kochplatte, Bücher, Schallplatten, Tel. 5703087

Verkaufe VW 1600 Variant L Bj. 12.69, TÜV Dez. 80, Original AT-Motor, 41000 km, neue Berga-Batt. Bremsen-Zyl. erneuert - Belege, mattgrün 1850,- DM, VB, 2607376 öfter vers.

Suche französisches Billard - möglichst nicht so teuer, Nachricht hinterlassen 225788

Pädophile Arbeitsgruppe sucht automatischen Anrufbeantworter, möglichst billig, eventuell umsonst. Adresse: DSAP, Postfach 3176, 4150 Krefeld

Sprachenschülerin sucht dringend Nebenbeschäftigung (nichz unbedingt bürotechn. Art) Englisch- u. Schreibmaschinenkenntnisse vorhanden, aber leider kein Telefon deshalb Angebote unter Chiffre 142/41

Für Liebhaber oder Bastler: Citroen Ami 8, Kombi, Bj.71, TÜV 3/80, 62000 km, fahrbreit, leicht zerknittert, VB 600,- zu verkaufen. Tel. 834565 abends, Ulli

Welcher Laden würde meine selbstgefertigte Töpferware zu günstigen Bedingungen verkaufen. Werkstatt Tel. 4303570 Bernhard

Verkaufe: Atuo-Cass.Radio 150,-, 30 watt-Receiver 280,- und einen intakten Fernseher. Heinz, Tel. 263215

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe

Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

Verk. Git.Verstärker 'Winston' 120/200 Watt, DM 500,-. Tel. 3519583

Suche unveröffentlichte Diplomarbeit im Bereich Sozialpädagogik. Am besten wären Themen zur Jugendarbeit, Frauenthemen etc. 192503

Ich möcht sehr gern Schlagzeug spielen, vielleicht gibts jemanden, der mir seins ab und zu überläßt. (Bleche auch was). Bitte Karte an Wolfgang, Mü 40. Schwindstr. 15

ZIVILBULLEN:
M-HY 2774
M-JP 2685

Wer verk. od. versch. f. meine Arbeit in der Psychiatrie Schallpl. mit dt. Schlagern u. Volksmusik aller Art. Su. Trommeln Tel. 433348 abends

Gisela, mein Liebling, Scheuli, Schnuckiputz, Schmusekätzchen ich bin wahnsinnig verliebt in Dich.
Hansi

Unsere preiswerteste Hifi-Stereoanlage können wir für DM 600,- anbieten: Dual-Automatic-Spieler mit Magnetsystem Monacor-Verstärker 2x15 W, 2 Weg-Boxen 30 /40 W
Sehr gut getestete Cassetten TDK und BASF billig, beim Kauf von 10 Cassetten gibt's bei SPONTON 1 Cassette umsonst dazu!

SPONTON

Elektrische und mechanische Werkstätten GmbH.
Braisacherstr. 5 8 München 80, Tel. 448 47 75

Katja! Laß Dir Deine himmelblauen Augen durch nichts trüben. Ich wünsche Dir einen schönen Sommer und täglich einen vollen Briefkasten!

Atschi-gi: Damit es Dir in der Einöde nicht allzu öde wird, grüßt Dich hiermit jemand ganz lieb.

Verkaufe billig: Wohnzimmerschrank 2,48 m, Wohnzimmerelemente, Seidbord, Kühlschrank, Teppiche, Liege, Tel. von 8-16 Uhr 7874216 ab 18 Uhr 7693139

Defekter Farbfernseher (9 Jahre alt), abschließbar, mit Klapptüren und (irrer Luxus!!) antiker Fernbedienung (Funktionierend !!) gegen Abholung zu verschenken. Tel. 6905883 oder 369631

Verkaufe 120 W sinus Gitarrenverstärkeranlage Orange (Matamp) mit Bass-Boos und Kabel DM 1050,-. Günter, Tel. 162470

Wer verkauft ganz billig Ente, Käfer oder R 4? Tel. 679011, App. 64 verlangen, Sabine und außerdem grüße ich ganz lieb die Conni!!

Verschenke Kühlschrank, Matrazen, Stuhl, Kücheneckbank, Tel. 5703087
Wenn Du uns den Text Deiner Kleingew.Anzeige nochmal zuschickst, können wir sie kostenlos nochmal veröffentlichen.

Schwarzes Zwergkaninchen mit Käfig an liebe Menschen zu verschenken. Tel. 172365

BONN — MÜNCHEN wer kann eine VW-Busladung Sachen mitnehmen gegen Entgeld.2604347

Wir haben zwecks Wohnungsauflösung folgende Sachen zu verkaufen: 2 Schreibtische, Bücher Klamotten, Tel. 268981 zwischen 19 & 22 Uhr

Englishgirl wants to share Workroom with other craftspeople. The work's good, but better with company and will be good for my german. Please call 485852

Verk. Hifi Boxen, Trentin, 80/100 W, VB 500,-. Tel. 993678 ab 18 Uhr

Verkaufe mein Solex, Bj.76, noch sehr gut, für 300,-. Eckard 8116334 abends

Suche Mundstück für Querflöte (nicht zu teuer) Benedikt, Tel. 657677
Opel Rekord 1900 (Caravan 71 § 7/79 ca. VB 600,- zu verkaufen, Benedikt, Tel. 657677

Vekaufe meinen VW 1200, 30 PS, Bj. 67, TÜV 1980, technisch sehr gut in Schuß. Sabina Tel. 521382, bitte oft versuchen bin selten da.

Ludwig Oktopus gebr. Doppelset für 3000,- zu verkaufen Tel.. 531783 Walter

Bildhauer sucht Modell mit kräftigem runden Hintern. Stunde DM 20,-. Wer ist an neuen technischen Entwicklungen des Malens interessiert? Wer gibt mir Tips für Fidji Inseln, Galapagos, Osterinseln, Weihnachtsinseln. Tel. 1417931

Für Pentax-Asahi suche ich ein gebrauchtes Teleobjektiv. Klaus Stanjek, 8131 Machtlfing 24

WUNDER GIBT ES AUCH IN DÜSSELDORF —
WIE ZU VIER JAHREN STRAFHAFT KAMEN —
MONSCHAU, LG Ddf,
MACHTE ES MÖGLICH:
Am beispiel Peter-Paul Zahl. eine Dokumentation DM 7,-
Der Fall Peter-Paul Zahl. Dokumentation zum Russell-Tribunal, englisch/franz./deutsch. DM 8,-
Initiativgruppe P.P.Zahl, Myliusstr. 58, 6000 Frankfurt am Main PSchA Ffm, Eva Michel, Konto-Nr. 517714 - 607. Stichwort P.P.Z.
Verhaftete Drucksachen.
Zensur in deutschen Haftanstalten, DM 3,-
Auf Anordnung von oben.
Berichte und Dokumente zur Situation der politischen Gefangenen in deutschen Haftanstalten. DM 4,-
MONSCHAU, EIN ECHTER "DÜSSELDORFER JONG" VERHÄNGTE 375 % GESINNUNGSZUSCHLAG.
REGIE: BKA UND LKA
PRODUKTION: FDGO

Wir lassen die Preise PLATZEN

Pop

Kate Bush—Lionheart EMI	nur 12,95
Kraan—Flyday EMI	nur 12,95
Peter Tosh—Bush doctor EMI	nur 12,95
Outlaws—Playin' to win EMI	nur 12,95
Commodores Greatest Hits EMI	nur 12,95
Bob Seger Stranger in town EMI	nur 12,95
Night moves EMI	nur 12,95
Commodores—live EMI D-LP	nur 18,95
Stevie Wonder Songs in the key of live EMI DLP + Single	nur 19,95
Eloy Silent cries + mighty echoes EMI	nur 12,95
Scorpions—Covedrive EMI	nur 12,95
Queen—Jazz EMI	nur 12,95
J.M. Jarre—Oxygene	nur 11,95
Moon Martin Shots	nur 12,95

Neuheiten:

Roxy Music — Manifesto	14,95 DM
Tubes — Remote Controd	14,95 DM
M. Mann — Angel-Station	14,95 DM
Supertramp — American Breakfast	14,95 DM
Frank Zappa — Sheik Yerbouti, DLP	17,95 DM

Cassete, 12 LP im Origianlcover mit Underground Raritäten (Thirteeens, Floor, Elevator, Red, Crayola) 299,– DM

Jazz

Art Tatum—Solo Masterpieces 13 LP	nur 99,95
Art Tatum—Group Masterpieces 8 LP	nur 79,95

...Swing over to **Phonolus**

MÜNCHEN 2 SONNENSTR. 12 · TEL. 555135

Su. Holandmitfahrer ca. 1Wo. Ende März Führerschl. bed. Gerherd 08 761/ 88 59

Duche jemand, der ein eWassmaschine (mittl. Format) von München nach Würzburg gege Entlohnung transportiert. Tel. 37 60 14

Wer fährt Ende März oder im April mit VW-Bus nach London Ich möchte Tisch u. Stühle von London nach München transprotieren Dafür zale ich für die Rückfahrt Fähre und Benzin. Tel. 53 80 458

DKW 200 Bj 56 zum Ausschlachten oder Wiederherrichten für DM200 zu verkaufen Tel. 50 24 700 Petz

Suche billigen Fiat 128 zum Ausschlchten (Unfall oder TÜV fällig) Zustand egal, aber der Motor muß noch gut sein Tel. 88 02 86 Berti

Achtung Musiker! Suche u.s.a. Giatarren Gibson Fender Gretsch dobro Guild Martin egal in welchem Zustand von 1900 - 1965 Tel. Dieter Beck 44 83 086

Attention musicians! wanted! all u.s.a. guitars gibson fender gr gretsch dobro guild martin in every condition from 1900 - 1965 Tel. Dieter Beck 44 83 086

Verkaufe Yamaha Querflöte. Silber neuwertigmit Etui für nur 600 DM Tel. Dieter 44 83 086

Verkaufe Earthgesangsanlage (ein Jahr alt) eine 12 Channel Mixer 240 Watt. und zwei Boxen, jede 150 Watt, NP 3.000 DM Geb. 2.400 DM Tel. 351 34 90 David

Südfrankreich: Wer fährt ende März runter und nimmt uns 2 mit — klar gegen Benzinkosten-B. Nach Christin fragen 52 66 43

Suche Therapiefreaks, wo's an die Wurzeln geht. mit mögl. enthaltsamen u./o. einbezogenen Therapeut (kein kaputter Projewerer-Guru) u. vorallem ohne die inzwischen hier üblichen Beutelschneiderei. Gibt's sowas? Tel. 48 18 72 Mani

Pan Am hat da'n Angebot: Weltreise zu 2.300 DM Da ich keinen Bock habe alleine zu fliegen, such ich noch eine abenteuerlustige Mitreisende Bin 22, w, Ad. Uschi Wahl, Forsthaus Guttenberg. 87 01 Reichenberg

Kindheit im 3. Reich! Generattion Jahrgang 1930 - 40. Wer hat Interesse an einem Gesprächskreis. Wir können ein Treffen voreinbaren, wenn ihr kurz schreibt, welche Abende in Frrage kommen von Die, Mit. Frei. Mögl. Tel. fürs Zusammenrufen angeben Chiffre 142/ 74

Expo-Tieftongehäuse (gebaut n. IBL Bauplan) m. 30 cm, Speaker (auch ohne zu haben) für PA oder Disco zu verkaufen 400,- u. Gitarrenbox 70/100 W 200 DM Marquis Verst. (Orgel, Baß Git.) 500 DM außerdem Mädchen Garderobe Gr. 34-36 billig abzugeben z.B. Ledermantel. Tel. 841 81 25 Sigi u. Dagmar

Rauchglastisch 2 passende Stühle m. dekorativer Lampe 300 DM 15 Meter Store 2,5 hoch (benötigt keinen Vorhang) braunbeige 100 DM Tel. 841 81 25

Suche dringend Damenfahrrad Achim 35 82 70

Opel Rekord 1700 S, 75 PS, kein TÜV für Bastler. Auspuff müßte schweißt werden u. evt. 1 Kotflügel ausgewchselt Sonst ziemlich o.k. und duftes Auto VB 180 Tel. 28 33 47 (öfters versuchen)

Schlagzeug zu verk. Komplett mit 2 Toms o. Hi-Hat Becken 800,-. Tel. 346234 am besten vorm.

Musiker! Verk. Fender-Piano, Hohner Clavinet/Pianet Duo, Crumar-Strings (Multiman), Roland-Synthesizer SH-5 Alle Geräte mit 3 Mon. Garantie Hans 300 39 05

Verk. nußbaumfarbene Schrankwand. 3,76 x 1,85 x 1,85 neuwertig. VB 350,- Tel. 300 39 05

Suche billigen Elektroboiler für Badewanne ausreichend 08 067/ 400 Info verlagnen

Gebe franz. Doppelbett (dk. brauner Cord) 1,60 x 200 ab verkaufe Zündapp-Mockick-Roller (FS Kl. 5) VB 555,- Tel. 83 55 7

Verschenke Tischtennisplatte, 4 Käfer-Sommerreifen, diverse Regale Tel. 83 55 71

Böhm-Flöte (Hernals) Neusiler, versilbert, kaum gespielt. NP 1978) 770,- für 475,- zu verkaufen Tel. 13 16 43 11-18.30

Möchte Segeln lernen. Wer weiß einen nicht allzuteueren Segelclub in der Umgebung von München Tel. 14 18 779 Norbert

Wer kennt sich mit Autoelektrik aus? Außerdem suche ich 'The Grood Rats' for the Sake of Anyone' Tel. 480 16 88 Sepp

Einmal im Monat die Teestube im Werkhaus machen. Wie das geht, sagen dir die von der Teestubengruppe. Annemarie 161 192 Hansi 87 25 47 oder Info Abend Di 20-22 Werkhaus e.V. Leonrodstr. 19, Rotkruezplatz Die Teestubengruppe wächst, blüht, kocht gedeiht leuchtet

Suche billigst Holzstühle, Couch Sessel, Fleckerteppich, Kühlschrank, Holzregal, Wer kann mir am 28.-29.4. VW-Bus o.ä. zum Umzug leihen. Heidelbach Tel. 344691 abends

Suche großen Tankrucksack, z.B Harro Elefantenboy 417. Clemens Tel. 932834

Etagenbett gesucht 9031216

Folkgitarre 6-sait. 180,- Contenporary Ragtime Guitar Griftabelle, Psychologie heute 75 - 78 K. Jerrets Hyms Spheres neu, Suche Gietarristne für Erfahrungsaustausch u. zusammenspielen (Band?) (Rock, Blue, Jazz) Guitar Player Hefte Zim. in WG Hans-Jürgen 19 74 22

VW-Bus oder andere Kleinbus zu mieten gesucht, und zwar für 3 Wochen im April. . Auf Wusch schließen wir auch Vollkasko ab Gerd 26 38 62

Wer hat noch eine Zappa Arena Karte? Für Konzert 19.00 Hirschwird Erding (Peter) 08 122/ 89 17/ 75 75

Verkaufe billig und verschenken massenhaft Zeug aus Wohnungsauslösung (Erbschaft) Tel. 76 58 93

Jochen, bei Deiner Tel. 260463 ffehlt was. Bitte rufe Thomas Tel. 3153737 wegen gemeinsamen Hausbau u. Wohnen wiede wieder an. Weitere Interessen. bitte melden

Verkaufe Tretnähmaschine Pfaff 50,- Alte weibliche Schneiderpuppe 40,-. Billiger StereoPlattenspieler 30,-. Tel. 503896 Rainer

Wer interessiert sich für eine Kinderspielgruppe mit 1 1/2 - 2 jährigen Nähe Luitpoldpark. Tel. 3081458 / 376269

Alternativ leben in konventionellen Häusern??? Architekturinteressierte die Mitdenken, planen, bauen, wohnen wollen sollen mich doch bitte mal anrufen; Michael 471841 v. 8 - 9 Uhr

Verk. billig: Kühlschrank, Tel.-Kästchen weiß, Schleiflackkästchen, 1 Kugellampe (Korb) 2 Safarisessel, 1 Schaukelstuhl (Holz), 1 Garderobe, 8116063

Musiker Gesucht- Bläser (Sax./ Oboe/Querfl.) und Bassist, mögl. Kontrabass) alles weitere mündlich Christian Tel.371829 am besten nach 17 Uhr

Wir wollen im Sommer die BRD endgültig verlassen. Wer kann uns Tips od. Adressen von Jobs geben. egal in welchem Land. Wer weiß, wo man sich am besten und problemlosesten jetzt niederlassen kann. Wir bräuchten auch einen Staubsauger u. Papierkorb. Wenns geht sehr billig od. geschenkt. Tel. 478885, Gaby od. Thomas

Ich suche erfolgreichen KD-Verweigerer, der mir Tips geben kann, wie man am besten die Gewissensprüfung schafft. Christian Frank, 08041/9511

Gibt es denn niemanden, der in Mü BWL studiert u. Studentin aus der Provinz ü. den Unibetrieb inform. Wenn doch, schreib bitte an Chiffre 142/3

Suche Girarre-Songbooks zum gegenseitigen Ausleihen und fotokopieren. T. 588869 (Außer 30.3.-6.4.)

Verkaufe VW-Bus, Fensterschiebetür mit Beschlägen, gut erhalten Bj. 68-72. Außerdem Tisch zu verkaufen. Tel. 475376 Peter

Ein guter alter Käfer Bj.64 sucht neuen Besitzer, Stahlschiebedach, TÜV 9/79, Radio Tel. 475 376. Verschenke 2 Kohleeimer

Verkaufe Ampeg Baby Bass 1.400 (Elektr. Kontrabass) Uli Tel. 527248

Doppelbett, 2-Teilig (1Hälfte versenkbar) mod. stabile Konstr. Holzrahmen u. rost, billig zu verkaufen. 496563

Verkaufe Baby-Wiege, Campingbett (neuwertig) Kinderwagen u. a. Babysachen. 4802179

R 4 zum Ausschlachten z.B. Lichtmaschine, neue Reifen, nagelneues Faltdach und und und. Tel. 478115 Lechner

Verkaufe Aquarelle, Buntstift und kolorierte Tuschezeichnungen. Gerahmt. Trad. Stil. Zarte Farben, DM 30 - 80. H. Binzer, Mitterwieserstr.7, Tel. 304823

Verkaufe R 4 Bj. 72 ohne TÜV für 200,- zum Ausschlachten. Monika Beyerle 08131/93243

Pianist für Duo mit Kontrabass gesucht (Jazzstandards). Karl Friedrich Gerber, 305635

Umständehalber sehr günstig zu verkaufen. Tape Deck 30 Watt (Cassettenwechsler) Schnallenskischuhe Gr. 39/40, Selbstbau-Stereo Verstärker 70 Watt, Flanger, fabrikneue Leercassetten, Lautsprecherboxen. Außerdem: Kücl.enschrank (Unterteil und Oberteil). Wolfgang 7235687

Med.kf.Assist.(Schröder-Sch. Stgt.) sucht Arb. an sozialtherapeut. Projekt, gutes psych.. Einfühlungsvermögen u. Praktkum mit Kindern vorhanden. Zuvor beim Staat tätig. Gehaltswunsch 1300,- netto. Gudrun, Tel. bis 16 Uhr 501075

VW-Käfer Bj. 65, AT-Mot. 80 000 TÜV 8.79, 200,- Tel. 872 481

OMNIBUS-NEWS II ist ein Ideen Kunstbuch bei dem jeder mitmachen kann. Wir sind schon 48 Mitarbeiter/Autoren und könnten noch 100 werden. Spielregeln zusenden lassen von P.Schwenk alte Schule, 8091 Maitenbeth.

Verkaufe Dual Plattenspieler 1228 mit Leuchtstroboskop DM 300,-. 2 Lautsprecherboxen a 40 W DM 300,-. 1 Stereomusikschrank, Saba DM 300. Tel. 6123831

Hallo Musiker! Acoustic PA System Mod. 870, Mixer MM 12 Kanal, Fender Box 100 W, alles superbillig Tel. 8117521/8113 004 Klaus

Günstig R 4 Teile zu verkaufen. Türen, Haube, Reifen, elektrisches usw. Suche R 4 auch reparaturbedürftig. Ortyl 3143660

2 Studenten, 23, suchen 2 Zimmer in WG, Interesse für Fotografie (eigenes Labor), Film, Lit. Kunst, blöde Witze. Tel. 670 24 31

Ihr könnt Euer Englisch verbessern, wenn ich bei Euch wohne. Ich bin Engländer und suche ganz dringend einen Platz, wo ich vorübergehend wohnen kann Tel. Steve 812 42 45

Welche WG sucht für sofort oder in der nächsten Zeit eine neue Mitbewohnerin. Ich, eine 23-jährige Studentin, suche nämlich dringend ein Zimmer in einer WG, die nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander wohnt. Da ich kein Telefon habe, bitte ich Euch, mir an die Chiffrenr. zu schreiben. 142/70

Suche sonniges Zi i. WG — viele Blumen — bei Leuten, d. auch mal spontan miteinander ratschen spielen diskutieren basteln können. Jutta 448 09 13 / 333 665

Ich such ein Zimmer zum 1.4./ 1.5.. Ich fotografier (hab 'ne Dunkelkammer) u. interessier mich für Kino/Film. Wolfgang 670 24 31

2 Studenten suchen günstige 2-3-Zi-Whg Ren. möglich. Chiffre 142/71

Junger Engländer sucht Zimmer in WG vom 1.4. oder später bis Ende Juni 1979. Kann bis ca. 220 DM zahlen. Chiffre 142/72

Student, 23, suche Zimmer in WG, interessiere mich für Fotografie, Film und alles was nach Bild aussieht. Tel. 670 24 31

Ich suche einen festen Platz in WG mit positive vibrations — Außerhalb von München. Bitte, keine Spießer, keine Schläfer. Tel. Andrew 812 42 45

Suche Zimmer, Gartenhaus oder Haus auf dem Land, zuerst für's Wochenende, ab Juli für ganz. Tel. 37 14 67

Barbara und Heinz suchen dringend eine Wohnung oder zwei Zimmer in WG, wo sie auch mit Katze, Klavier und Klarinette willkommen sind. Tel. 48 79 33

Rucksackurlaub Griechenland v. 25.5.-17.6. W, sucht Frau/en die mitmacht. Schließe mich Frauen, die ähnliches unternehmen an. Gisela 3781749/ 2721749 abends

Verkaufe Zirkuswohnwagen mit Traktor 18 PS (Steuer+Vers.Frei Tel. 396057 ab 18 Uhrlen M

Dringens Klavier gesucht bis 500 DM (wenn's sehr gut ist, auch mehr) Tel. 28 33 47 (öfters versuchen) Außerdem suche ich Keyboards) anschluß an Gruppe (Funky, rockig, gigs)

Günstig. Verkaufe VW 1300 Bj 68 TÜV Dez 79, ATMca. 60.000 km. fährt noch ganz toll — für 350,- hab leider keinTel. Chiffre 142/75

Reinigungsfrau für großen Laden gesucht! Mithilfe in der Warenannaume und Bügeltenntnisse erwünscht. 40 Std. Woche und gute Bezahlung. Bitte melden unter Tel 34 37 11, Fr. Dornor

3M-Kopiergerät für nur DM 180 mit Papier abzugeben (NP 650,) Abens 430 28 23 oder auf Anrufbeantsworter Tel. Nr hinterlassen

Wer möchte ab und zu kostenlos mit nach Italien fahren (m und Nichtraucher bevorzugt) Abens 430 28 23 oder MÜ-82, Postfach 82 02 01

Existenzgrundlage Unabhängigkeit. Werhat Interesse gutgehenden Secondhand Kinderladen in Schwabing zu kaufen? Tel. 19 76 32, 52 89 29

Ich habe vor eine neue Gruppe, im Stil den Alltagsschule (zusammen leben, leren) auf die Beine zu stellen. Wer sich dafür interessiert kann mich ruhig im Werkhaus bei Gerard melden Tel 16 14 69

Berufstätiger, Taxifahrer, 33, sucht Zi in netter, harmon. WG o. Separatzi. bis ca. 250,- DM Möchte gern Hund mitbringen. Tel. 18 32 27

Wegen einem WG-Zimmer möcht ich nicht zur Fremdenlegion. Bin 29, m, handwerklich begabt, spiele Querflöte, WG-Erfahrung auch, nur noch kein Zimmer. Tel. 480 18 58 Dieter (der nette)

Ich (22, w) suche Zimmer in lieber WG, Linda Tel. 37 45 68, bitte den Karl verlangen

Junger Lehrer — suche dringend möbl. Zimmer in Schwabing oder U-Bahn-Nähe (oder Bus 53). Bin voraussichtlich nur bis Schuljahrsende in München. Tel. 29 59 19 (Detlev)

Ich möchte in die Stadt! Tausche 3 Zi, Kü, Bad in altem Bauernhaus mit Garten, Katzen und noch 2 Leuten (300 DM kalt) in Unterhaching gegen Werkstatt, wo man auch wohnen kann oder 1-2-Zi-Whg. Tel. 611 36 84 Anne od. 448 36 58 Charlie

WG od. kl. Wohnung, möglichst am NW-Rand von München, auch außerhalb, zum 1.4.79 gesucht (evtl. auch Übernachtungsmöglichkeit). Ich bin Schwabe, 28 J., Sozialarbeiter und suche außer einer Unterkunft auch Kontakt im mir fremden München. Tips, Angebote, Adressen oder nette Briefe an Helmut Schmidt, Langestr. 4, 7270 Nagold, ab 1.4. Am Blütenanger 64 Mü 50

Susi (30), Michael (25) und Nicola (10) suchen dringend eine Wohnung, die nicht zu weit draußen liegt. Tel. 48 79 33

Suche Job (im Büro o. ö.) halbtags o. ganztags. Am liebst im sozialen Bereich oder in einem alternativen Betrieb. Helga, Tel. 2607847

Taxifahrer gesucht für Tag und Nacht, 263792 od. 2608257

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen (keine Aktfotos) gesucht. Michael 299654

USA—STUDIUM, anerkannte akademische Grade, ohne BRD zu verlassen, ohne Abitur - wird als Abiturersatz anerkannt. E-P-S, Parlerstr. 44, 8 Mü 45

3 M Kopiergerät für nur 180,- mit Papier abzugeben (NP 650,- Abends 4302823 oder auf Anrufbeantworter TelNr. hinerl.

Wer möchte ab und zu kostenlos mit nach ITALIEN fahren. (m und Nichtraucher bevorzugt). Abends 4302823 oder Mü 82 Postfach 820201

Gitarrenlehrer gesucht. Richtung Spanische Klassik, Süd amerikanisch etc. Bin (30) selber schon fortgeschritten. Tel. ab 20 h 432847

GURDJEFF—OUSPENSKY Zentrum geöffnet 08807/319

Interessante Ferientätigkeit in Japan für mind. 3 Monate
Wir suchen Frauen zur Repräsentation und Konversation mit Gästen in gehobener Atmosßphäre. Es erwartet Euch keine Animiertätigkeit, sondern Eure Aufgabe besteht ausschließlich darin, Euch mit Japanern zu unterhalten, die neugierig auf Europa sind.
Geboten werden Flug hin und zurück, Halbpension, Halbtagsarbeit und 50,- DM täglich.
Einführungskurs in japanischer Sprache u. Lebensweise vor Abreise hier, Betreuung und Beratung (über Reise dort etc.) in Japan.
Wenn ihr interessiert seid, ruft an und fragt Einzelheiten.
Tel. 3613912
Ob das WERKHAUS noch steht? Kannst ja mal nachschaun Leonrodstr. 19 beim Rotkreuzplatz Di Info-Abend 20 h. Jetzt WERKHAUS VEREIN ja mei

Wir suchen mehrer Rollschuhe von Strohteppich Tel. 260 73 52

KONTO:
POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 5501 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag und Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: VERLAG BLATT GMBH

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITTWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING - LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, SUSANNE KLIPPEL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE & RÄDLI RÖHNLI !!
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN** !!!
DIE MEISTEN CARTOONS SIND VOM **HANSI** UND EIN PAAR SIND AUCH VOM **TSCHAP** !!

GERADESTEHEN MUSS FÜR DIESES BLATT:

★ ACHIM MEYER ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG** !!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT !!

DRUCK: MEIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Euer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu
○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

STRASSE: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

STADT: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

LAND! _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

_ _

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNEN U.Ä) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM **MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.- DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM **MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.- DM**

ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG **18** UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT !!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: **29.4.**

SPP